

THE  
ARTS

AND  
LITERATURE

1850





















DANIEL MEISSNERS  
THESAURUS PHILOPOLITICUS  
(POLITISCHES SCHATZKÄSTLEIN)

DIE 830 STÄDTEBILDER

NEU HERAUSGEGEBEN UND EINGELEITET VON

DR. FRITZ HERRMANN UND DR. LEONHARD KRAFT  
IN DARMSTADT

II. BAND



HEIDELBERG 1927  
CARL WINTERS UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

DANIEL MEISSNERS  
THESAURUS PHILOLOGICUS  
(POLITISCHES SCHATZKÄSTLEIN)

DES DR. THEODOR MEISSNER

VERLEGER VON C. F. W. VOGEL

IN DER BUCHHANDLUNG VON C. F. W. VOGEL

IN DARMSTADT

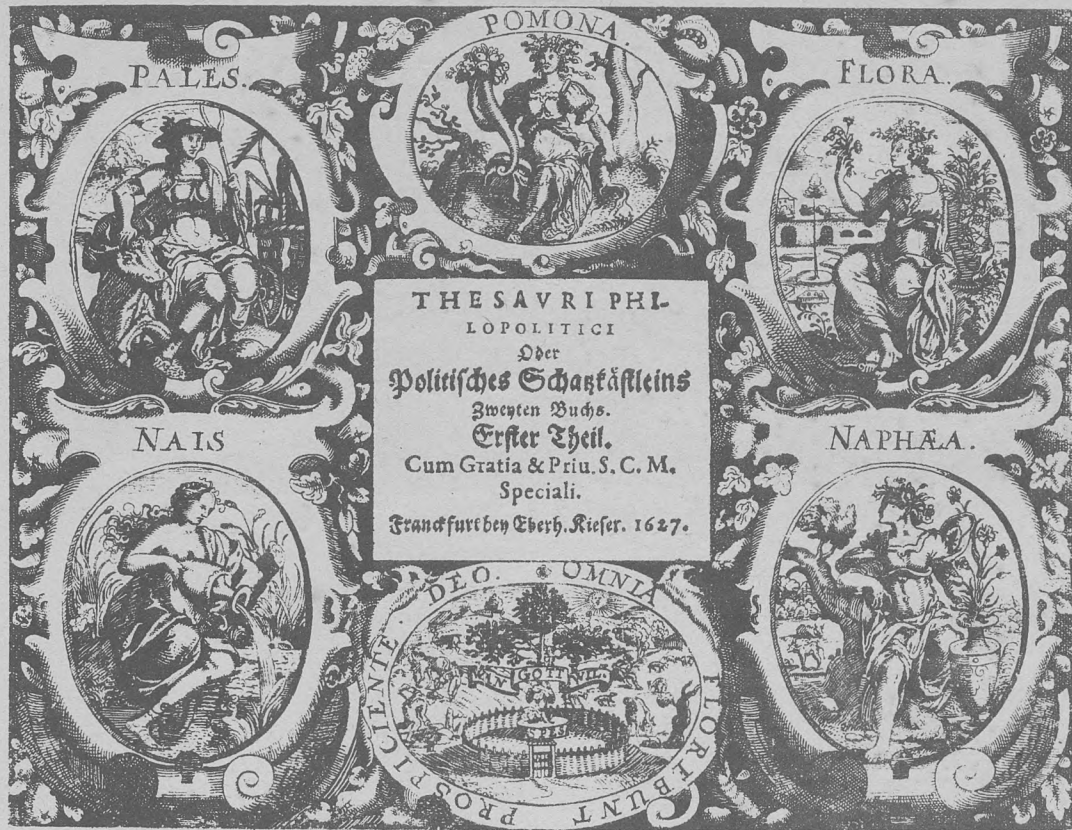
1857

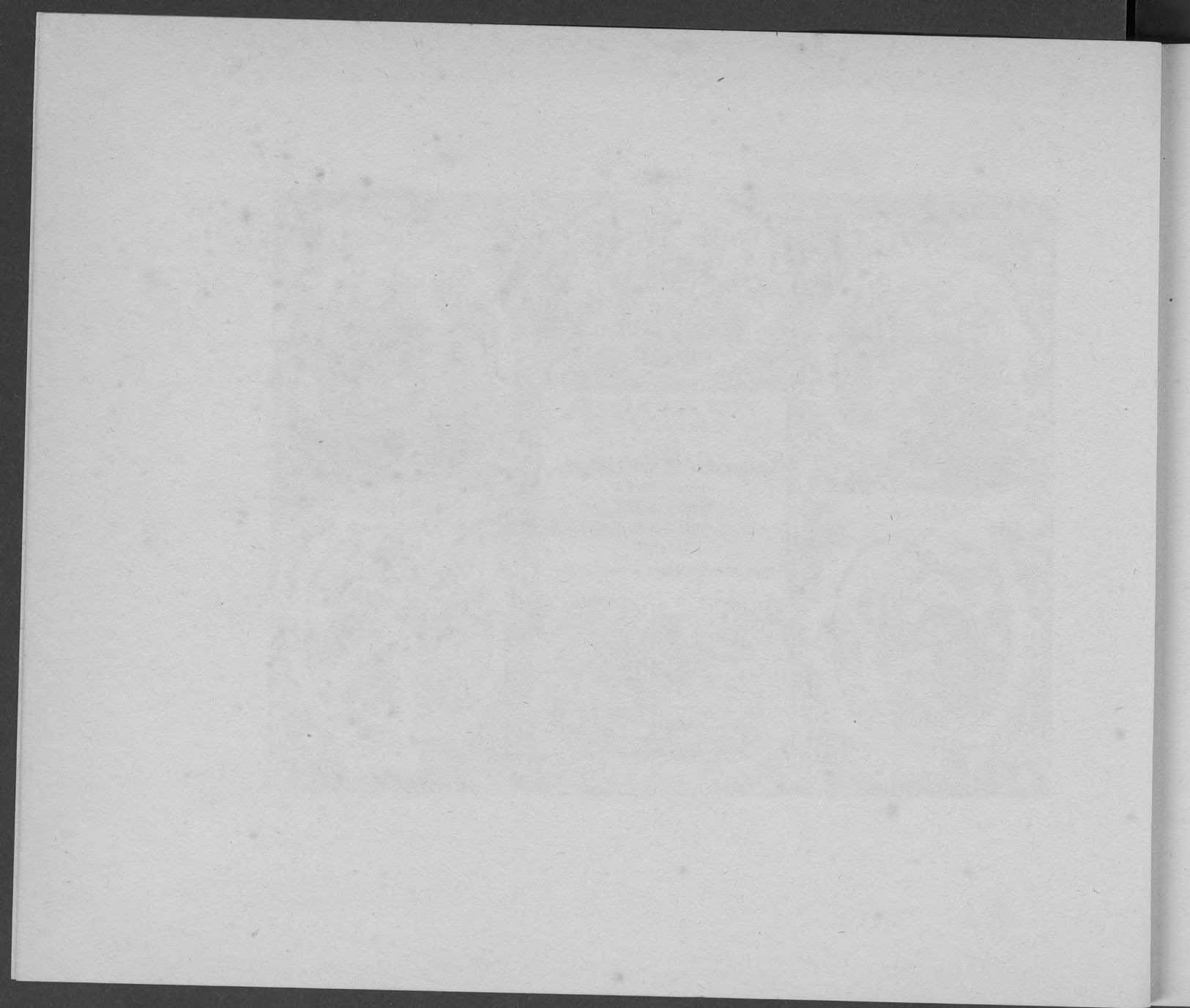


HEIDELBERG 1857

VERLAG VON C. F. W. VOGEL







# A JOVA PRINCIPIUM.

ADEN IN ARABIA.



A DOMINO, quicquid facies, primordia sume, Hunc precibus, fufis, hunc cole corde pio.

Mit Gottes hülf fang alles an,  
Mas glücklichen fortgang soll han,

Sebet und. Hertz so fromb und rein,  
Für Gott die besten Opffer seyn.



NECESSITAS FACIT FORTES.

ALHAMA. in Hispania.



*Telum necessitatis est durissimum,*

*Pugnare cogit imbecillas bestias.*

*Ist einer schon schwach und verzagt,  
Doch wann man ihm zu lang nachjagt,*

*Du letzst ersich auch wehren muß,  
Diß zeugt Keyßer Basilius.*

NIHIL EST AB OMNI PARTE BEATUM.



Rex ego dives opum morbis tumidague podagra Torqueor. Heu nihil est prorsus solidae beatum.

Ich bin ein König groß von Nam,  
Doch plagt mich das los Vadagram,

Nichts so Perfect und selig ist  
Auff Erden, dem nicht was gebrist.

IN FOEDERA QVÆDAM NOSTRORUM TEMPORUM.

BARCELONA IN HISPANIA



Cur mihi rauca Chelys sonitu discordat inerti? Namq̃ ligata male est et chordis faucia ruptis.

Ich hab ein gutes Saiten spiel,  
Wie komts daß es nicht lauten will?

Du darffst dich nicht verwundern deß,  
Die Bündt sind falsch, die Saiten böß.



GALLUS MULTUM VALET IN SUO STERQUILINIO.

BERG AM RHEIN.



*In proprijs quiesc Est audax, sic pervigil ales*

*Wem daheim soll sein fried bescheh't,  
Der kriegt ein hertz daß er sich wehrt,*

*Est in corte sua pugnax et in aede catellus.*

*Der Hund auf seinem Mißt sehr billt,  
Ein heimlicher hahn zwen frembile gilt."*

FORTUNAM REVERENTER HABE.

BILBAO in Hispania.



*Terrea Vasa ferunt mensis Agathodea regem*

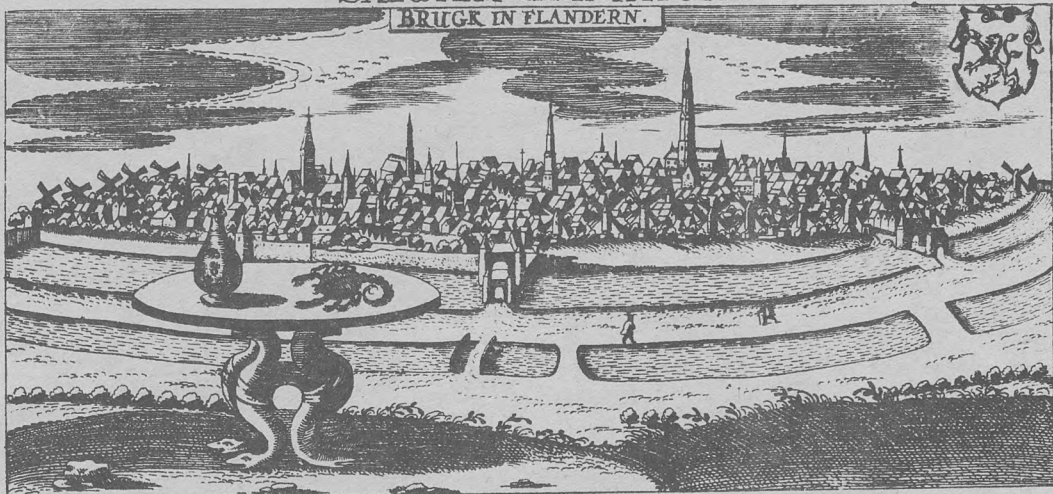
*Imposuisse, ut se fragilem sciretq; caducum.*

*Agathodes den Tisch beschwert,  
Mit Dillbergschirr von Häfner Erdt,*

*Dann er erinnert sich dabey,  
Daß er schwach und gebrechlich sey.*

SALUTEM EX INIMICIS.

BRUGK IN FLANDERN.



Quem Nepa virosæ percussit verberè caudæ,  
Der Scorpion mit seinem Gift,  
Erthöht den Menschen den er trifft.

Hunc sanat glaucæ permixta liquore Minervæ.  
Sein Del gefahr und schmerzen nimbt,  
Heil oftmahls von den Feinden künbt.



INVIDIA TORMENTORUM MAXIMUM.

CASTEL NOVO IN ITALIA



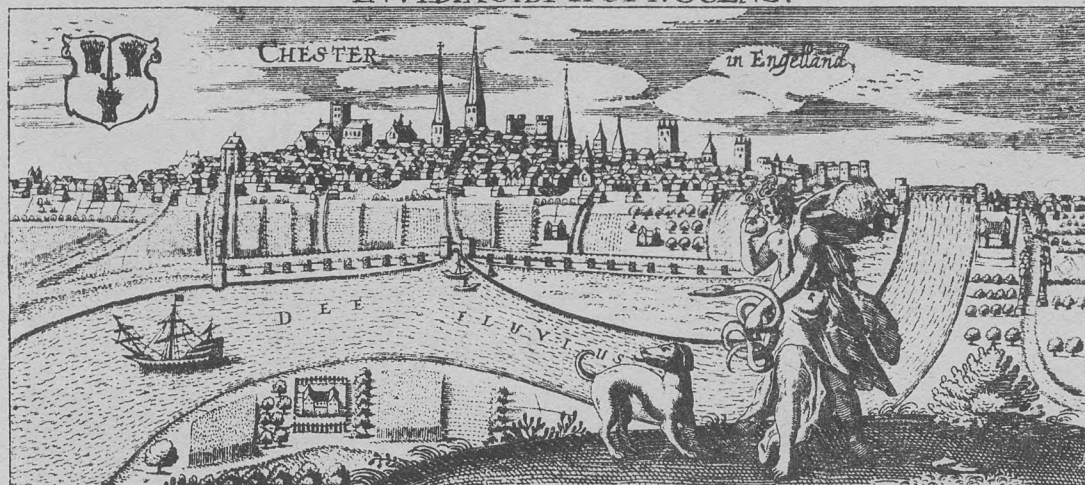
Tormentum INVIDIA non invenere Tyranni

Maius, in ære cavo paritur leviora Perillus.

Kein härter folter ward erdacht,  
So jemahls ein Tyrann aufbracht,

† Dann der Neid der sich selber frist,  
Perilli Dohs noch leichter ist.

INVIDIA SIBI IPSI NOCENS.



*Tantum sibi non cæteris Livor nocet,*

*Du mißgönst jederman sein glück,  
Kannst es doch nicht treiben zu rückh.*

*Namq Invidus sua mandit interanea.*

*Neßhart sich selbst am meisten plagt,  
Der ihm sein eigen Hertz abragt.*

NEC PROPE NEC PROCUL.

CRONEBURG.



*Nec propius flammæ tutum est accedere, sed nec Esse nimis procul. Extremum vitetur utrimque*

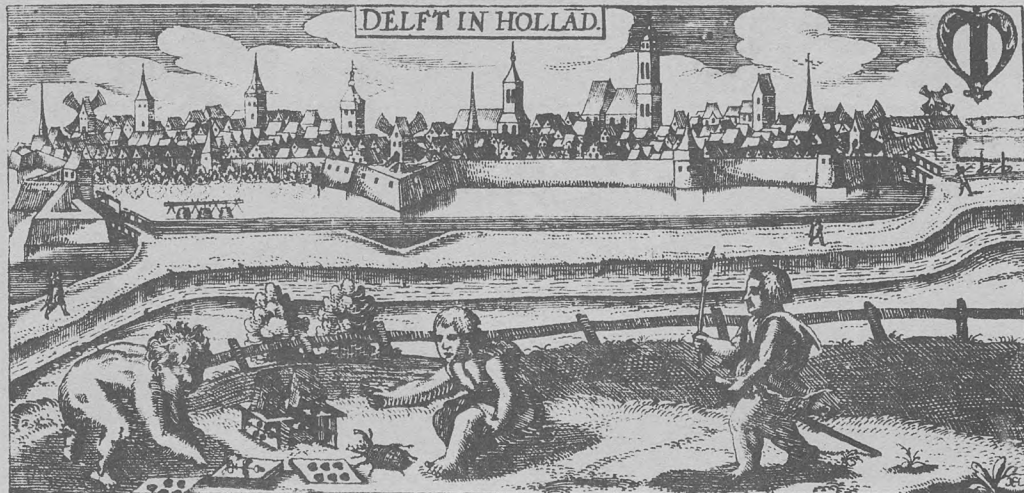
*Mit Herren gurkt es mißlich ist,  
Dann alzeit etwas da gebrüht,*

*Wohl dem der sich deß mittels fleißt,  
Zu nah verbrant, zu weit erfreußt.*



PUERI PUERILIA TRACTANT.

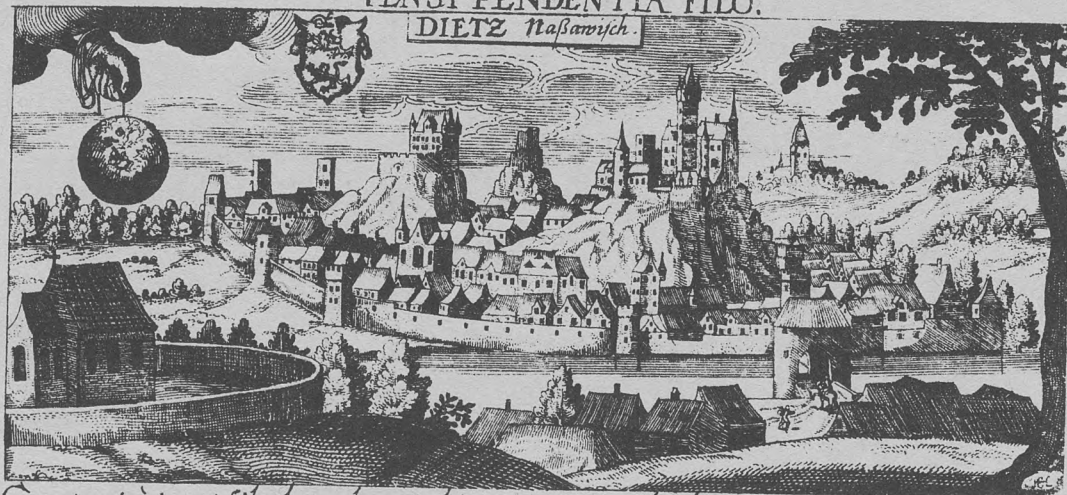
DELFT IN HOLLAD.



Horat. Aedificare casas, equitare in arundine longa, Si quem delectent barbatus, amen-  
tia versat.  
Heußlein haben, auf Stecken reiten,  
Stall für Küfern und frösch bereiten, | Ist Kindisch ding, so Kinder treiben,  
Mer witzig ist der lests wohl bleiben.

TENUI PENDENTIA FILO.

DIETZ Naßmisch.



Cernis ut à tenui filo dependeat Orbis

Omnia hic humana citæ sunt prona ruinae

Alle menschlich ding auf dieser welt,  
Das Leben selbst sampt Gut und Geldt,

Darnach uns doch so sehr verlangt,  
An einem dünnen faden hängt.

EX UNGUIBUS LEONEM.



Qui sis Magistratu potius exseris,

Du gibst es zeitlich zu verstahn,  
Wie dein Complexion gethan,

Ex Unguibus sic te Leonem noscimus.

Ahn deinem strengen Regiment,  
Ein Löwen man ahn klauen kennt



DAMNOSISSIMA JACTURA TEMPORIS.

DRENDELBORG IN HESSEN.

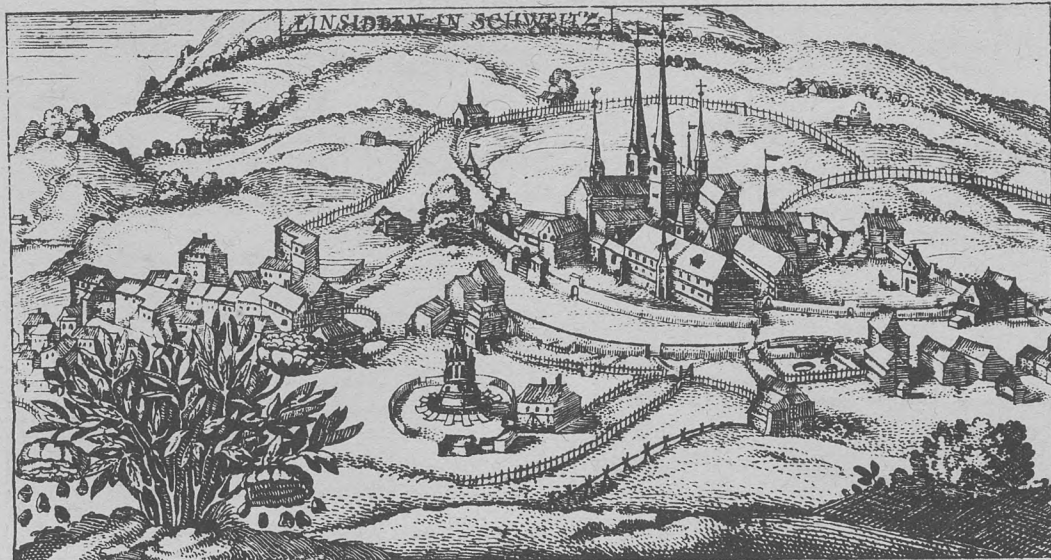


Quid male sane sedens horas consumis inert? Tempora non redeunt, nō ē reparabilis ætas.

Bringst du die zeit unnützlich zu,  
Mit faulheit Müßiggang und Xhu,

Und nimbst auf den Verlust nicht acht,  
Was hin ist wilt nicht widerbracht.

FORMA BONUM FRAGILE EST.



*Non durant speciosa diu, nam Forma caduca est, Purpurei floris sic cito marcescet honor.*

*Denn nicht zu viel auf dein Gestalt,  
Dann eh du wirst betagt und Alt,*

*Vermelcket deiner Schönheit Ruhm,  
Wie die bletteruhn einer Blum.*

ALIIS DUM PROSUM CONSUMOR.

ECCE IN HISPANIA.



*Dum prodesse alijs cupimus consumimur ipsi,*

*Ich dien und willfahr jedermann  
Mit rath und that wo ich nur kann.*

*Ut candela viris lucem quæ foenerat aliam.*

*Damit verzehr ich krafft und safft,  
Das licht stirbt in dem nutzenschafft.*



SIC FIET MUTUA MULI.

FRANCKER in Friesland

Academia.



*Quid laudibus vos tollitis reciprocis?*

*Muli fricantes hoc agunt se mutuo.*

*Lobt fein einander alle Beidt,  
Und sagt ihr seit rechtſchaffnen Leut,*

*† Das Sprichwort ihr zum beſten habt,  
In Mauleſel den andern ſchabt.*

TEMPUS DOCEBIT OPTIME.

GERTRUDENBERG IN HOLLAND.



*Omnia in apricum profert, dubia omnia solvit Tempus, ut ignaros erudisse queat.*

*Was dunckel und im zweifel steckt,  
Die zeit ans Liecht bringt und entdeckt.*

*Die zeit der recht Lehrmeister heist,  
Wie uns diese figur außweist.*

FORTUNA Variabilis.

GREBENSTEIN IN HESSE.



*Volvitur in circum Fortuna maligna rotundum Huic si quis nimium fidit se decipit ipsum.*

*Das Glück ist wandelbar und rundt,  
Erhebt und stößt wieder zu grundt,*

*Und wer darauf verläßt sich,  
Der wirt betrogen jämmerlich.*



SCIENTIA STABILIS.

GRÜNBERG IN HESSEN



*Crure CUIBO inſiſtit Generoſa Minerva quadrato, Immobili perſtat ſic vera Scientia fulcro.*

*Minerva ſteht auf dem quadrat,  
Das Buch under dem Arme hat,*

*Wahre Kunſt und geſchicklichkeit,  
Bleibt unverrückt zu jederzeit.*

NON VESTEM SED VESTIS FARCTUM.  
HANAW.



*Pulchra, nimis quid sollicita es de veste, Puella? Non vestem, farctum vestis Amator amat.*  
*Ein Weibsbildt schön von Leib und Gesicht, | Niemandt ahn ihnen Liebt das Kleidt,*  
*Soll sich umb Kleider kümmern nicht. | Sondern das drin verborren leit.*

# FERT OMNIA TEMPUS.

HELMERSHAUSEN in Hessen



Ver dat habere Rosas, flavescit messibus aestas

Der fröling uns die Blumen zeit,  
Im Sommer zeitigt das Getreid,

Sol dat in Autumno botras, Fert omnia tempus.

Der Herbst gib uns der Trauben viel,  
Ein jedes hat sein zeit und ziel.



NATURA OPTIMA DUX ET MAGISTRA.



*Optima Dux Natura mihi est: Sic navita ductum Magnetis sequitur, sic Sol discriminat hora.*

*Es ist nichts über die Natur,  
Die Sonn ist die gewisste Uhr,*

*\* Windt und Magnet die Schiffleut führt,  
Wer diesem folgt derselb nicht irrt.*



*Vellora gignit ovīs, sed apis mel, bos arat arvum. Hac faciunt alijs omnia, nemo sibi.*

Das Schaaß, der Ochß, das Bienlein rein,  
Trägt wohl, pflegt Arbeit ins gemein.

Ihr keinem solchs zu nutz gedient,  
Wir schaffen nur für andre Leut.

SI VIS VINCERE DISCE PATI.

INTERAMNA IN ITALIA.



Supplicium, tormenta, cruces, ignesq, rotasque Cum gladijs cippis superat Patientia.

Gefängnis, folter, Galgen, Radt,  
Schmerdt, feuer, wasser gleiches fals.

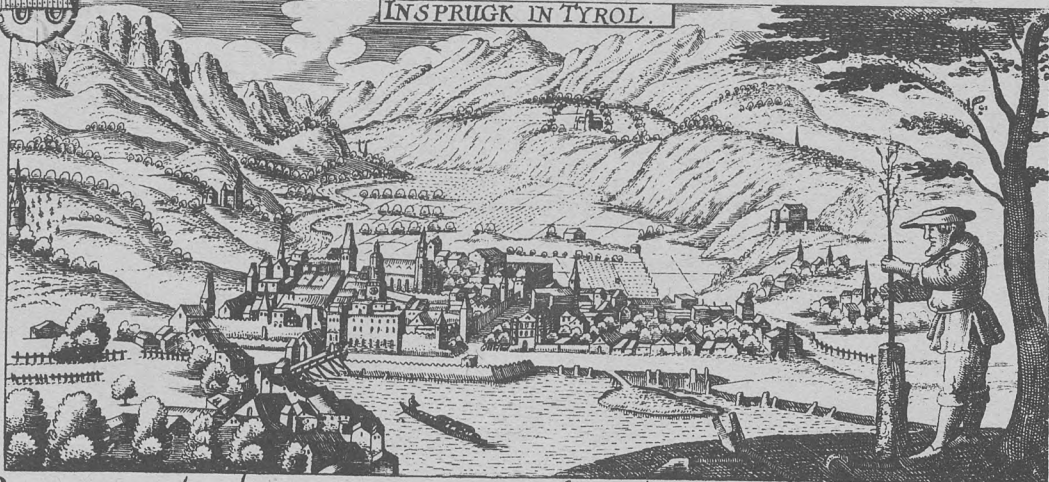
Und was man sonst für Marter hat  
Gedult diß überwindet alls.





NEC SINIT ESSE FEROS.

INSPRUCK IN TYROL.



*Institutione feras docet hic mitescere stirpes,*

*Artis idem Puero generosa scientia praestat.*

*Der Gärtner auf den wilden Stam  
Pflanzet gute Zweig und macht ihn zam*

*Also ein Jung von wildem Sinn,  
Wird zam durch Kunst und Disciplin.*

UT CANTUS SIC AURICULÆ.

KÖNIGSBERG IN PREUSS:

Univerſi



Ut Marſyas in auribus ſonat Mida,

Die wäſcher bey dem Völcklein toll  
Haben Gehör, es gefällt ihm wohl,

Sic Demagogi ſtultæ in auribus plebis.

Marſyas ſüß dem Mida klang,  
Wie die Ohren, ſo iſt das Sang.

USQUE AD ARAM.

LANDAW WALDECK.



*Constans amicus rebus in tuis er,*

*Ich bleib dein freundt in lieb und leyd,  
Doch hat es damit den bescheid,*

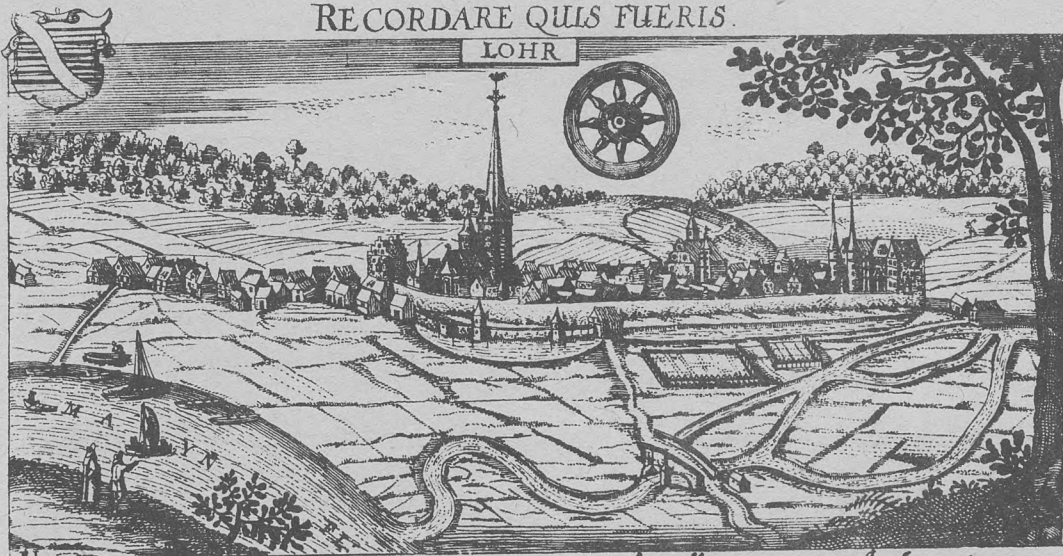
*Bonæ sed Usque Ad Aram conscientia.*

*Was mit gutem Gewissen gschicht,  
Biß zum Altar, und weiter nicht.*



RECORDARE QULS FUERIS.

LOHR



*Quis sis creatus cogita parentibus,*

*Ist dir ein hoher Standt beschehrt,  
Daß man dich respectirt und Ehrt,*

*Quod Willegifus fecit Archiepiscopus.*

*So denck wer du gewesen bist,  
Diß lehrt dich Bischoff Willegift.*

FALLACIA ALIA ALIAM TRUDIT.  
LOXA IN HISPAN



*Qui fraude fallit simplices astutior*

• Weiß ich schon Storck, und du der fuchs,  
• So weiß ich doch noch viel betrugs.

*Hunc saepe simplex arte decipit pari.*

• Du hast mich einmahl ahngesetzt,  
• Was giltts, ich zahl dich noch zu letzt.

VANA EST SINE VIRIBUS IRA.

LYMBURG ahr der Lohn.



Quo properas frustaq; cics furiose tumultus? Dissipat annosa sic Taurus in arbore Vires.

Was hilffts, daß du erzürnest dich,  
Weil niemand daran kehret sich,

Fahr sitzig, gib dem Herzen raum,  
Der Ochse umbsonst laufft wiedern Baum



FORTI FUROR ARMA MINISTRAT.  
MALIGNES.



Fortibus haud opus est armis splendidibus, hostes Mandibula SIMSON asini non ense trucidat

Ein Helden stark von Zorn entbrant,  
Kommt leicht ein waffen zu der handt,

Simson ohn Dömerdt die feindt erlegt  
Mit eim Eselskinbacken schlegt.

ALIUS PECCAT ALIUS PLECTITUR.

MESSINA in Sicilia.



Mordet Hylax lapidei nec tangit dente petentem, Plectitur innocuus poenam vitante maligno.

Du schlägst der nichts darzu kann,  
Warumb greiffst nicht den rechten ahn. | Der Hund beißt mit den zähnen scharff  
Den Stein, läßt den gehn der ihn warff.

OCCUPAT EXTREMUM SCABIES.



*In stadio si quis currit virtutis honesto,*

*Mer wohl laufft auf der Tugend ban,  
fahr fort, laß sich nichts fechten an,*

*Is properet, nec se vinci patiatur ab ullo.*

*Sondern treib drauf ohn alle rem,  
Und mach daß er der letzt nicht sey.*



USQUE IN TERTIAM ET QUARTAM GENERATIONEM.

NAMUR ahn der Mase.



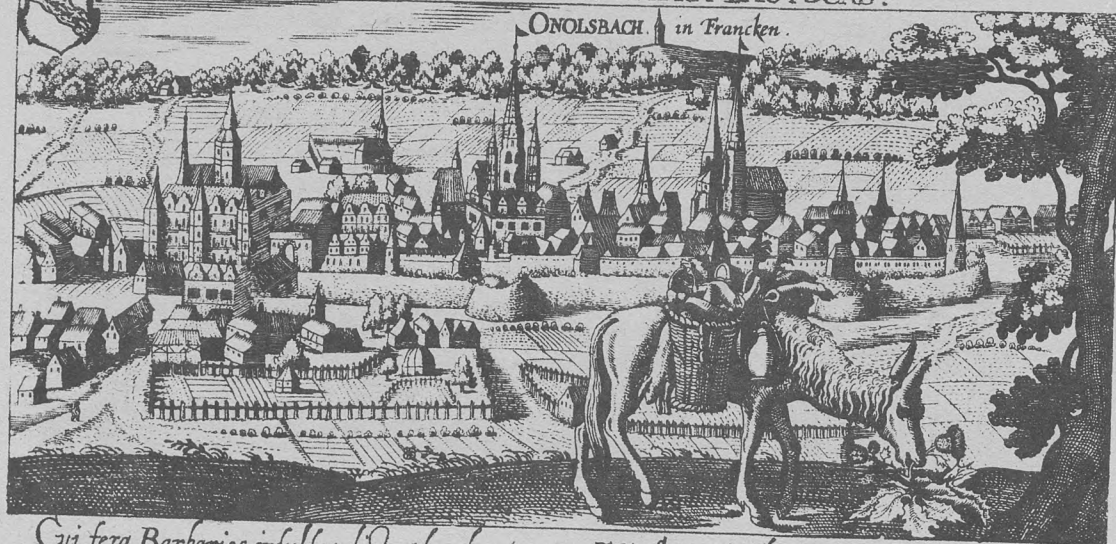
*Non satis est jugulaſſe Lupum, concide catellus*      *Paglor, ut intereat generatio tota malorum.*

*Der Wolff mit ſeinen Jungen klein,  
Muß gantz und gar vertilget ſein.*

*Die boß art der Gerechte & Gott,  
Biß in das Vierte glied außrott.*



SIMILES HABENT SUA LABRA LACTUCAS.



Qui fera Barbaries insulsae dicta placebunt,  
Mancher also gesinnet ist,  
Gleich dem Esel der disteln frist,

Est Asino similis qui carice pascitur acri.

Wie der Münd so ist der Salad,  
Fraß ers besser so mehr es schad.

IRA FUROR BREVIS EST.

PILSEN IN BOHEMEN.



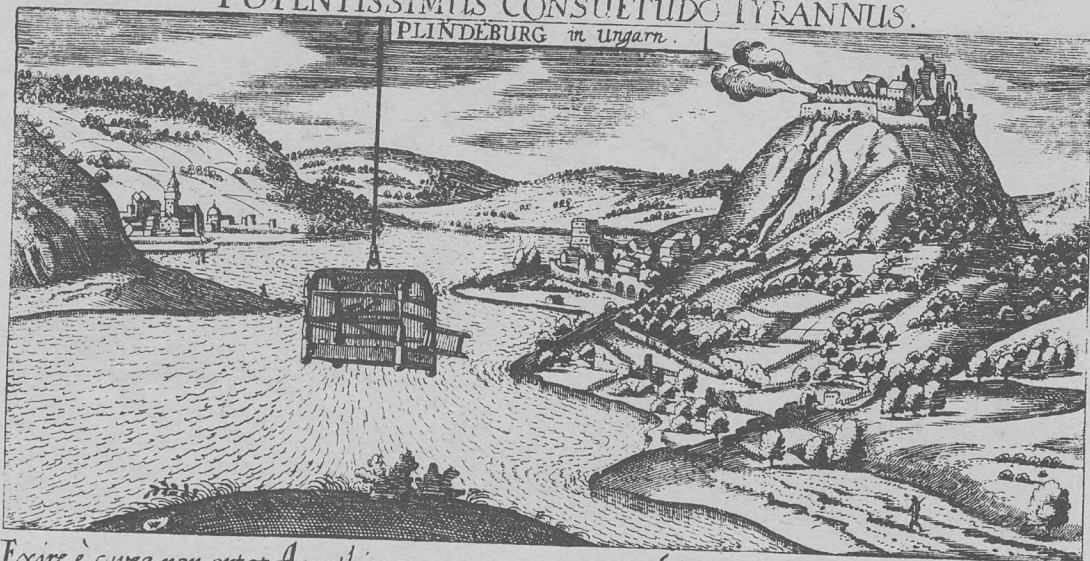
*Ira viris adimit mentem, Telamonius Ajax*  
 Der zorn und die Unfinnigkeit,  
 Haben ein schlechten unterscheidt.

*Ense ferit porcos se cedere ratus Ulysses.*  
 Ajax im grimm erwürgt die Schwein,  
 Meint er thue solchs den feinden sein.



POTENTISSIMUS CONSUEUDO TYRANNUS.

PLINDEBURG in ungarn.



*Exire è cavea non optat Acanthis aperta,*

*Ob schon das Kefich auffgefpert,  
Der Vogel doch nicht rauß begert.*

*Sicq; docet quantus fit consuetudo Tyrannus.*

*So wohl steht ihm das gefängnis an,  
Gewonheit ist der stärckst Tyrann.*

NON NISI CONTRITUS FULGET.

QUILOA IN AFRICA.



*Si siliem incutias chalybi scintilla micabit, Adversis concussa Fides sic lucet et ardet.*

*Wer da begert ein Liecht und flamm,  
Der schlag den Stein und Stahl zu sam:*

*Der Glaub sein Liecht nicht von sich gibt,  
Er werd dann durch das Creutz geübt.*

TROS TYRIUSQ MIHI NULLO DISCRIMINE HABETUR.

RÖTHINGEN *ahn der Täufer.*



*Pallida Mors agnè pulsare Palatia Regum*

*Da seh ich keinen Menschen ahn,  
Er sey Baror oder Edelmann,*

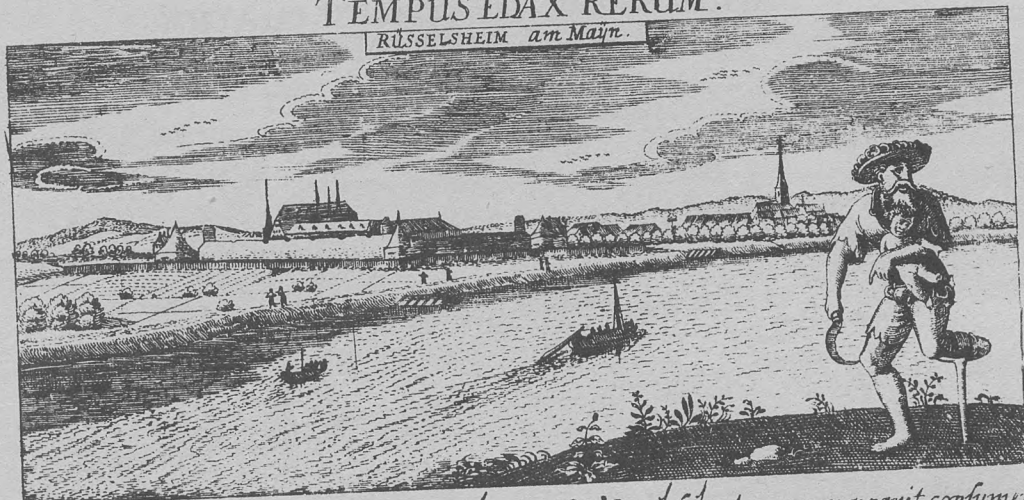
*Atque levis tugurij juncea tecta solet.*

*Ich unterscheid kein Nation.  
Wer mir gsält muß mit mir davon.*



TEMPUS EDAX RERUM.

RÜSSELSHEIM am Main.



Cur fingere Cronon sua pignora mandere Prisci? Quod soleat quæcunq; parit consumi.

Tempus.

Saturnus At sein Kinder frist,  
Weistu was die bedeutung ist,

Daß solchs die Alten han Erdicht:  
Was die Zeit bringt, die zeit hin richt

SATIUS INFLARE QUAM URERE PALATUM.

[SCHILLINGSFURT COM. HOHENL.]



Sæpe labore levi cavi novimenta futura ,

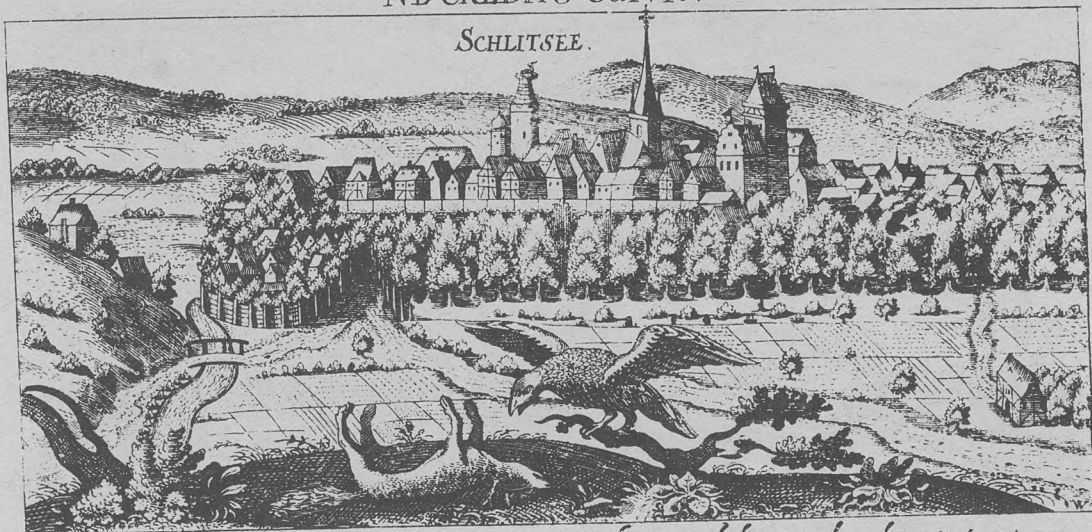
Manch kleine müh bringt großen nutz ,  
Spart man Arbeit, spart man viel guts,

Ut labra non urit calidam qui sufflat in offam

Viel besser ist man blaß den Drey",  
Denn daß das Maul verbrennet sey".

NE CREDITO CUIVLS.

SCHLITSEE.



*Ne simulatrici fidas Cornicula Vulpi,*

← Trau nicht zu wol, du arme Krah,  
Und geh dem Reiniß nicht zu nah,

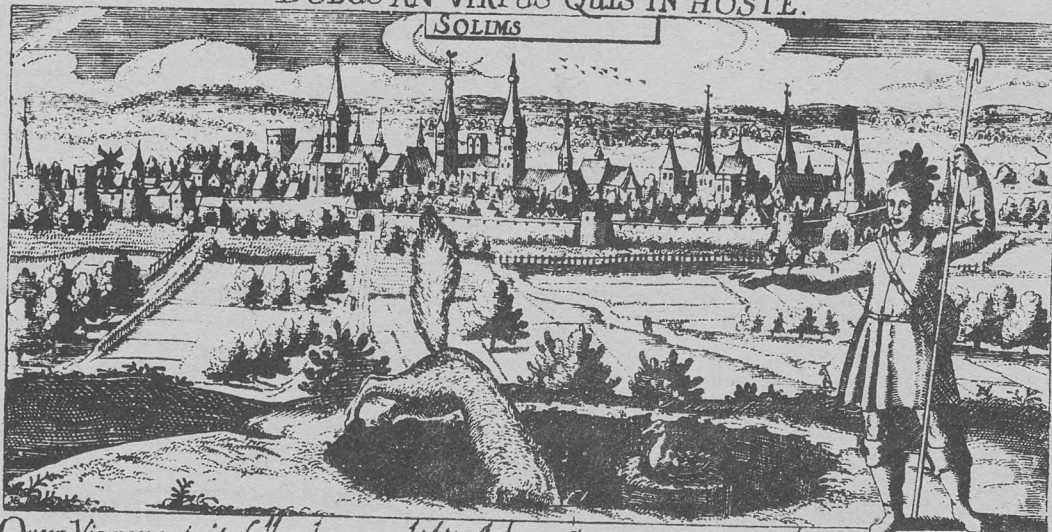
*Noxia credulitas multos decepit inertes.*

† Er ist nicht todt ob er schon ragt,  
Glaub nicht eim Jeden der sich clagt.



DOLUS AN VIRTUS QUILS IN HOSTE.

SOLIMS



Quem Vis non potuit, fallax hunc perdidit Astus: Sic Lupus in fovea denique captus ades.

Was stänck nicht kan die list erhält,  
Die den wolff in die grubē fällt,

Thu dein feind abbruch schem dich nicht,  
Auf weiß und meg wie das geschicht.

AVARO TAM DE EST QD HABET QUAM QUOD NON HABET



*Urpis Avarities tibi crura manusq; ligavit,*

*Ob du schon hast viel Gult und Geldt,  
Bist doch der Ärmest in der Welt.*

*Sic es in eximjs pauper inopsque bonis.*

*Denn du es nicht darfst greiffen an,  
Du elender gebundner Man.*

TU TIBI TUNC CURRUCA PLACET.

TABOR IN BOHEMIA.



*Infelix curruca fovet ceu coccigis ova.*

Weil dir dein Weib köstlich flattert,  
Dazu noch bald ein Junges gebiert,

*Sic aliena tibi supponit pignora conjux.*

† Dünckst du dich stolz und mächtig gut  
Du schöner Zuckgauch und Cornut.



# AETHIOPEM LAVAS.

TARVISO IN ITALIA



Qui lavat Aethiopem frustra facit omnia: Sic qui Erudisse cupit stupidum, spem ludit inanem.

An dir ist all mein witz und lust  
Straffen und Lehren gar umsonst,

Du bleibst ein Plumpart nach wie vor,  
Von waschen ward nie weiß kein Mohr.

LIBIDO SE IPSAM PUNIT.

VENLO IN GELDER:



*Sapius ipsa sibi pœne immoderata LIBIDO Est, Nam scabie et morbis corp, inenile flagellat*  
 Unzucht und Geilheit Jung gewohnt, † Dann sie manch schnöde Deuch gebirt,  
 Ihr selbst gemeinglich übel lohnt. † Dardurch der Leib gezeifelt wirt

LOQUACITAS SUCCUMBIT PRUDENTIÆ.

WACHTENDONCK IN GELDERN



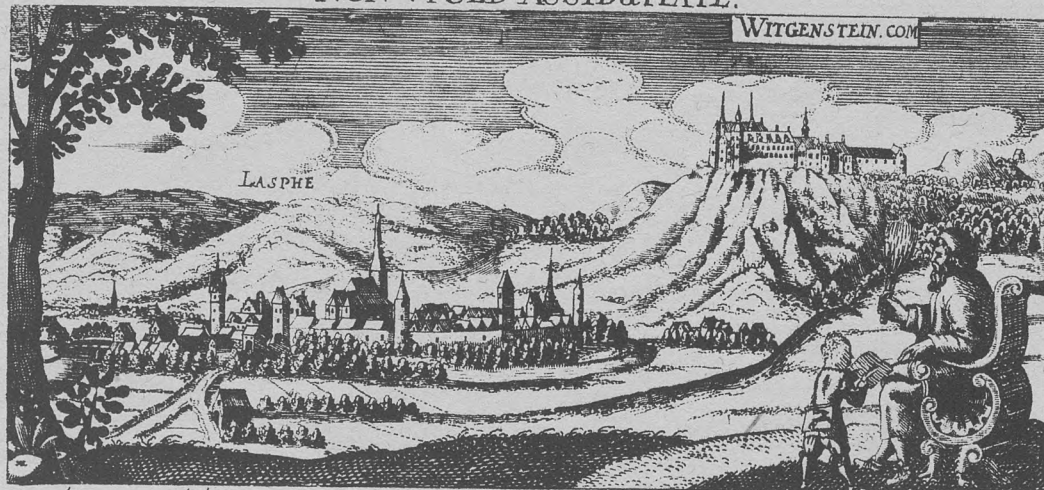
*Rana loquax multum garrit, sed caesa cerebro est, Hanc serpens tacito correpta devorat ore.*

Der frosch ein zungen drescher ist,  
Ahn witz und weißheit Ihm gebrist

Die Schlang schweigt still, braucht ihn  
Den plauderer erschafft und frist. <sup>list,</sup>



NON VI SED ASSIDUITATE.



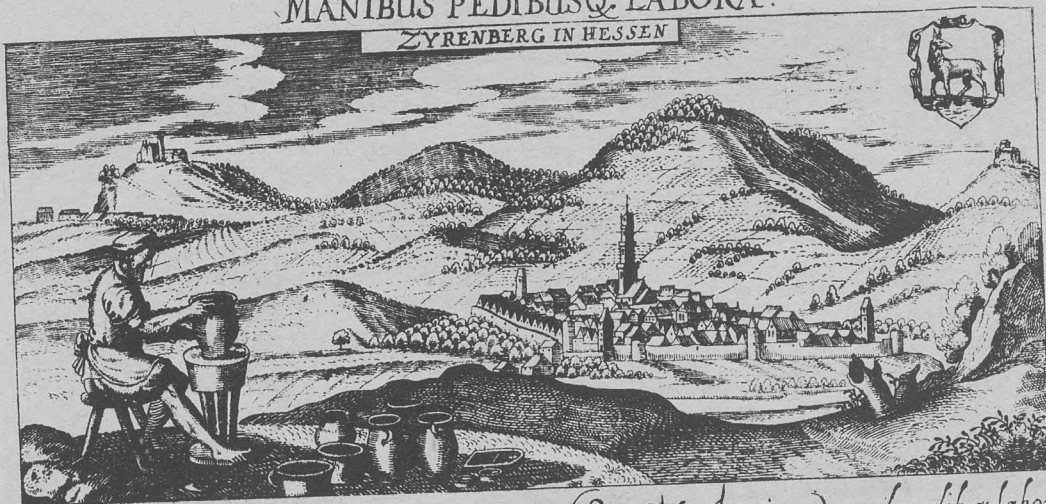
*Quid juvat Orbiliū pueros contundere plagis? Assiduo studio, non vi doctrina paratur.*

*Sittig, gelind, ohn Sturmeschlag,  
Die Kindheit mit gedult vertrag,*

*Zeit, fleiß und müh darzu gehört,  
Man wird nicht in ein Jahr gelehrt.*

MANIBUS PEDIBUSQ. LABORA.

ZYRENBURG IN HESSEN



*Pauperies ne me vexet vel turpis egestas,*

*Das Brot schwer zu gewinnen ist,  
Ein Armen hie und da gebriest,*

*(Sic est fors hominum) manibus pedibusq. labora.*

*Diß ist uns so gesetzt zur Buß,  
Händt und Fuß alls arbeiten muß.*

SED NON MORIEMUR INULTI.

WOLFFHAGEN IN HESSEN



*Cogimur ergo mori: Sed non moriemur inulti, Certa manet Cælo sævos Vindicta Tyrannos.*

*Ich leid zwar jetzt den bittern Todt,  
Doch mit gedult, und hoff zu Gott,*

*Daß du Wolff, Bluthund und Tyrann,  
Bald wirst bekommen keinen Mann.*







PARENTIBUS IN SENECTUTE NECESSARIA PROCURANDA SUNT.



*Fert patrem grato, per inane Ciconia dorso*

*Et sustentat eum, sic bene facta refert.*

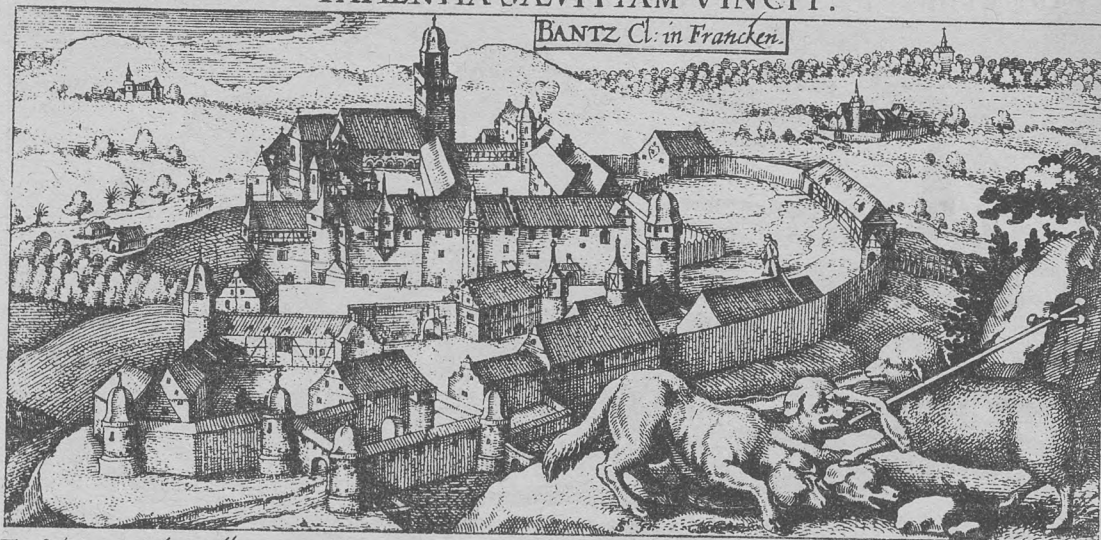
*Die junge Störck ihrn Eltern alt,  
Gutthat erzeugen mannigfalt.*

*Mit speiß, mit ruh und auffenthaltin.  
Vergelten all gutthat ihrn altn.*



PATIENTIA SÆVITIAM VINCIT.

BANTZ Cl. in Francken.



Et si in mortales fallax caro, tartara mundus, Insurgant, patiens victor ab his veniet.

Ob schon das fleisch, die Welt und hell,  
Uns gern brechten zu ungeschell.

Doch überwindet diese feindt  
Der geduldig, wie viel ihr ist.

UBI HUMANUM DEEST AUXILIUM, IBI DIVINUM OPERATUR.

BETHUNE in Arthois.

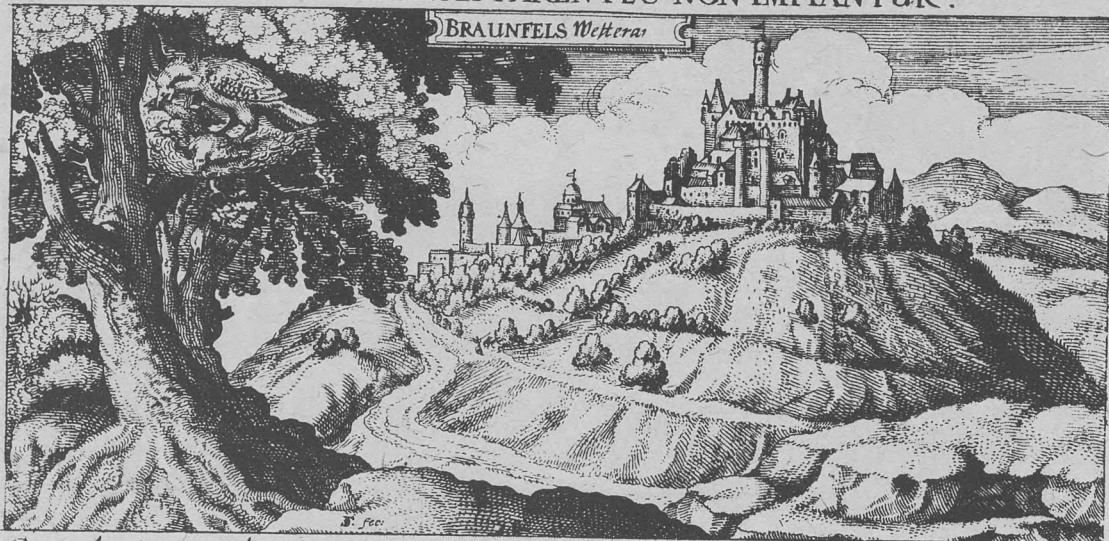


Corvorum pullis cum nondum albedo recessit, Nulla, parens adfert, aëst alimenta Deus.

Im Nest wann noch was weißlicht sindt  
Die jungen Raben nack und blint.

Bringen die alten ihn kein Speiß,  
So nehr sie Gott auff eigne weiß.

GARRULUM PROBI PARENTES NON IMITANTUR.



*Garrulus innocuis decerpit guttura pullis*

Wann jetzt der Marcolff hat vernommen,  
Dass ein Mensch zu seinem Nest ist kommen.

*Quos homo si vidit, gravis est haec ira parentis.*

Daß er sein Jungen all nach ein  
O grosser zorn, o liebe klein



STUDIOSUM VIGILANTIA DECET.



Ob bona doctrina studiosum ponere tempus

In cognoscendis artibus omne decet.

Ein jung Student soll allezeit  
Im studirn haben sein arbeit

Damit er nicht die zeit umb funst  
Verzehr, sondern lern freye kunst.

MUSICA VEL FERA MARIS MONSTRA MITIGAT.



*Littus cur patrium per marmora saluus Arion Appulerit, praestans musica causa fuit*

*Marumb sein Vatterlandt gesundt,  
Arion durchs Meer wieder fundt.*

*Ein ursach ist gewesen da,  
Die Vortreffliche Musica.*

DOCTRINA FORTUNAM REGIT.



*Dum fortuna loco nescit consistere certo,*

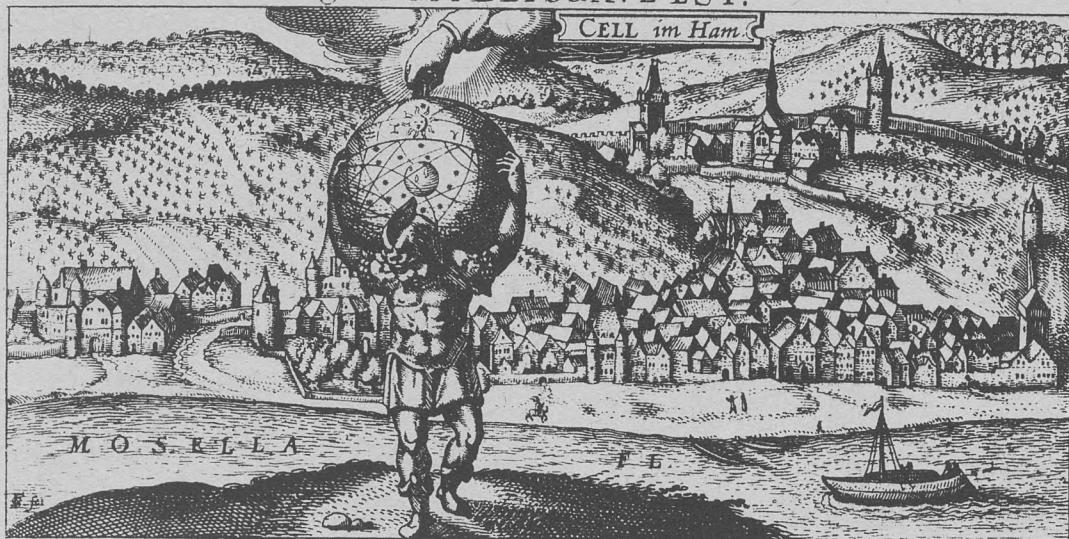
*Diemeil ahn kein gewissen ohrt,  
Das glück sich fügt sonderu eilt fort.*

*Sic doctrina vagans navigat ipsa fretum.*

*So muß daselb die Gelehrtheit  
Regirn, als dann laßt es sein Neid.*



JUGUM DEI SUAVE EST.



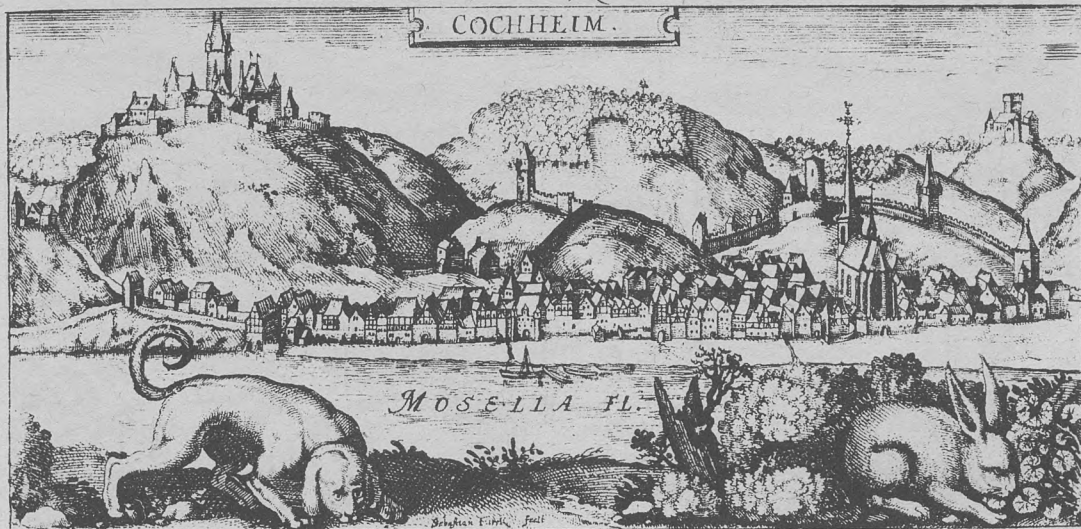
Quod Deus imposuit nobis in lege ferendum Fert homo non solus sed quoque dextra Dei.

Maß Gott im Gesetz mit weißem Raht,  
Zu tragen auferleget hat.

Solches der Mensch trägt nicht allein,  
Gottes Hand will auch hülfte sein.

POTIOR EST GUSTUS, QUAM OLFACTUS.

COCHHEIM.



*Esurians Venter non Est contentus odore*

*Tantum, sed gratum, cupiunt vacua exta saporem.*

Wann jetzt der Bauch ganz hung'rich ist,  
Der Geruch stillt ihn zu keiner Frist.

Der Geschmack wie auch die Bißlein gut,  
Die machen ihm gut Fleisch und Blut.

OB SOLA VERBA VIR NON METUENDUS EST.

DORNBERG in O. H. z. f.



*Ne, cave terrorem faciant tibi verba, priusquam intueri Virum, nam metuendus erit.*

*Du solt nicht förchten grosse wort,  
So unbekant werden gehort.*

*Ob auch zu förchten seij der Man  
Zuvor: thu gut auffichtigung han.*



IN RE GRAVI MUTUO AUXILIO OPUS EST.



Loricodem sublatum humeris fert lumine caesus, Accipit hic oculos mutuo, at ille pedes .

Ein blinder uf den ächseln fein ,  
Ein Lamen Mann träget herein

Der Lam dem Blinden zeigtet ahn  
Den weg und gehn beid gleiche bahn .

VARII SUNT VINI EFFECTUS.



*Haustus erit primus parce sapientia sumptus, Im secundus erit, tertius, Ebrietas.*

*Der erste trunck wirt sein Weißheit,*

*Der ander reizt zum zorn und streit,*

*Der drit verwirret sinn und makt,  
Daß man sein selber hat kein hut.*

FIDE, SPE ET CHARITATE.

EMS in der Grafschaft Dietz



*Incorrupta fides, Spes, et dilectio vera*

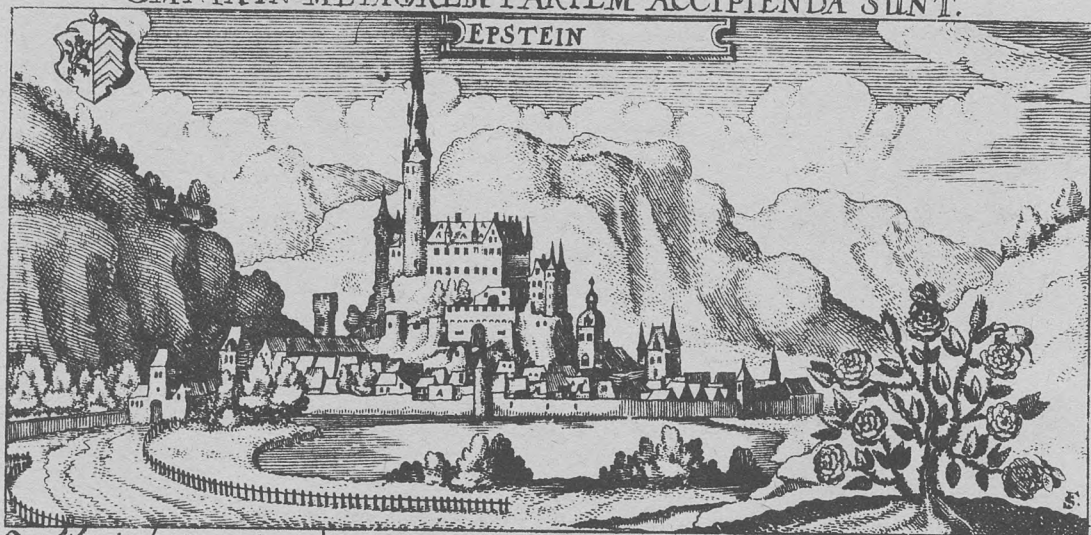
*Ein unverfälschter Glaub in Gott  
Steiff hoffnung und der lieb gebott,*

*Aperiunt homini, regna beata, pio.*

*Die auffschliessen thun zu gleich,  
Die thur zum mahren himmel reich.*



OMNIA IN MELIOREM PARTEM ACCIPIENDA SUNT.

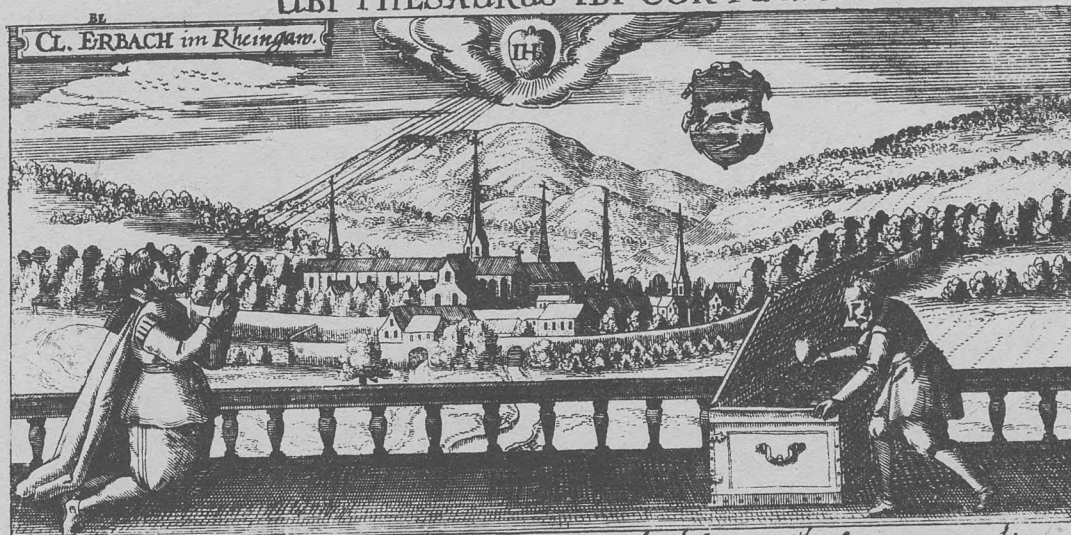


*Qualibet in dextram fas est convertere partem, Vertentem solum versio prava notat.*

*Billich ist und gar ein weise Lehr,  
Dass man zum besten alles kehrt.*

*Dann niemandt ein böß Versior  
Als den verkehrer zeigt an.*

UBI THESAURUS IBI COR TUUM.

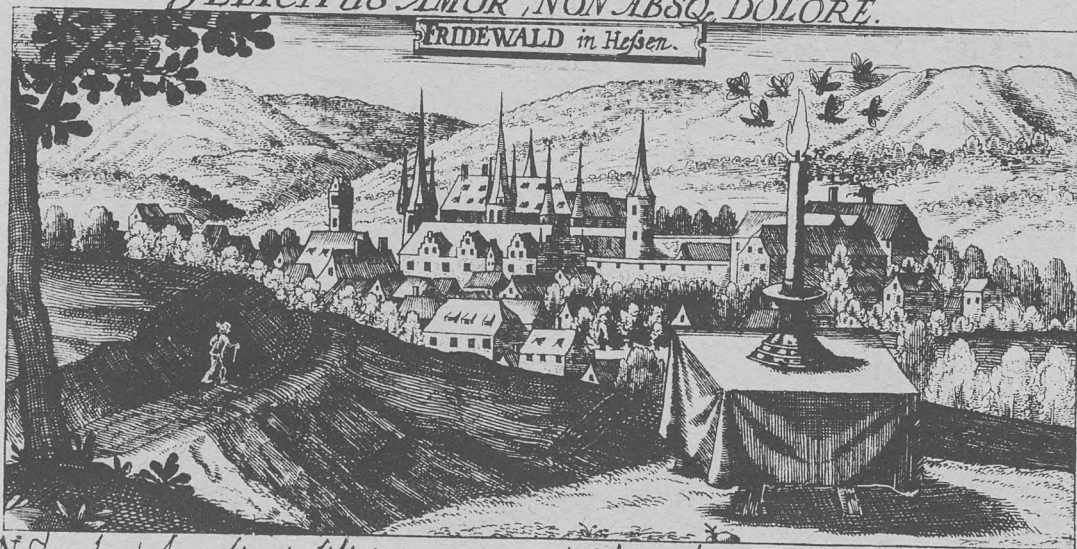


*Thesaurus alij sibi condant æris et auri,  
Allein nach grossem gelt und guht,  
Stehn vieler gedanken hertz und muht.*

*At mihi thesaurus Christus in arce pobi.  
Mein hertz dich Christum sucht allein;  
Und bin reich von genaden dein.*

*ILLICITUS AMOR, NON ABSQ. DOLORE.*

FRIDEWALD in Hessen.



*Nocte culex tædæ radiantis diligit ignem,*

*Die Mück so liebt des Eiechtes flamm,*  
*Zu der fleucht ungestüm hinan.*

*Et salit in flammam, sic is amore perit.*

*aber die Lieb hat bald ein endt,*  
*Und bringet leyd für freud behendt.*



MORS CITIUS OPINIONE CAUSAM REQUIRIT.

GRIECHISCH WEISSENBURG in Ungarn.

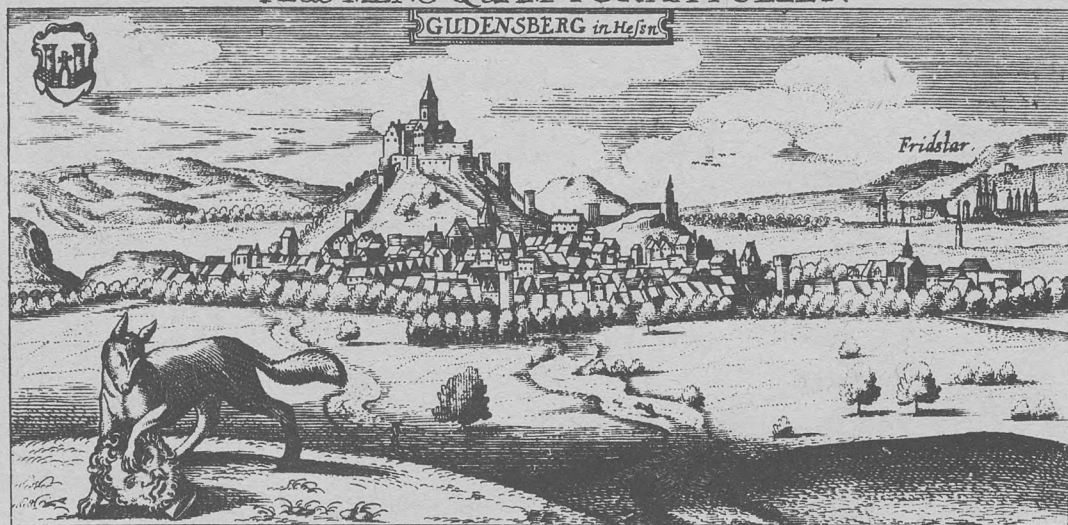


*Sus, juvenis, serpens, una sua fata subirunt: Sus perit ex ictu, pede serpens ille veneno*

*Ein Jüngling, Schlang und wildes Schwein  
Zu gleich sind korn in Todes Bein,*

*Das Schwein durch stich, der Jüngling stirbt  
Vom gift, die Schlang vom trüt verdirbt.*

PLUS MENS QUAM FORMA POLLET.



*Magnifice sculptum caput ut de marmore Vulpes Vidit, ait ridens: O sine mente caput.*

*Als ein fuchs sah auß Marmorstein,  
Ein Haupt kunstreich gehauen fein,*

*Sprach er mit lachen: Armer tropff,  
Santze kein hirn ist in deinem kopff.*

PRÆSTAT AMITTERE PARTEM, QUAM TOTUM.

HARDALES in Hispanien.



Effugit insidias cum membra virilia castor

Der Biber sein Leben befreit  
Vom Tode, wann er seßt sein Mannheit

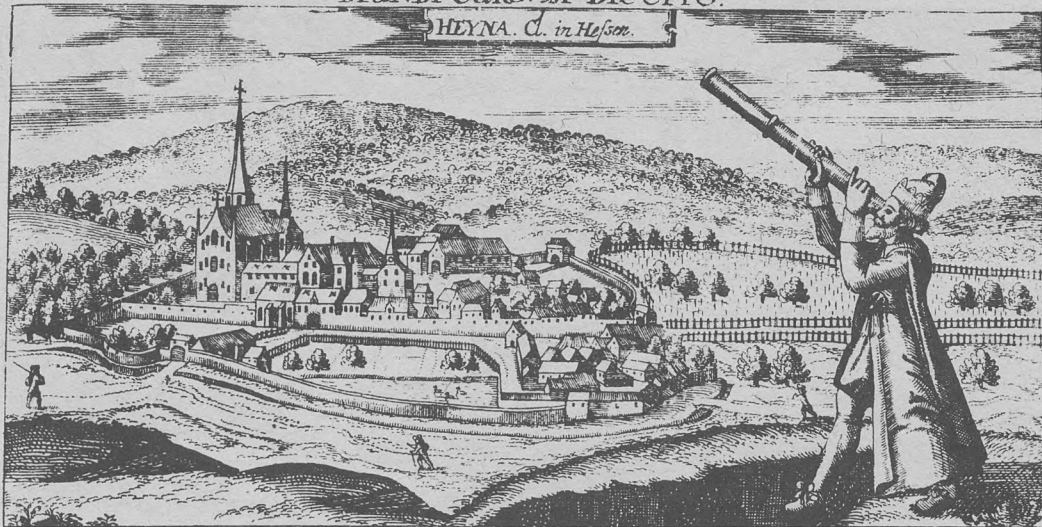
Mordicus evellat proijciatq; homini.

Außbeißt mit seinen eignen Zähn,  
Und darwirft den die ihm nachstehn.



MUNDI CURSVM DISCITO.

HEYNA. C. in Hefser.



*Inquirunt multi; cursum docta arte polorum*

*Manche die thun hoch speculirn  
Den Himmels Lauff und das gestirn.*

*Et mundi ignorant, quæ via plana fiet.*

*Und wissen nicht den Weg der Welt,  
Der ihn zu gehen vorgelegt.*

DULCIA QUARIT, AT IN VENIT AMARA.

HOHENSTEIN heüßet

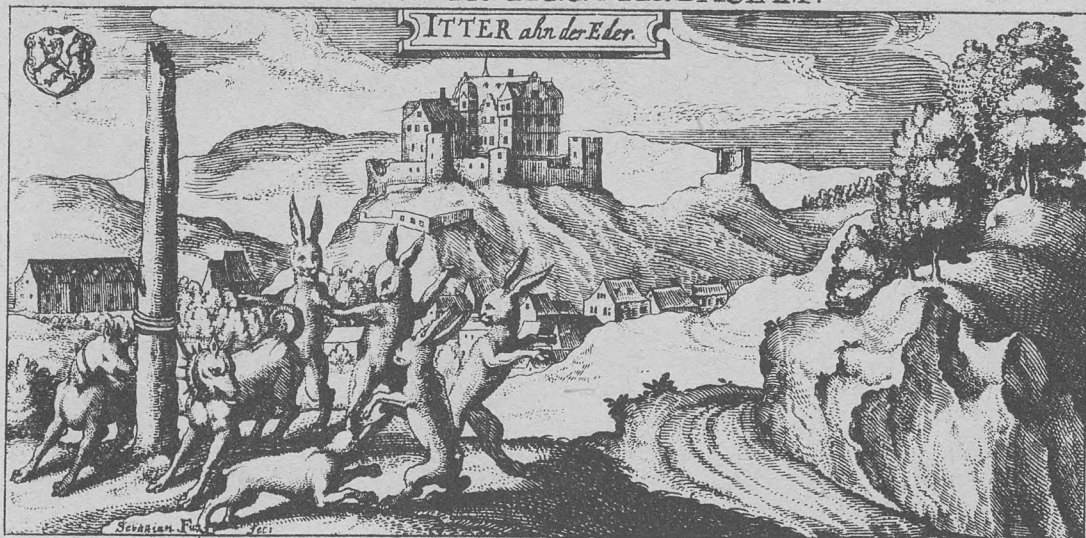


*Nobile nectar apum querebat in arboribus atro Urfus, at invenit fata cruenta cito*

Den Eulen süßen Honigsaum  
Der Beer suchet auff d'gem Baum.

Er sucht zwar süß, aber er findt,  
Dafür den bittern Todt geschwindt.

SECURITAS PARIT AUDACIAM.



*Auribus erectis lepores per gramina campi,*

*Ludunt, quando canum vincula colla premunt*

*Wann die Hund aller Hasen feindt,  
Fest ahn dem pfal verstricket feindt.*

*Dann spielet in dem grünen grass,  
Sintz unverzagt ein jeder Haas.*



EBRIUS NAVIGANS AQUA SUBMERGITUR.

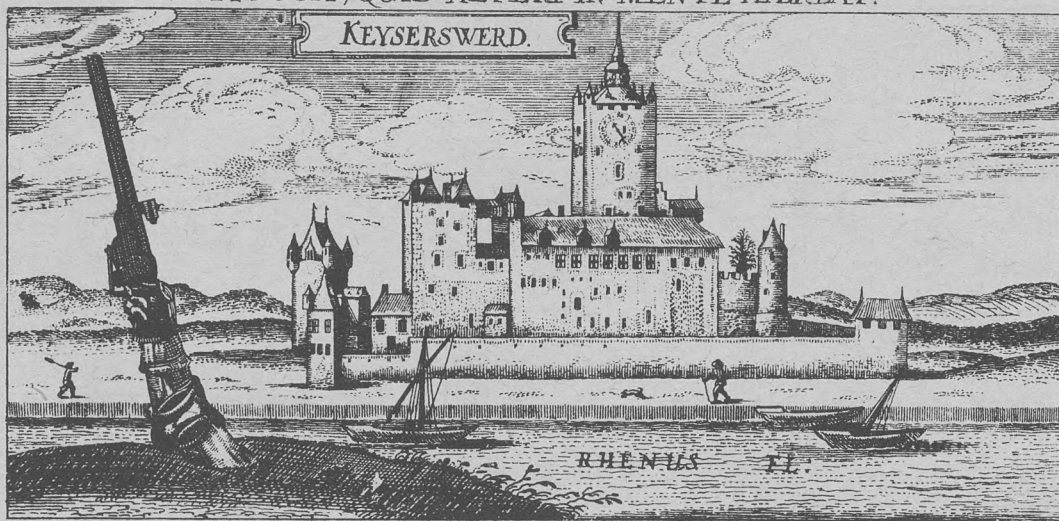


Ebrius haud eset mortem fortitus in undis, Si primò vestras Nympha bibisset aquas.

Der volle zapff het nicht sein Lebn,  
In gefahr des wassers thun auffgehn,

Mann er des wassers mehr als Wein,  
Getruncken hatt, wers glücke sein.

NEMO SCIT, QUID ALTERI IN MENTE HÆREAT.



*Alterius secreta animus quæ continet alter Nunquam scire valet, condita quando manēt*  
*Auf allen Menschen ist niemand, Wann er eim nicht wirt revelirt,*  
*Deß andern heimlichr sinn bekennt. Wirt nichts gewisses judicirt.*

LACHRIMIS MULIERUM NON SEMPER CREDENDUM.

LAUN in Böhmen.



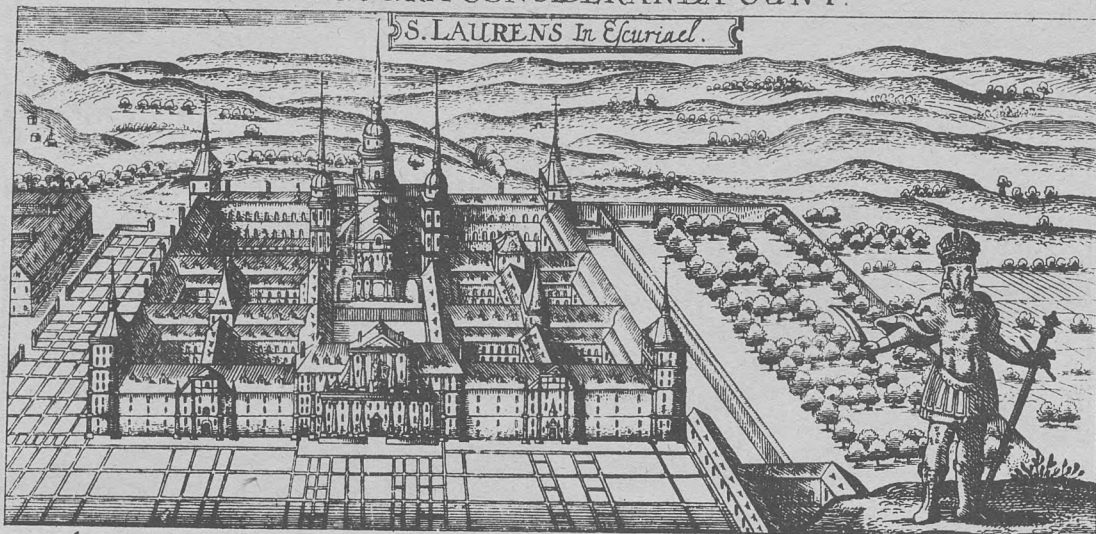
Fœminais lachrimis non tutum est credere semper Flet Crocodyl'i instar fœmina sæpe mala.

Nicht allzeit ist zu glauben fest,  
Den threnen welch ein Weib außpreßt.

Oftt weinet als ein Crocodil,  
Ein böses Weib der threnen viel.



FUTURA CONSIDERANDA SUNT.



S. LAURENS In Escorial.

Quod sequitur spectes et praesens ante videro

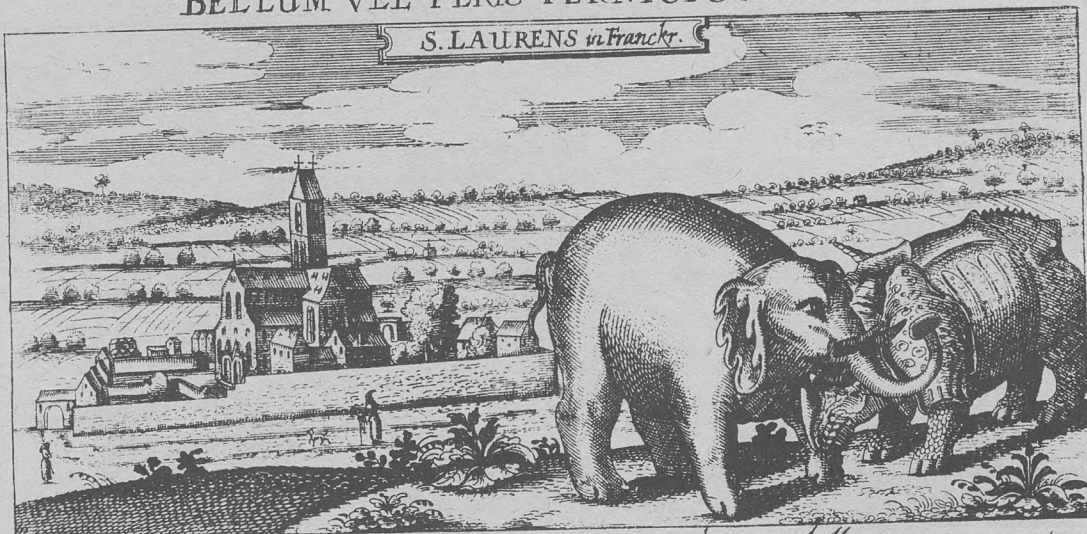
Das nachfolgend gantz wohl betracht,  
Das gegenwertig voreracht,

Sequitur cunctis est Deus, iste bifrons.

Dem Gott Juno folg jedermann,  
Der vor und nach wohl sehen kann.

BELLUM VEL FERIS PERNICIOSUM EST:

S. LAURENS in Franckr.



*Quamvis arma dedit generi natura ferarum, Attamen isti etiam bella cruenta nocent.*

*Ob schon die Natur hat bereit  
Den stärcksten Thiern waffen zum streit,*

*Jedoch ist ihn hochschädlich auch  
Krieg und der Waffnen mißbrauch.*

SUB SORDIDO PALLIOLO SÆPE LATET SAPIENTIA

LICTENBERG



*Sub centone senis manus Sapiëntia Diurnum*

*Die Weisheit oft verachten thut  
Das Purpur kleidt und übermüht*

*Sæpe latet, pietas et spernit murice, Vestes.*

*Und liegt under eim armen kleidt,  
Die grofs gal Gottes Weisheit.*



OB REM NULLIUS MOMENTI NE IRASCARIS.



*Mox Canis in furiis surgit cum in fonte figuram Conspexit ipse suam, Vacuas et latrat in auras.*

Bald wird der Hund zu zorn bewegt,  
Wenn sein schatten im Brunnen sich regt.

Er blickt denselben ahn ohn ruh,  
Eiehr was treibt ihn doch hierzu.

JUSTITIA EUOPAM À MARTE LIBERAT.

MERLA in Ob. Hessen



Ensem corde tuum cædis cupidissime Mavors, Liberat Europam, nunc sacra iustitia.

Du grimmiger Mars dein Schwert steck ein  
Dein art ist nur blutgierig sein.

Von dir jetzt Europam befreit,  
Ich die heylsam Gerechtigkeit.

TIMIDUS MILES FACILE EXCUSATIONEM INVENIT.

MILSUNGEN.



Holla viri! properate ad me prorumpite cuncti! Absulit invictum, cor Lepus iste meum.

Holla! Holla eilet zu mir,  
Thut hülf! dann dieses grausam thier,

Hat mir gestoln mein dapper hertz.  
Eilet! Eilet! O schmerz, O schmerz.



SPES NULLUM PERIRE SINIT.



*Rebus in adversis noli submittere mentem*

*Hoffnung läßt nicht werden zu schandt,  
Es sey du wasser oder landt.*

*Spem retine, mittet prosperiora Deus.*

*Nur hoff in Gott und vertrau fest,  
In gefahr er nicht verderben läßt.*

CERERE, ET BACHO TANTUM OBLECTOR

NASSAW ahn der Lohn.



*Si cererem Bacchumq; colam mihi sufficit, hostes Sternat et adversas, Marte favente alius.*

*Die Packer und die Weinberg gult,  
Zu barren ist mein lust und muht.*

*Ein ander mag mit krieg und streit  
Umgehen, Ich bin es nicht bereit.*

MAGNA SAPE NON VI, SED ASTU CAPIUNTUR.

NEUBERG.



*Est à natura quædam tam firma potestas, Ut vi non valeant, fraude domare tamen.*

*Nichts ist so grausam in der welt,  
Es wirt durch Menschlich list gefält.*

*Wo grosse stärke nicht außricht viel,  
Bringt list zu ein gewünschtem ziel.*



INOPS HOC TEMPORE SPERNITUR.

NUMBURG Mantzsch



*Semper erit pauper, nostro qui tempore pauper. Datur opes nullis nunc nisi divitibus.*

*So gehts jetzund, welcher ist arm  
Der bleibet arm, daß Gott erbarm!*

*Wer Reich ist dem verehrt man viel,  
Den armen niemand kennen will.*

MAGNUM EST MALUM, NON POSSE FERRE MALIUM.

ORMUS in Persia.



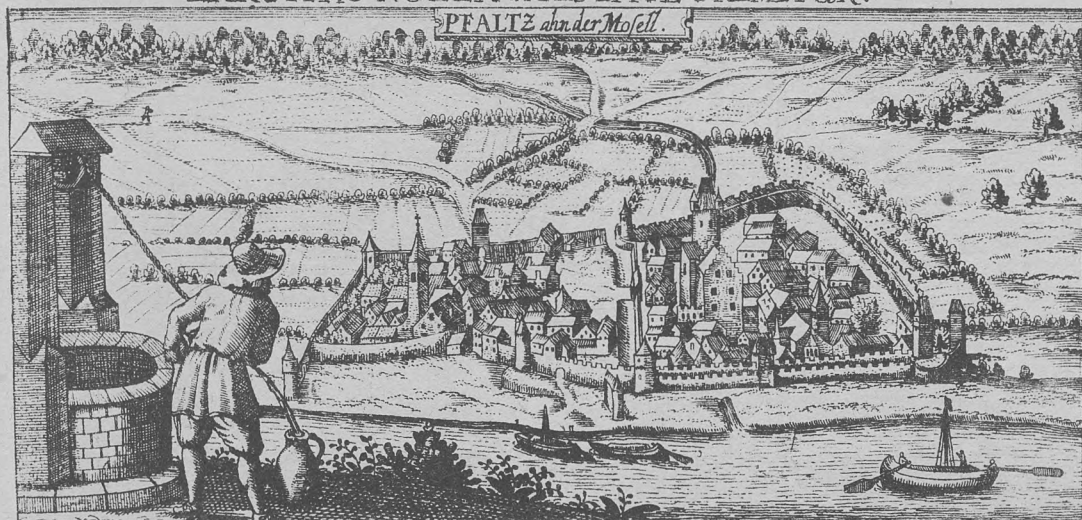
Grande malum patitur, constanti pectore qui non Praefert, quod tribuit fors inimica malum.

Dieser leidet fürwahr grossen schmerz  
So nit mit standhafftigem hertz

Außsteht all übel und all leidt,  
So ihm durch unglück wirt bereit.

LARGITAS NULLA EGESTATE PREMITUR.

PFALTZ ahr der Mosell.



Et si dives opum tribuat bona plurima egenis

Wann schon der Reich von seinem guth  
Den Armen viel ertheilen thut

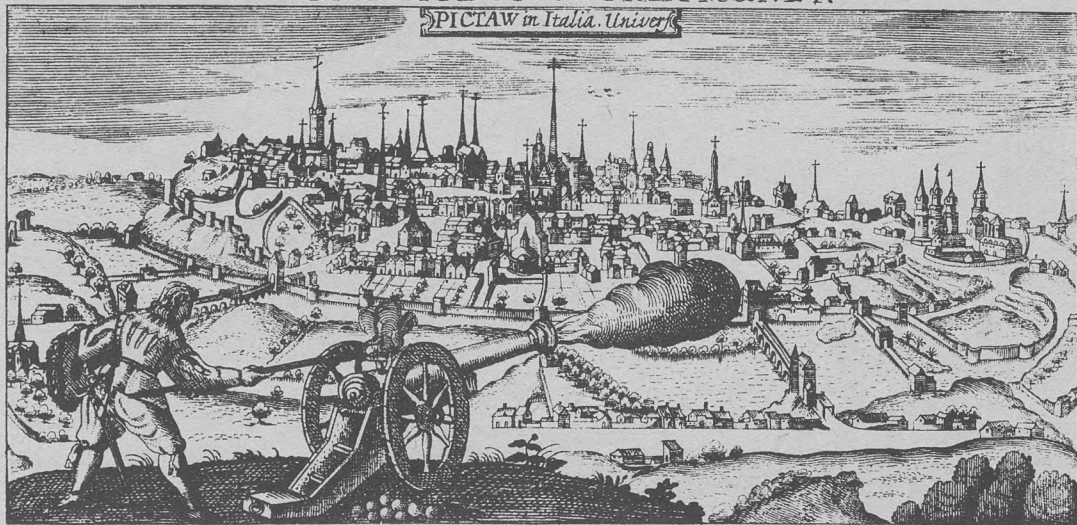
Attamen istius non minuuntur opes.

Doch wirt hierdurch des guths substantz  
Nicht verschmälert, sondern bleibt gantz.



CITO TRANSIT GLORIA MUNDI.

PICTA in Italia. Univers.



Quam citò tormenti pulvis consumitur igne tam cito abit mundi gloria, laus et honor

Gleich wie das Feuer in dem Windt,  
Des Dücksen pulvers schnell verſchwindt

Also die herrlichkeit der Welt  
Vergeht mit allem gut und gelät.

FORTIOR CAPIT PRÆDAM.

POLM in Böhmen.

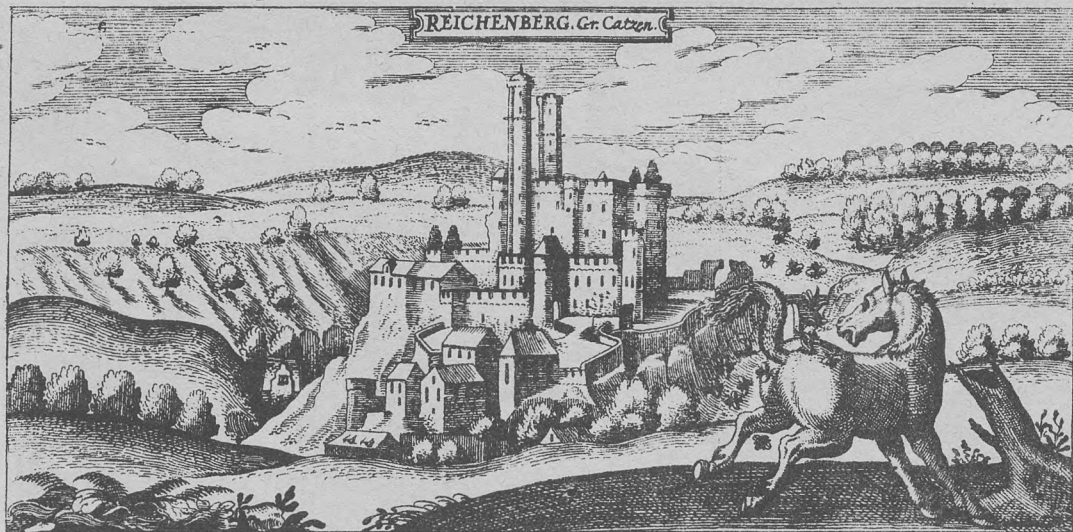


Clam, canis ob leporem cultis quem cepit in arvis Gaudet at hanc prædam, mox rapit ungue Leo

Heimlich der Hund gefangen hat,  
Vor seinen Schlund ein guten Brat.

Der Löw nimpt bald den fetten Haas,  
Und zeugt Hund ab mit langer Naas.

IRA SIBI IPSI NOCET GRAVISSIME.



*Non alios solum fatalibus afficit ira*

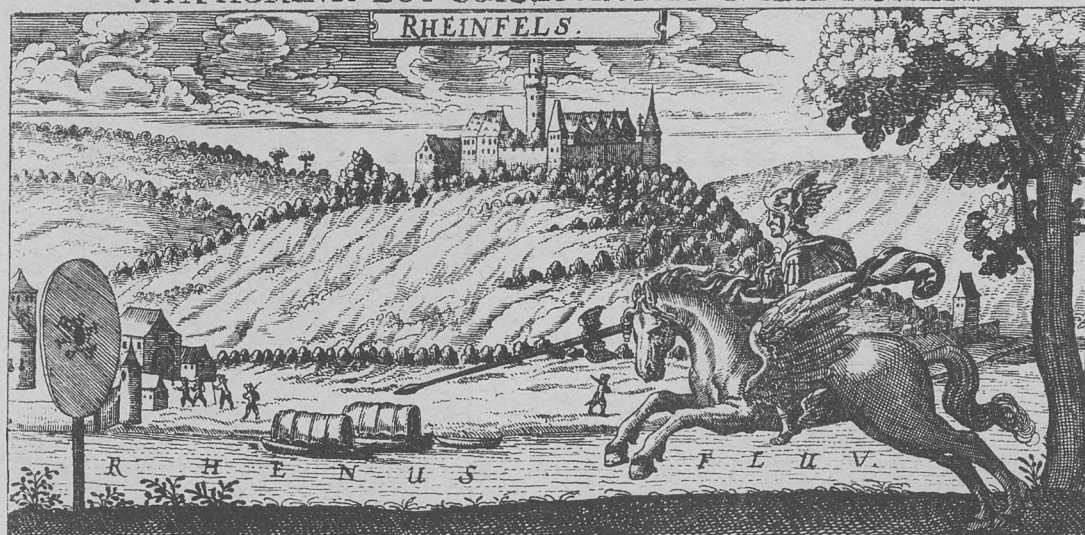
*Der Zorn mit großem übermacht,  
Nicht allein andern schaden thut,*

*Damnis, cum proprio se necat ipsa malo.*

*Weil er auch selbst ist ursach,  
Daß ihn begreiff die tödlich rach.*



VITA HOMINIS EST CURRICULUM AD AETERNITATEM.

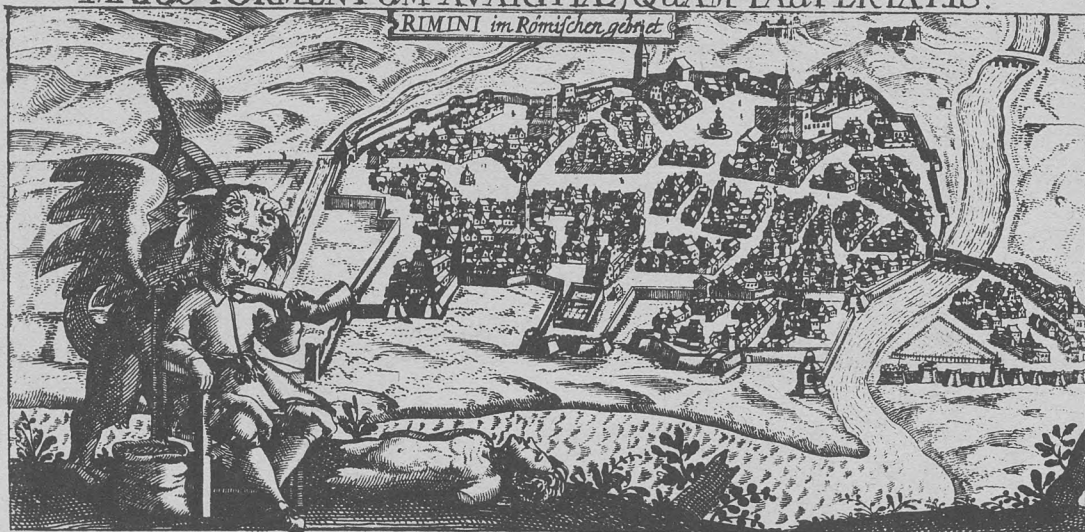


*Omnes quâ fruimur miserando hoc tempore vitâ currit ad æternum.*

*Es eilet unsers lebens zeit,  
Seschnindt geschnindt zur ewigkeit.*

*Und ist kein weil drin sie steht still,  
Sondern eilt zum ewigen ziel.*

MAIUS TORMENTUM AVARITIÆ, QUAM PALPERTATIS.



Devorat hūc inopis corpus duntax avarus,

Der Geitzig hie auff dieser Welt,  
Den ärmten frist ahn guht und geldt.

Corpus hūc demon devorat atq; animam.

Den Geitzhalß dort mit Leib und Seel,  
Der Teuffel frist und führt zur hell.

MUS UNI NON FIDIT ANTRO.

CL. S. RILPERT.



*Non habitando tenet semper mus callidus unum Antrum, mox aliud quaeritat, atq; colit.*

*Nicht allzeit ein leßig mauß,  
Ihr wohnung hat in einem hauß.*

*Sie suchet ihr ein andre balde  
Und hat in viel hõln ihrn auffhalt.*



CAVEN DUM À NIMIA MORA, NIMIAQ. CELERITATE.

SABBABURG in N. Hefsn.



Nec gravibus rebus tardandum, nec celerandum est, Sepe nimis præcept, et mora longa nocet

Nicht zu langsam noch auch zu schnell,  
Schwer ding zu richten weil ahnstell.

Dann oftmahl ohne ernst schnellheit  
Bringt schad, und ohn fleiß langsamkeit.

UTERE TUA, ET DEO DA SUA.



Quæ bona cuncta tenes, à me largita memento, Quæ tua sunt tibi habe, quæ mea reddè mi-  
hi.

Gott spricht; all Reichthumb gelt und guht,  
Durch meinen Segen kommen thut.

Vor diß begehre ich dein Herr,  
Dein hertz allein und sonst nichts mehr.

PRO SALUTE FILIORUM PARENTES SUNT SOLLICITI.

SPANGENBERG in Hessen.



*Aucupis insidias postquam ficedula sensit,*

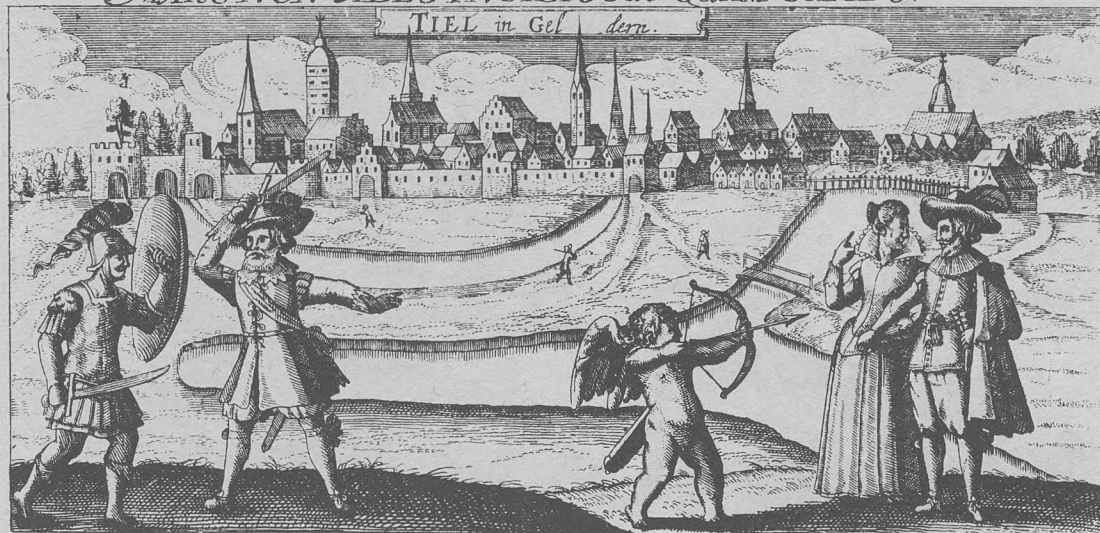
*Demnach ein Schnepfe wirt gewahr,  
Daß ihr Jungen seind in gefahr.*

*Deportat pullos; Sic amat illa suos.*

*Trägt sie dieselbe schnell hinweg.  
Daher mass doch grosse lieb vermög.*



*MARS NON ADEO INSIDIOSUS QUAM CUPIDO.*



*Mars pugnat maribus. Deus insidiosus amorum, Contra femellas, dimicat atq; Viros.*

*Der Mars bestreitt allein den Man,  
Nimpt sich wenig der Weiber an.*

*Cupido mit Keim unterscheidt,  
Beid Mann und Weib bestreht mit streit.*

AMANS PERICULUM IN EO PERIBIT.

TINGIS in Portygal.



*Qui struit insidias damis in rupibus altis,*

*Immemor ipse sui, certa pericla colit.*

*Wann mann in hohen felsen will,  
Kurtzweil haben und Jagen viel,*

*Der liebt gefahr und vor sein lohn  
Stürtzt den hals ab. O Jagen schon!*

VITA HOMINIS EST CURRICULUM AD MORTEM.



*Serius aut citius metam properamus ad unam, Quisquis et actorum, præmia iusta capit.*

Zum Todten ziel wir alle lauffn,  
Jung, Männlich, alt, mit einem hauffn.

Und wirt empfangen seinen lohn,  
Ein jeder nach dem er gethon.



*PARENTIBUS IN OMNI PERICULO SUCCURENDUM.*



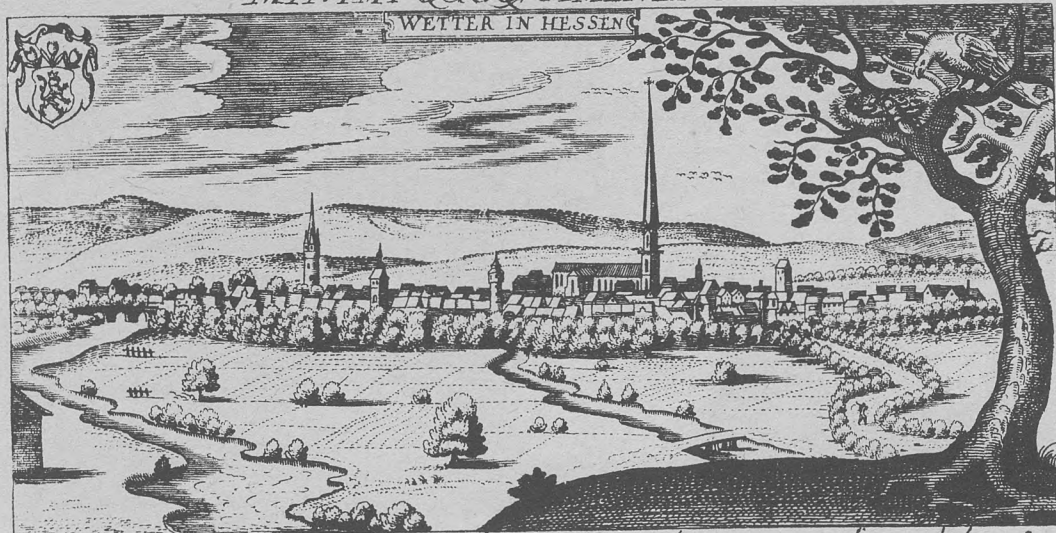
*Per medios hostes portavit ab igne parentem*

*Recht durch die feinde truge halt,  
Aeneas seinen Vatter alt.*

*Aeneas humeris. O pietatis amor!*

*\* Erloßt ihn von dem feindt und ferner,  
\* O groſſe Lieb' dein mehrt iſt thewer.*

*MINIMI QUOQ. TIMENDI SUNT.*



*Principe cum Volucrum scarabaeus praelia miscens Cedit, at ova aquilae, perdidit ipse pri*  
*Ein Schröder gantz schwach und gering, | Vermagt nichts, doch die Eyer sein,*  
*Mit dem Adler ein Krieg ahnfieng, | Durchschrot er mit den hörnern klein*

CONIUGII VINCULUM FIRMESIMUM EST.



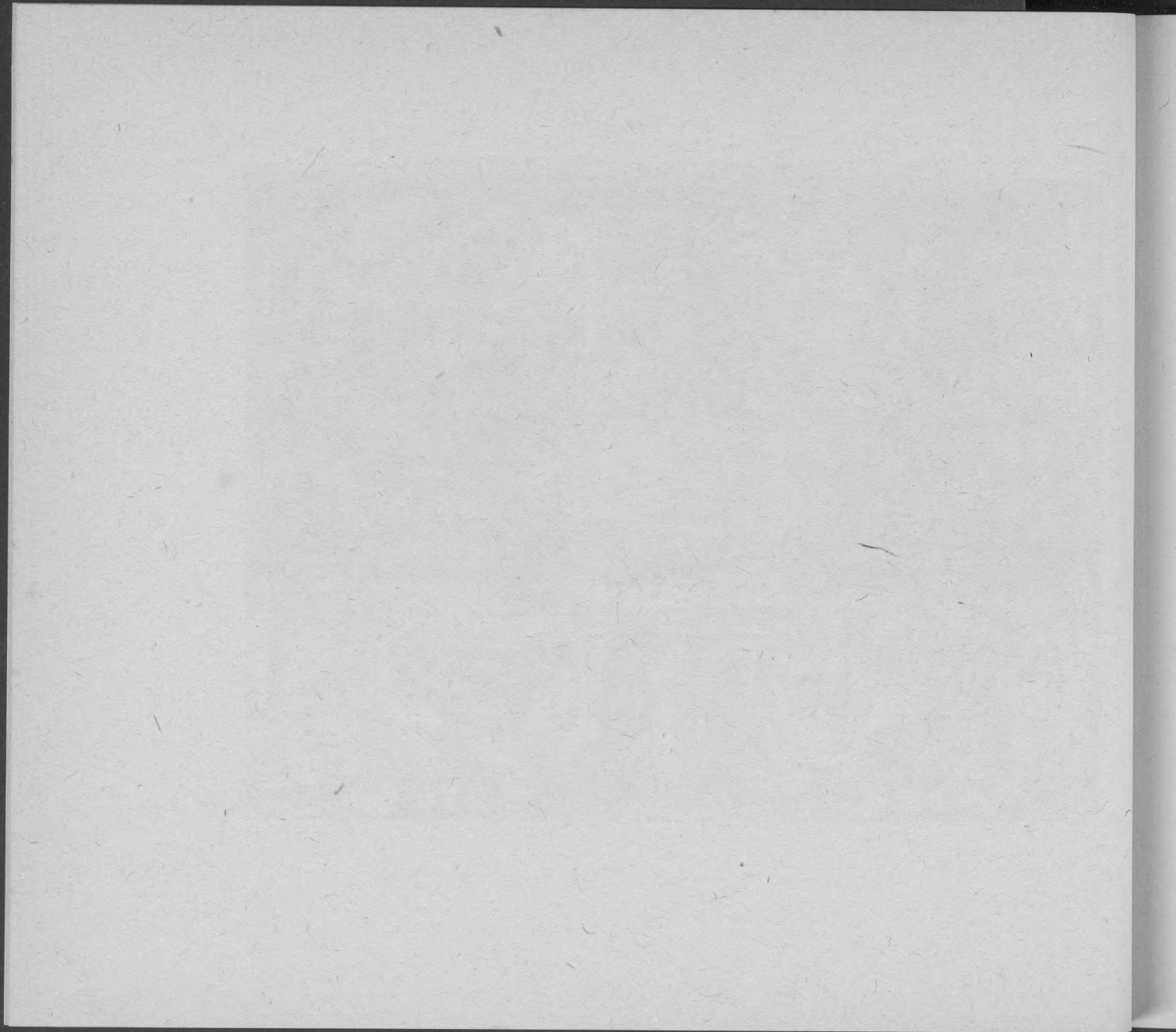
Vincula sacra non dissolvuntur in ævum Conjugij, tristis mors nisi rumpat ea.

Die heilig Eheband hie uff Erden,  
Nicht mögen aufgelöst werden.

Aber der trawrig Todt kann sie  
auflösen, ohn arbeit und müh.







NON EX QUOVIS LIGNO FIT MERCURIUS.

AMACAO IN CHYNA.



*Ingenium haud unquam tanti mutabis aselli,*

*Ipseus quamvis tergora diripias.*

*Am Esel ist all zucht verlohren,  
weil er zum Sacktragen geboren,*

*Ein Esel behält sein natur,  
wie ein mahr sein haut für und für.*



SEMPER PRÆSTO ESSE INFORTUNIUM.



*Præcia presentis Futuri simul atq; futuri*

*Die Nachtweill heult als wer sie toll  
Im finstern, wenn ein Mensch fort soll*

*Carmen in obscuris Noctua triste canit.*

*Also was ein Vogl singt mit muht,  
Dolchs gemeinlich was bedeuten thut*

A DOMINO UXOR PRUDENS.

PAROLS maldeck:

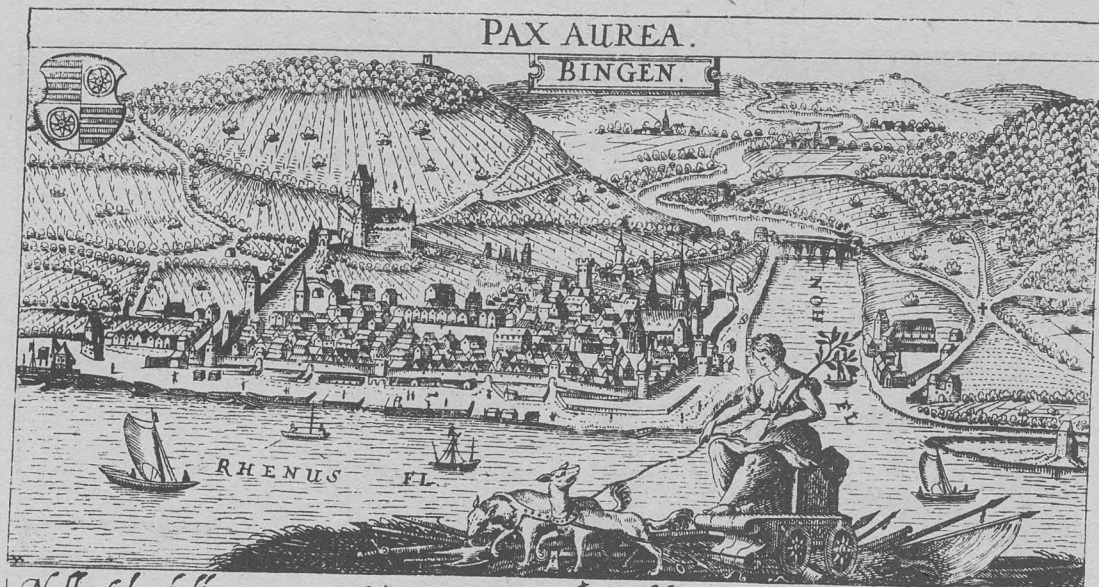


*Prudens ac sapiens à summo traditur uxor,*

*Ein freundlich Weib des Hauses zierl,  
Von Himmel hoch gegeben wird.*

*Atq; celebratur, cui contigit hæc, beatus.*

*Dem der den Herren fürchten thut,  
Und hält sein Gbott in guter hut.*



*Nulla salus bello, pacem te poscimus omnes: Aurea libertas in firma pace tenetur.*

*Kein glück beim krieg zu jederzeit,  
Im fried lebt die gülden freyheit:*

*Gantz Teutschland jetzt erfahren hat,  
Was krieg off sich hat in der that.*



NIL FUCATA VALENT.

BOCKBERG in Francken



*Nil prodest angore carens confessio ficta: Nil suspectus amor: Nil sine corde preces.*

*Beichten ohne reu,  
Lieben ohne treu,*

*Beten ohne abndacht,  
Hilff nichts, bleibt ungeacht.*

HONORANS EOS, À QUIBUS CONTEMNITUR, SIMILIS EST ASINO.

BROEL Stiff Colln.



Est asino similis, qui multum reddit honorem. Fuit, à quo tandem ceu indignus spernit in sus.

*zu viel Ehr ist auch zu viel schandt,  
Darumb hab acht auff deinen standt.*

*¶ Dann so du wirfst dem Esel gleich,  
So acht dich weder arm noch reich.*

CANI SIGNUM PRUDENTIÆ.



*Credebant hoc grande nefas, et morte piandum, Si juvenis vetulo non assurrexerat olim.*

*Eigener nutz und junger Noht,  
Rom und Trojam verſtöret hat:*

*¶ Darumb ſo folge dieſer Lehr,  
¶ Das Alter hab alzeit in Ehr.*



IUSTITIA SUUM CUIQ. TRIBUIT.



*Astrea hæc virgo sua jura pretentibus æquat, Et faciles nullo tribuit discrimine lances.*

*Ich führ in meiner hand ein stab,  
Zur Gerechtigkeit sie führ darab,*

*Hab recht gericht, recht elln und maß,  
Ein jedern gern das sein ich laß.*

CONTEMPTUS EXOTIOSUS.

S. CLEMENS am Rhein.



*Ranarum omne genus sine fine Ciconia vexat Olim quod Regem non coluere Trabem.*

Den Balcken die frösch vorzeiten  
Zum König nicht wolten leyden:

† Zum König den bösen Tyrann  
Den Storch nun allzeit müssen han.

GUBERNAT CUNCTA VOLUPTAS.

CORDUBA in Hisp.



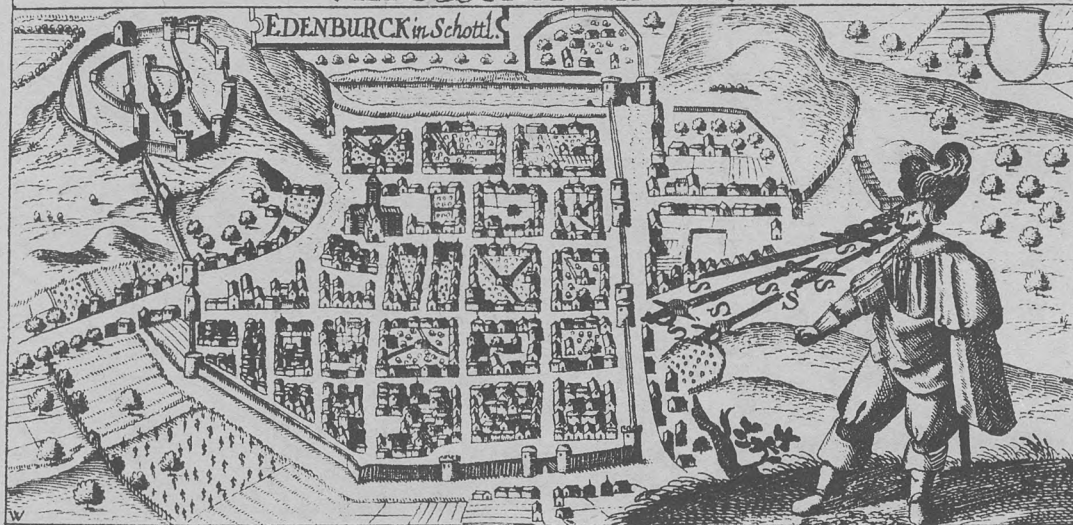
Stulte, Bibas, Lulas; post mortem nulla voluptas: MUNDUS alit porcos, comedones atq; bibones:

Mollust jetzund die Welt regirt,  
Jugent gar fern ist relegirt.

Das ist die Welt mit ihrem pracht,  
Daß sie Gott und sein Wort veracht.



VIM SUSCITAT IRA. VIRG.



*Ira furor brevis est, ingrescunt sanguine venæ, littera serpentis triplicatur et arma ministrat.*

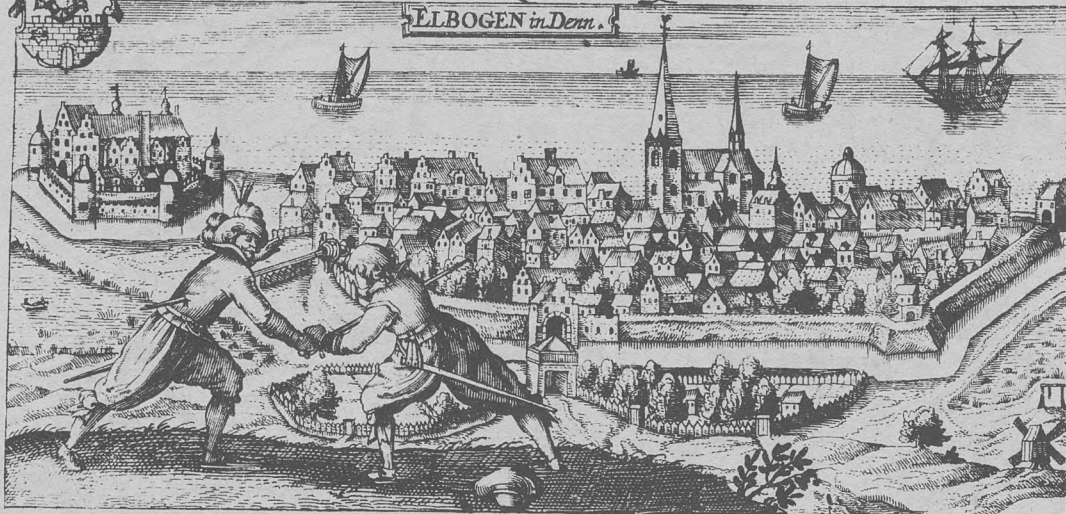
*Auß zorn der Alexander groß  
Seins freundes Cliti blut vergoß:*

*Ein zorniger thut nichts zu mahl,  
Aussspeyen dann S.S. ohn zahl.*



ETIAM ATHLETA. QUANDOQ. CONCIDUNT.

ELBOGEN in Dem.



*Nemo suis fidat viribus quia robur Achillis. A Paride imbelli: proditione, cadit.*

*Ein Darr oft einen fchter gut:  
Verrätherlich umbringen thut.*

*Santz unversehns so auch ertrinckt,  
Der best schwimmer, wens ihm mislingt.*

NON SECULS A TACTU MILLIEBRI CORDA VIRORUM.



Ecce cadunt subito Myſcæ, laeduntur ab igne: Sic perdit tactus muliebris corda viro

Der Weiber gunſt, luſt und geſicht,  
Verführen das männlich geſchlecht.

Darumb wiltu gan'z ſicher ſein,  
Güt dich für Weiber luſt allein.



QUI DAT PAUPERI, FOENERATUR DEO.

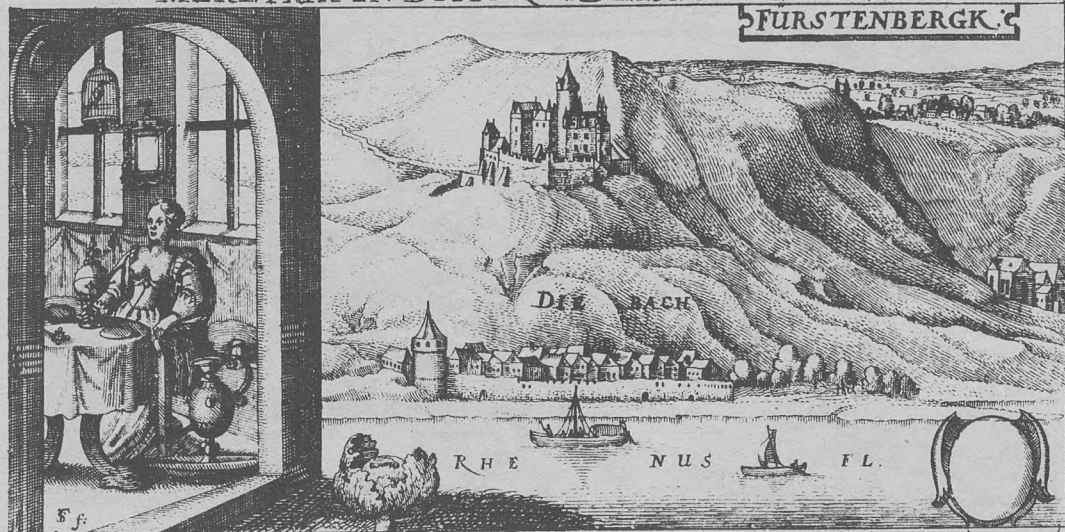


Qui viduas et pupillos solator egentes,  
 From sein schad nicht,  
 Kirchn gehn, saumt nicht,

A Summo hic referet pro parvo premia lau-  
 da.  
 Almosen geben armet nicht,  
 Ihm gehets wol, gebricht ihm nichts

MERETRIX IN DOMO QUOD ERUCA SESAMIS.

FÜRSTENBERGK.



*Infesta est sesamis et herbis vilis eruca: Talis et est meretrix aulai Sardanapali.*

*Die Raup dem Kraut gantz schädlich ist,  
Der Weiber Klag zu jeder frist:*

*Also ein Hur unter deinem dach,  
Macht dir viel und groß ungemach.*

OPES SI AFFLUUNT NE APPONITO COR.

GALLIPOLI in Fran.



Sint tibi divitiæ Mida, sit Regia Croesi.

COR saluum teneas, saluus sic tendis ad astra.

Der Reiche Mann sein Hertz und sinn,  
Nach zeitlich gut gestellet hin.

Maß: sein gut ihn nicht retten kundt,  
Von der helln glut ein Viertel stundt.



QUI AMBULAT CUM SAPIENTIBUS SAPIENS EVADET.



*Talis Anaxagora sapientia Clazomenij*

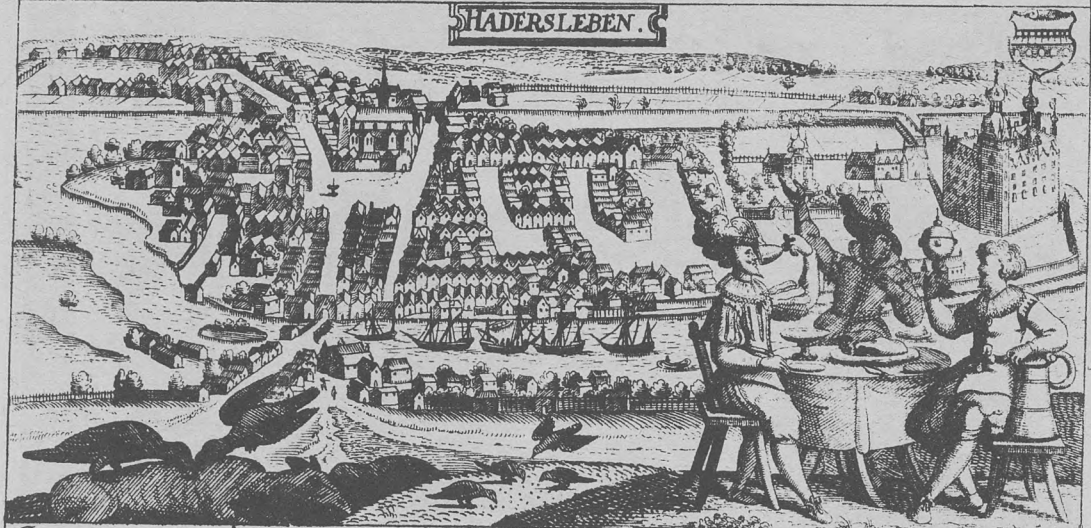
*Ad coelum digitum tendit: mihi patria coelum.*

*Auf dieser Erd ein jeder ist,  
Nach seiner meinung Weiß gewiß.*

*Wenn Er ja hett rechten verstandt,  
Sagt Er: der Himmel mein Vatterlandt.*

SIMILIS SIMILI GAUDET.

HADERSLEBEN.



Inventis gravis volucres passerulus omnes

Wenn die Spatzen finden einen fundt,  
Allen Vögeln sie ruffen zur stundt.

Convocat: in simili quod quog' lusco facit.

Die Schlemmer, und die Raben,  
Gleich auch ein solchen muht haben.

GENEROSIS OMNIA DE CORA.



*Nobilis et fermo: generosis omnia pulcra: Quare Nobilitas vera à virtutibus orta est.*

*Von Tugend kompt der Adel her,  
wie das bezeugen die gewehr.*

*Wiltu den adel zieren fein,  
Die Tugend laß dein Meister sein.*



MUNERA EXCÆCANT SAPIENTES.

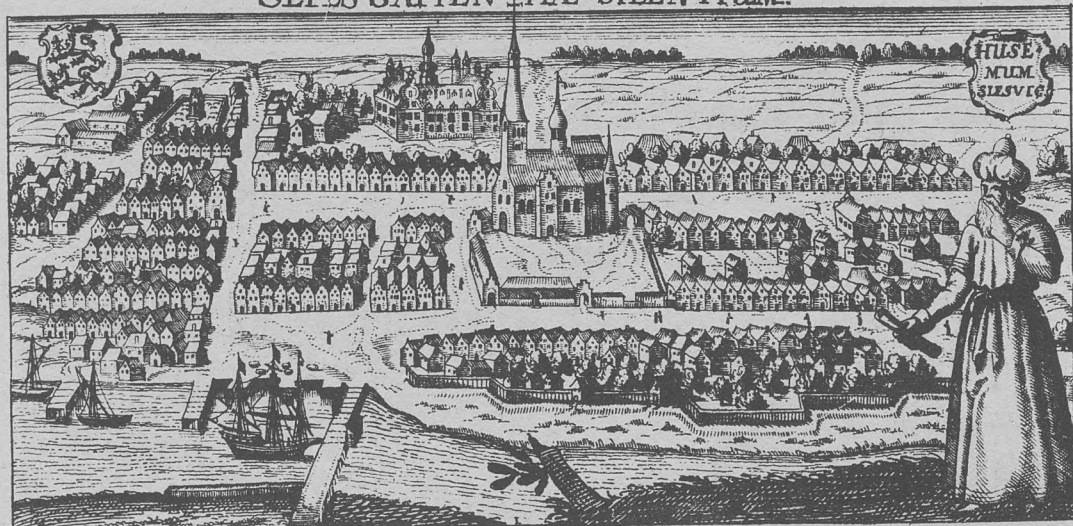


*Munera crede mihi placant hominesq; Deosq; Placatur donis Jupiter ipse datis.*

*Gefchenk gar oft den Richter blendt,  
Dardurch dann das recht wirt geschendt.*

*Thu recht und niemand scheuen thu,  
So hat dein gwißsen fried und ruh.*

SEPES SAPIENTIA SILENTIUM.



Qui filet, is sapiens est, et laudatur ubiq:

Ein edle gab verschwiegenheit,  
Gelobt worden zu jederzeit:

Harpocrates dixit: digito compesce labellū.

Wee aber wer nicht schweigen kann,  
Dann solches ist ein unnütz Mann.

IN MEDICO REQUIRITUR ARS ET DILIGENTIA.



*A grotacn sanat. Medici vigilantia docti:*

*Verehr den Artzt zu aller stundt,  
Sein fleiß dir zeigt ahn der kundscht,*

*Hinc serpens, Canis et baculus notissima signa.*

*Der Stab die schwerlichkeit der kunst  
Bedeut: Valt ihm erzeigen gunst.*



QUI SERIT, ILLE METIT.

KIRCHBERG HUNNOR:



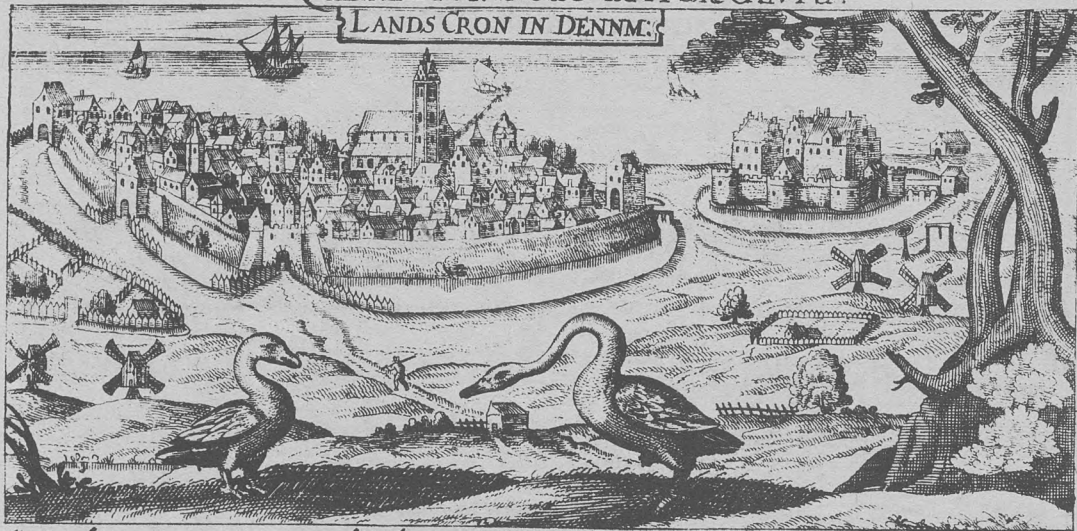
*Post sata fit melior dives: post dura laborum Tedia multiplici gloria laude venit.*

Wer viel und reichlich ausfäet,  
Der selb auch reichlich einmäet:

Nach vieler müh, that und arbeit,  
folgt entlich auch groß herrlichkeit.

QUÆLIBET AVIS SUO UTITUR CANTU.

LANDS CRON IN DENNM.

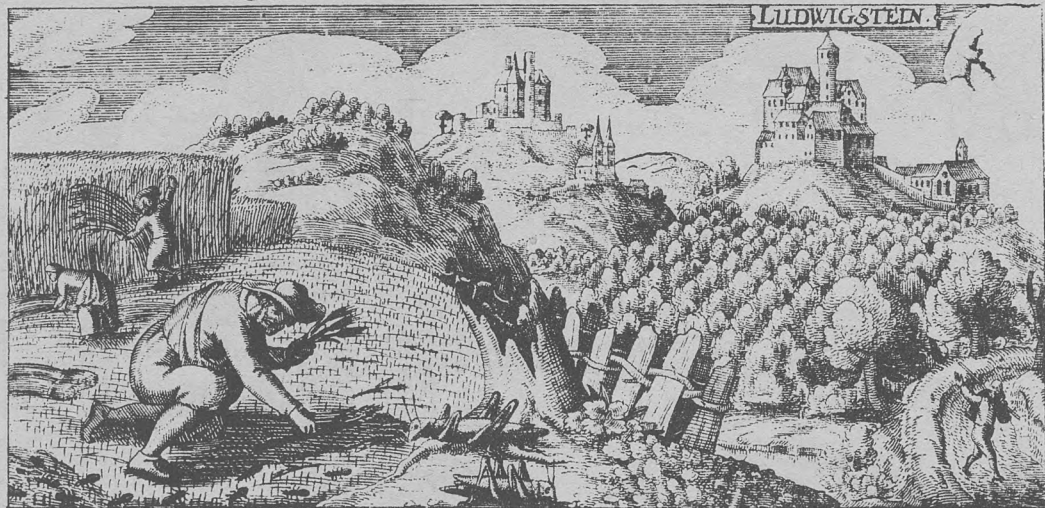


Anserolorinum nunquam meditabitur Hymnum, Antiquum magè sed glocitat ore melos.

Ein weißer Schwan ganz lieblich singt  
Also daß in der Luft erklingt,

Ein Danks aber kan nichts dann gag:  
Bis daß man ihr den halß haut ab.

COLLIGIT ÆSTATE FILIUS PRUDENS.



*Formica, en animal prudens, æstate laborant: Otia sectantur, deſes pecus inde, cicada.*

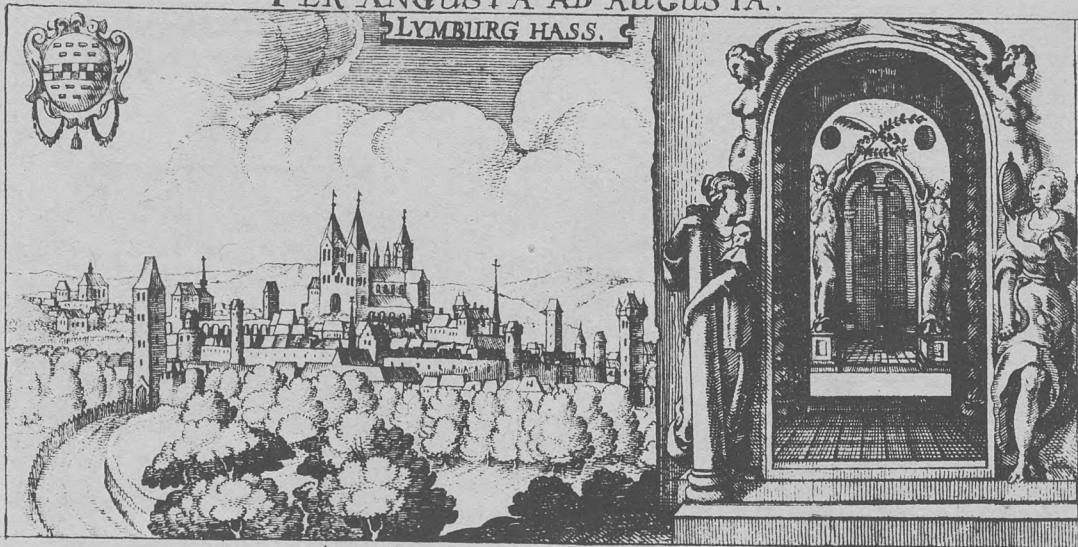
Die Ameiſſen zur Sommerszeit  
Einführen thun, den Fleiß bedeut:

† Die Lerſchreck aber ſeyren thut,  
Drum iſts im Winter ohne muht.



PER ANGUSTA AD AUGUSTA.

LYMBURG HASS.



*Attende, ut virtus tibi Templum monstrat Honoris: Ito per angustam portam, tam augusta patebit.*

*Wiltu zu ehren kommen empor,  
Mußt du dich auch leiden zuvor:*

*Wiltu zum Ehren Tempel ein,  
Die Tugend dich dahin weist fein.*

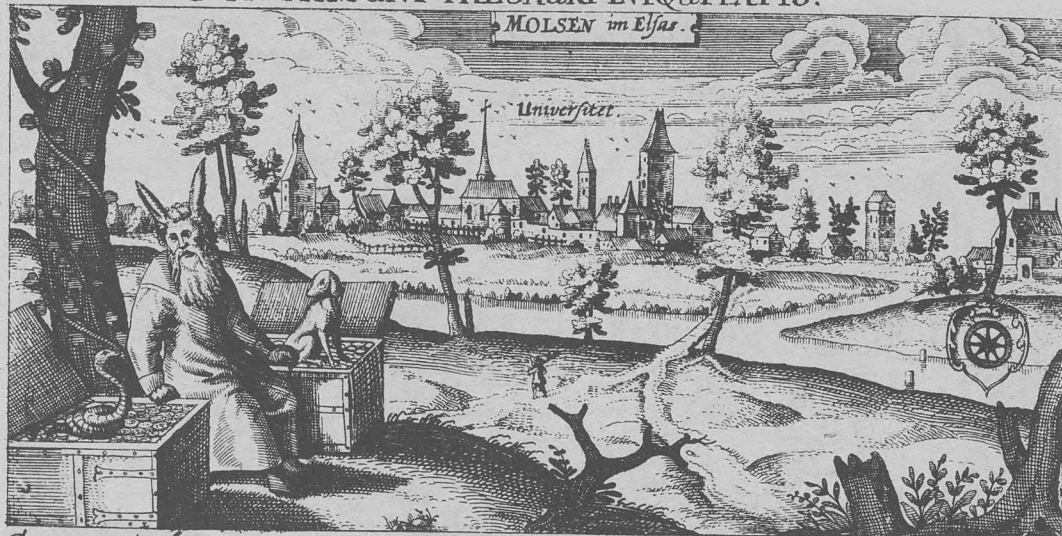
URGE, INSTA, NON CESSA.



*Etu non arbor quævis procumbit ab uno, Sed multis opus est ut cadat hæc penitus.*

*Kein Baum fällt nur von einem streich. \* Drum wenn du wilt han ein schön Magd,  
Weil er ganz hart ist und nicht weich. † So frey dieselb oft unverzagt.*

NON PROSUNT THESAURI INIQUITATIS.



*Caveus est charus sic dicit Dives Avarus. Serpens est signum Canis Edictata figura.*

*Die Fels ohren zeigen ahn,  
Ein Reichen und geitzigen Man.*

*Die Schlang er in dem bußen hält,  
Darumb der Hund ihm beigestält.*



NIMIA PRUDENTIA RARO FELIX.

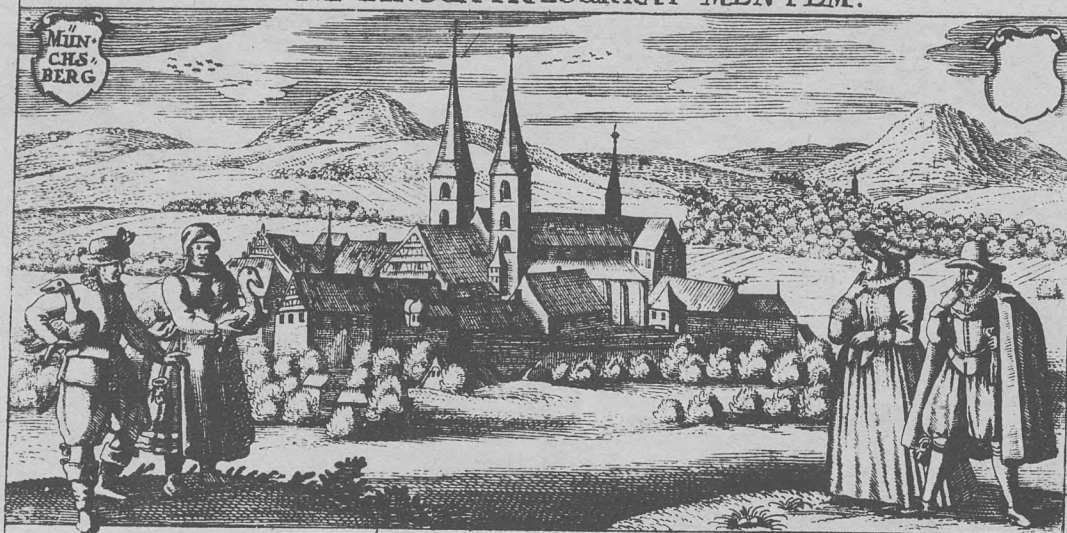


Si vult ad fixam sapiens contendere metam, Non sapiat nimium, medio tutissimus ibit.

Wer gscheit will sein, sey also gscheidt,  
Dass er das Ziel nicht überschreit,

Bu viel gscheid sein zu jeder frist,  
Die größte Narrheit gewesen ist.

NE LINGUA PRÆCURRAT MENTEM.

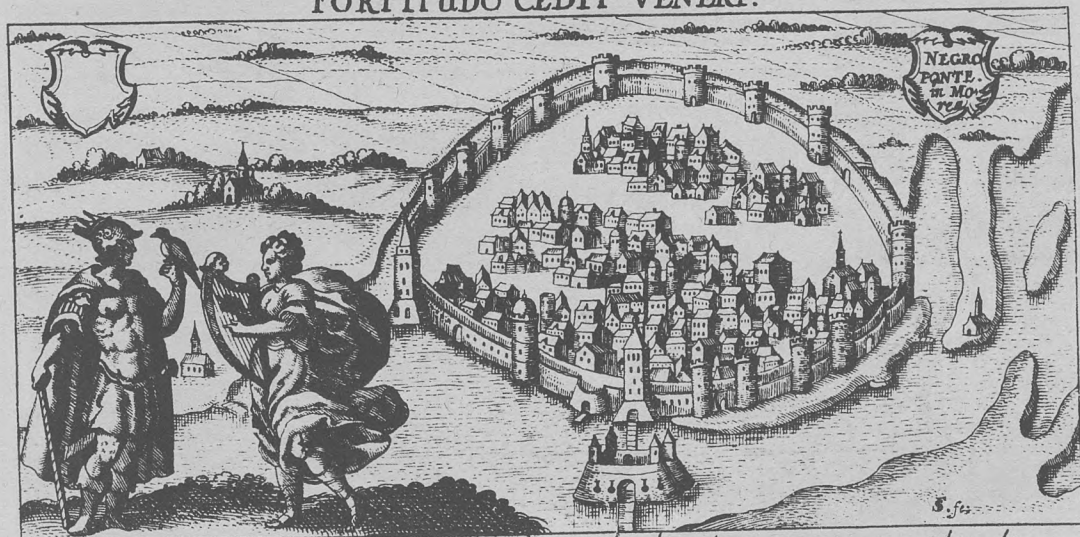


Ut non præcurrat mentem tua lingua caveto: Et primus, quod tu vis tacuisse, sile.

Es steht nicht fein, ist gefährlich auch,  
Daß man krasch fährt, gleich wie ein gauch

Nicht viel geredt, vor mohl bedacht,  
Das hat niemandt zu schaden bracht.

FORTITUDO CEDIT VENERI.



*Magnus Alexander Veneri fit subditus, inde*

*Alexander ghabt zu sein Lejb  
Satt drejhundert und sechzig weib,*

*Thaidis est servus, toti qui præsidi orbi.*

*Under welchen Thais allein  
Hn macht zornig und lachent sein.*



MELIOR AMICUS IN PLATEA, QUAM AURUM IN CISTA.

NEUKIRCH HESS.



*In platea melior semper censetur amicus, Quam splendens aurum cistâ servatur iniqua*

*Ein naher freund viel besser ist  
Zugebrauchen in aller frist.*

*Als in dem kisten rotes goldt,  
Darumb dir deine freund findt holdt.*

ALIA LUSUS MALORUM ET IURGIIORUM ORIGO.

PALOTTUNG.



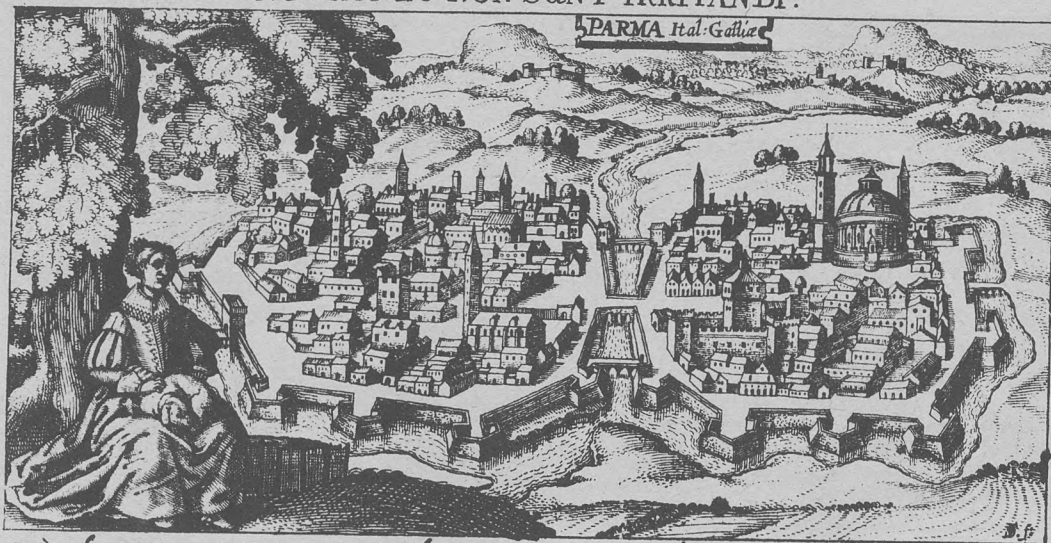
*Cum Turca, cum Iudeo, cum milite ludit*

*Der Teufel hat das best im Spiel,  
Er wint, jagt sie all drei in die hell.*

*Sathan, Victorem quem fore quæso putas.*

*Hierauff o Leser nem in acht  
Maß Spieln fur ein gwinnt uff sich hat.*

CRABRONES NON SUNT IRRITANDI.



Quam bene nonnumquam magnus, dormitat Homerus: Qui dormitantem vellicat est fatuus.

Auch auff einem guten Pferd man,  
Gar leichtlich sich verreiten kann.

Ein dollen und schlaffenden Freund,  
Man wecken soll zu keiner stundt.



PULCHRITUDINIS VANITAS.



*Discite mortales fragili non fidere formæ,*

*Schön bleibt nicht lang, schön fleucht behend,  
Schon nimpt von Kleinem weh ein end.*

*Quæ castis damno moribus esse solet.*

*Schönheit der Keuscheit schaden thut,  
Von schon wirt er nicht wohl behut.*

SUPER SOLUM ET SUPER SALUM ORANDUM.

REZO

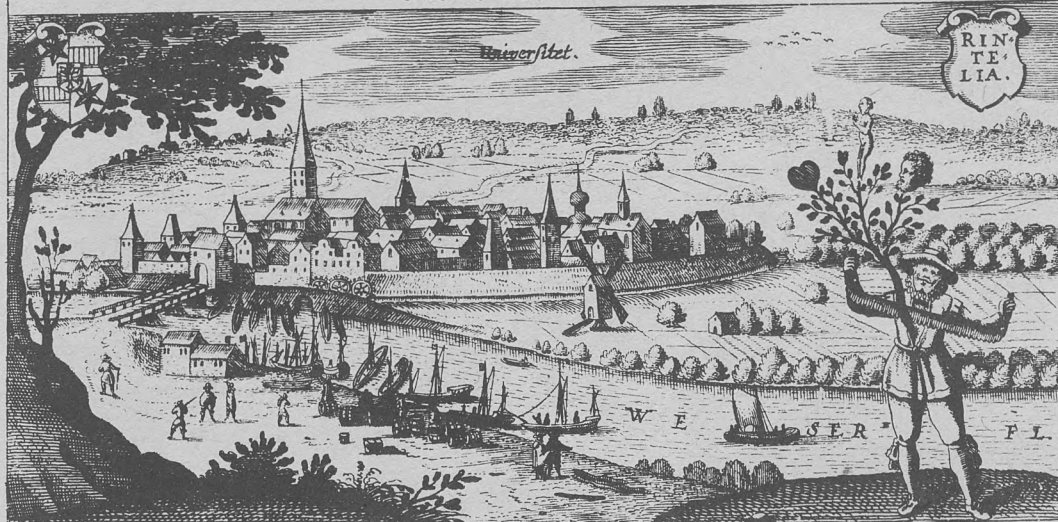


*Per Mare iactetur qui non scit vota precesq; Dicet et in tenebris: mi Deus offer opem.*

*Wer nicht kan beten komm aufs Meer,  
Da wirt er solchs wohl lernen sehr.*

*Als wenn er sonst ohn einig gfahr,  
Zu Land sich hält ein ganzes jahr.*

SIS CONSTANS.



*Si dubitas animo vitæ quæ fata sequaris,*

*Elige et observa quod melius fuerit.*

*Ist dir dein gmüht also gespaltn,  
Und zweiflest maß dir seÿ zu haltn.*

*So seÿ standthafft, erwähl ein ding,  
Zu thun, so wirt dir als gering.*



HONORA MEDICUM PROPTER NECESSITATEM.



*Seis Medicum? Medicum venerare et subitus adora: Hinc tibi propitio facto fiducia major.*

*Der Artzt von Gott geschaffen ist,  
Darumb ehr ihn zu aller frist.*

*Es komt die zeit du ruffst ihn an,  
Als dann Er dir wirt beystand than.*

VENIT FASTUS, VENIT IGNOMINIA.

SOHNECK AM RHEIN.



En venit fastus; venit ignominia certo:

Der stolz, hochfahrt und übermüht,  
Glaub zu mir nur, thut selten guht.

Exemplum Hamanis tibi dictat pagina sacra.

Sieh ahn exempel, Hamans that,  
Die lust ihn arrestiret hat.



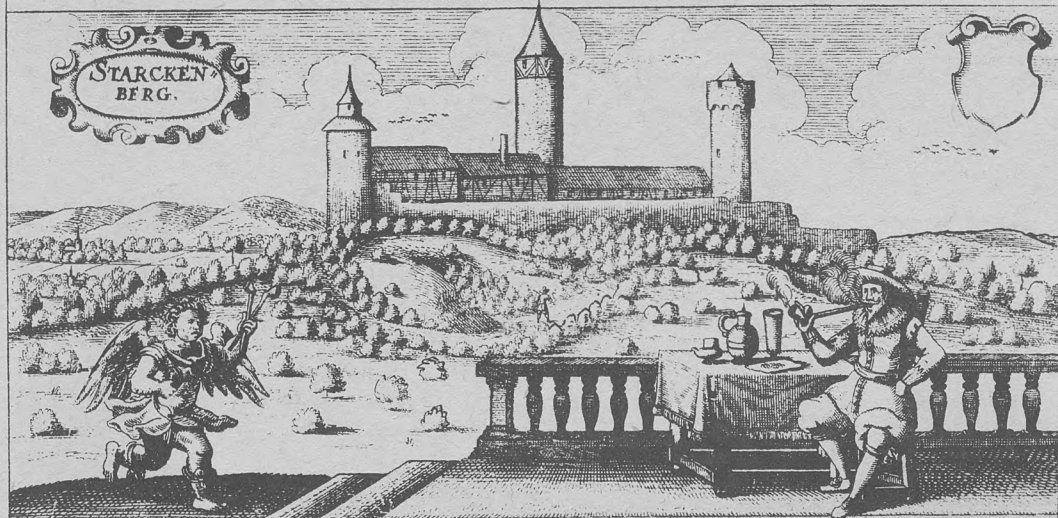
*Ut semper viridi gaudens stat cortice Laurus: Carmina sic vaturn florebat semper in ævum*

*Virgilius gecrönet fein  
Zu sein gedichten fordert Wein.*

*Es grünet Ephem allezeit:  
Poeten lob in Ewigkeit.*



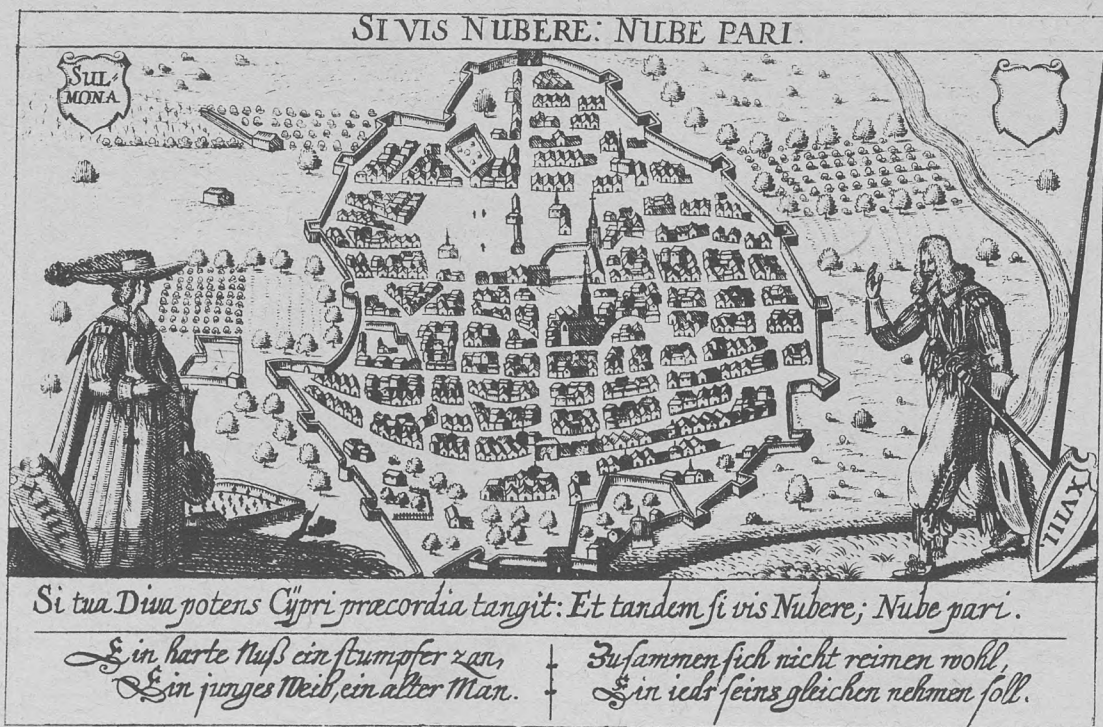
FUMO PASCUNTUR AMANTES.



*Fumo vivit amans, est fumus forma puellæ, Et fumus juvenum corda dolore premit.*

*Gleich wie ein grosser Rauch vergeht  
Vom starcken Wind, und nicht besteht,*

*Also die Venus lieb thut schwebn,  
Im Rauch und Windt, in diesem Lebn.*



INERTIA. STULTITIA. VORACITAS.

TOCKAY IN LINGAR



*Qui cupis Uxorem, semper speculari figuram.*

*Der dich verlangt nach Weibs geschlecht,  
Schan an diese figur mit recht.*

*Hanc, cui contigerit talis: Damnabilis est.*

*Mer einfach Weib erfunden hatt,  
Der hellen port ihm offen stat.*



NUBERE PROPTER DIVITIAS FATIUM.

TOTTIS LINGAR.

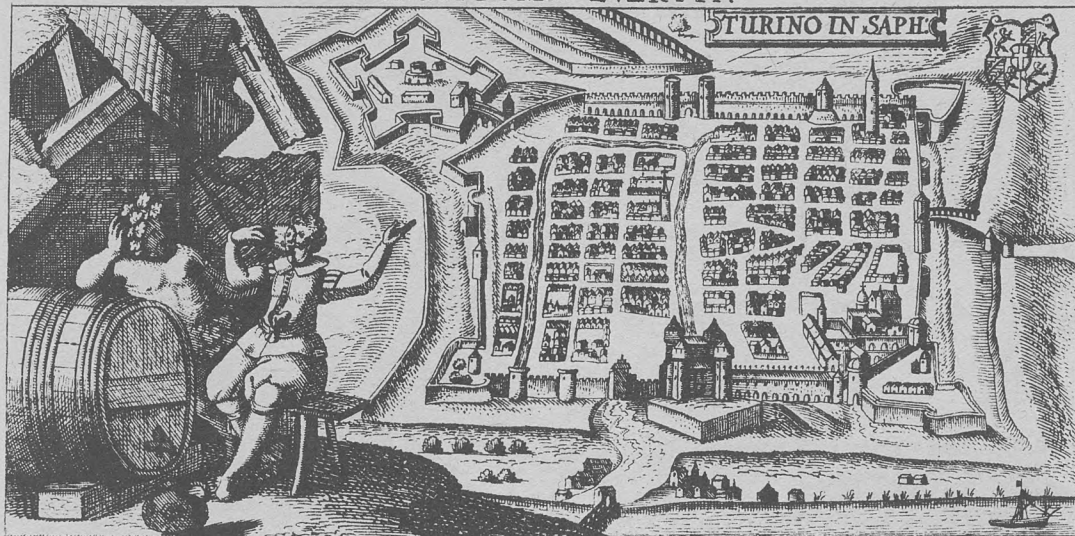


*Divitias propter, mihi credas, nubere Stultum ē: Ne deridaris viduam relinquare dices.*

*Wer umh guts willen greiffst zur Ehe,  
Der hat viel zank, leid, hadler, wehe.*

*Laß Witwe sein: ist eigen art,  
Drumb Bulgarus außgelacht wart.*

VINUM DOMOS EVERTIT.



Qui turco est, comedog, bibog, ac amphora Bacchi, Illius tandem corruet alta domus.

Wer all tag in Krug will sauffen,  
Muß entlich in den krieg lauffen:

† Nimmermehr leer und alzeit fast,  
‡ Macht entlich ein müßte hoffstadt.

CRAS · CRAS · SEMPER CRAS · OMNIS DILABITUR AETAS.

VESPRIN in Ungarn



CRAS semper clama CRAS sic dilabitur aetas. Fac hodie, quod sis factururus, CRAS hodie adestat.

Wer sagt Cras Cras gleich wie ein Knab,  
Der bleibt ein Narr biß in sein Grab.

Darumb nicht suchen thu auffschlay,  
Nem auch kein Ziel uffn andern Tag.



SCORTATIO ET VINUM ENERVANT COR HOMINIS.

WERTHEIMER BURG.



Balnea, Vina, Venus juvenilia corpora sternunt. Exemplum tibi præbet in hoc audax Holofer<sup>nes</sup>.

Der süsse Wein und Veneris spiel,  
Verderben jung gesellen viel.

† Darumb wiltu versichert sein,  
† So meyd die Lieb, die Nacht und Wein.

SINE GRAVITATE, CONSILIO ET REVERENTIA.



*Si nec Consilium, Gravititas, Reverentia: quidnam Virtutis valeat ceu nostra incept, homo iste*

*Ohn Raht, ohn Ehr, ohn gravitet  
Ein Venerischer Nachtrab geht:*

*Der Tugend dich besleissen thu,  
So kompt Raht, Ehr, gravitet darzu.*

TUA QUOD NIHIL REFERT PERCONCTARI DESINAS.

ZOLNOCK in Ungarn.



*Simia dum spectat Venatum: fallitur astu.*

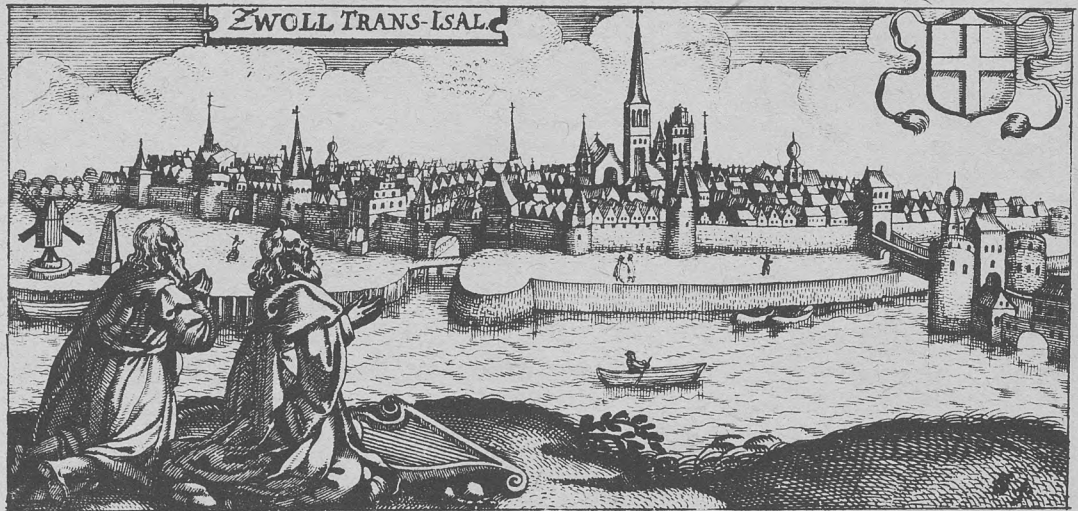
Was steht alhier und thust umhgaßn  
Hastu nicht gsehn den alten affn?

*Tandem captus amat studium conjungere fraudi.*

Beh in die Statt schaw umb dich her,  
So findestu deiner gsellen mehr.



MISERERE MEI DEUS.

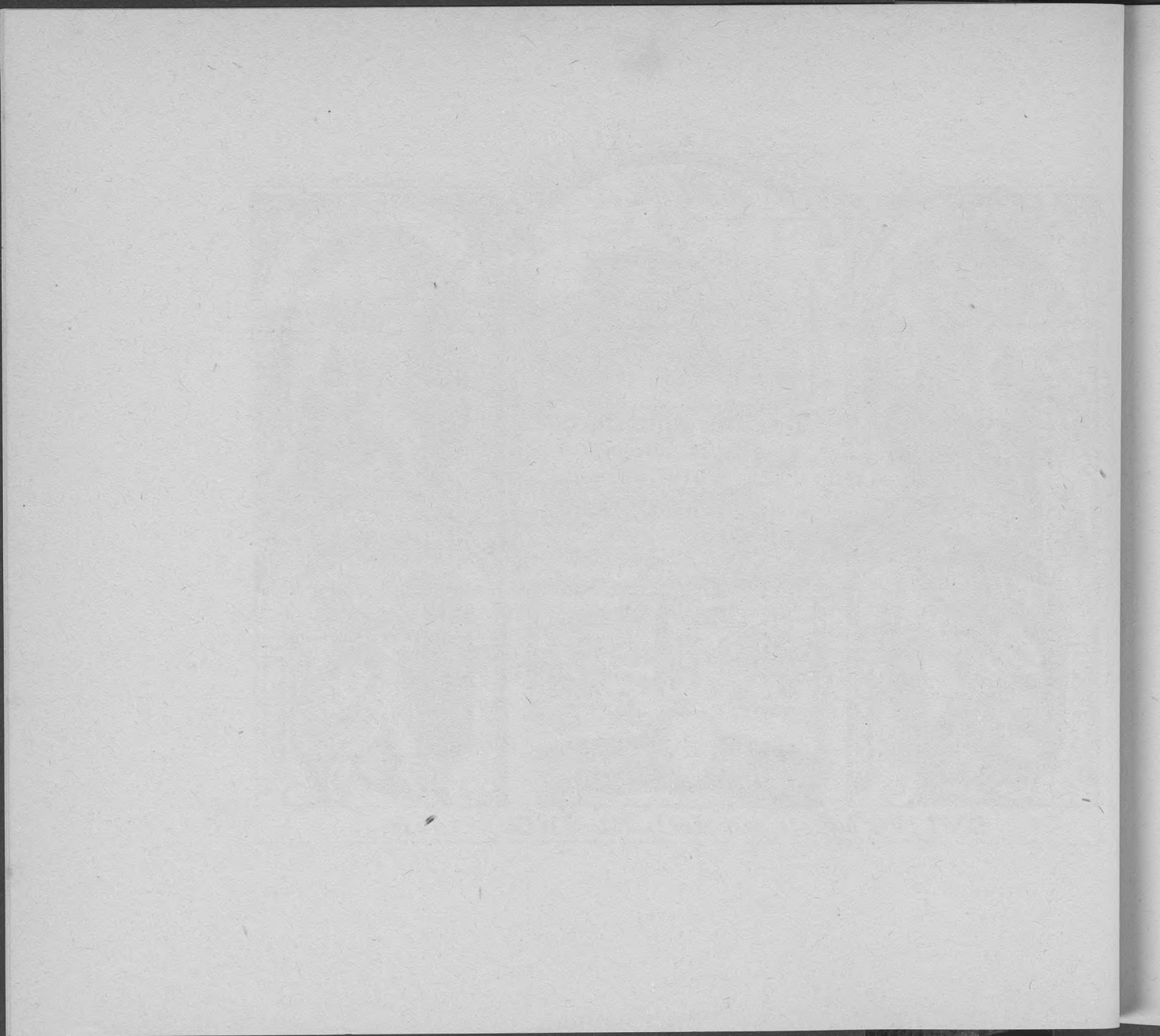


*Cum decies quinos quis vitæ attigerit annos, Tum decies quini Psalmi repetit Misere*

*Wenn der Mensch fünfzig Jahr ist alt,  
Nimbt Er ab, wird schwach, matt und kalt,*

*Intonirt, weil her naht der Todt,  
Erharm dich mein ô Herre Gott.*

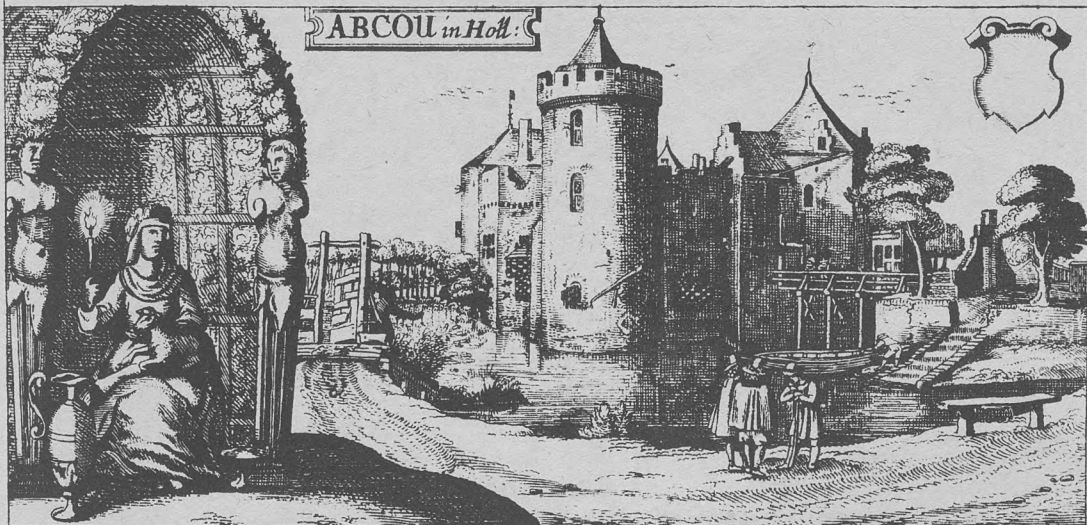






# TEMPERANTIA.

ABCOU in Holl.



*Porticibus sedet hic vestali schemate Virtus,*

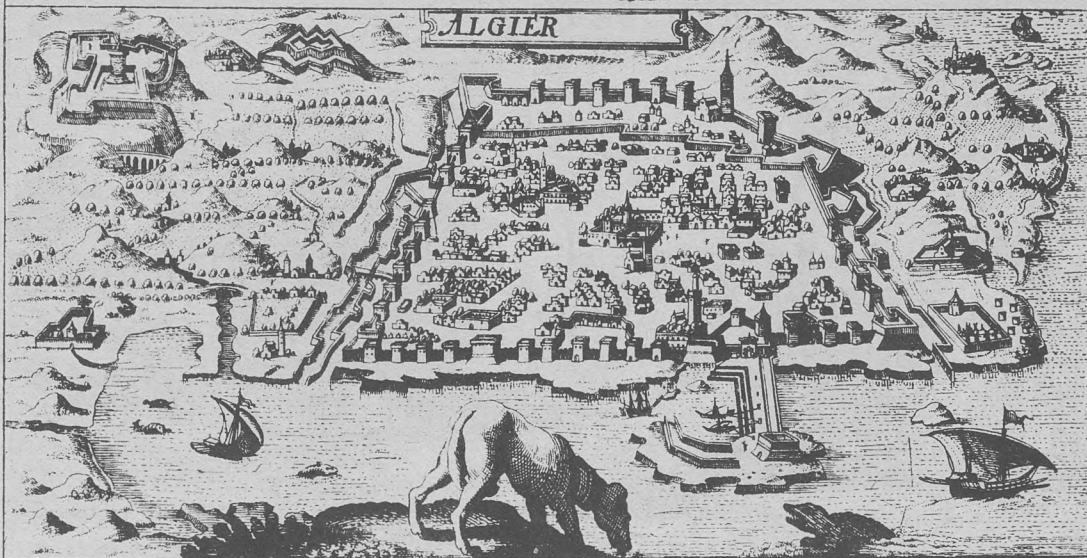
*Aurea Temperies quam signat homine vero*

*Ich halt die rechte maß allzeit,  
Drumb nent man mich die messigkeit.*

*Die rechte maß ist allzeit gut,  
Wohl dem der sie fein treffen thut.*

IN MORA PERICULUM.

ALGIER



*E Nilo nunquam lingit caris, ore cavato*

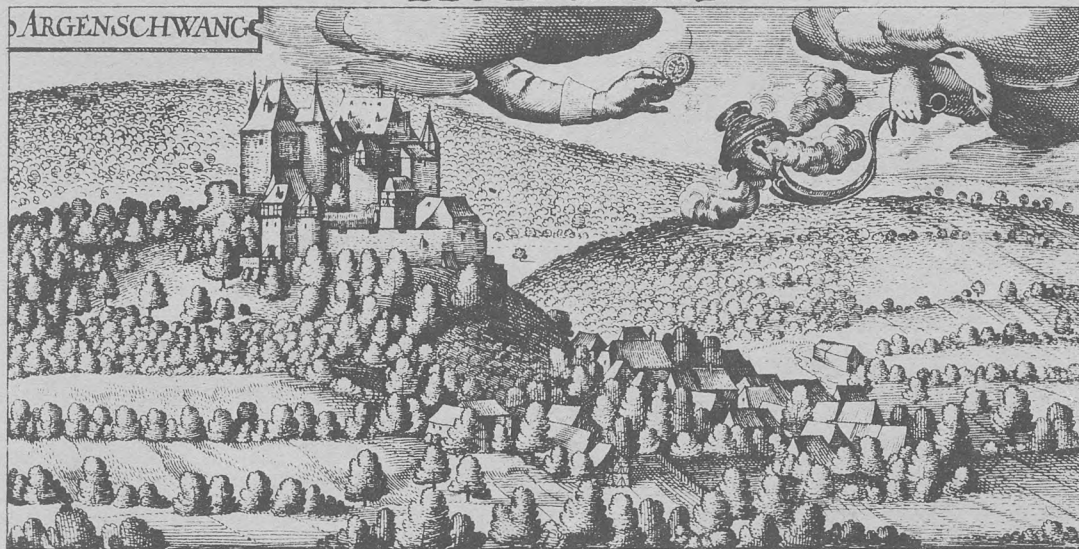
*Der Sundt nicht leckt noch stehet still,  
Mann er muß trincken außm fluß Nil.*

*Raptat aquam; sentit magna pericla morae*

*Fast geschwind ein Maulvol laufft darvon  
Weil in verzug gefahr thut stohn.*

DEO ET CÆSARI.

ARGENSCHWANG



*Maxima, coelorum Domino veneratiolanda est, Et terra Regi, sunt tribuenda sua.*

*Die höchste Ehr und größte würdt  
Gotz gebet, dann sie ihm gebührt,*

*Und auch dem König dieser Welt,  
Was ihm gebührt willig zusetzt.*



UBI BONA, ET IBI AMICI.

ALTEN BAMBERG.



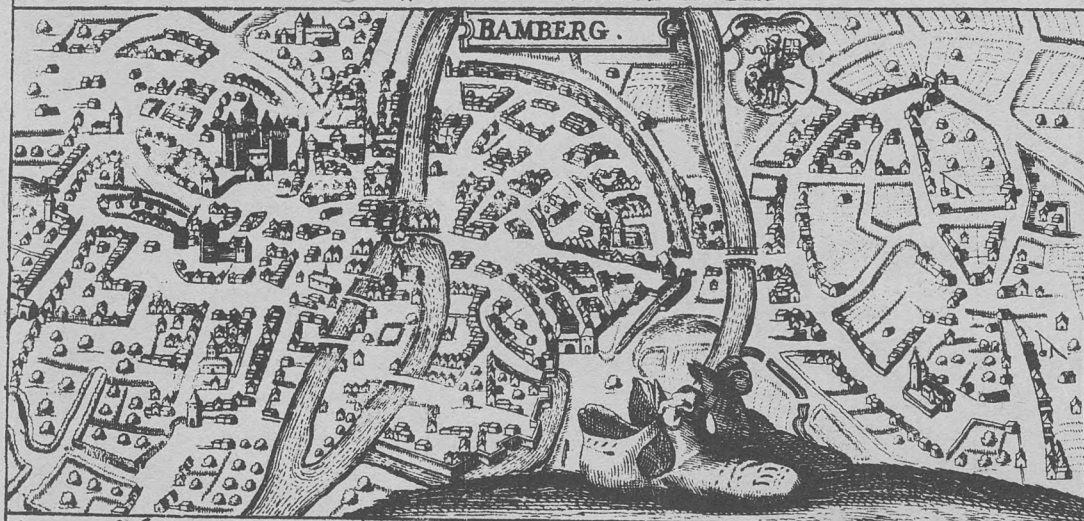
*Ad bona mox volitant mensales undique amici,*

*Die Tischfreund ein hurtig gefindt  
Mann stets beim freygebigen findt.*

*Et subito cedunt cum minuuntur opes.*

*Doch findt sie bald von hinnen gewichn,  
Wenn das güttlin ist durchgeschluchn.*

NEMO ME IMPUNE LACESSET.



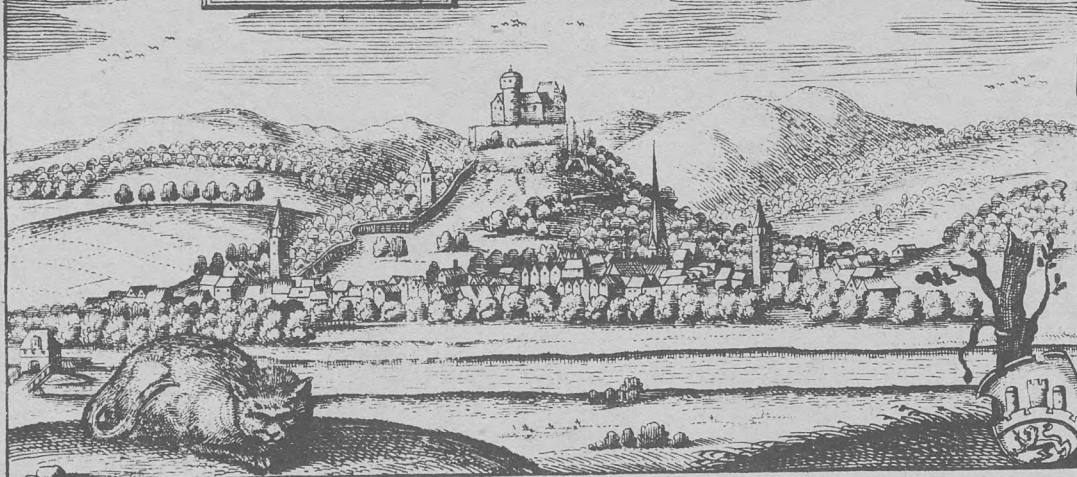
*Non sat habere novos soccos saltare volenti, Namq; pedes agiles, bona crura chorea requir*

*Wer dantzen soll dem ist nicht genug  
Daß er ahnhab ein rot. paar Ochuch,*

*Es will noch mehr bey'm springen sein,  
Imen gute fuß zwey starke Bein.*

VULTUI NON TEMERÈ CREDENDUM EST.

BIDENCAPP Heßfisch



*Compositos mores et somnum felis amicum*

*Die Katz so einfalt als ein Schaaf,  
Nimpt sich fein an als ob sie schlaf.*

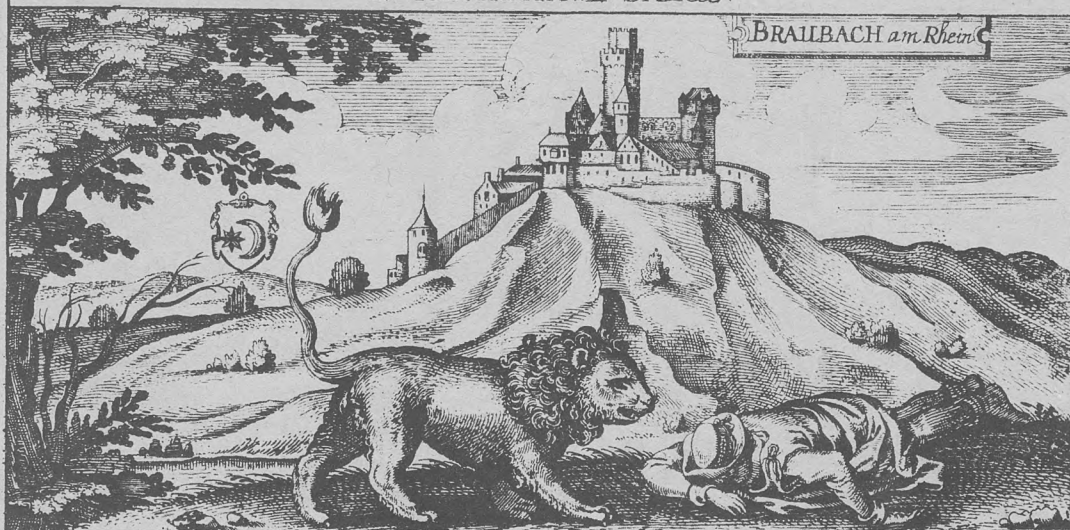
*fingit, at ipsius callida mens vigilat.*

*Und ist doch schelmäßig ihr sinn,  
Kriegt sie ein beut die nimpt sie hin.*



IN HUMILITATE SALUS.

BRAILBACH am Rhein



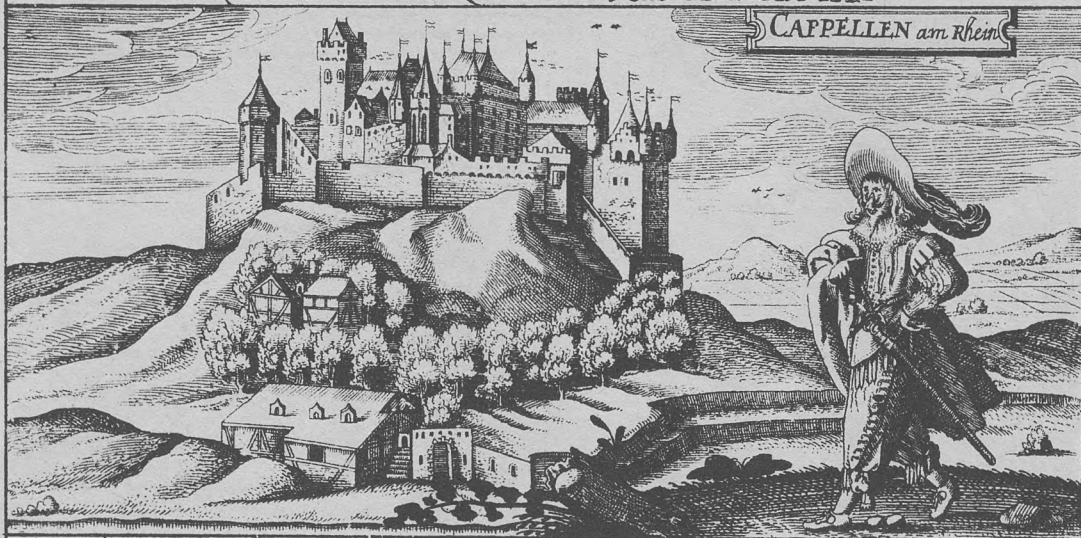
Salvabit vitam, rabidum qui se ante Leonem Submittit, namq; est, humilitatis amans.

Der thut salveren sicherlich.  
Sein leben, so gantz demüthig

Sich vor den Löwen werffen thut,  
Denn er liebt sehr die demüth.

LOQUACITAS FREQUENTER VERITATI OBSTAT.

CAPPELLEN am Rhein



Garrulitas animum, ne possit promere Verum

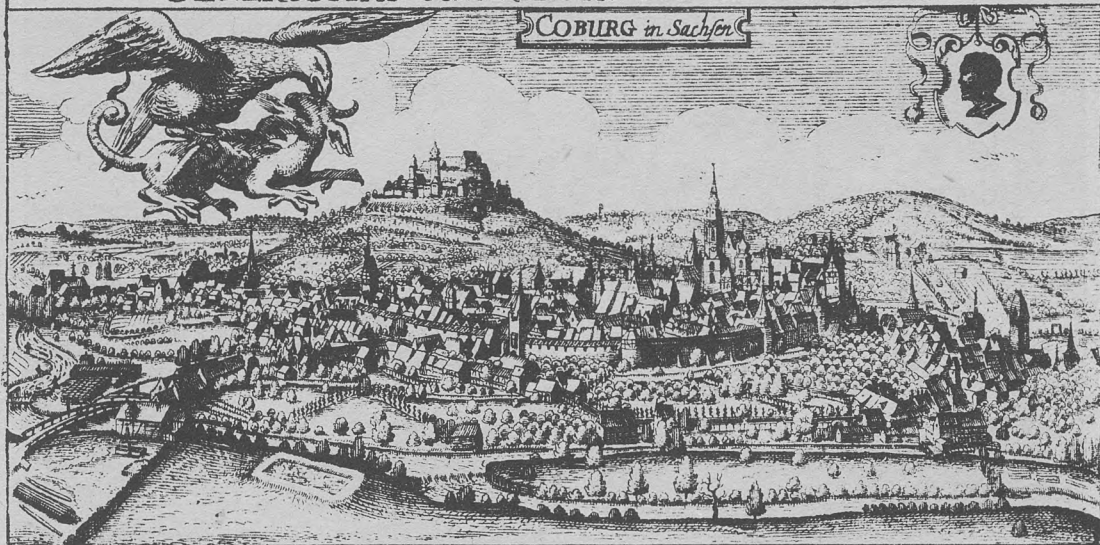
Impedit, et linguam cogit inepta loqui.

Die Schmeizigkeit verhindern thut,  
Daß die Wahrheit mit freyem muht

Nicht wirt vorbracht, sondern thut zwingn,  
Die zung nur zu unnützen dinge.

GENEROSITAS CUM ROBORE CONTINGENDA EST.

COBURG in Sachsen



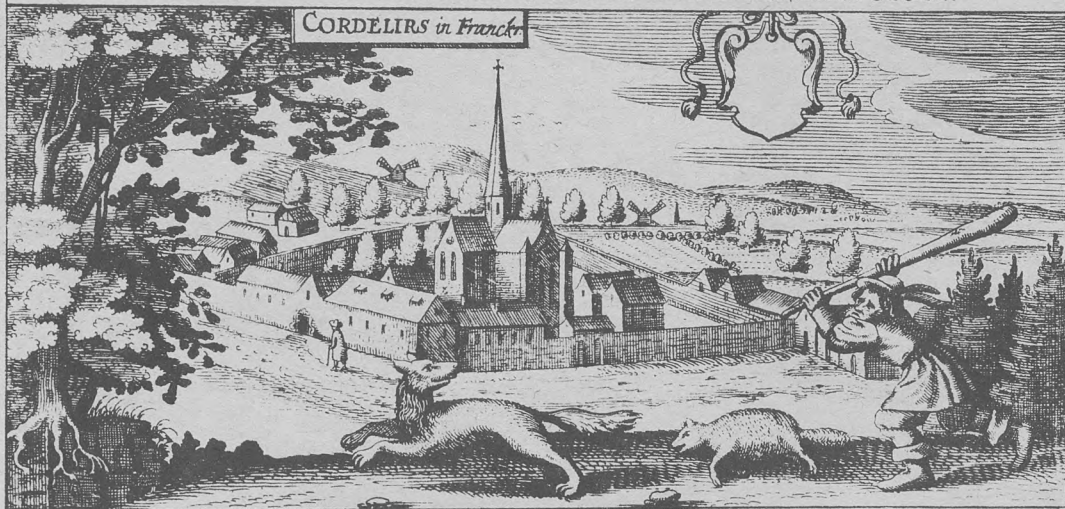
Rex volucrum raptat, tanta est in pectore Virtus, De terra vastos, et ducit ad astra, Aracões

Der Adler mit großer Kühnheit  
Wann er führt mit dem Drachen streit. Fast er denselb daffür zu knuff,  
Und führt ihn in die Luft hinauff.



FUGA TUTISSIMUM PRÆSIDIUM POST MALEFICIUM.

CORDELIRS in Franckr.



Ob malefacta, gravi quando in discrimine vitæ, Præsidium tutum post ea salva fuga.

Wenn wegen einer übelthat,  
In groß gefahr das leben steht

Solche kan man nicht besser büßn,  
Man thus dan mit geschwinden füßn.

IN SUMMIS PERICULIS HOMO VIVIT SECURUS.

S. CRULS.



*Mortales parvi pendunt discrimina Vitae,*

*Sanftz gering achten die Weltkündt,  
Des lebens gefahr darinn sie findt.*

*Quodquid et audacter pro libitu peragunt.*

*alles thun sie mit kinem muht,  
was ihnen nur belieben thut.*

AVES CONCOLORES FACILLIME CONGREGANTUR.



*Delectat similis similem: niger asidet atro. Et socium redamat blanda columba suum*

*Vögel so gleicher federn sein,  
Die sitzen allzeit gern bey ein.*

*Die Tauben haben ihr Convent,  
Die Raaben auch altn ihrem endt.*



HOSTIS DISCORDES SUPERAT.

DECKLENBURG



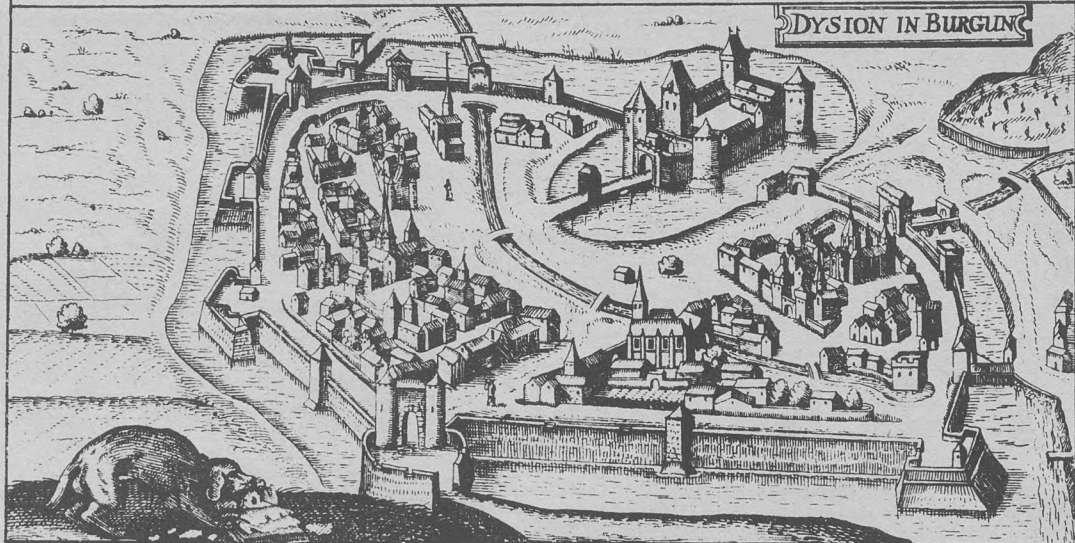
*Aggrem gallorum cernens certamina Vulpes, Profilit, et pacis foedera sancit eis.*

als ein fuchs sah groß streit und span,  
Zwischen zweyer guter haußhan.

Sprach er nun freu dich lieber hauch,  
Ich mach jetz fried nach meinem brauch.

INCREPAT OMNIA MOMILS.

DYSION IN BURGUND



Est multis tritus mos semper dicere contra; Pro, nondum quæ pars hi didicere rudes.

Es hat gewohnheit mancher Mann  
alles zu schelten ohn ablahn,

Wer solches thut merck eben frey,  
Ein ungeschliffen Dölpel sey.

HIC DISCERNE REGEM A RUSTICO.

EBERNBURG ahn der Nohe



*Turgida qui tollis pomposo lumina fastu, Dic quondam quis Rex, sive colorus erat.*

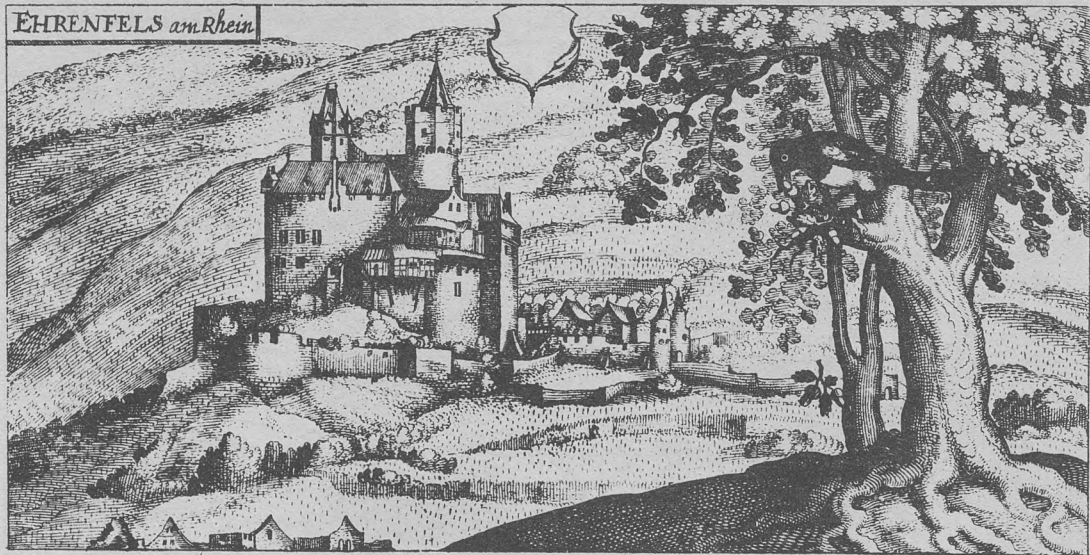
*Der du so hoch stoltzerst herein,  
Mit übermuth und kleiderschein,*

*Tag mir waß sey" der Todenkopff,  
Eins Königs oder armen tropff*



TEMPERANS ERUDITIONEM CAPIT.

EHRENFELS am Rhein



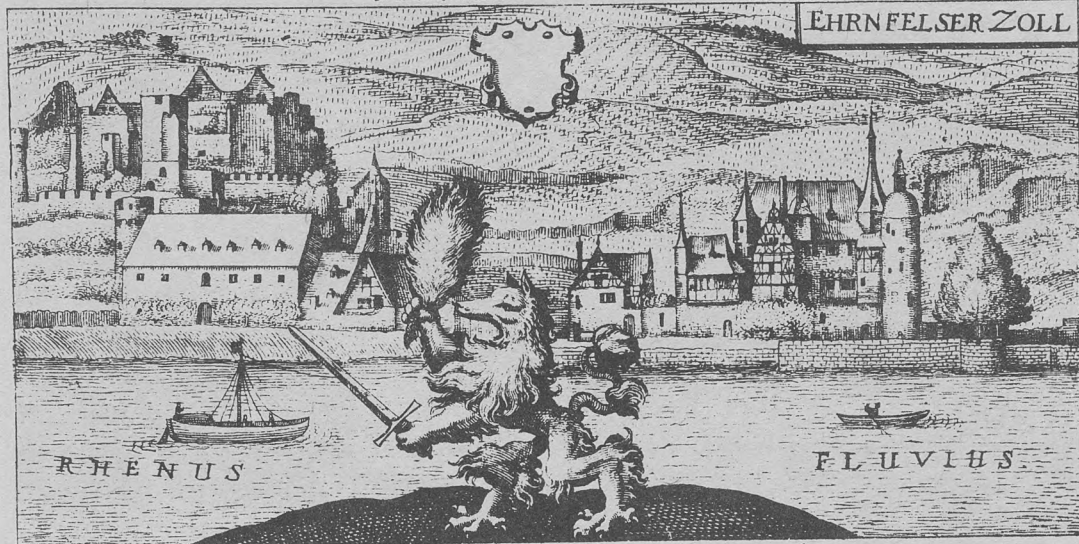
*Non, nisi pica cibo quernis de glandibus usa est, Proferet humanos gutture docta sonos.*

*Wo nicht die Aetzel mäßiglich,  
Eicheln vor ihr speiß nimpt zu sich.*

*Kan sie nicht lernen Menschen stemm,  
Dondern lalt also wildt dahin.*

PROPRIETAS TYRANNI.

EHRNFELSER ZOLL



Principio, ut vulpes vivit palpando Tyrannus,

Mox in mortales, ut Leo saevus, agit.

Ein Tyrann als ein fuchs listig,  
Im anfang trugt das Volk abn sich.

Nach dem als ein Löw mütten thut  
Und dörstet nur nach menschen blut



*Auriculas asini Midas Rex obtinet: aurum Dum petit, aurata perijt fame: Fabula vulga.*

*Midas der König wünschen wolt,  
Daß alls was er angriff, würd Gold:*

*Da das wahr ward, da lied er noht,  
Dann ihm zu Gold ward mein und brodt.*



NULLA POTESTAS NISI A DEO.



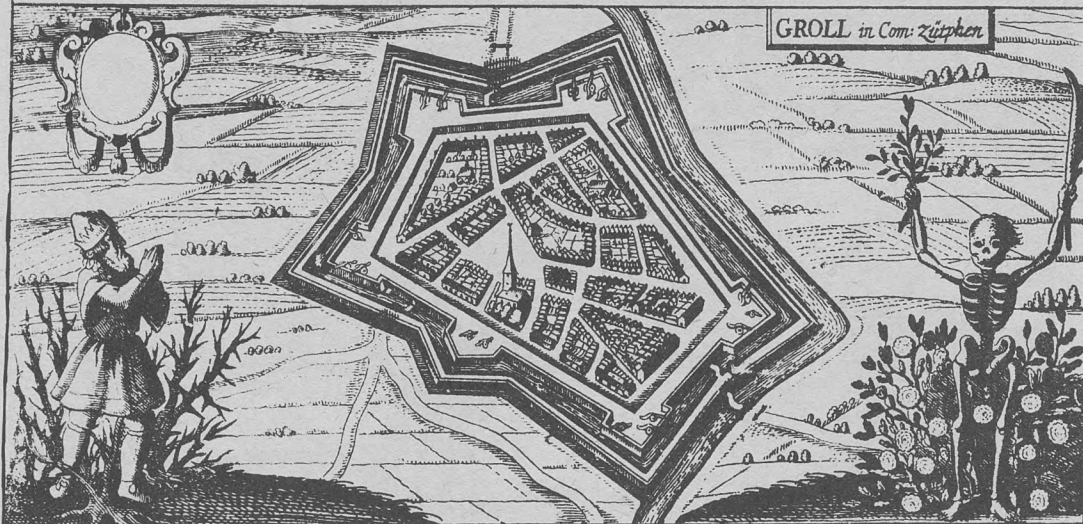
*Nulla erit in toto veneranda potentia mundo,*

*Wären Gott nicht gibt von oben herab,  
Gewalt und macht ein himmlisch gab,*

*Si non omnipotens imperiū dederit.*

*So wird gewiss in ganzer Welt,  
Kein Regiment sein wohlbestelt.*

ANTE MORTEM NULLUS BEATUS ERIT.



*Vixit mortalis miserè, dum vixit in orbe,*

*So lang der Mensch lebt auff der Erdt,  
Lebt er in Elendt undt beschwerdt.*

*Primo in tranquilla morte beatus erit.*

*Aber in ein seeligen Todt,  
Kompt er erstlich auß aller Noht.*

TEMPUS CIUNCTA TERIT.

GUDENBERG.



Tempus edax quæcunq; vorat fortissîma rerum; Arc tandem in dura, saxea rupe perit.

Die zeit alles auffreiben thut  
Ob es wohl schön, auch starck und gut,

Endlich in einem felsen hart,  
Ein Schloß nicht ist vorm fall verwalet.



NASUTIS REM IMPERFECTI LABORIS NE OSTENDAS.

HAMMERSTEIN am Rhein.



Quo scilicet monstris neclum perfecta labore,

Es ist ohn noht das mann zum preiß,  
Dem klügling künstlich arbeit weiß.

Hæud opus, et cæcus indicat ut sciulus.

Welch noch nicht ist zum end geführt,  
weil als ein blind er Judicirt.

HOMINES MALI DIFFICULTER A MALO DELINANT.

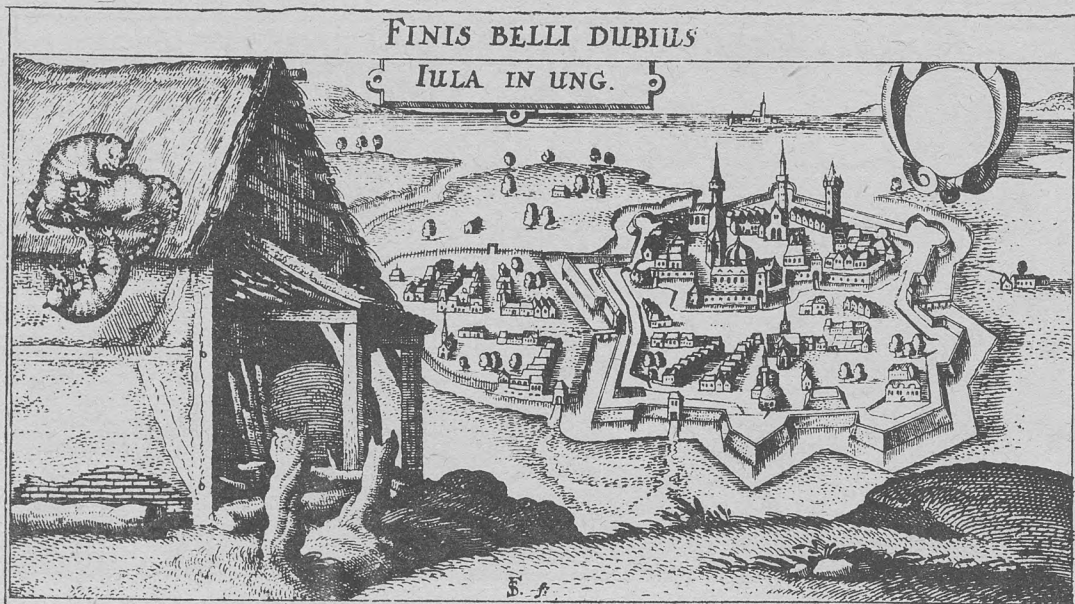


*Ne voces incantantis forte audiat aspis.*

Daß die giftig Schlange nicht mög hörn,  
Des nachstellers wort und beschwern.

*Aures obdurat callida pene suas.*

Verstopft sie ihr ohren listig,  
Mit dem Schwantze zu satziren sich.



*Saepe cadunt una felis de culmine tecti*

*Die Katzen uff eim jehen dach,  
Sich beißen oft mit ungemach.*

*Certantes, quoniam postea vicit, ai.*

*Stellen aber samptlich herab,  
Sag welcher theil den sieg dann hab.*



NUSQUAM MELIUS.

S. IULIUS.



*Haud usquam melius quam Rana coaxat in undis, Succi in madida nusquam ebria  
turba taberna.*

Der froschl hält sich im wasser stett,  
Dann es ihm nirgend besser geht

Ein Trunkart fiel sein leben schwer,  
Wan er nicht stets im Wirts hauß mer.

IUVENTUS PROPONIT MORS DISPONIT.

KALO IN UNG.



*Proponit viridis rerum sibi magna iuventus,*

*At mors disponit cuncta suo libitu.*

*Die Jugendt ihr mit steiffen maht,  
Grosse ding offt fursetzen thut.*

*Aber der Todt diese ding all  
Disponirt nach sein wohlgefall.*

ADHORTATIO AD STUDIOSUM LITERARUM.

LANDTSTAHL.



*Quem puer in studijs adhibes mihi crede laborem,*

*Pro tali capies premia magna Deum.*

*Glaub mir ö Junger Knab von Fahn,  
Wirstu in Studijs fortfahn,*

*Dein Arbeit werden dir verlohnt  
Die Götter mit der Lorbeerkrön.*



NULLÆ VIRES IN MORTE MANENT.

CL. LANGHEM.

*Fulmine quondam stravi quæquæ obvia dente*

*Nunc at in ore gero pomula salvi meo.*

*Neulich haben vor meinen Zähnen,  
Die stärkste Ding nicht mögn bestehn.*

*In meinem Munde dieser frist,  
Ein milder Apffel sicher ist.*

*CURIOSITAS IN PERICULA DUCIT.*

LIEBENAU Bisthüm



*In viridi sylva capras hinc inde vagantes*

*Im grünen thal't die Geiß sein,  
So hin und her spaziren fein.*

*Aggreditur mirâ dexteritate lupus.*

*Die maß der Wolff ganz Meisterlich  
Zu fahen und zu fâhren mit fest.*

QUI SERVIT VENERI SERVILS EST.

LIEBENSTEIN am Rhein.



*Qui servit Veneri duras patietur Amoris*

*Welcher der Venus dienen will  
Muß einnehmen der streiche viel*

*Ittus, atq; iugum tempus in omne fert.*

*Wirt auch knecht sein die gantze zeit,  
Weil er Cupidinis Joch leydt.*



QUEM DEUS TUETUR PERICULO LIBERATUR .

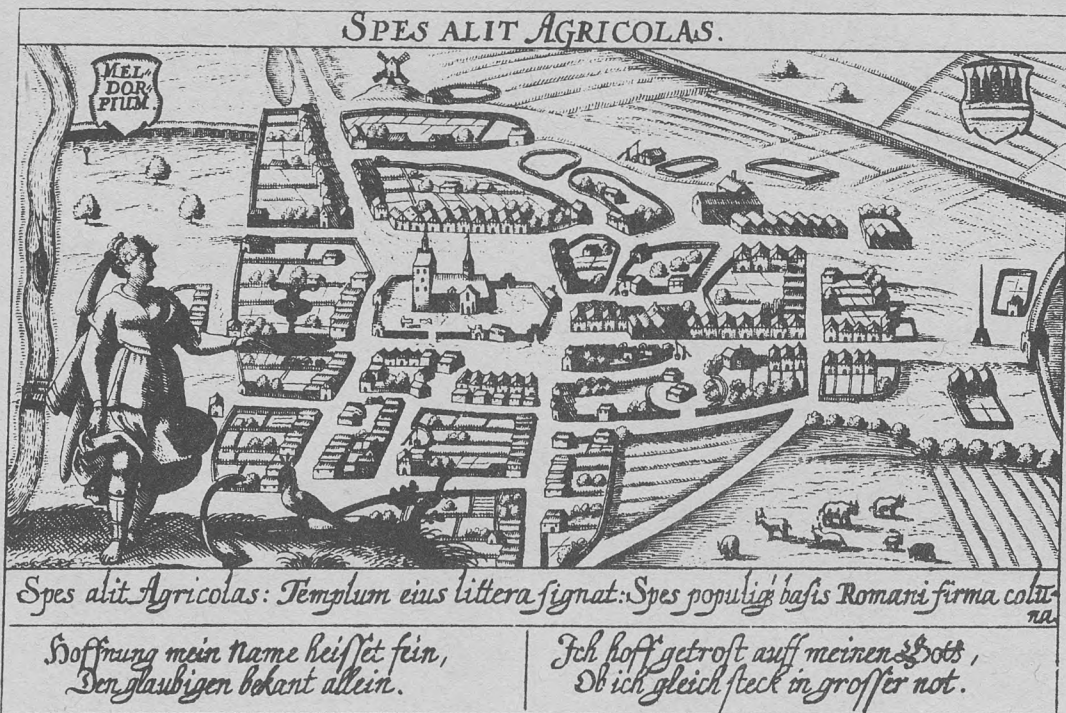
MARSILIEN. Gallia



Quem Deus incolumem vult conservare manebit, Sive soli suffert, sive pericula sati .

Wenn Gottes fürsichtiger rath,  
Erhalten will der bleibt ohn schad

In gefahr zu wasser oder landt,  
Erretzet ihn des Herren handt .



AUDAX IN PROPRIO GALLUS SOLET ESSE FIMETO.

MERGENTHEIM.



*Audax in proprio gallus solet esse fimeto:*

Ein jeder Han zu aller frist  
Santz kün auff seinem miste ist:

*Extra illud si sit degener esse solet.*

also ein Krieger frü und spat  
Ist kühn, wann Er kein feind nit hat.





TRISTITIA VOLUPTATEM SEQUITUR.

OELMSTADT.



Tristitia atq; dolor comitantur gaudia vitæ,    Hoc præsens necdum gaudia vera tulit.

Zeitlich wollust und grosser freudt,  
Sernßlich folget grosses leydt.

Niemandt in dieses lebens zeit,  
Kin exerciren rechte freudt.

THRASONI CREDERE NOLI.  
OSTENDEN IN FLAND.



*Facta rudi miles iactat miranda popello,*

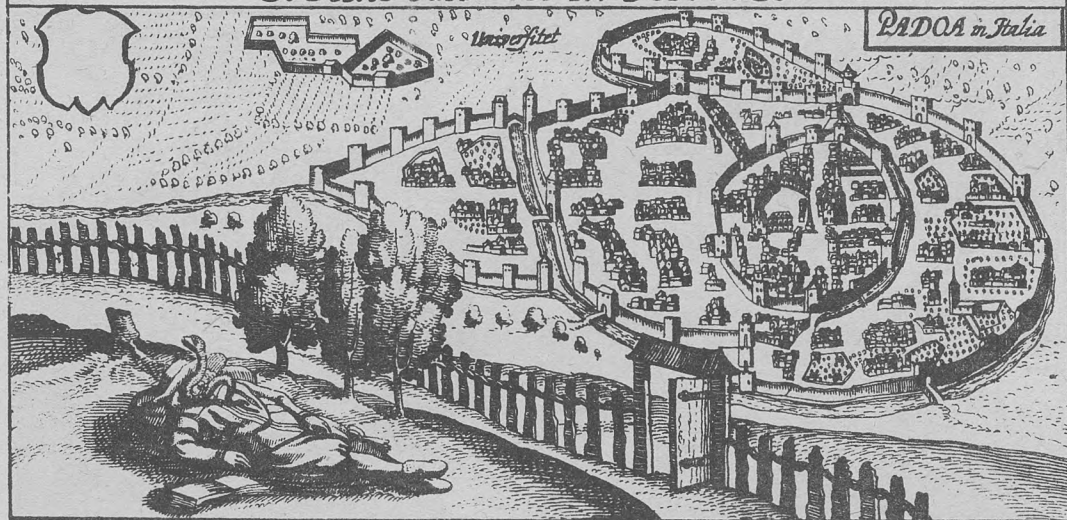
*Manch. Kriegsman nicht genug rühmen kann,  
Was er vor heldenstück gethan.*

*Cum miseram selem vix tamen ille fuget.*

*Wann es zum treffen würde gehn,  
Würd er auch kaum ein katz bestehn.*



*LIBER À CURIS EST IN PERICULO.*



*Pro placiâdo somno Juuenis quem in gramine carpit*

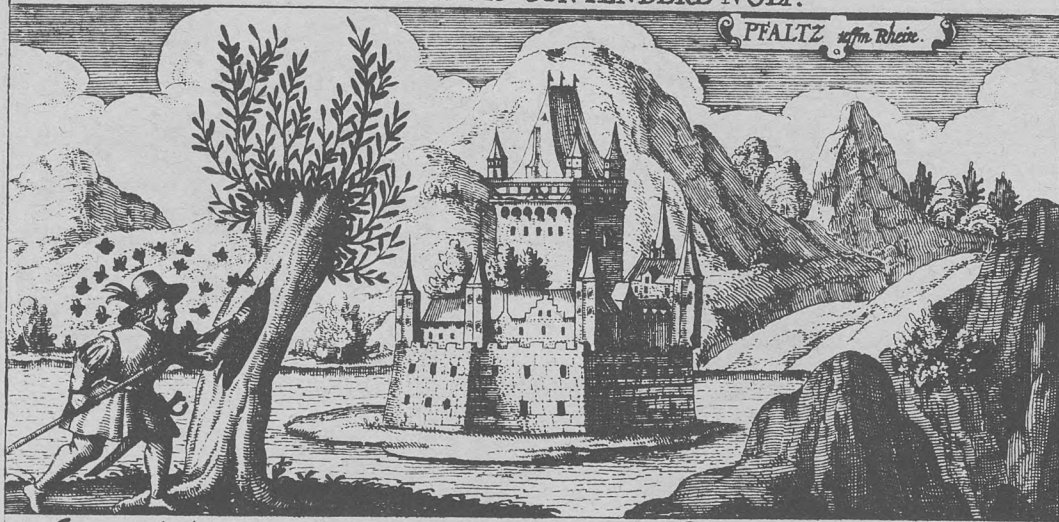
*Fürn süßen Schlaf dieſer Jüngling,  
Den er im grünen gras empfing.*

*à curâ liber, magna pericula, subit.*

*Welcher vermeint ſich ſicher zwar  
Der muß außſtehen Todts Gefahr.*

IRACUNDIS CONTENDERE NOLI.

PFALTZ am Rhein.



*Vespertum nidus destruxit in arboris entro*

*Rusticus, et penus ob sua facta tulit.*

Ein Bauer wolt mit grossen zorn,  
Ein wespennest an Baum durchbohren.

Er wirt aber vor solche that,  
Gestochen von den wespenn hart.

DOLO DOLOSUS CAPTUR.

SCHLOS PROTZEL.



*Si quis fraude cupit Versuta fallere quengquam*

Wenn einer will durch listigkeit  
Ein andern nachstehn ohn hescheidt,

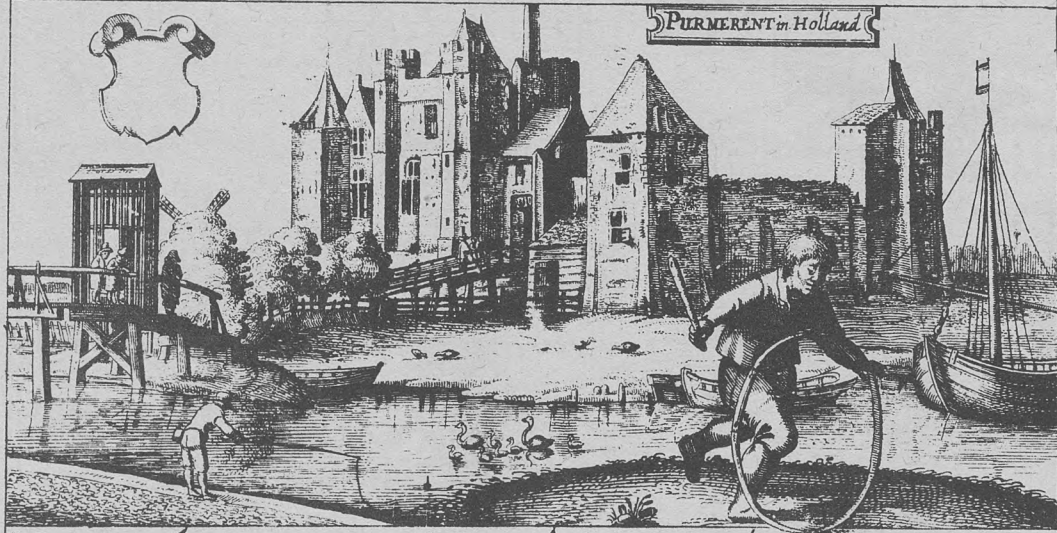
*Fallacem interitum comparat ipse sibi.*

Der nirt mit betrug selbst gefangn,  
Und muß bleiben am stücke hangn.



PRÆSTAT OCIARI QUAM NIHIL AGERE.

PURMERENT in Holland



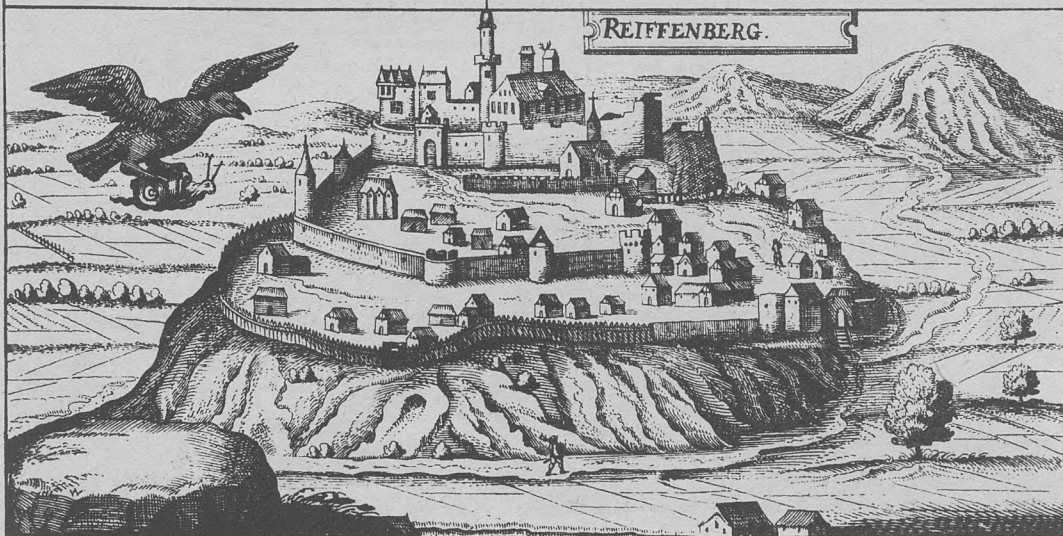
Vimen in orbem agitat puer et se agitando fugitat. Otiior, hoc melius quam si sine fru-  
ge laborem.

Den Reiff ich mit dem stecken treib,  
Lauff und bemüß mein gantzen leib.

Mer besser daß ich müßig ging,  
Dann daß ich außricht unnützz ding.

IN REBUS ARDULS PRUDENTIA OPUS EST.

REIFFENBERG.



Cum domiportantem corvus non Vincere pollet, Dejicit in saxum, sic superatur ea.

Wenn die Raab nicht kan meister sein  
über die Tschneck im Häuflein.

Läßt sie solches auß der Luft fallen  
auff einen stein daß muß zerkralln.

VITIUS OBSISTERE VIRTUS EST.



*Magna quidem virtus pugna superare rebelles,*

*Maior erit forti crimina feda animo.*

*Den man zuwar hoch und dapffer hält,  
Der überwindt die Feind zu Heldt.*

*Jedoch den höher jeder frist,  
Der lafter fleucht zu halten ist.*



PRAVIS TERRORI: PRÆSIDIOQ. BONIS.

SACHSENHAUSEN



*Ius violare nefas: graviter censura coërcet*

*Dieser Brücken freyheit vermag,  
Daß niemand drauf bey nacht odr tag,*

*Ingestos; ut Pax sit requiesq. bonis.*

*Treib frevel, mutwill und gemalt,  
Donyt haust man ihm die handt ab baldt.*

EST SUA CUIQ. DIES, BREVE ET IRREPARABILE TEMPUS.



SENA in Italia.

Universitet.

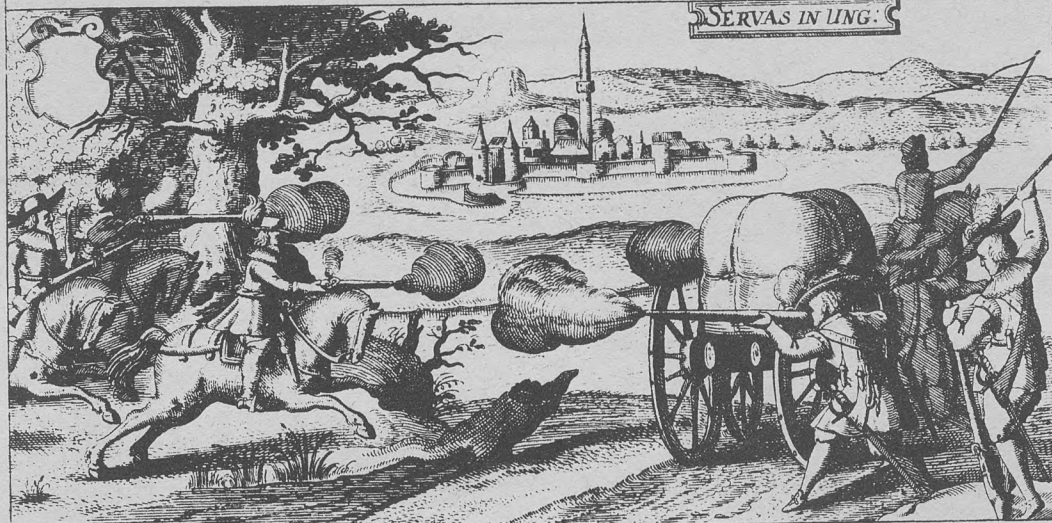
Est currenda semel lethi via, et omnibus una: Mens hominis sursum deserto corpore tendit.

Der Mensch auff Erden hatt sein zeit  
Zu leben: darumb sey bereit,

Welch stund der Todt dir klofft an.  
Zu fertigen dich auß den plan.

VIM VI REPELLERE LICET.

SERVAS IN LING.



Fortiter infestas contra pugnato latrones: Arma enim in armatos sumere jura sinit.

Wieder des Mörders böse list  
Die nothwehr zugelassen ist:

Drumb wenn dich greiffst ein Mörder ahn,  
So wehr dich wie ein dapper Man.



AMOR CAUSAT AMOREM

STEINFILRT die Stadt



*Virgo ubi cor fidum verè cognoscit amantis Ardere, et mutuo, flagrat amare quozz.*

*Wenn ein Jungfrau das Hertz erkennt  
Ihrs liebenden so gegn sie brännt*

*In wahrer lieb, als dann liebsflam, |  
Ihr keusches Hertz auch zündet ahn.*

SUMMUM IN HOC MUNDO BONUM, SUMMUMQ. MALUM.

SCHLOS STEINFURT



Maximum in orbe bonum cor est à crimine purum, E contra summum mens vitiosa, malum.

In dieser welt das höchste gukt,  
Ein reines gewissen sein thut.

Das größt unglück hat mit der that  
Der so ein böß gewissen hat.

TACITURNITAS.



*MLXXXV. signat Taciturnum*

*Symbolon infantis: novit sed cætera tempus.*

*Was ein Kind von drey Jahren klein,  
Beÿ sich behält, wirt nicht gemein.*

*Die dreÿfach Zahl aufweisen thut,  
Daß als dann die Zung bleib in hut.*



QUI ACCUMULAT OPES, ACCUMULAT CURAS.

TOLTENBURG in ober



Accumulantur opes, irritamenta malorum: Hinc tibi cura, pericla, molestia, sudor et anx<sup>gor.</sup>

Viel güter machen sorg und last,  
Darumb Diogenes im faß

Wohnt: Alexander König groß  
Wolt lieber sein Diogenes.

TEMPERANTIA ODIT EBRIETATEM.



*Iustam Sobrie as in Bacchum concipit iram*

*Es düret recht die Mäßigkeit  
Über das öfter thun bescheidt*

*Et non immerito pocula frangit ei.*

*Der großen gläser, darumb frey,  
Schlägt sie des Bacchi seins entzwey.*

CUI DEEST ANIMUS CAVEAT SYLVAM.

VOITSBERG am Rhein



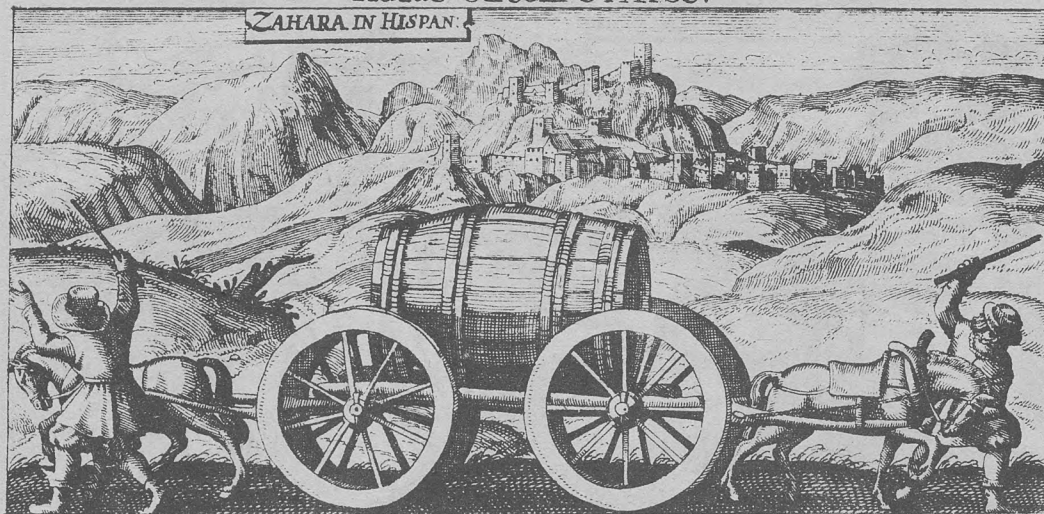
Maximilianus aprum cœdit; sed dissilit ensis; Cumq; suo iacet hîc ipse caballus Hero.

Maximilian in Brabantt sticht: Der Heldt, das Schwein, das Roß, das Schwert,  
Im forst ein, Schwein sein Schwert ihm bricht. Da liegen Jagen bringt gefehrt.



HUIUS SEculi STATUS.

ZAHARA IN HISPAN.



*Qualis ab his stultis Victoribus ordo tenetur*

*Cum curru, vulgo tales in orbe viget.*

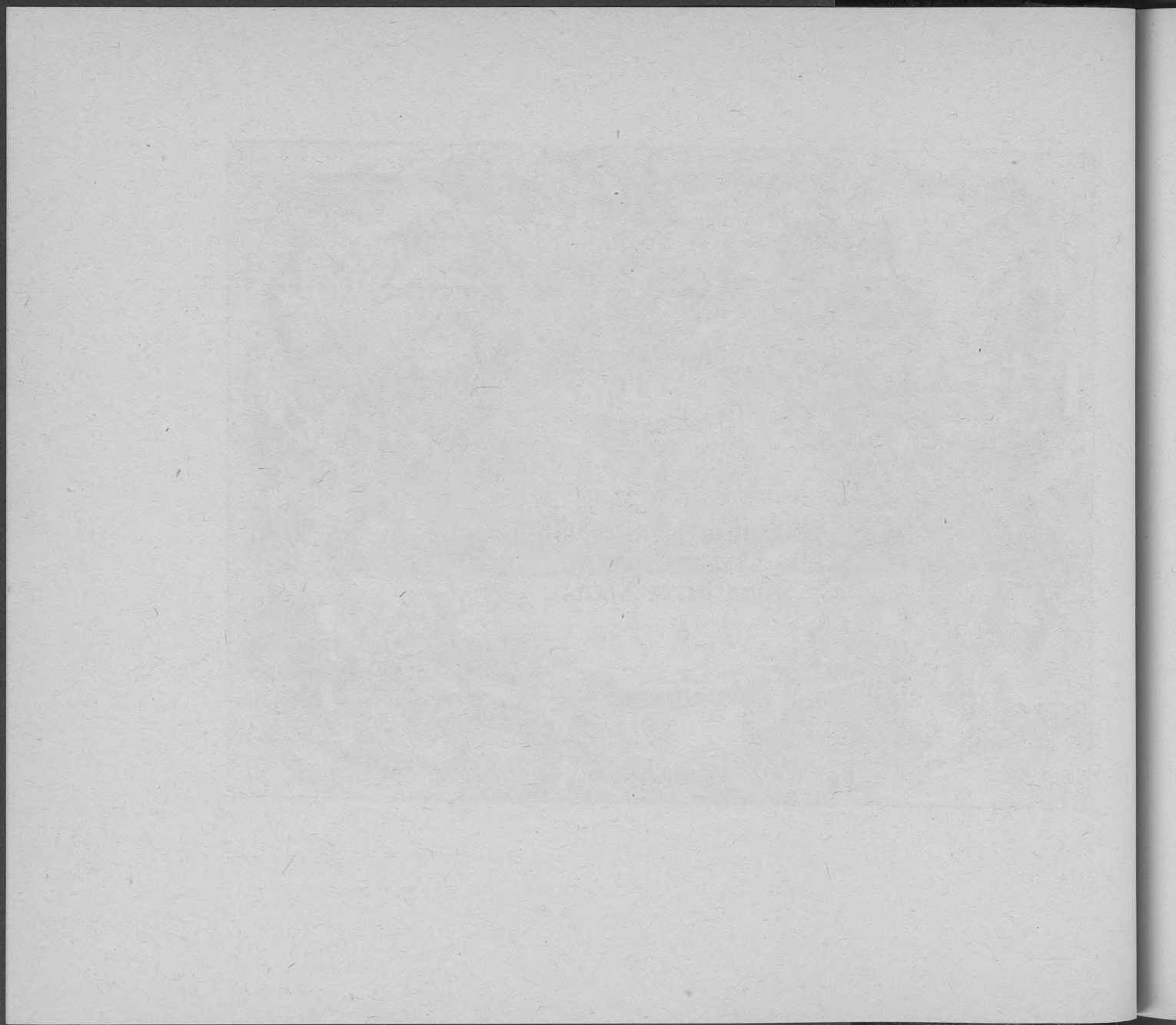
*Was für Ordnung dieß toll führleut  
Solche mirt auch zu dießer zeit*

*Mit ihrem Wagen haben heut,  
Behalten durch die Welkte weit.*



THE SAURUS  
PHILO-POLITICI  
PARS QUINTA  
TOMI SECUNDI.

Politischen Schatzkammer  
Zweiten Buchs  
Zweiten Theil.  
1630.





*IN FLORE, IN HONORE.*

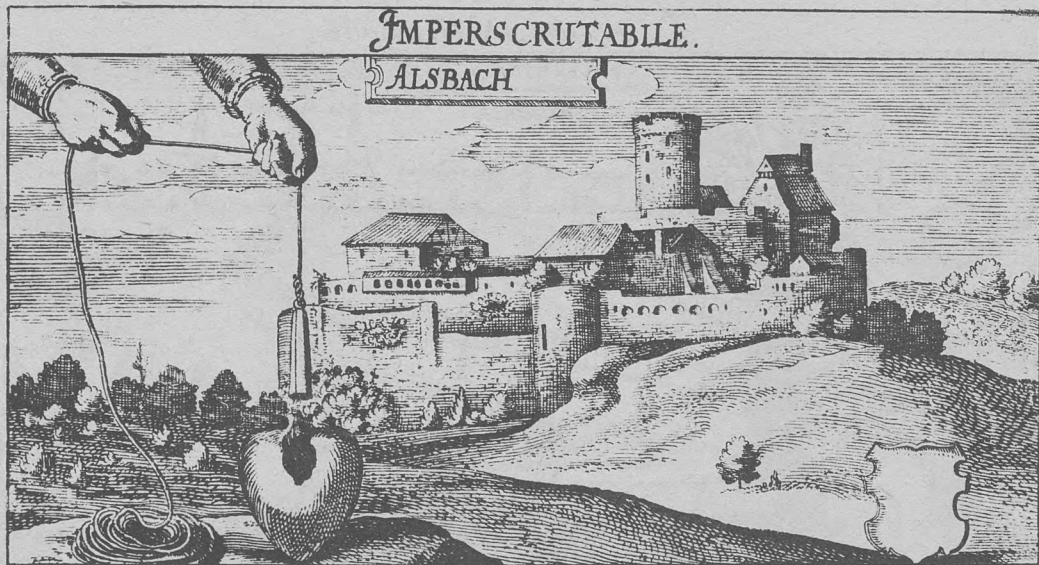


*Quas vetas et honor formæ commendat, amantur;*

*Spernantur vetula, ceu flos sine odore caducus.*

*Weil manen Jung ist wirt man geliebt,  
Die alten mann leichtlich hingibt*

*§ Gleich wie ein alten Blumenstrauß,  
Den wirft man zu dem fenster auß.*



*Si cogitata cordis humani latent,*

*Quisnam JEHOUAE sensu perscrutabitur.*

*Diemeil niemand ergründen kann.  
Des Menschen Hertz, wie wiltu dann*

*Erforschen Gottes Majestat.  
Seine gedanken weg und Nacht.*



*Cauda loco veli est, cortex pro puppe Sciuro,*

Mein Schmeiff, mein Segel, fängt den windt,  
Mein Schifflein ist ein Thannen Kindt.

*Ipse sibi praestans omnia, transit aquas.*

Das Eichhorn über Rhein so fehrt,  
Natur vnd noht ihn solches lehrt.



*CRAS TE CECILLIANE NON VOCAVI.*

AYCHSTADT in Bayern.



*Qui satur in mensa numerosa repotia tollis,*

*Hoc facis in tabula quod ante Herocius ista.*

Wer über Tisch sein Bauch füllt auß,  
Und trägt noch viel mit sich zu Hauß.

Dem Igel gleicht, der frist sich voll,  
Und schlept das übrich in sein hol.

CREDAT QUI VOLET.

BERGZABERN im Elzas.

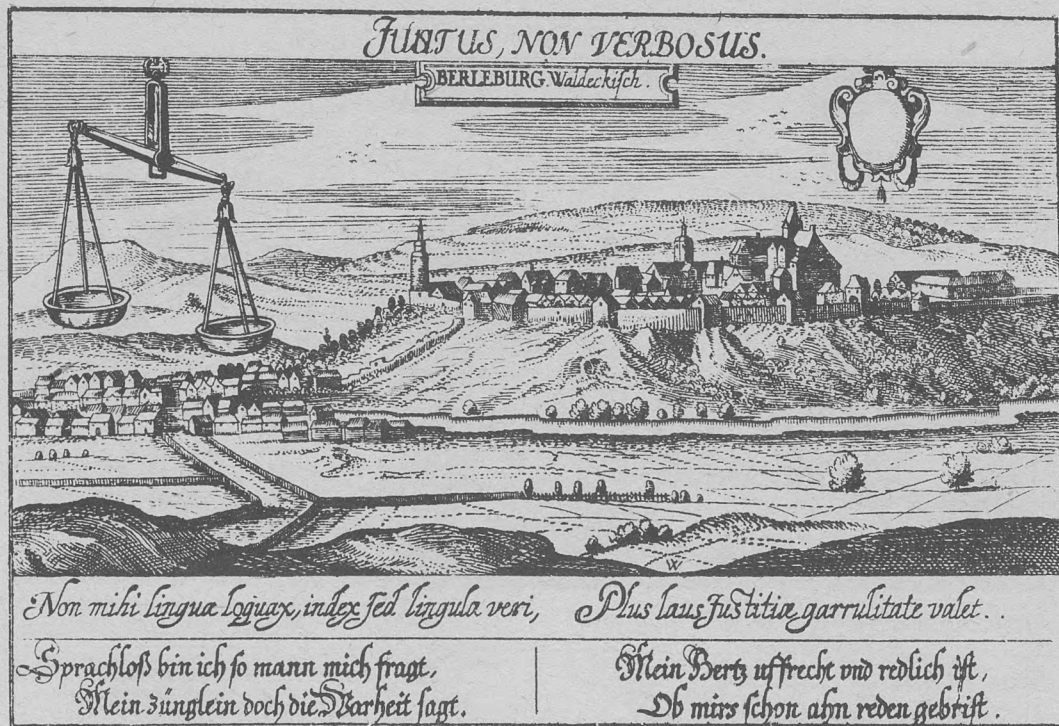


Expertes homines capitis quod America gignat,

Fama refert: credat qui volet, ipse nego.

Mann sagt daß in der neuen Welt  
Leute seyen, dens ahn Köpfen fehlt.

Wers glauben will dem steht es frey,  
Ich glaubs nicht daß ihm also sey.





UTERE RATIONE.

BINGENHEIM'Sches



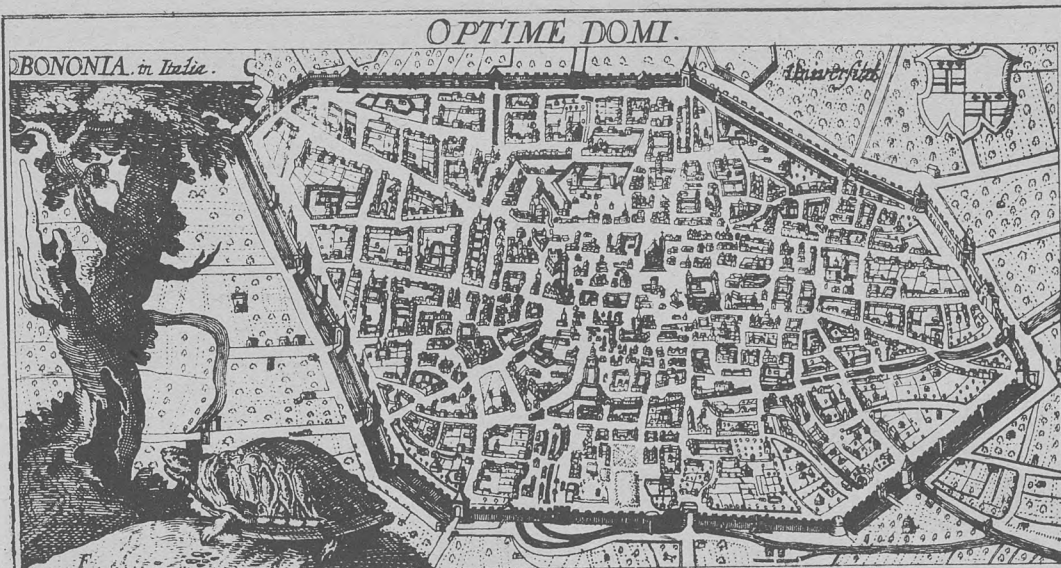
*Si vinum properans angusto infuderis ori*

*Diffluet: ergo mora et ratione utare neceſſe eſt.*

Wer Wein in ein eng Mundloch geuſt,  
Dhn ein Trechter derſelb verſeuſt.

Drumb brauch verſtand und gute zeit,  
Viel ſchadens merck geſchicklichkeit.





*Dum proprio testudo latet sub cortice, tuta est,*

*Foris periclitatur: optimè domi es.*

Dißs Thier ist sicher und bedeckt,  
So weit es in der Schalen steckt.

Was fürgeht groß gefahr besteht,  
Zu hauffs es mir am besten geht.



*DUM NON COLLIDAMINI.*

BIARCOS



*Periculosa vestra conversatio est,*

Ewr. Company so lang besteht,  
So langas nicht wider einander geht.

*Collisa ahenea olla fictilis crepat.*

Das schwach Gefäß vom starcken bricht,  
Dem einen schadts dem andern nicht.

*CASTITAS PURISSIMA VIRTUS.*

*Santha in Ungarn.*



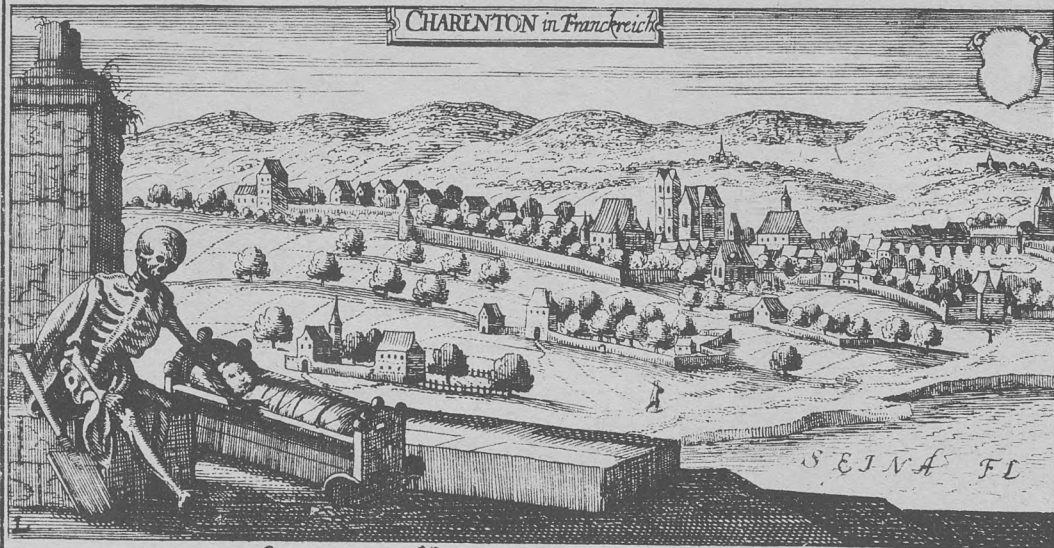
*Subdola monoceros haudquaguam in retri currit, Sed capitur casta Virginis in gremio.*

Das Einhorn läßt sich fangen nit,  
In einem garn nach Jagens sitt.

Sondern in einer Jungfrau-Schoß.  
Weil keuschheit ist ein Tugent gross.

NASCENTES MORIMUR.

CHARENTON in Frankreich



O quoties Cunas Capulum excipit, et libitina

Lucinam, cum illis pueros rix sustulit ortos

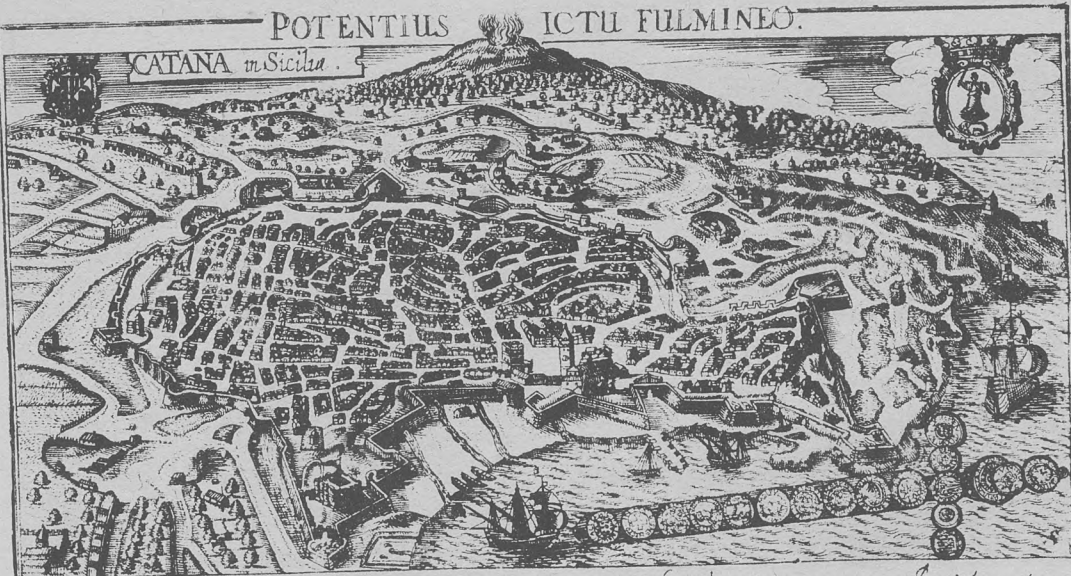
Das Leichfahr bey der Wiegen steht,  
Aus einem marm ins ander geht

So bald wir kommen in die Welt,  
Ist uns schon unser grab bestelt.



POTENTIUS ICTU FULMINEO.

CATANA in Sicilia.



*Fulmineo penetrat ferrata potentius ictu.*

Viel scharpffer schneidet ein gulden Schwerdt,  
Dann Stahl und Eisen wohl gehärdt.

*Claustra, feri aurata cuspidē victor eris.*

Kein Vestung, kein Bastey noch Wall,  
Besteht wieder das rot Metall.



*NON TANGIT MAGNOS.*

CHOMBERG ein Stift in Sch.



*Laedit acerba furens miseris Fortuna Minores,*

*Der Wind das kleine Licht ausbläst,  
Die Fackeln groß wohl brennen läßt,*

*Spernit et irridet fatuas opulentior ictus.*

*Unglück betrifft die Reichen nit,  
Es nimbt allein die Armen mit.*



TECUM HABITA.

CREGLINGEN an d. Tauber



*Experire prius vires quam cepta capeſſat,*

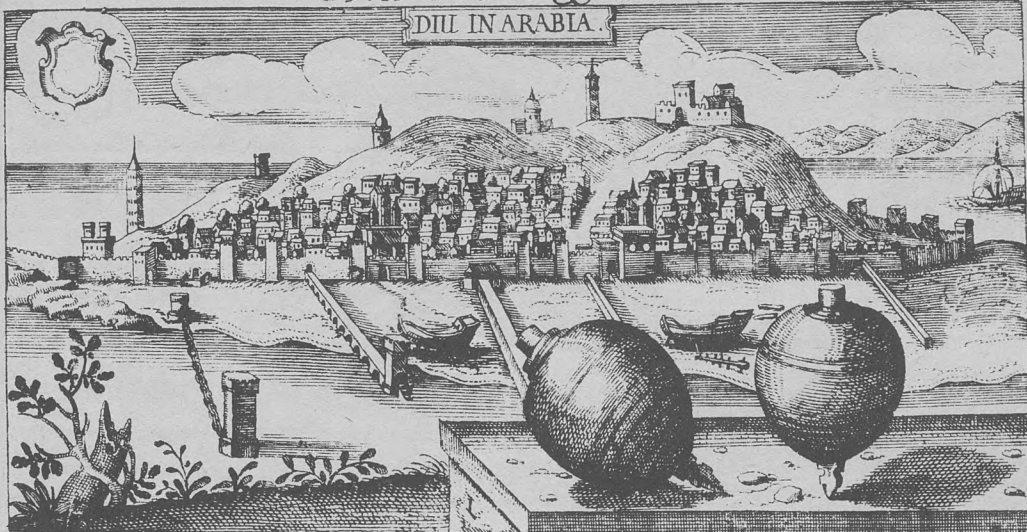
Meß, ehe du springſt, des grabens breit,  
Ob dir der ſelb ſey nicht zu weit.

*Ne ſis ludibrium nimio ſub faſce futiſcens.*

Laß nichts ahn das dir iſt zu ſchwer,  
Du kornſt ſonſt umb Erddt und Ehr.

STAT SUA CUIQ. DIES.

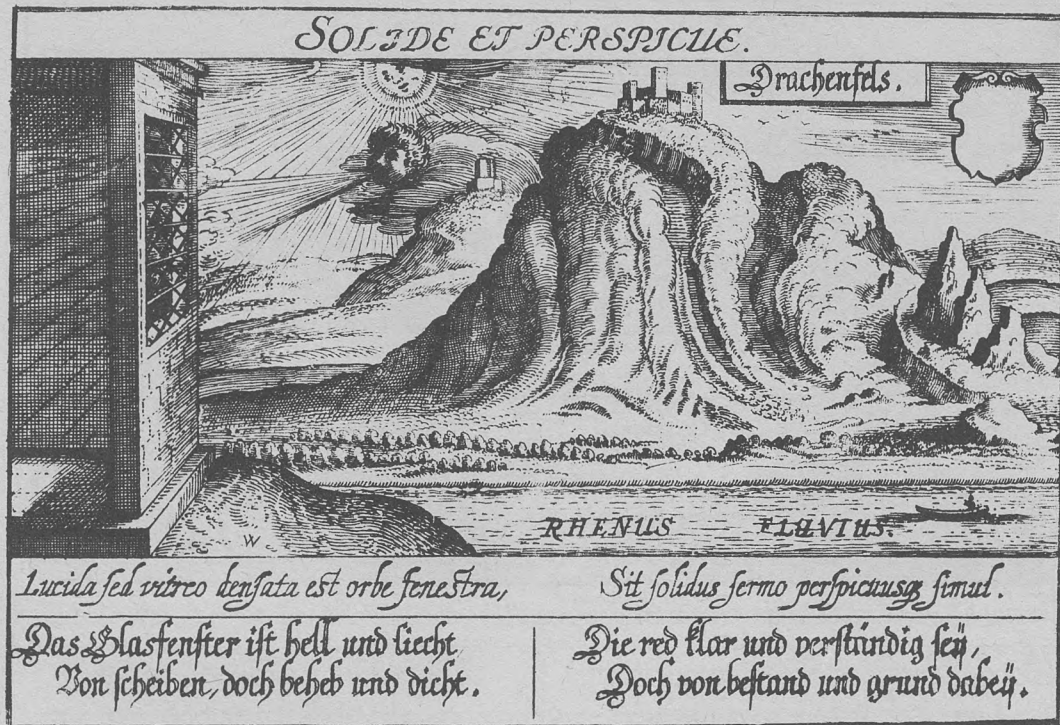
DIII IN ARABIA.



*Tardius hic, alius citius citius, properamus eandem. Ad metam, ut Trohus hic currit, ut ille jacet.*

Der ein Topff laufft, der ander leit,  
Einer stirbt morgn der ander heut.

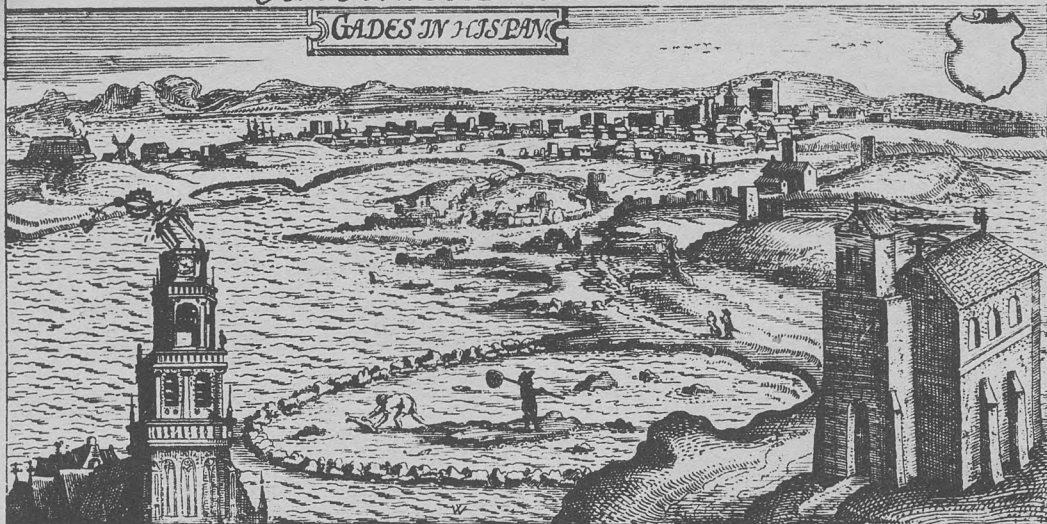
Wir lauffen all so lang Gott will,  
Doch laufft keiner uber sein Ziel.





HIC FINIS AD ALTA LEVATIS.

GADES IN HISPANIA.



Deiçit aërez Boreas fastigia molis,

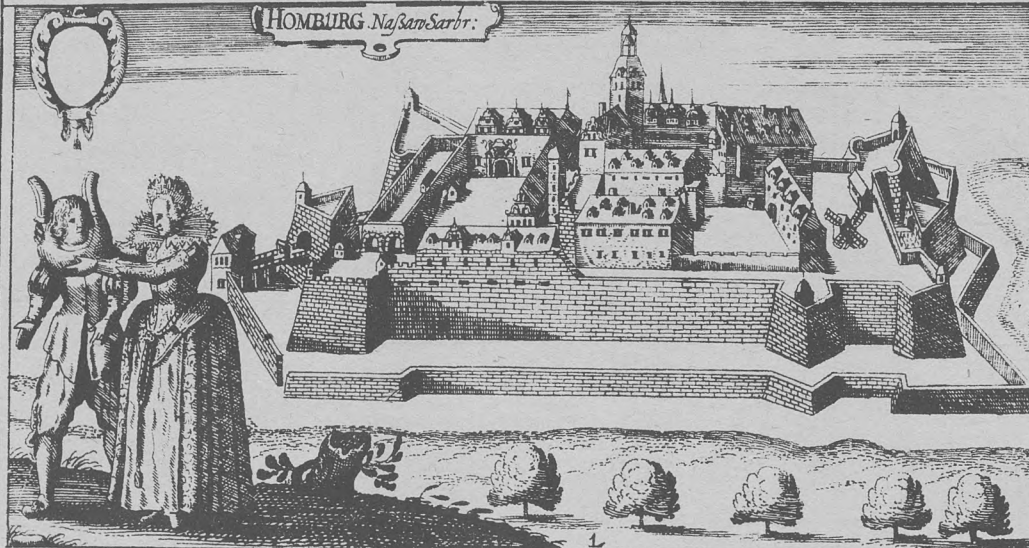
Sic quos caeca nimis fortuna levavit in altum.

Wen die fortun so hoch erhebt,  
Dass er weit über andre schwebt.

Dem ist sein fall schon susericht,  
Wie dieses Thures spitz geschieht.

UXOREM DUXI, LIBERTATEM VENDIDI

(HOMBURG. Nassau-Saarbr.)



*Glabm maritali cum subderet ora capistro*

*Libertas dilecta vale, vale, inquit Amator.*

Ich Armer hab ein Frau genommen,  
Bin dadurch umb mein freyheit kommen.

Dem Joch kan ich nicht mehr entfliehn,  
Wers kumet annimbt, der muß ziehn.

OCTILM MATER CUPIDINUM.

Homburg ahr der Ohm in Des Jne



Ocia si tollas periere Cupidinis arcus

Amor den Bauren wercken siecht,  
Sein bogen bricht, leucht aus das liecht.

Contemptage jacent et sine luce faces.

Auff fleissig arbeit dich begib,  
Auch mus' s'gang, so weicht die Lieb.



*NEMO ME IMPUNE LACESSET.*

Homburg vor der Höhe.



*Vivimus armati, manibus nec Martia tela*

*Ponimus, hinc tuti semper ab hoste sumus.*

Über stets bleibt in defension  
Und waffen führt, kriegt diesen lohn,

Dass ihn nicht baldt ein feind abtast,  
Ob man ihn ahnbellt und hasst.

ALTERIUS DAMNO QUARIS LUCRUM.

St. Johänsberg am Rhein.



Qui noxa alterius lucrum sibi guarit iniquus,

Hoc facit, in nostra quod Simia picta tabella.

Der Aff die kisten außs der glut,  
Mit der Katzenpoot scharren thut.

Wer mit eins andern schaden Reich  
Und mächtig wirt, ist diesem gleich.





NE NIMIUM FIDE  
LOENERSLOOT.



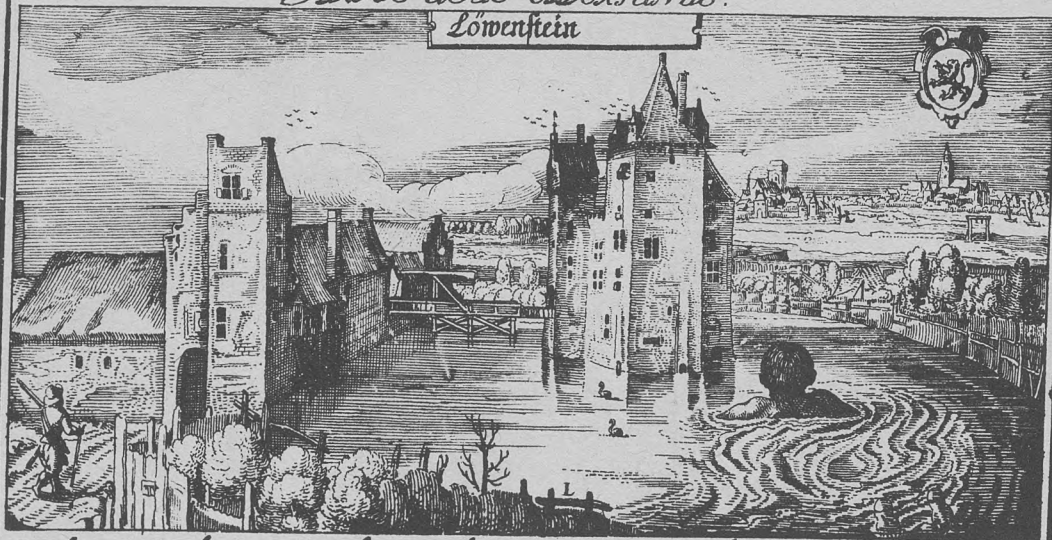
*Quod nixus tumulis fulcas maris utribus undas. In fragili num tanta tibi est fiducia folle?*

Auff zweyen schleichen voll vom Wind,  
Die ich mit bast zusammen bind,

Fahr ich her uff dem Wilden Meer,  
Traw ihnen doch nicht all zu sehr.

ARTIS USUS OPPORTUNUS.

Löwenstein



*Occideram nisi calcassem freta falsa notando,*

*Disce aliquid certi temporis usus erit.*

*Ich wer versunken in den grundt,  
Wann ich nicht schwimmen het gekundt.*

*Darumb zu lernen sey bereit,  
Kunst find allzeit gelegenheit.*

MEMENTO DIFFIDERE.

Maerlen



*Fallit oberatus praedem, quem creditor urget,*

Wer sich in böse Bürgschaft steckt  
Zwischen Hammer und Ambos legt.

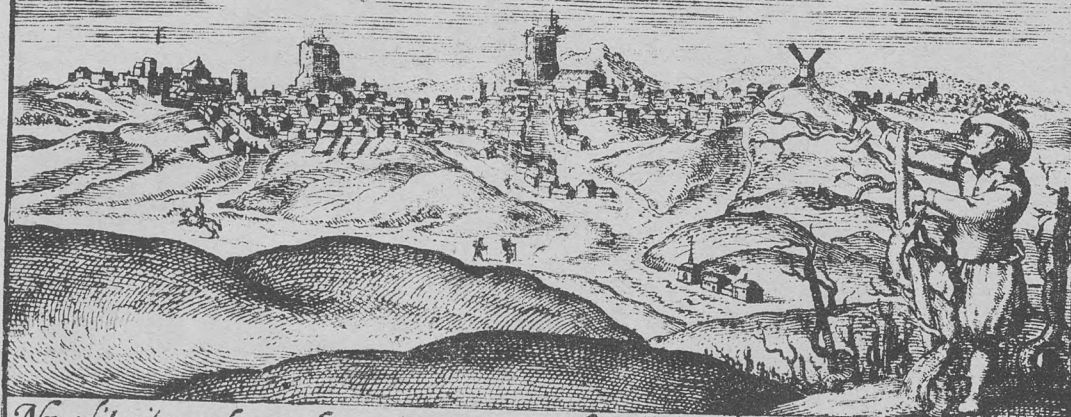
*Ficit idem Sponsor, simulat quod nostra tabella.*

Sein Hand, und trant dem streich zu sehr,  
Der wirt deß lachen nimmermehr.



*TIMEN NON ODIT.*

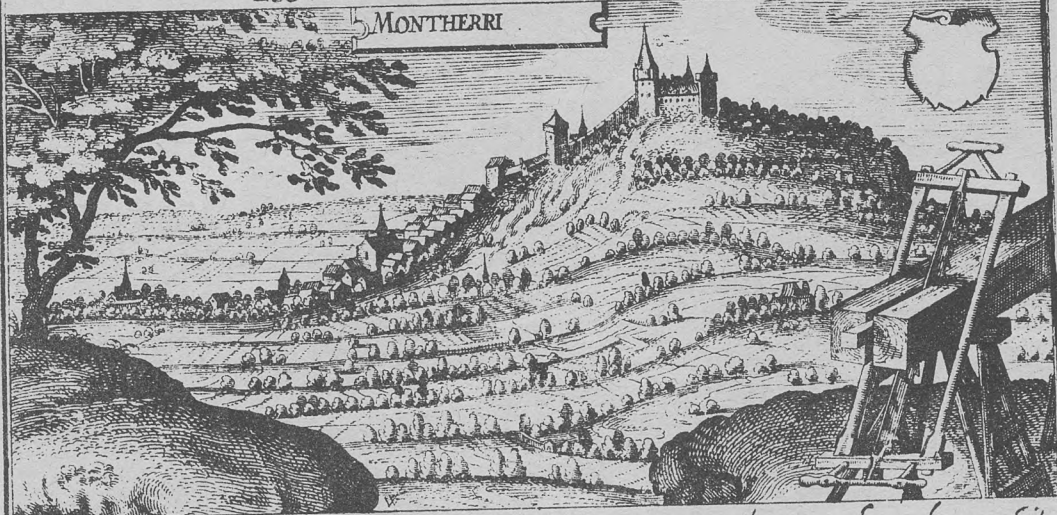
*MARCHENA in Hispania*



*Non odit vitem refecans, farmenta putatur, Nec miseros odit plebs dum crimina iudex.*  
 Es geschieht auß keinem hasß noch neydt, | Der fürst hasst die Personen nicht,  
 Dafs der Aebmann den Stock beschneydt, | Wann er die laster strafft und richt.

RECTUM PER DURA CARPIT ITER.

MONTHERRI



Urgeo propositum per tanta pericula constans, Serna iter ut rectum per robora dura capeſſit.  
 Ich gehe mein gang, die ſtracke richt, Bey gefaſter Reſolution  
 Wrd laß mich darahn hindern nicht. Bleib ich, trutz der mich treib darvon.

NIL OPUS EST MAGISTER.

Neuhauſen in Deſſeph.



*Alea sponte venit pueris et charula picta,*

*Daß die Krebs gehen all zu rück,  
Ist ihr natürlich Meisterstück,*

*Retrogradi caneros nunquam docuere pariter.*

*also nimbt auch nicht lehrens viel,  
Sei würfflen und bei kartens spiel.*



FAMES DOCENDI MAGLSTRA.

Neukirchen Nassau.



*Sponte Leijca sua teretem non transiit orbem.*

Meinstu ich seÿ so guter ding,  
Dass durch den engen Reiff ich spring?

*Hoc jejuna fames intet imperiosa magistra.*

O nein, es geschicht aus Hungers noht,  
Wann ichs nit thet, kriegt ich kein Brot.

SEMEL AUT BIS NON SEPIUS.

St. Nicolas in Ungarn



Transplantasse semel satis est iterumq, nec ultra,

Translata namq, non coalescet saepius.

Ein Baum sich zwar versetzen laßt  
Ein oder zweymahl auff das meist.

Da aber das ofters geschieht,  
Verdorrt er vnd bekleißet nicht.

UT ACCEPTA SIC EXPENSA.

NYENROY



*Duco colu et fufus inopem paupercula vitam, Exigni reditus expensa minuta requirunt.*

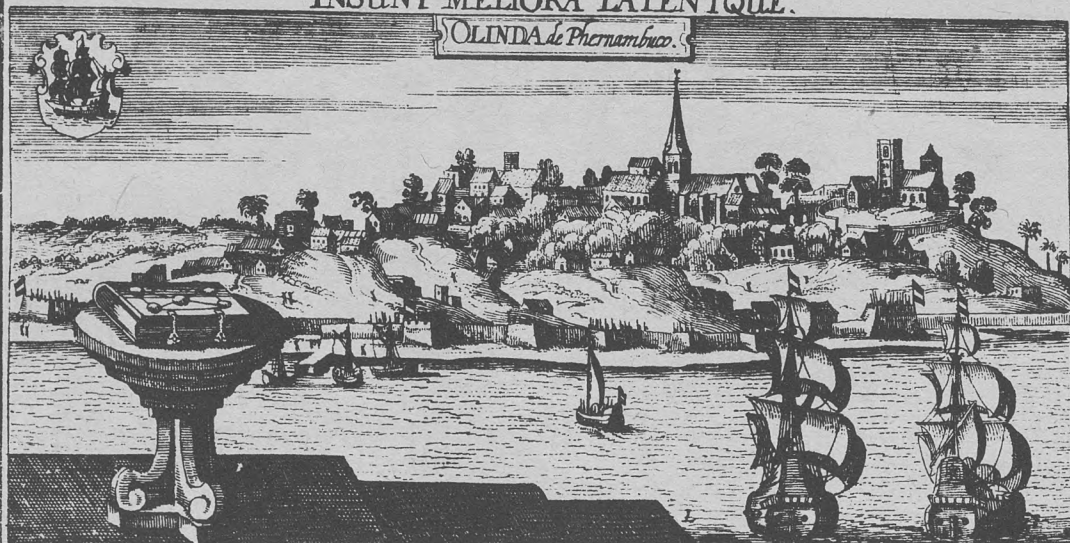
*Ich arme Kockenspinnerin,  
Bring mich mit meiner Spindel hin,*

*Das einkommen bey mir ist klein,  
Nicht gröſſer muſs die außgab ſein.*



INSUNT MELIORA LATENTQUE.

OLINDA de Pernambuco.



*Exteriora nitent auro perpecta crocogue,*

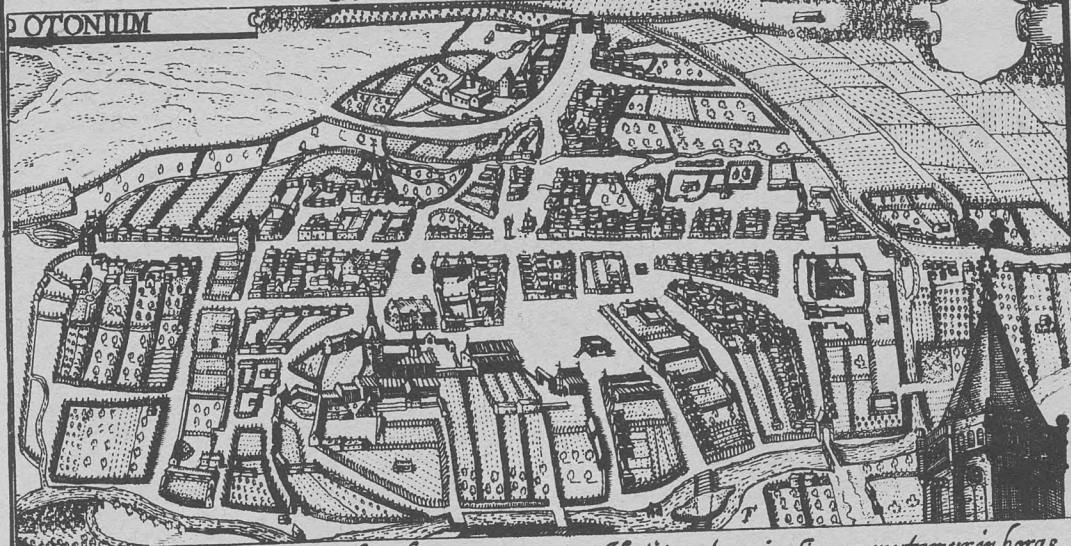
Ob schon der bund ist wohl gezieret,  
Mit buckeln und clausurn formirt.

*Sed meliora latent corio cooperta sub isto.*

Der inhalt doch viel besser ist  
Im Buch, wann man das selbig liest.

*UT TEMPORA, SIC NOS.*

OTONIUM



*Aeolys ceu lamna Notis in turribus altis*

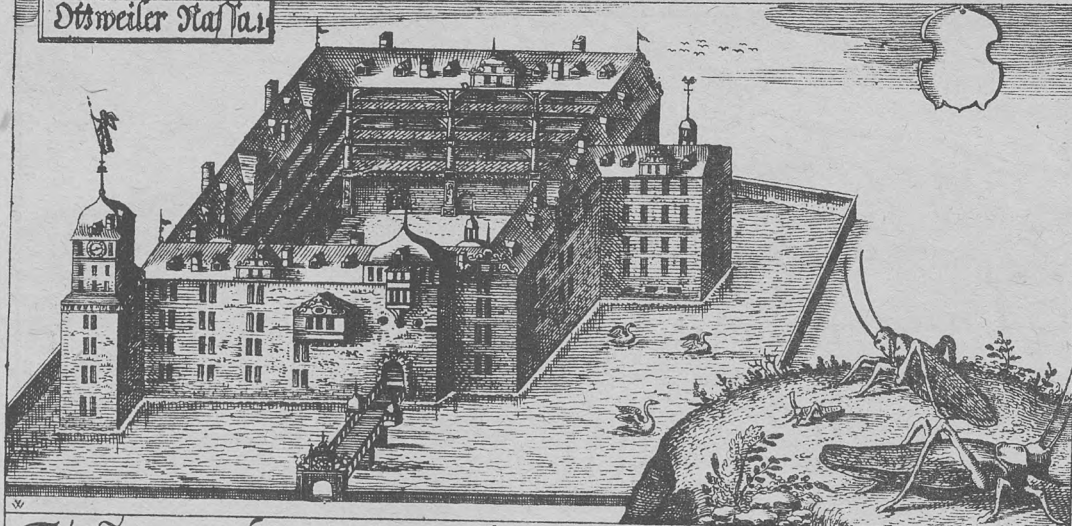
*Ich treh mich wie ich witter furd,  
Und richt mich gentlich nach dem Wind,*

*Vertitur, et varias sic nos mutamur in horas.*

*Mein kunft ist worden sehr gemein,  
Der gros gebrauchs, so lernts der Klein.*

*AESTATE CECINISTIS, HYEME SALTARE.*

Ottweiler Nassau



*Fert, aestate canens, hiemem sicco ore cicada,*

Die Heuschreck singt zu Sommerszeit,  
Im winter frost und hunger leydt.

*Ocia sic juvenum sequitur jejuna senectus.*

Fleuch in der Jugend mit Niggang,  
Sunst thut Armuth dem alter bang.



LABORE ET PERTINACIA.

PALERMO in Sicilia.

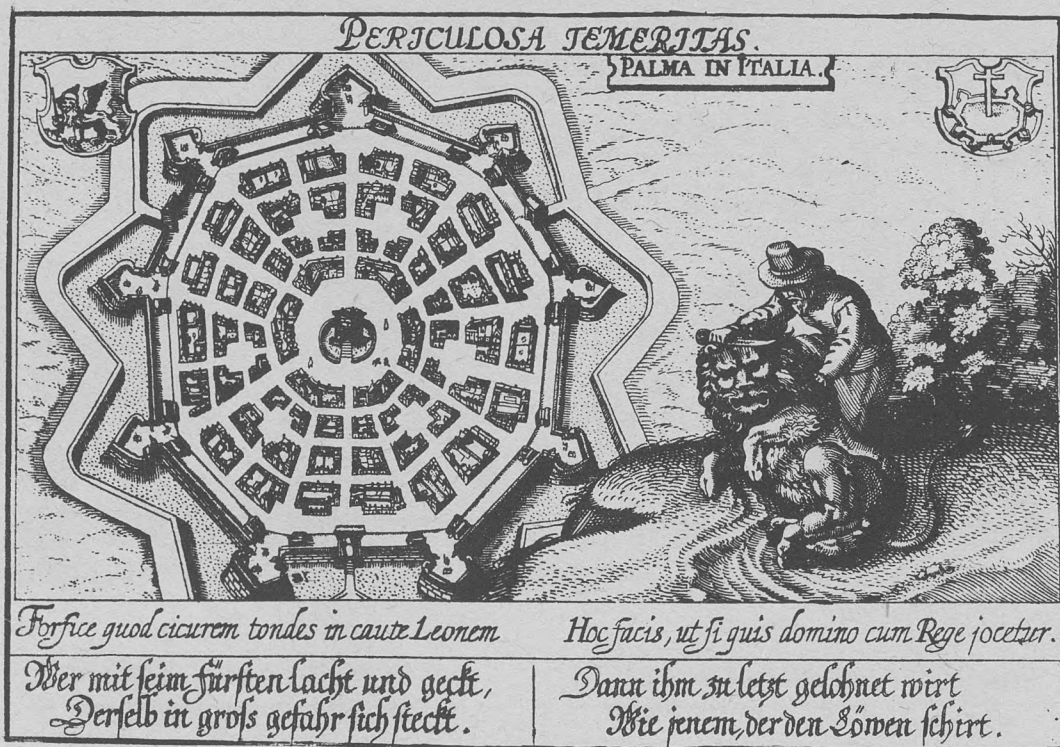


*Duram terebro perforamus ilicem*

Kein Holtz war nie so dick noch hart,  
Das nicht zuletzt durchboret wart

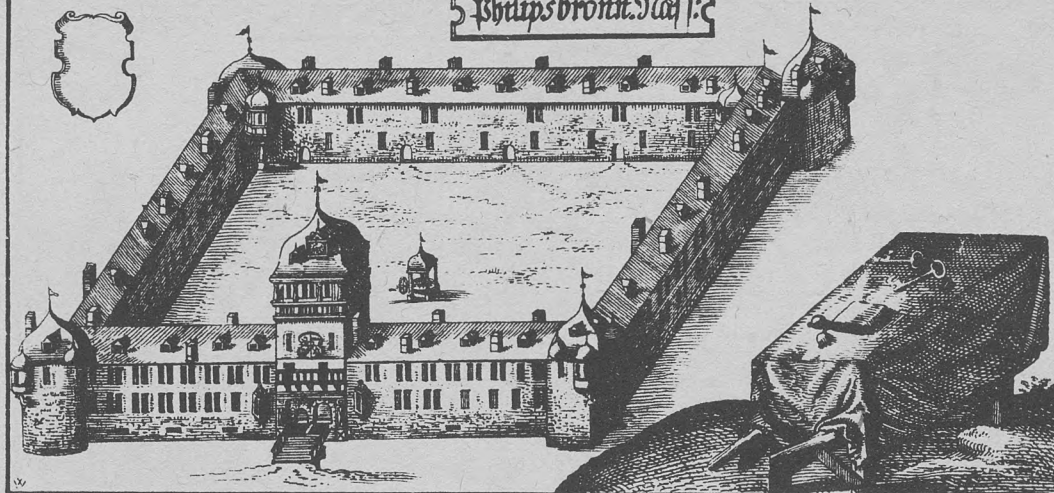
*Multo labore, pertinacia gravi.*

Durch arbeit und anhängigkeit,  
Halt ahn es kompt noch mit der zeit.



DUM VIXIT VIXIT BENE.

Philipsbrunn. Nassau.



*Omnia prolegi vivus, Mors debita solvit,*

*Creditor atq. Heres mihi deus precat uterq.*

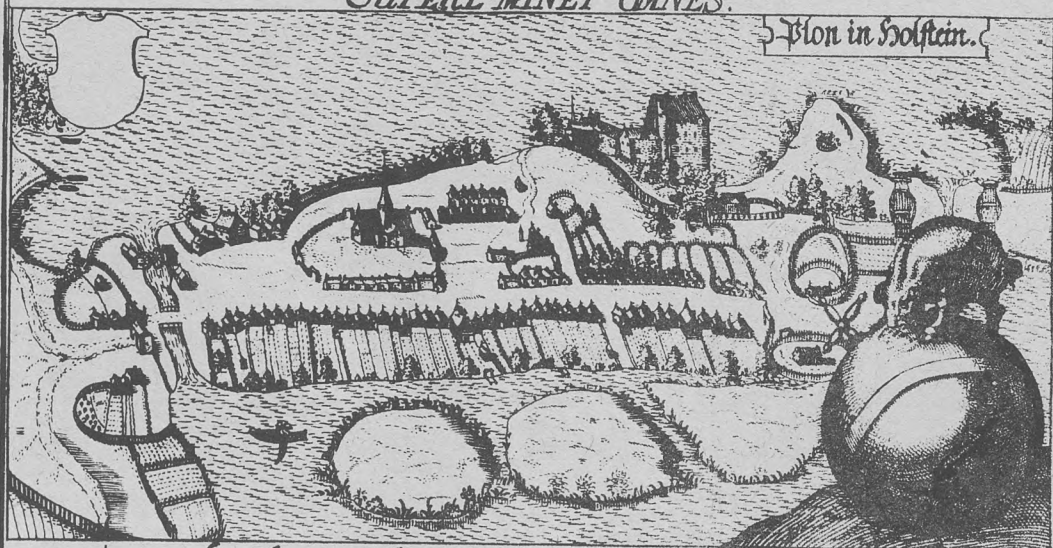
Prüchtig hab ich gelebt zu vorn,  
Mein Erben vnd mein Creditorn,

Mit leeren Händen ziehen ab,  
Die Schlüssel liegen uff dem grab.



*SUPERE MINET OMNES.*

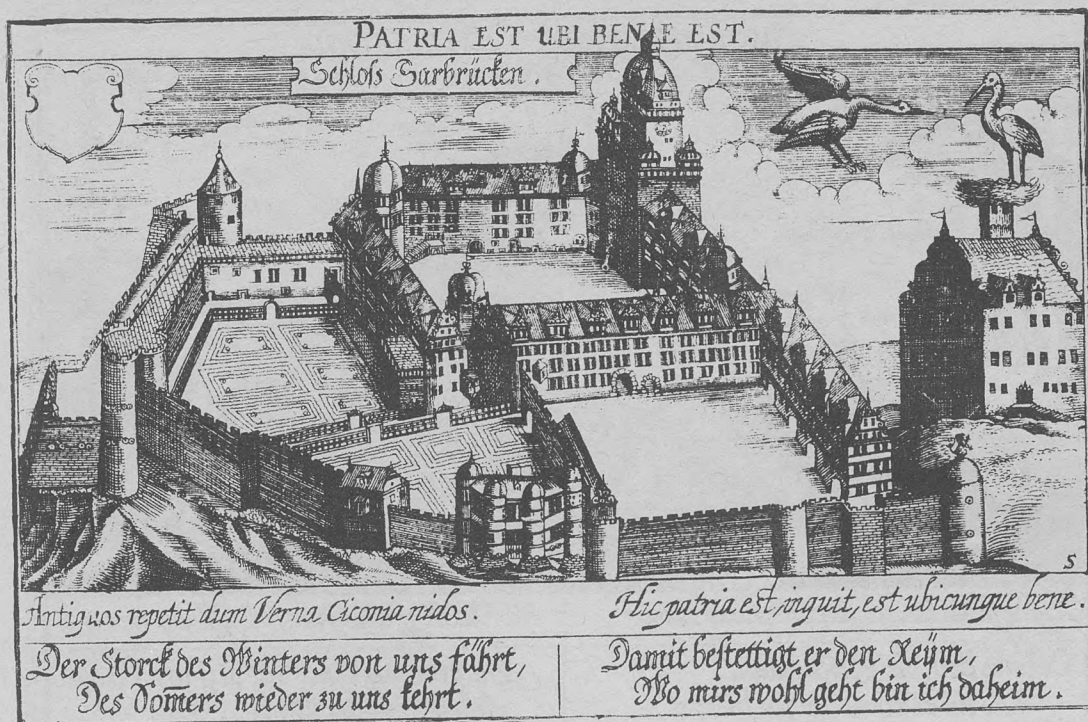
Plon in Holstein.



*Nos postquam ex humili Fortuna levavit in altum, Omnia turbamus, nulli licet esse quieto.*

Schlecht von abkunft und Arm bin ich,  
Doch hat das glück erhaben mich,

Dass mir so grosse Ehr gebührt,  
Drumb lass ich kein dret ungerührt.







SAPIENS, NON GRANDIS ULYSSES.

SCHONHOFEN.



*Nec te divitiae tollunt nec corporis artus*

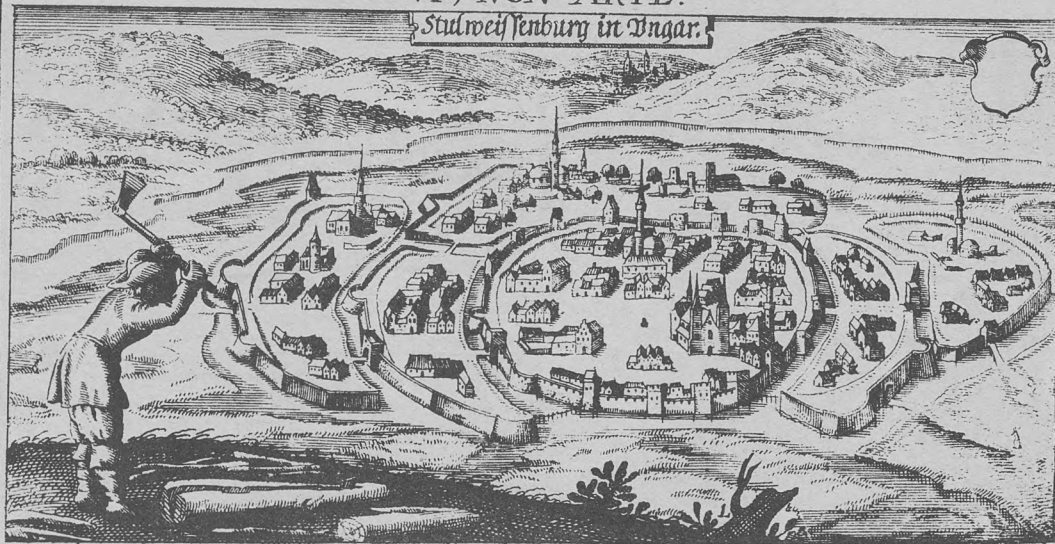
Ob du schon groß und prächtig bist,  
- Ahn Weisheit dir gleichwohl gebist,

*Nam magis in parvo Sapientia corpore fulget.*

Ein Mann verständig klug und weiß,  
Ist er schon klein, hat doch den preiß.

VI, NON ARTE.

Stulweißsenburg in Ungar.



*Findatur cuneis durisq; securibus flex,*

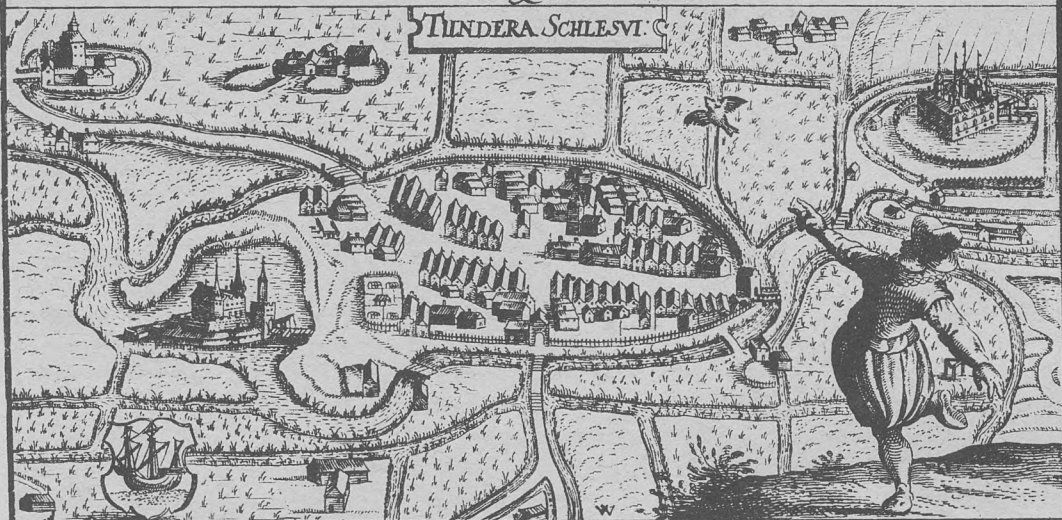
*Nil facit ingenium, nil ars, vis oia prestat.*

Kein Kunst, geschicklichkeit noch fleiß  
Brauch ich, daß ich diß holtz zerzeiß.

Zwen keyl thuns, und ein Schlägel groß,  
Zwen starke Arm und mancher stoß

SAT UBIQ. LOCORUM.

THUNDERA SCHLESVI.



*Amisæ res est æstimanda utiliter,*

Ob du dein Liebgen verlohren hast,  
Bekümmre dich darumb nicht fast,

*Cuius potest frequens haberi copia.*

Laß fliegen was nicht bleiben will,  
Man findt noch solcher Vögel viel.



SIC IUSTA REPAGULA LEGUM.

Ober Drifell.



*Villicus appenso compescit fuste Molossum*

Ein bengel dick den Hund beschwert,  
Und ihm sein schnelles laufen wehrt.

*Legibus et Poenis reprobos sic iura coercent.*

Hart stoffen, Satz und Ordnung guht,  
Brechen mutwill und übermüht.

DONEC SCUTICA INSONAT.

WALCOURT



*Taurea dum scapulis, natibus dum vixta minatur,*

*Officium faciunt degeneres animi.*

Der Topff auffrecht im lauff verbleibt,  
So lang als ihn die Geißel treibt,

Ein böß Kind thut nicht länger guht,  
Als auff dem ars finckelt die Ruht.

NIHIL FRUSTR.

Weissenstein in Liefland.



*Haud natione vacat pinguem quod lambo lucernam,*

*Officium propria comoditate probo.*

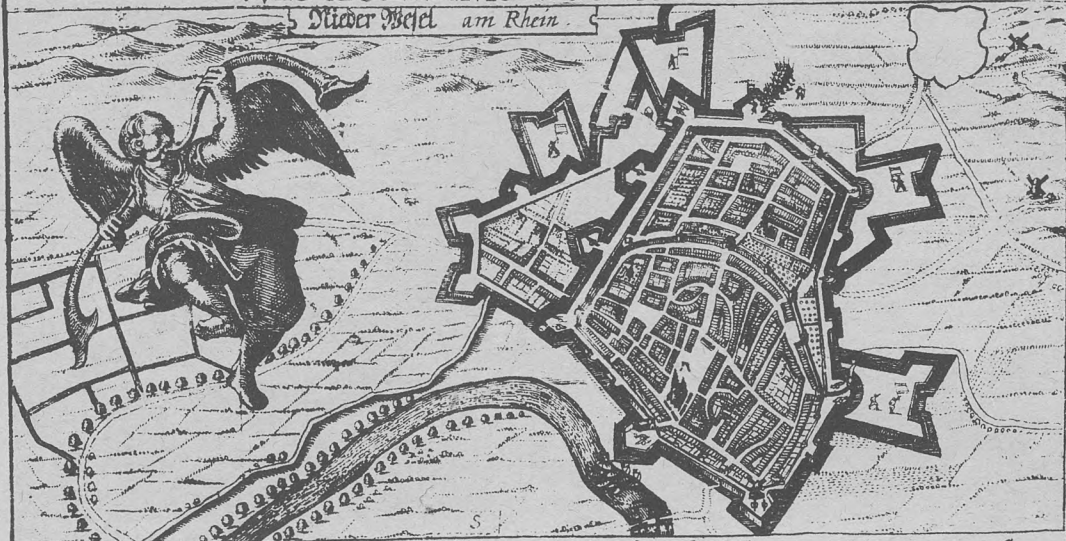
Die Katz den Leuchter umbsonst nit leckt,  
Weil ihr so wohl das vnschlitz schmeckt.

Du thust kein Menschen keinen dienst,  
Wo du nicht etwas dran gewinst.



NEC OBSUM BONIS NEC PROSUM MALIS.

Nieder Weidel am Rhein.



*Facta virum celebri lateq; per aethera dango,*

Früh fama das gemein geschrey,  
Blast alles außs, sagt ohne schrey.

*Seu non laedo bonos, nec juro FAMA malos.*

Bringt doch den frommen kein gefahr,  
Und hilfft die bösen nicht ein haar.

NON VI SED ARTE.

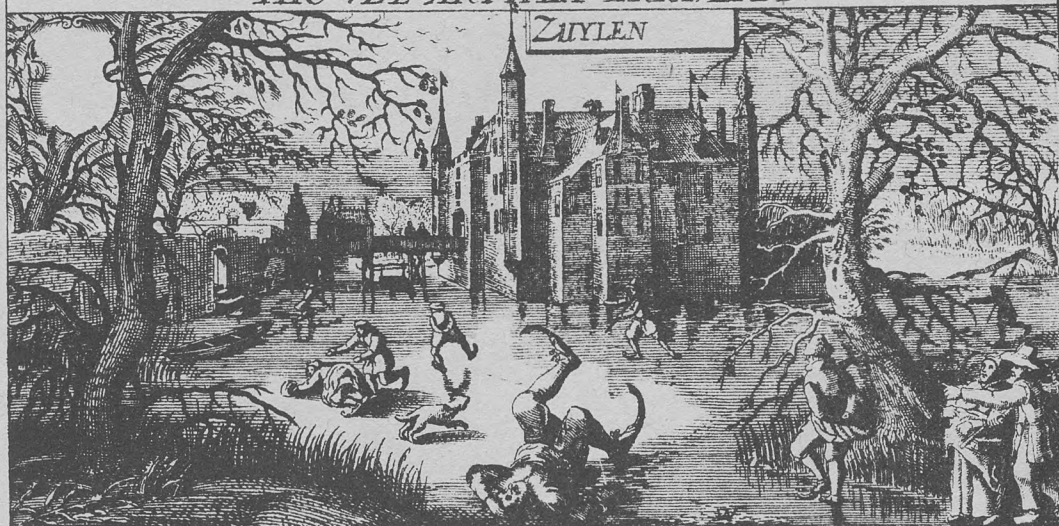


*Quod leve tum magnum minimo conamine pondus, Non vis sed facit hoc humana industria mentis.*

*Dass ich aufheb den schweren last,  
Und mich doch nicht bemühe fast.*

*Stärk und gewalt thut solches nicht,  
Durch kunst und vorthail es geschieht.*

*HIC VEL ARTIFEX ERRAVERIT.*



*Et solea et glacies, sunt omnia prona ruina,*

*Das Eis ist glatt, die Schläfchen schmal,  
Kein wunder ist's wann ich schon fall.*

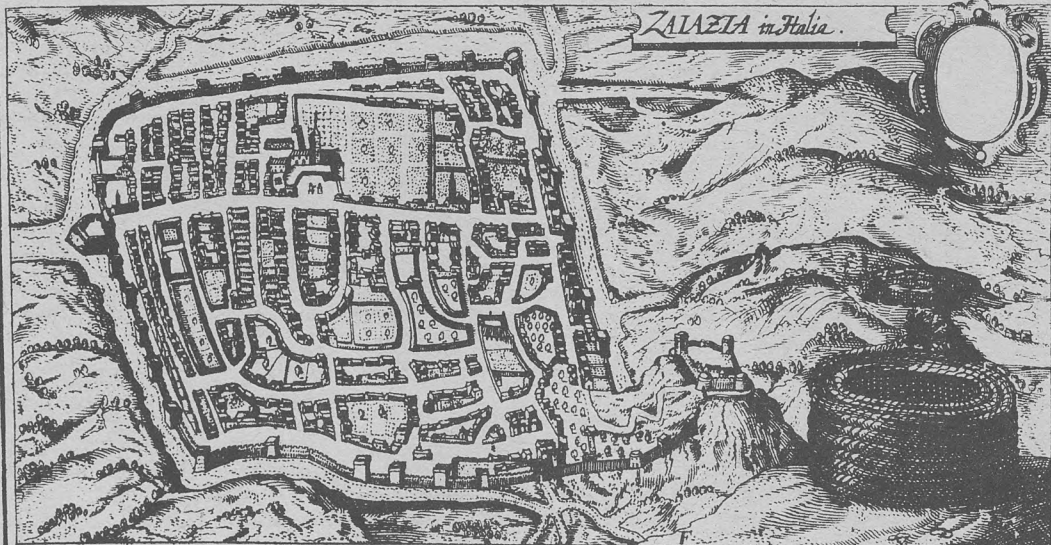
*Sæpius expertos hæc evertere Magistros.*

*Darumß mann mein nicht lachen soll,  
Es fehlt ein alten Meister wohl.*



*FINIS CORONAT OPUS.*

*ZALAZIA in Italia.*



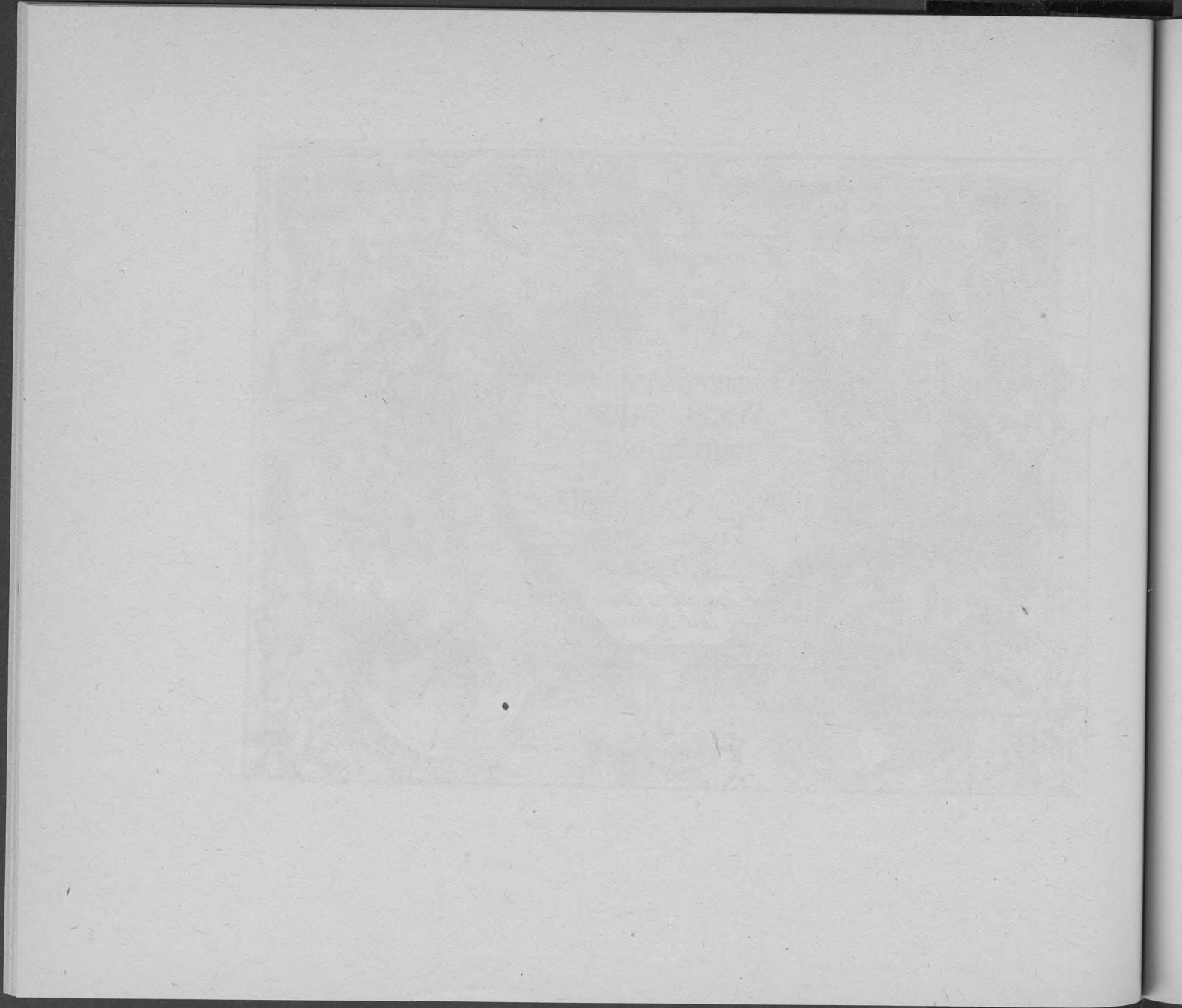
*Materiam torti monstrant extrema rudentis.*

*Si bene quid facias, exitus acta probat.*

Am endt thut mann das Schiff weyl uff,  
Und sieht obs sey von gutem flufft.

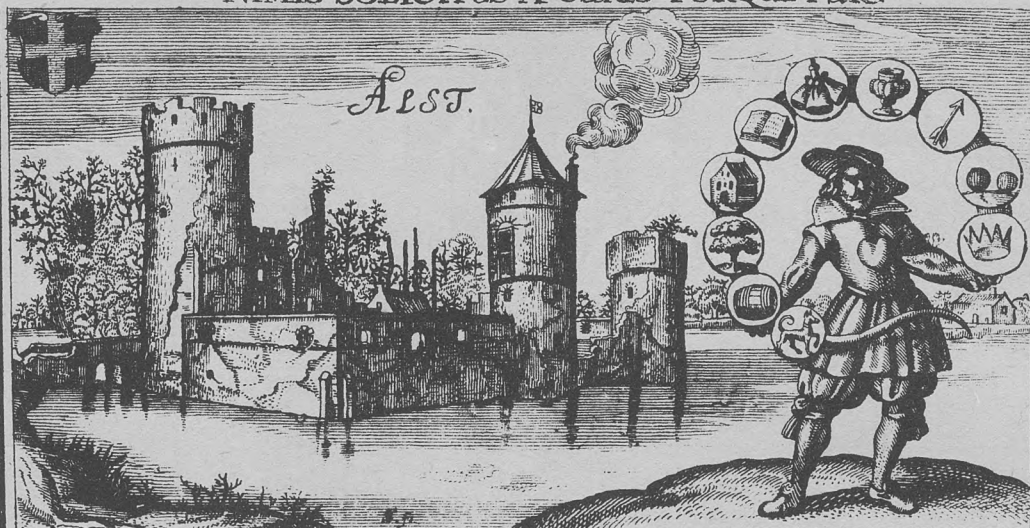
Das endt bezeugt was einer thut,  
Ist das gut, so ist alles guht.







NIMIS SOLICITUS A CURIS TORQUETUR.



*Diversa cruciant, hominum, male, pectora curae, et Adrodit vitam sollicitudo brevem.*

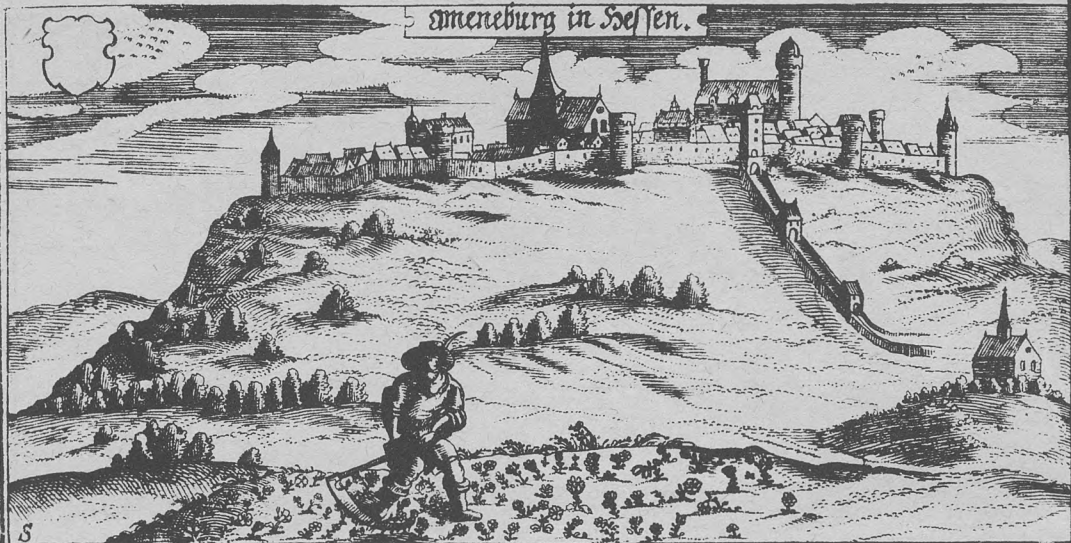
Mancherley sorg des Menschen hertz,  
Bekümmert und beschwert mit schmerz.

Ein unmaßsig sorgfältigkeit  
Des Menschen leben kürzt bey zeit.



HOMO FLOS CAMPI.

Emeneburg in Hessen.



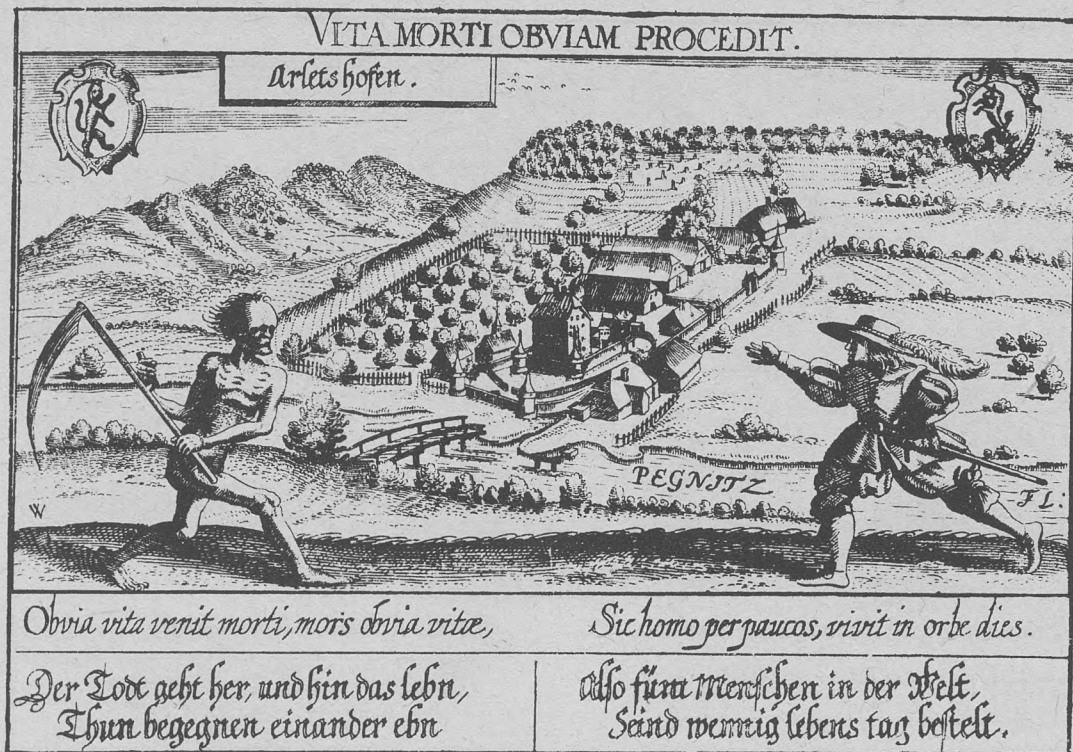
Ut natia pereunt, donec si falce rapaci,

flores; sic omnis morte peribit homo.

Gleich wie die schöne feldblum stirbt,  
Und abgehauen gantz verdirbt.

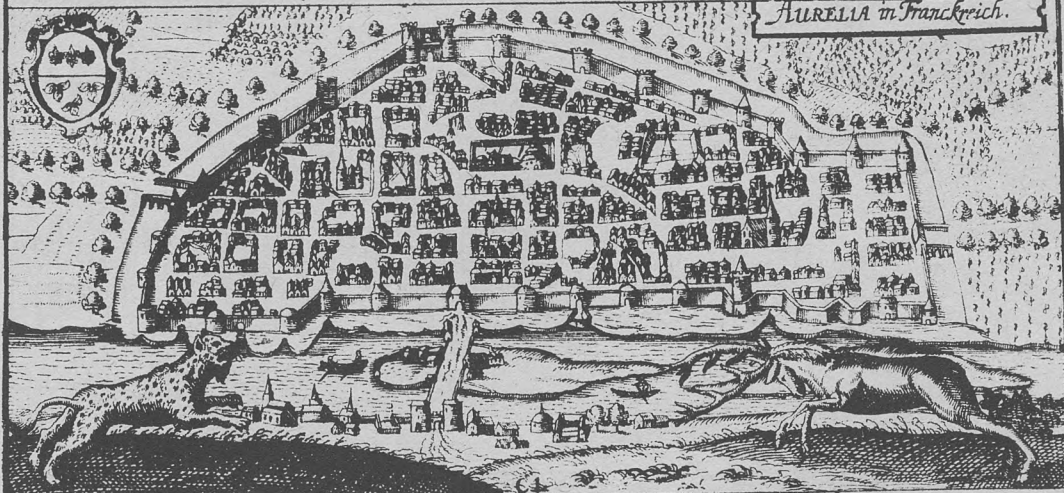
Also durch den Todt jederman,  
Muß hie das zeitlich leben lan.





AUDACIA SINE ROBORE OBEST.

AURELIA in Franckrich.



Cervus magnanimo Leopardo cornua monstrat,

At subito pardus, caede peremit eum.

Der Hirsch mit frestender hochsarth,  
Vor sein gewicht den Leoparde,

Fordere zu dem streit heraus,  
Ach wie bald liegt der Hirsch im strauß.





IUSTA SIMPLICITATE.

BOULENHAM. in Betsu



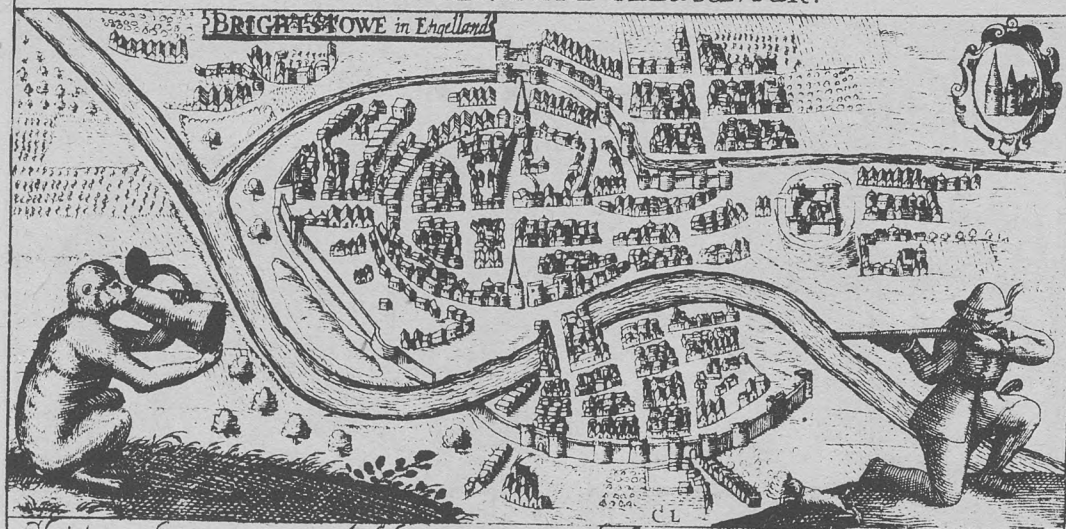
*Canidida simplicitas multo majoris habetur*

*à justis moribus, calliditate levi.*

Die aufrichtig einfaltigkeit,  
Wird hoch geschätzt jederzeit.

Bei einem aufrichtigen man,  
Die listigkeit kein stück will han.

MULTI AB EBRIETATE SEDUCUNTUR.



EBRIETAS multos captat potando bibaces,  
 Viel fangen thut die Trunkenheit,  
 Und tödtet durch unmesſigkeit.

Ac his ante diem, fata cruenta parat.  
 All vollſant ſer die fahren hin  
 Inn nobis kruz, iſt ihr gewin.

CORVUS NON ALBESCIT.

CARLILE IN ANGLIA.



CL

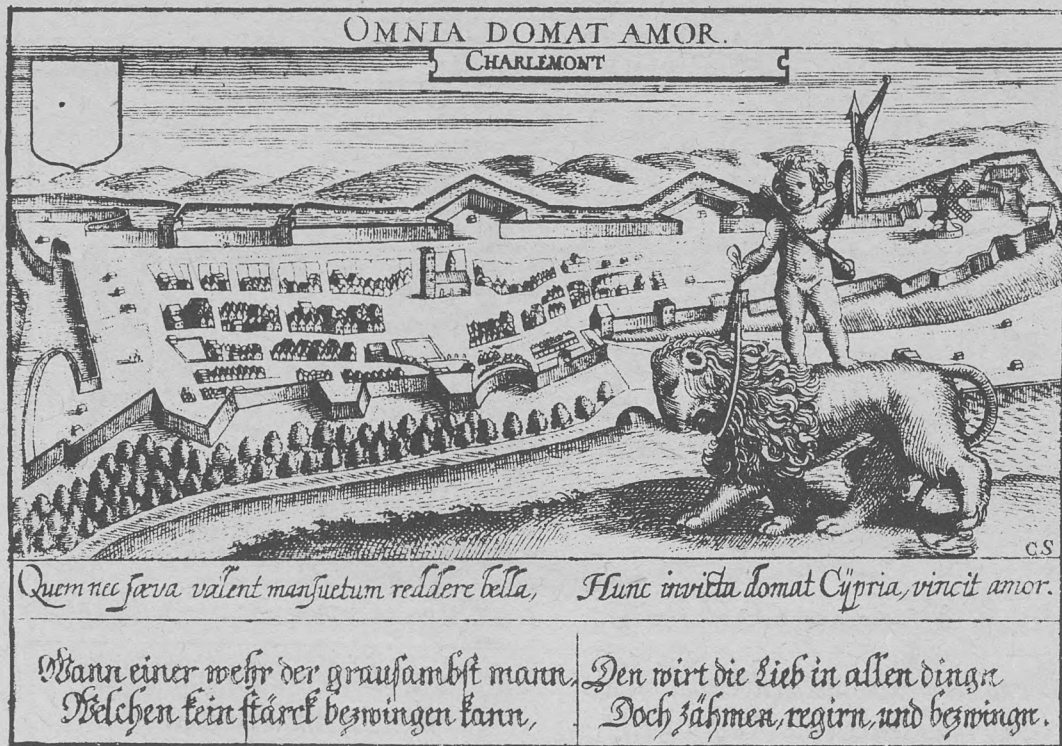
*In radijs solis quanguam subtilibus undis*

Wann man schon ahnwendet allen fleiss,  
Vnd will bleichen die Raben weiss.

*Aspergas Corvum, non tamen albus erit.*

8fft doch ahn ihn alles umbsonst,  
Verwendet ahn arbeit vnd kunst.





MAGNANIMUS NON FACILE IRA COMMOVETUR.

CHIMAY



Caesaris in tarvo quondam lepus ore leonis

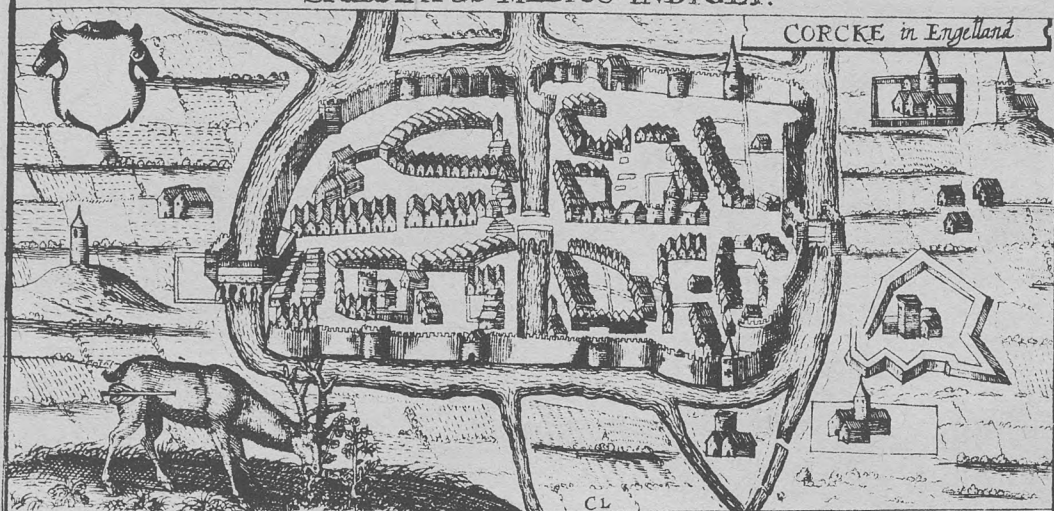
Lusit. Magnanimus non furit in timidos.

Vor Zeiten in eins Löwen Rachen  
Ein Haas spielet: diß ist ursach,

Weil dapperkeit nit wüthen thut,  
In erschrocken und zaghaft blut.

SAUCIATUS MEDICO INDIGET.

CORCKE in Engelland



*Cervus ubi venatoris malelatus fortè sagitta est, Ad medicum sanans, anxius ipse fugit.*

Der Hirsch begirlich in der eil,	Brauchet von Diptam Medicin,
Wann in ihm steckt des Jagers Pfeil,	Diss Kraut durch sein krafft heilet Ihn.



QUI IN PERICULO VERSATUR SECURITATEM.

CULENBORG



In ponte angusto, cum capra est obvia capre,

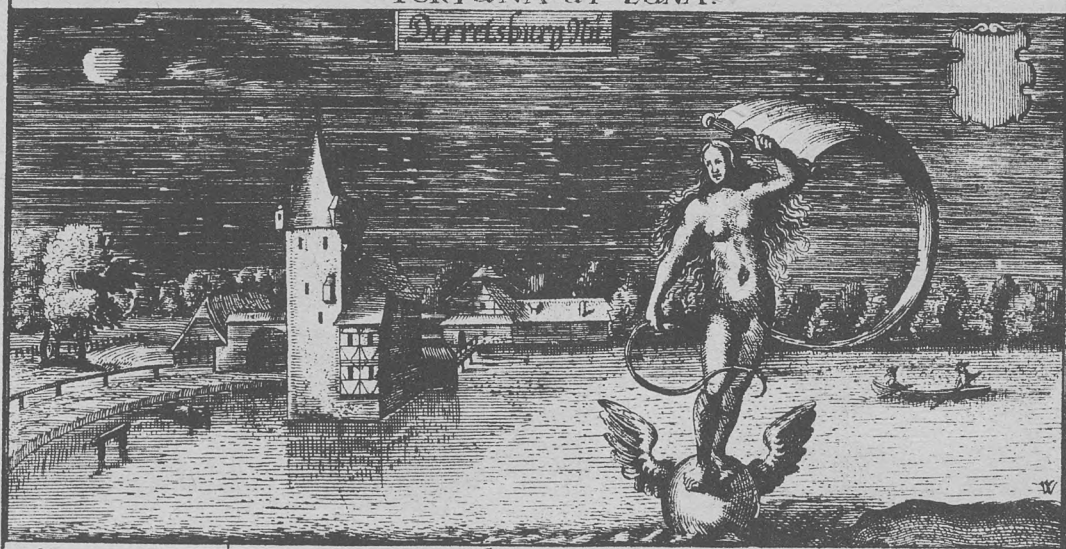
Vix prona cubans altera tuta via est.

Wann Geis sen uff eim schmalen steg,  
Sin ander uffstos sen im weg,

Thut sich die eine legen baldt,  
Vnd ist der andern uffenthalt.

FORTUNA UT LUNA.

Der reitsburg Mt.



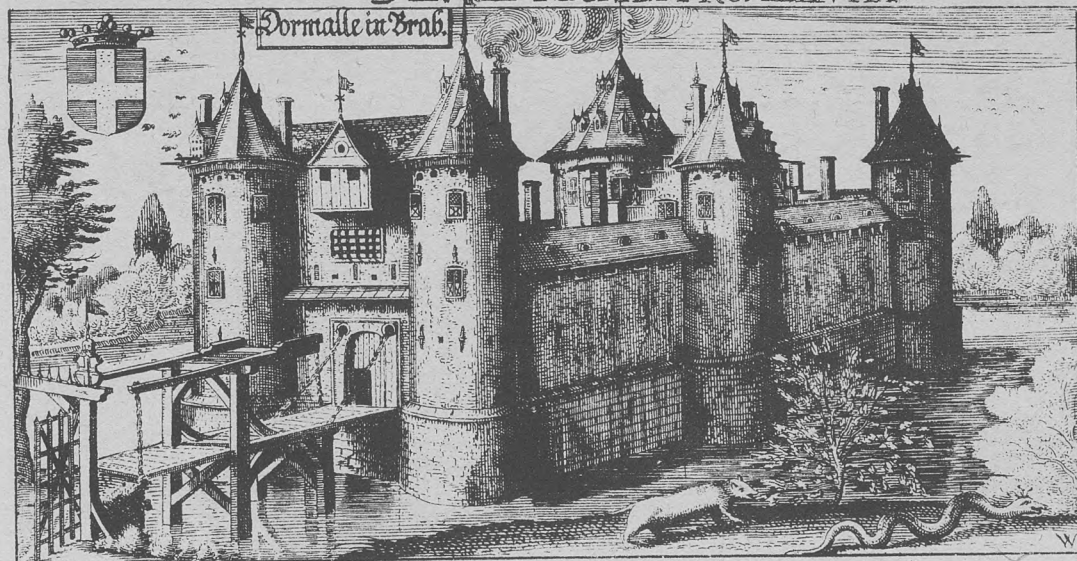
*Vitrea fortuna est, omnes mutatur in horas,*

*Lunam Ceu vario circuit illa pede.*

*Das glück dem Mon sich recht vergleicht,  
Weyls zweiffelhaftig umbher streicht,*

*Und bleibt beständig abn kein end,  
Ist rund, nimbt ab und zu behend.*

ANTE PUGNAM PROVIDENTIA.



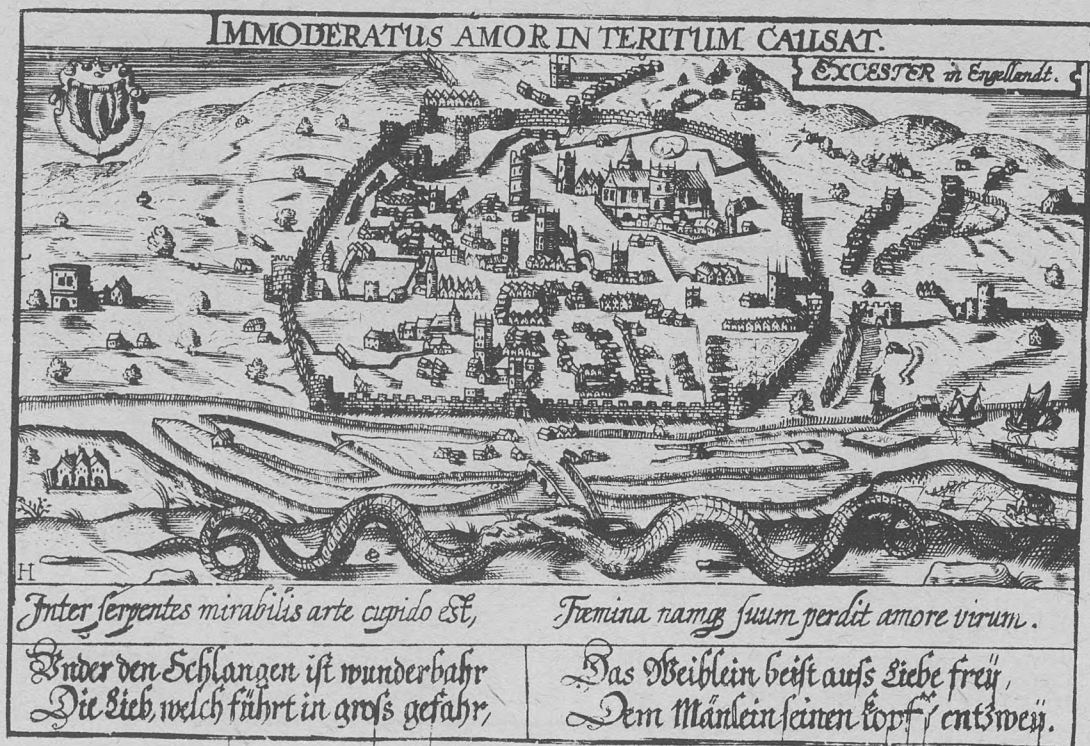
*Aspidis in pugna mustela dira venena*

Die Biemel ist also gescheid,  
Eher sie thut komen zu dem streit

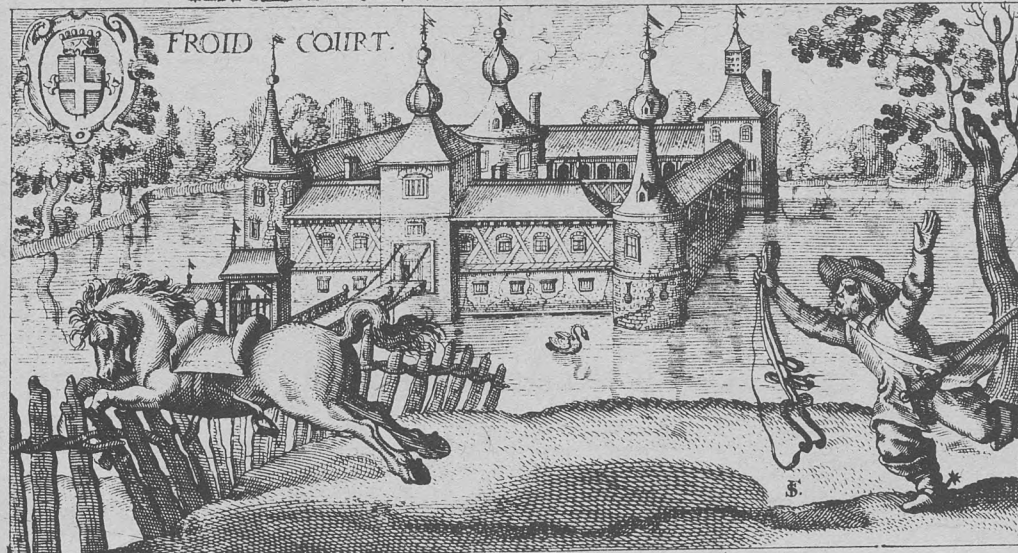
*Ne noceant, ruta vescitur illa prius.*

Mit der Schlangen, Sie essen thut  
Von Weinrauten ist vors gift gut.





PETULANTIA IUVENTUTI DAMNUM PARIT.



Contemnit juvenis rectoris frena caballus,

Et propria fastu fata cruenta parat.

Der junge Hengst außs steifem pracht,  
Seines Regierers Zaum veracht.

Aber hochmuth führt ihn inn noht,  
Dass er im zaun muß bleiben todt.





# NUX SINE NUCLEO.

Blaisheimer Dürmb.

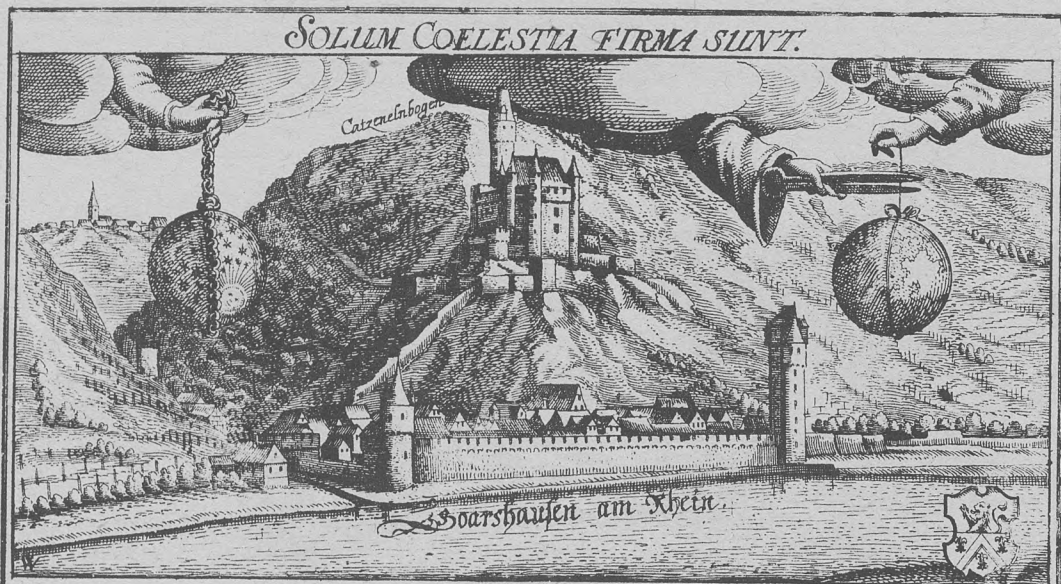


*Multa carens fructu piscatio, lectio sensu,*

↳ Groß fischen, und wenig Fisch,  
Dar kleinen nutzen bringt zu Tisch:

*Mens intellectu: vilia terna nimi*

↳ Viel lesen, sehen, und nichts mercken,  
Sind alles gantz verlohrene wercken.



*Ferrenum fragile est, solum Coelestia firma, Ne facias damnum, coelica quere prius.*

alles irdisch vergänglich ist,  
Das himmlisch wehret zerfrist

Damit es dir kein schaden bring,  
Das himlisch für alle ding. such

*VIRTUTUM FUNDAMENTUM EST PIETAS.*

GRILMBACH.



*Inter virtutes Pietas est maxima virtus,*

*Namque pius rectis, gratus et iste Deo est.*

Alles Tugenden fundament,  
Die Gottesfurcht wirt recht genent

Gott und den frommen jeder frist,  
Gottsfürchtig sein gefällig ist.





HOMO HOMINI MORS.

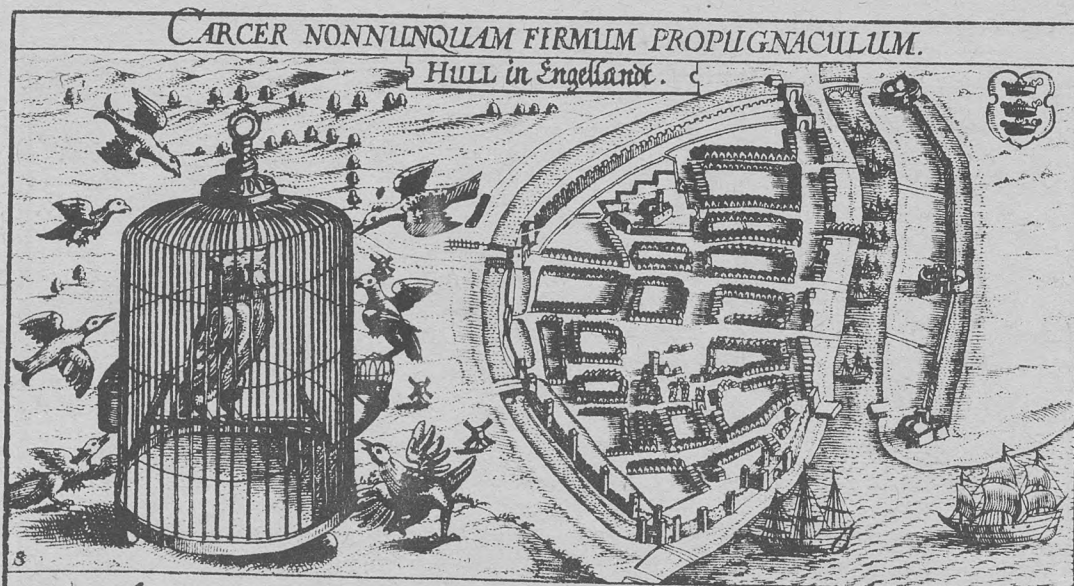


*Transfodit hic illum, nudatq; enecat ense:*

Ein Mensch den andern durch das Schwert  
Umbs Leben zu bringen begert:

*Carnifices inter sese ita sunt homines.*

Also auß Teufflischer begird,  
Ein Mensch des andern Hencker wird.



*Noctua clausa manet secum in carcere firmo; Insidias volucrum vetat enim cavea.*

Wenn die Eul eingesperrt ist,  
Schadet ihr nicht der feinde list,

Der feig ist ihr nicht unnütz,  
Sondern gibt wieder ihr feind schütz.



IRA FRENANDA EST.

HILLCKRAYDT



*Ferrens indomitum per nares annulus ursum*

*En domat: Ira etiam sic cohibenda tibi est.*

Den ungeheuren Bären wildt,  
Ein Ring durch die Naas machet mild.

Und du kanst doch nicht weisse sein,  
Du zähmen die begirde dein?



SIC FAMA DECUSQUE BJORUM.

Krafftshof. Nürm.



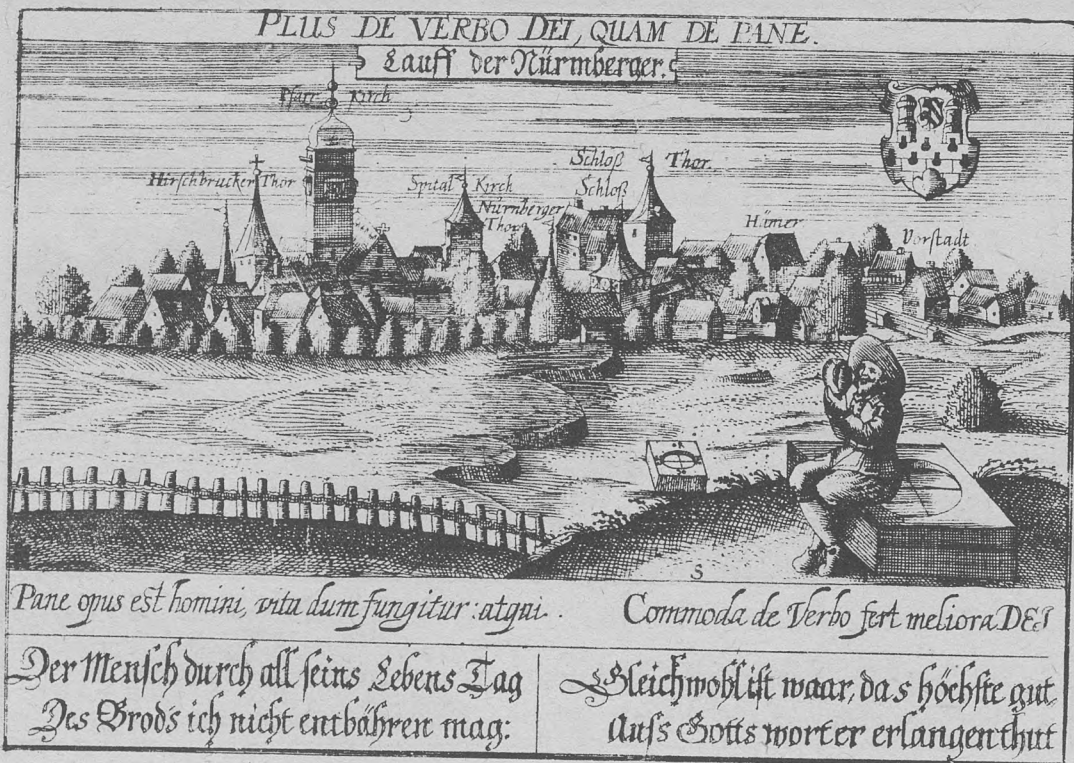
Nominis æterni cui fama arriadet, amicis

Serviat, et patriæ, serviat ille DEO.

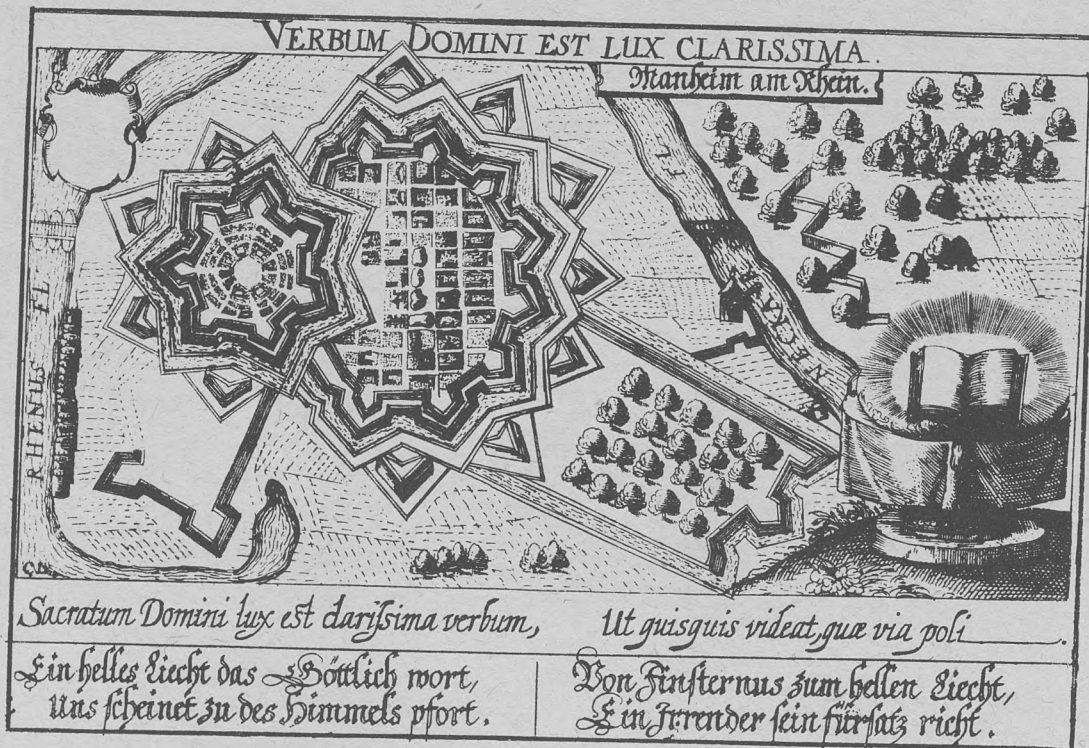
Gien Gott dem Herrn, dem Vatterland,  
Den freunden gleichfalls zur hand, "geh

So wirstu tragen groiß darvon,  
Unsterblich Lob zu deinem Lohn.











*LASCIVUS AMOR FALLIT AMANTEM.*

MANTUA in Lomb. Urbis.

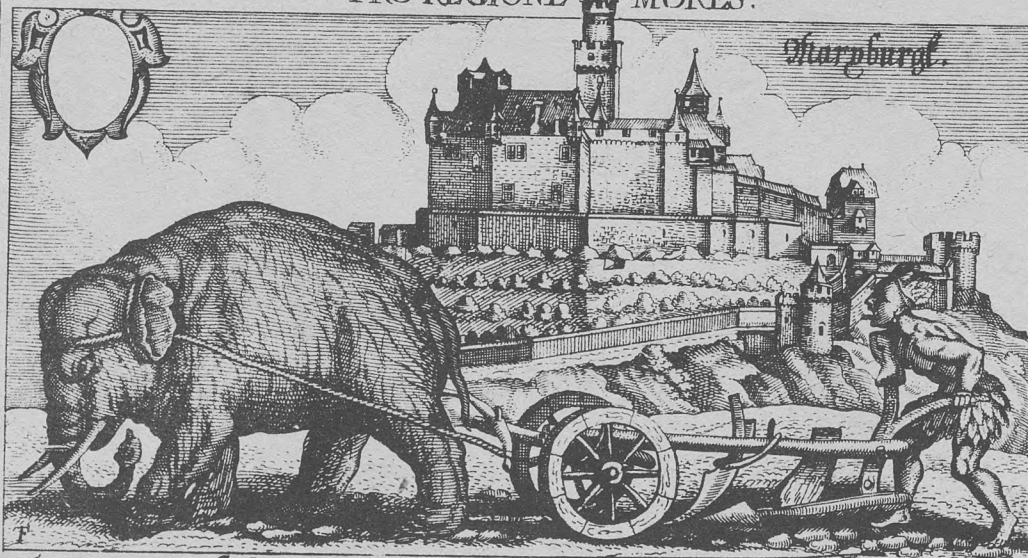


*Ut Caprea indatus Piscator tegmine sargos, Sic Venus incautas fallit amore viros.*

*Wie die fischer mit Reißseckel,  
Die Sargos fangen in der steil.*

*Also die Venus fangen thut,  
Alle so han irersehen mußt*

PRO REGIONE MORES.



*Terra suos quævis habet et provincia mores:*

*Uritur hæc æstu, sed riget illa gelu.*

Ein jeglich Landt und ohrt der Welt  
Sein Gmönheit hat, die ihm gefelt:

Also ein Landt gleicher gestalt  
Ist warm, hingegen das ander kalt.

MALUM DEPELLITUR MALO.

Merlande



Gallinis tristes depellit aranea morbos,

Den Hünern die giftige spin  
Gemeinlich nimbt die franchheit hin.

Namq; malum duris eycitur medij.

Diemeil groß vnd böse beschwerdn  
Durch hart mittel vertrieben meron.



OMNE TERRENUM FRAGILE.

MILSENBERG.



*Nec vi flammarum, nec duro robore ferri,*

*At caprino Alamas sanguine victus erit.*

Weder durch Eisen, noch durch feur,  
Zerbricht der Demant ungeheur,

Und doch durch wenig warm Docksblut.  
Mann den gar bald zerbrechen thut.

DISCAS DIGNOSCERE TEMPUS.

Neunhof bey Nürnberg.



Omnia tempus habent tempus dignoscere discat, Prudentis qui vult nomen habere viri

Ein jeglich ding hat seine zeit, Welcher da will den namen han,  
Drumb merck derselben underscheid, Dafs er sey ein verstendig man.



*Venditur à superis homini quodcumq; labore, Nemo quid præstans, absq; labore capit.*

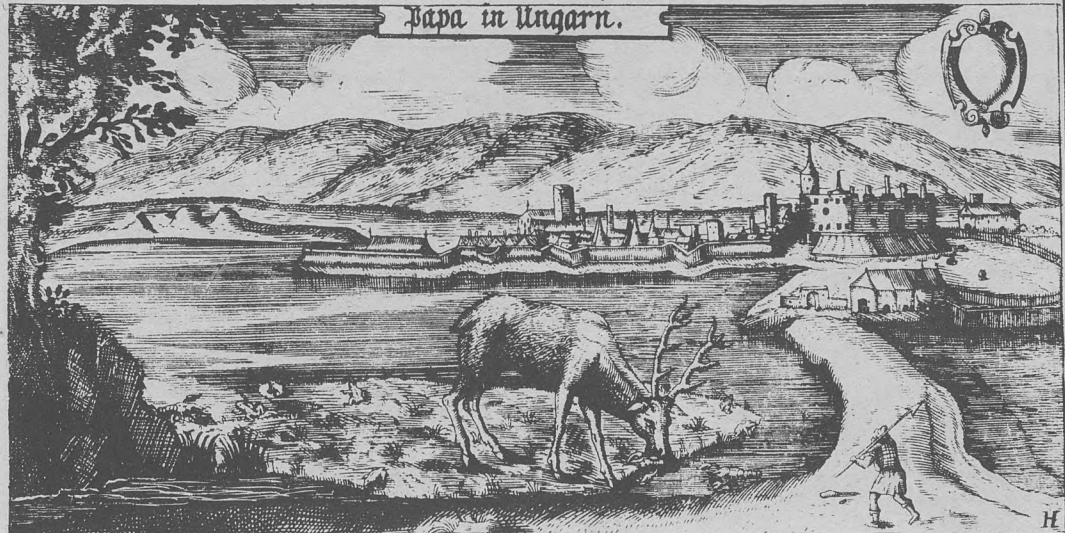
*Der Götter groß fürsichtigkeit,  
Dem Menschen alles umb arbeit*

*Verkauffen thut; dar umb du auch  
Stets exercir der arbeit brauch.*



NON SEMPER APPETITUI, SED SANITATI.

Papa in Ungarn.



*Est sumenda homini quandoque refectio amara,*

*Non omne est sanum, quicquid in ore sapit.*

Ein Medicin herb und bitter,  
Bringt gar oft gesundheit wieder.

Nicht alles darumb ist gesundt,  
Welches ergetzt des Menschen schlundt.



IUSTUS IN PERICULO SECURUS EST.

PETRINIA in ungarn



Ex quacunque poli, quamvis vaga fulmina, parte erumpant, minime noxia sunt aquilae.

Ob schon der Donnerschlag sich wendt,  
Ist der Adler von allem endt.

Ist er inn widerwertigkeit,  
Doch sicher und getrost allzeit.



MATER SOLLICITA NATOS TUETUR.

Philipsburg zu Graubach.



Aggreditur gallina canem, qui fortior ipsa est,

Die Kluckhenn mit zornigem muht,  
Ein grossen Hund verjagen thut,

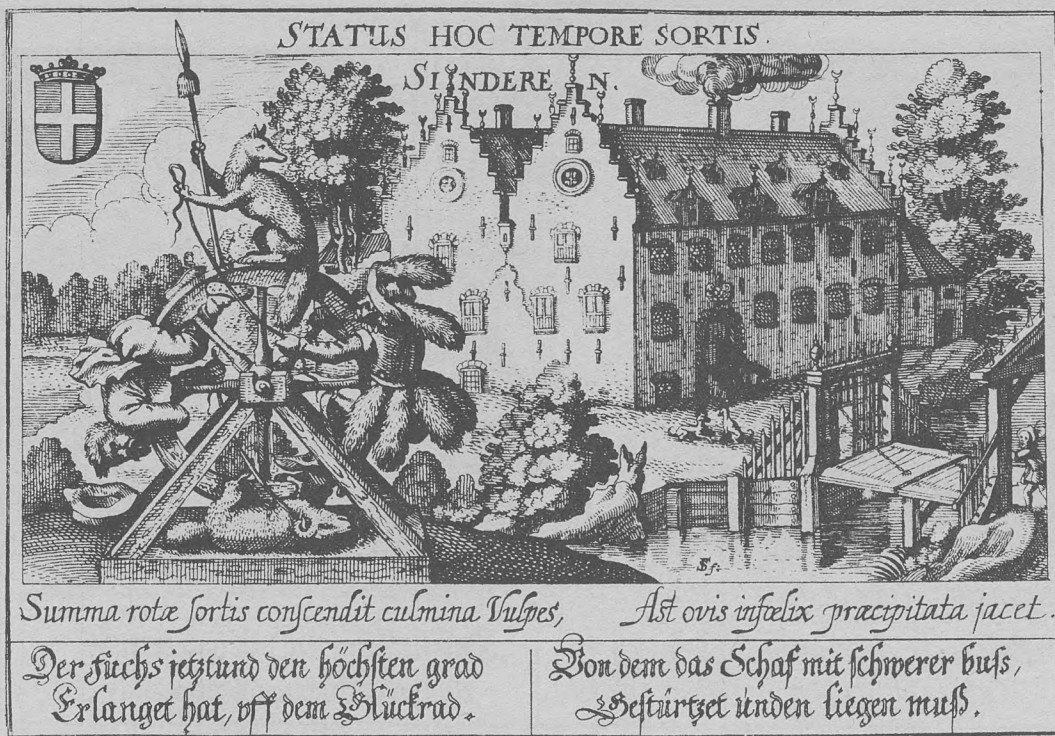
Implumes pullos ut tueatur ea.

Auffdass ihr Jungen mögen fein  
Dicher vors hundes nachstellung sein.









ERRANTIBUS VIAM MONSTRARE.

Siehet in Ungarn.



*Splendescit serâ sub nocte in littore turris,*

*Ut dubij nauta, quæ via salua, notent.*

Beÿ nacht ein claren Lichtheschein  
Den Schiffenden die Wahrt gibt fein.

Daß sie Schiffen mit gutem rath,  
Und sicher kommen zum gestadt.

OCCASIO PECCANDI FUGIENDA EST.

SIXO in Ungarn.

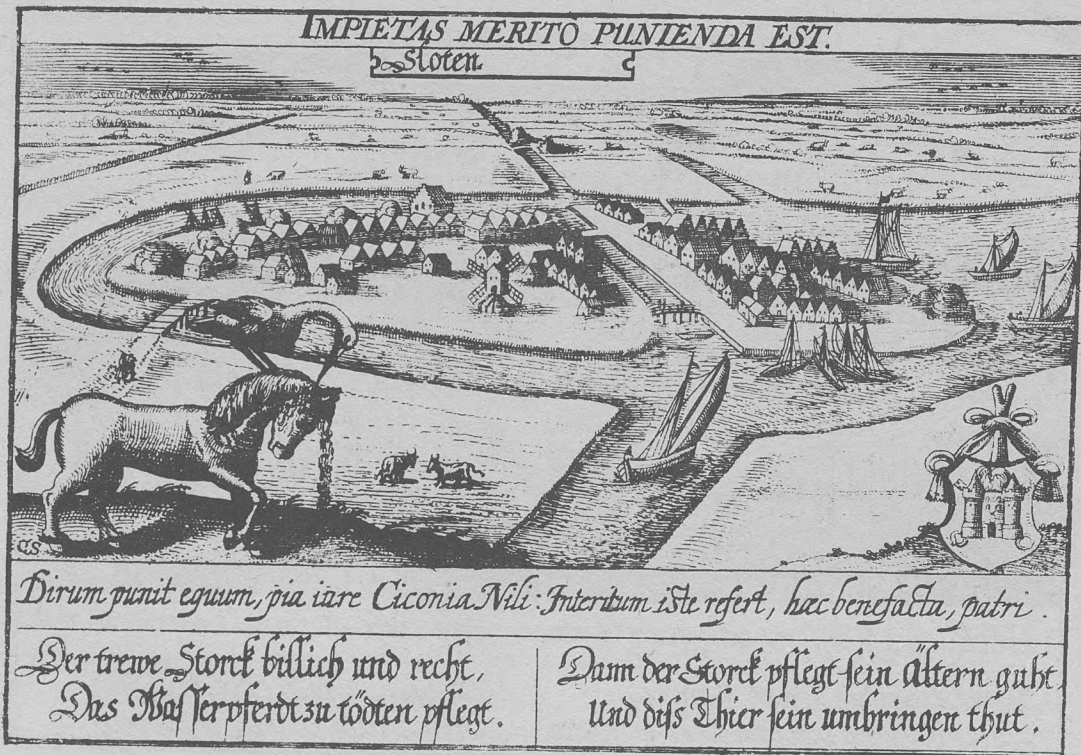


*Subtrahere ligna foco, si vis extinguere flammam: Quae causa alliciens est removenda mali.*

*Wiltu löschen des feners flamm,  
Das holz thu von dem hert hindann.*

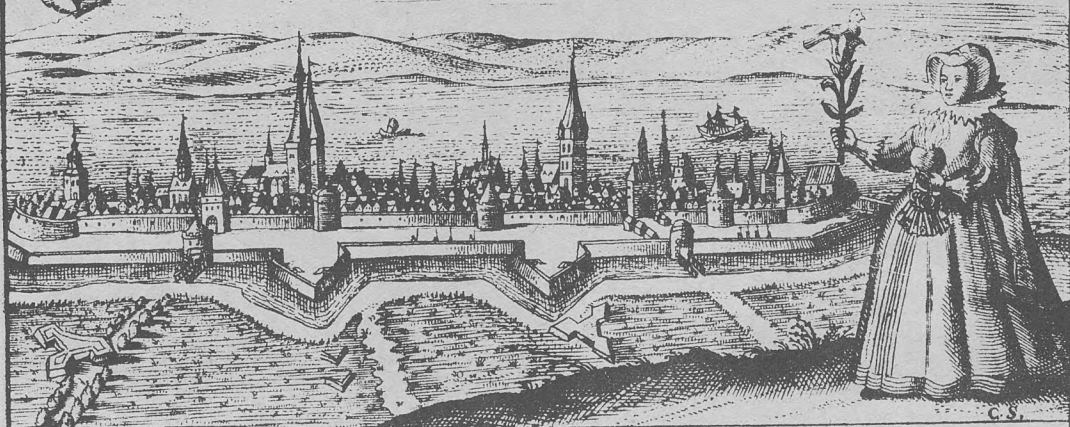
*Das lasters ursach flich mit fleiß  
Dreïn willig nimmer bistu weiß.*





PRÆCIPUA DOS UXORIS, EST VIRTUS.

Stralsundt in Pommern.



Aurea, si capias cum coniuge munera dotis,

Vile est, virtutis respicienda magis.

Es ist gering das heurath gut,  
Wanns nur in gelt bestehen thut,

Die tugent höher jeder frist,  
Als guht und gelt zu schätzen ist.

MORS PARCIT NULLI.

URBINO



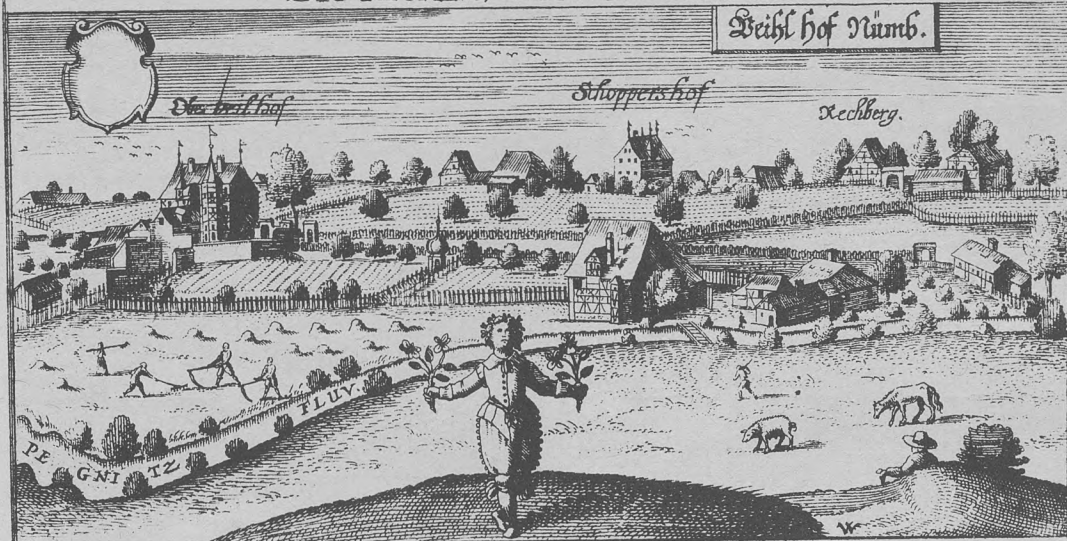
*Livida mors nulla parcit, sed demetit omnes,*  
 Der Todt eim wie dem andern lohnt,  
 Und keines Menschen nicht verschont,

*Sive sit hic iuvenis sive sit ille senex.*  
 Ob er gleich jung ist, und nicht weiß,  
 Oder hingegen ein alter Greis.



SIC FLOREM, CUR NON HOMINEM?

Wahlhof Nürnberg.



Si vario decorat pictum velamine florem,

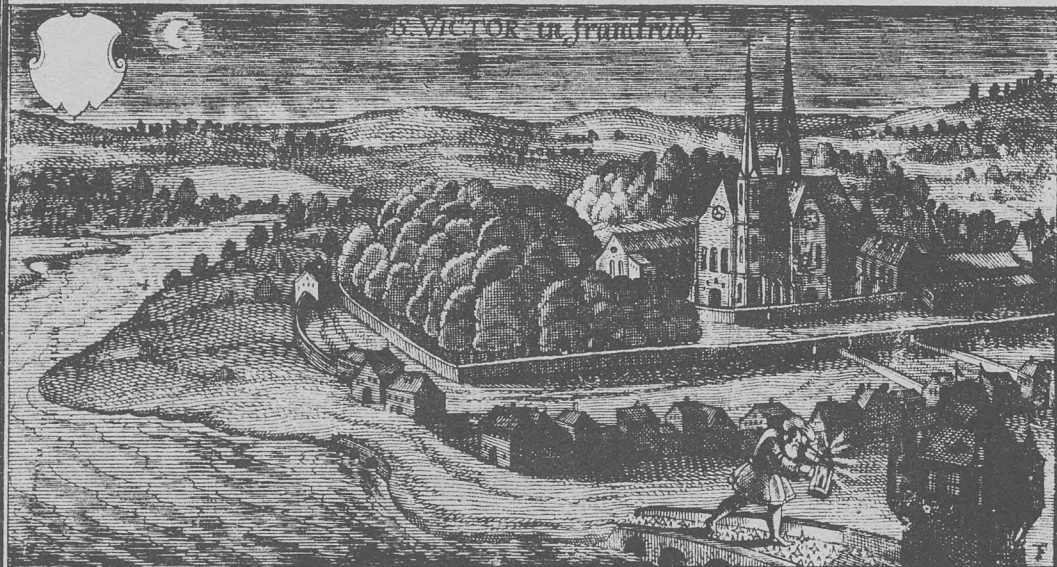
Cur non ~~idem~~ homini det bona quæ DEUS?

Weil Gott das Blümlein uff dem feldt  
In seine zierd und wachsen stellt,

So wird er auch versorgen mildt  
Den Menschen, als sein Ebenbildt.

*CAUTE AMBULANDUM EST.*

*5. VICTOR in frumlich.*



*Ne forte à stimulus plante ledantur euntis*

*Auff das nicht mög der Wandersman,  
Sein füß verletzen vff dem plan,*

*Est opus, ipse viam cum ratione notet*

*Von den fußeisen so merck mich,  
Er muß wandern fürsichtiglich.*

NON SEMPER DULCIA

Hsten



*Dulci melle rapax non semper victitat ursus, Sed quoque formicas dente avido comedit.*

Der Bär den süßert honigsam  
Nicht allzeit ißt, wann er schon kan,

Sondern er thut sich auch wohl speisn,  
Mit den scharpfbeissenden Ameisn.



SUPERBLA NON VIDET SEQUEMTEM MORTEM.

Ziget in Itngarn.



*Cur elata vident non mortis lumina formam? Precedit fastus, pallida mors sequitur.*

Warumb nicht sieht hochmüthigkeit  
Den Todt der von ihr ist nicht weit?

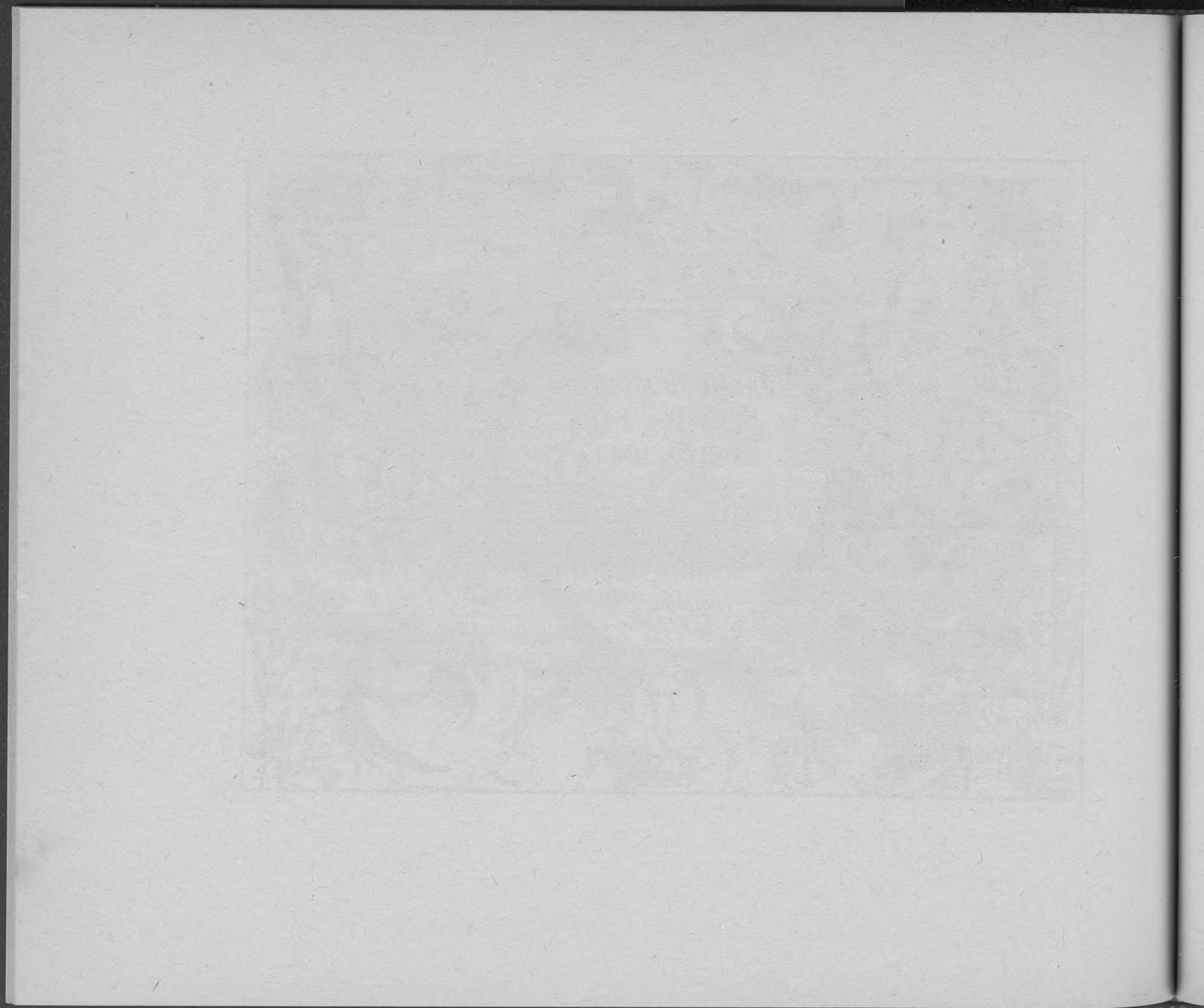
Obvil sie vorgeht mit steifem sinn,  
Und der Todt folgt so sie nimpt hin.



TREASURARIUM POLITICUM  
SEPTIMA PARS  
TOMI SECUNDI.

Das ist  
Politischen Schatzkammer  
Zweyten Buchs  
Siebender Theil.

Sumptibus Eberhardi  
Kleseri.





NON SPERNIT EGENTES LARGUS HOMO.

ALCKMAR.



*Ut solet inter aves laetam dispensare praedam*

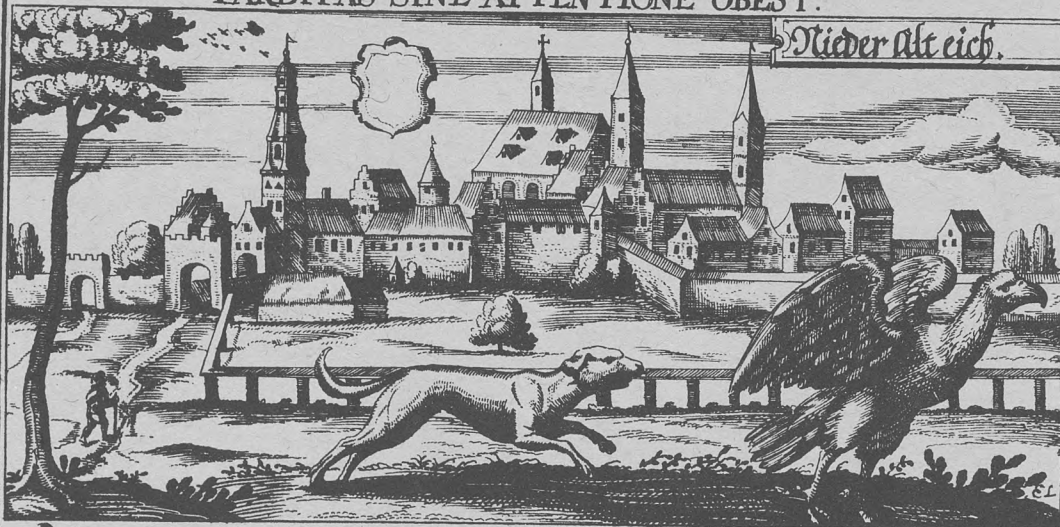
Wie des Adlers freigebigkeit  
Den andern Vögeln theilt mit freudt

*Rex volucrum, in nudos sic homo largus opes.*

Sein raub. Also Mensch müller weiß,  
Den dürfftigen mittheil die speiß.

TARDITAS SINE ATTENTIONE OBEST.

Nieder Alt eich.



*Vultur qui graaviter se à terra librat in altum. Sepe cani capitur, nam mora longa nocet.*

Oftt wirt der Heger uff der Erd  
Gefangen, weil er mit beschwert.

Sich in die Luft erschwingen thut  
Langer verzug ist selten guht.

MORES PRO VICTU VARIANTUR.

ANAFEA



*Mores pro victu variantur Merula. Jensus*

Des Brodt ich eß, deß Liedt ich auch  
Singe, nach der Schmorotzer brauch. †

*Altoris mulcens carmine, testis erit.*

Wann ich will sein ein willkomknecht  
So muß ich schmeichlen uff hofrecht.



UBI VERBA NON IUVANT VERBERA ADHIBENDA SUNT.

S. Andechsberg



*Nil ubi perficiunt et dura et suavia verba Verbera tunc adhibe cum ratione bona.*

Brauch süsse wort, brauch harte wort,  
Weil dann der fude noch nicht fort.

Dann wend ahn streich mit rechter mas,  
Dass er fort komm und lerne bas.

CURIOSA VIRGO SEMPER IN PERICULO.

AVENNA in Arschott.



*Ut pafro Jaliens captatur ab aucupe pica.*

*Sic capitur saltans, crede puella cito.*

Ein Atzel so hüpfet allezeit,  
Wirt gefangen mit listigkeit.

Ein Jungfraw so hat lust zum Dantz,  
Verscherzt zu legt ihrn Ehrenfrantz.

FOENERARI INIUSTUM EST.

AZAAMURUM.



*Ova aliena rapit pendix et propria cedit*

*mutuo; Patitur foenore grande malum.*

Das Kephun mit wuchrischem mußt,  
Der Vogel Eyer nehmen thut.

Und legt sein Eyer ihnen dar,  
Bekompt die jungen wieder gar.



PROSPICE DOMUI.

BEALMONT.



*Unguibus assiduis gallus sub pulvere victum*

Der han helt sich recht nach gebühr,  
Krietz körnlein außs dem staub herfür,

*Gallinis quaerit. Prospice hic domui.*

Dass er sein hünner wohl bring außs,  
Also fürsthe auch deinem hauss.

DIVITIÆ SUNT IMPEDIMENTO VIRTUTI.

Borcken in Hesse.



*Impedit eximiam virtutem copia rerum.*

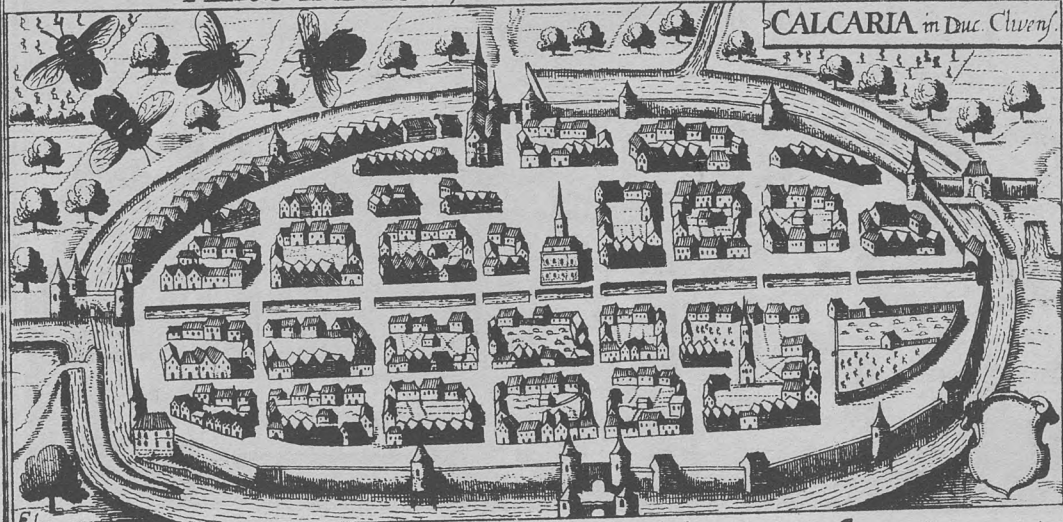
*Struthio quod magna cum gravitate notat.*

Ob schon der Strauß ein Vogel wehrt,  
Mus er doch stets traben auf Erdt.

Wegen schwerheit: bey Reichthums schatz  
Findet die Tugend kleinen platz.

ALIUS LABORAT, ALIUS MERCEDE FRUITUR.

CALCARIA in Duc. Cluvenf.



*Fucus iners ut dulcia apium se nectare nutrit Absq; labore piger sic homo saepe vorat.*

Der hummel thut recht lustig sein  
Beim honig samlet doch nichts ein.

also die Suppenfresser auch  
Schmorotzen nach thrm schlimma brauch.





*INQUIETUS SEMPER INCONTENTIONE.*

*Deltingen.*



*Irrequietus amat semper certamine passer.*

*Furgia sic causat crebra molestus homo.*

Wie die Spatz mag ohn freit und span  
Aufs unruh nit das leben han

Also ist mancher toller kopff,  
So haß neydt und zuck hat im tropff.

INTERIORA VIDE

DOVAY. Univ. in Fland.



*Interiora vide nil exteriora probabunt*

*Hoc impurus epops versicolare notat.*

Niemand außs eufferlicher form,  
Sicht das innerlich abgeborn.

Solchs zeigt ahn der stinckent Widhopff,  
Mit der schönen kron uff dem kopff.



ABUNDANTIA OBEST.

Elchingen

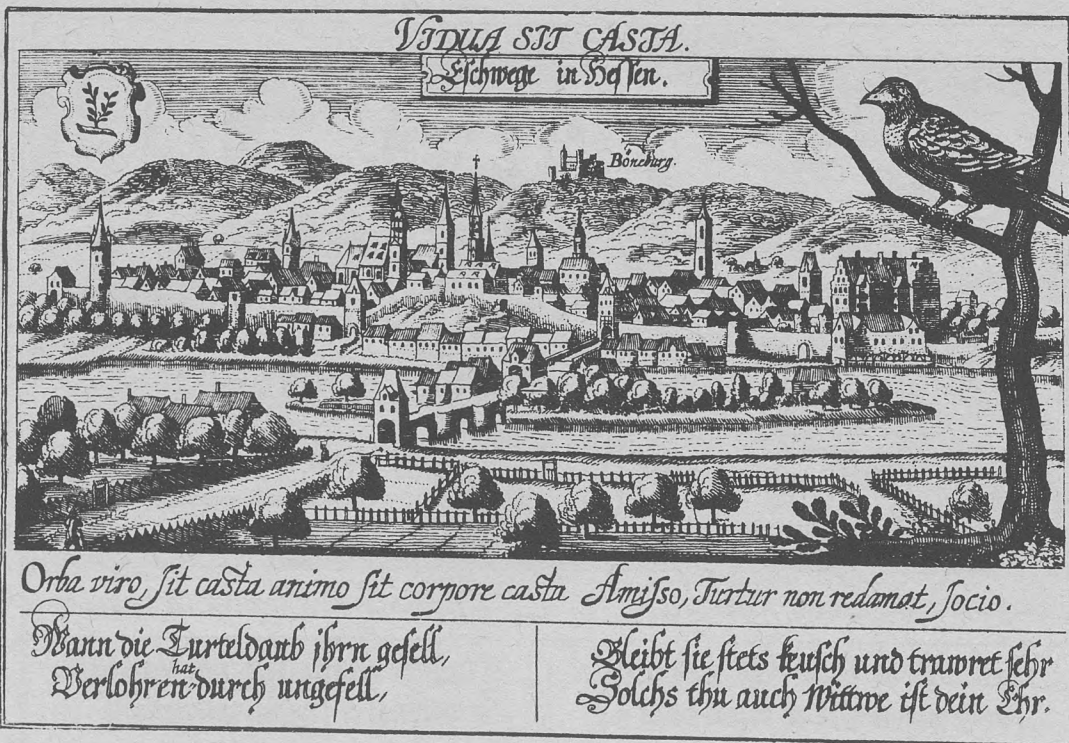


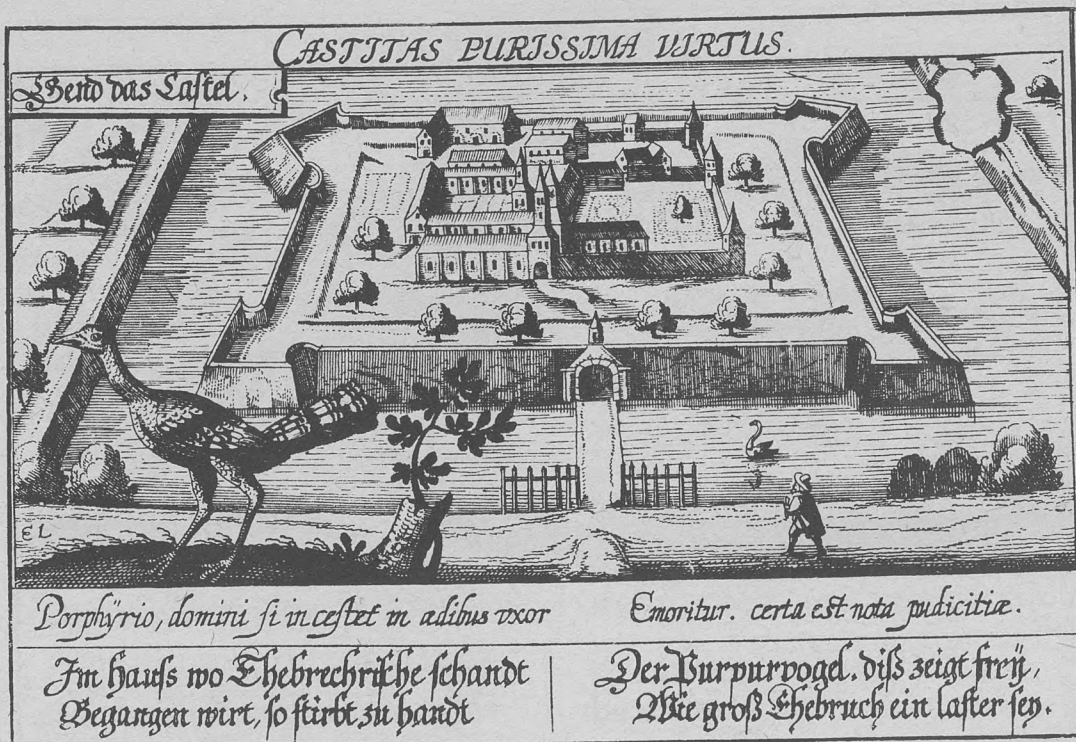
*Accipiter ne sit volitandi piger ab esca*

Damit nicht sey schwer, feyst und voll  
Der Habich, wann er jagen soll.

*Immodica, parce cogitur ut comedat.*

Muss er gebrauchen mäßig speiß,  
Dann fängt er fürsichtiger weis.

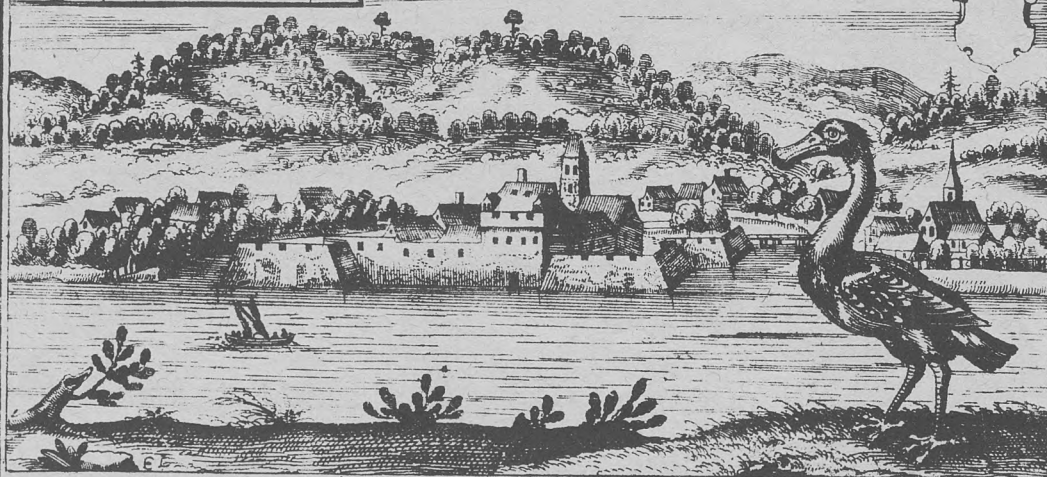






REM CLARAM TURBAT RABULA.

Sißel weder ander Meßer.



Voce boat toruâ Truo turbat et æguoris undas Haud aliter causas multiloguus rabula.

Der Truo sein stimn grausamlich,  
Wie auß dem Wasser gibt von sich

Also ein toller Advocat  
Thut, wenn er schon klar händel hat.

NON SEMPER LATE VIVENDUM.

Grac' ahn der Mase.



Ut Veneris volucres gemitu tristi aera complent.

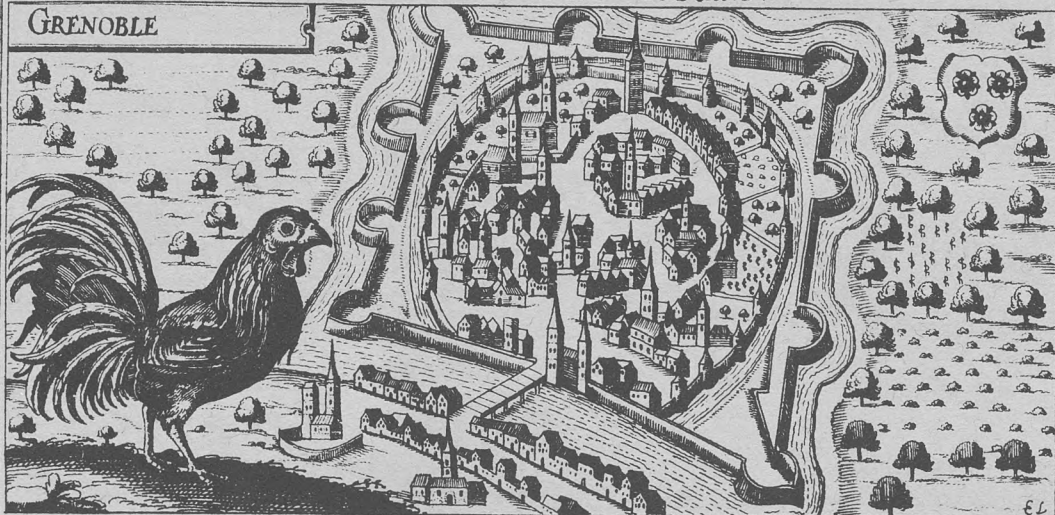
Crimina deplores sic homo foeda tua.

Gleich wie die Dauben allezeit  
Heulen, und kein singen erfreut.

Also die wohlüst dieser welt  
Veracht Mensch, was hilfft gut und gelt

VESTIS NON FACIT VIRUM.

GRENOBLE



*Vericolor cultus plumarum haud robora praebet*

*Caponi, vestis nec facit arte virum.*

Der bunten federnzierlichkeit  
Dem Cappawt geben kein manheit.

Also das Kleid nicht macht den man,  
Ob er schon gülden stück het ahn.



*ABSQ. GRAUI CAUSA SEDES NON MUTANDA.*

HELMONT am st. Adu.



*Si quâ sede sedes, si sit tibi commoda sedes*

*Ut maneas suadet tibi grata ciconia nito*

*Hastu ein sitz so weich nicht baldt,  
Wann du kunft haben uffenthalt.*

*Dieses dir treulich ratthen thut  
Der Storck so hat sein nest in hut.*

MORTUIS FAMA NON MINUENDI.

Sermanstein in Sessen.



*Magnificam famam vitali lumine cassis*

*Ne minuas faciunt nec Diomedis aves.*

Den so von hier gescheiden sein,  
Mach ihr gutes geruch mit klein.

Des Diomedis Vogel doch,  
Ehrt alle tag ihrn herren noch.

POST LAPSUM RESURGE.

Seh fenstein in hessen.



*In melius vitam, post lapsum in crimina, verte*

*Ut delabentes rupe monent apodes.*

Nach dem o Mensch in mißthat  
Du bist gefallen, such bald raht.

Steh wieder auff als dir die Spir,  
Vom fels gefallen, bildet für.



GARRULUS RARO DOCTUS.

Immenhausen in Hesſen



*Palladis in templo cur nunquam garrula cornix Visa? est odio garrula lingua Det.*

*Im Tempel Minervæ mannt lieft,  
Niemahls kein Fråg gewesen iſt.*

*Weil Pallas Göttin der Weißheit,  
Sehr haſſet alle ſchmetzigkeit.*

VENERARE SOLEM IUSTITIÆ.

Lambach.



*Ortum iam Solem Phoenix dignatur honore Iustitiæ Solem tu venerator homo.*

Der Phoenix in grosser demuht,  
Die Sonn all morgen ehren thut.

Christum die Sonn der Gerechtigkeit  
O Mensch zu ehren stets sey bereit.

DEUS OMNI TEMPORE LAUDANDUS.

LANDRECEIUM in Hannovera



Nocte dieq̃ sonos dulcis modulatur Aedon.

Et cur torpet homo in numinis officio.

Aufs gantzer Seel kräftiger maß,  
Mann soll Gott loben ohn ablaß.

Wie solchs die lieblich Nachtigall,  
Bei tag und nacht mit ihrem schall.



EXIMIA ARTIS SAPE EXILIS ORIGO.

S. LAURENTIUS TEMP. RO.



*Milvius alti volans, qui remigat aera caudâ*

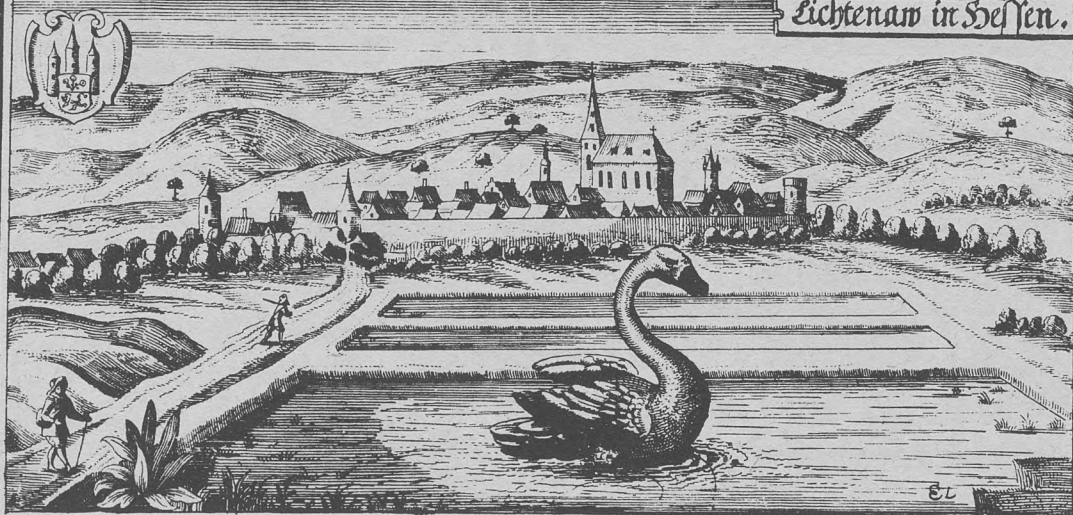
*Edocuit primò scindere nave fretum.*

Du fängst wer doch der erste seyn,  
So die Kunst der Piloterey

Hat profitirt, dieses glaub ebn,  
Die erste Lehr der Weñh hat gebn.

MORS BONIS NON TIMENDA EST.

Lichtenau in Hessen.



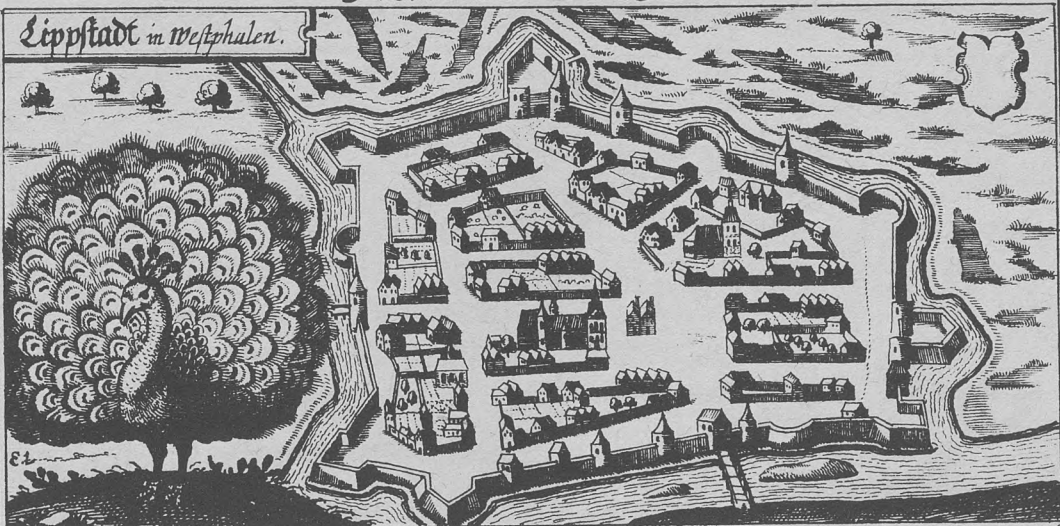
*Non metuenda probis non est. cur pectora quasas Anxia formido? cantator moriens.*

Der fromme Mensch den Todt fürcht nicht,  
Ob der schon ihm das Leben bricht.

Pack dich o Todtsforcht, dann es singt  
Ein Schwan so mit dem Todt icht ringt.

NEMO SE EFFERAT.

Lippstadt in Westphalen.



*Tastus inest Junonis auri, cum respicit orbem. Caudæ; animus fractus; cum videt illa pedes.*

Die Pfau praviert in hochfart,  
Wann sie den glänzenden ornat,

Ihrer federn beschawen thut,  
Siehe sie die fuß fält ihr der muht.



INULSTUS MAGIS TENEBRAS QUAM LUCEM DILIGIT.

S. MAGNI FALCENS.



*Non bene Bubo potest radios perferre dei*

*Nec perversus homo justitiæ radios.*

Wie der lautz nicht des tages schein,  
Vertragen kan in augen sein.

Also ein böser mensch nicht leid,  
Die scheinende Gerechtigkeit.

MATERNUS, MAGNUS AMOR

Mansee.



*Nidificat proprijs dum plumis cana palumbes Frigore nuda perit. Cum parentis onus*

In winterszeit die weisse Meßß,  
Ihrn Jungen underlegt mit fleiß

Ihr eigen federn drumß sie bloß  
Muß sterben, O was liebe groß.





VIRTUS ORNAT VIROS.



*Ut genus Ansolonium color et modulamine vocis, Sic germana virum virtus agit celebrem.*

Wie die Farb, stimm uns kommen her,  
Ansolonium berühmet sehr.

also die Tugend preist den Mann,  
Wan er mit ihr begabt sein kann.



COELICA CONTEMPLANDA SUNT

Metten in n. Baiern.



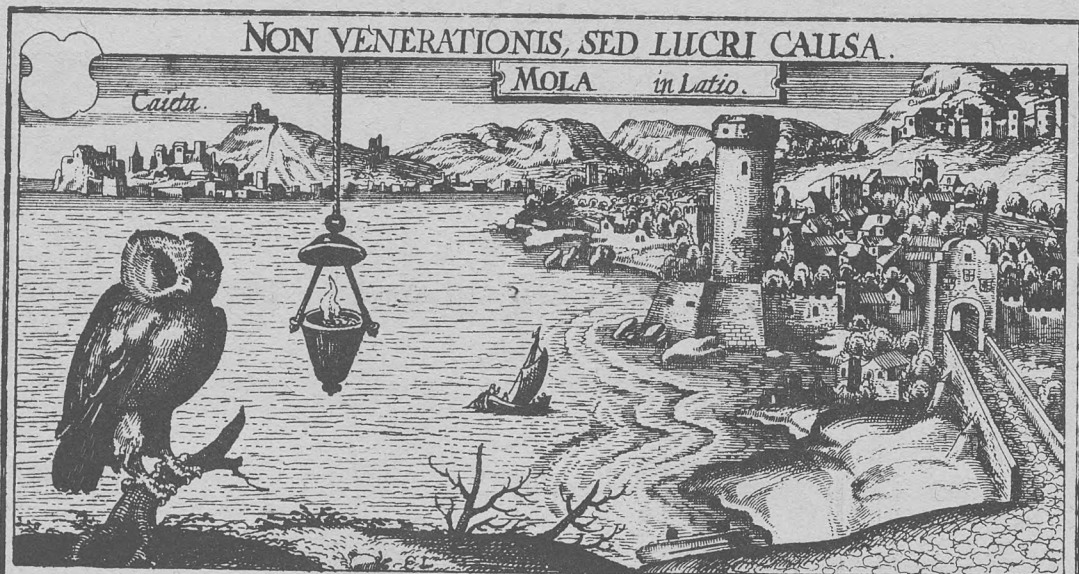
*Ut supra alta, volat turbato tempore, coeli*

*Ardea. sic querat coelica tristis homo.*

Gleich wie zu ungewitters zeit,  
Der Keyser alle wolcken weit

Gantz überschwingt zu jeder frist  
Der Mensch betrachht was himlisch ist





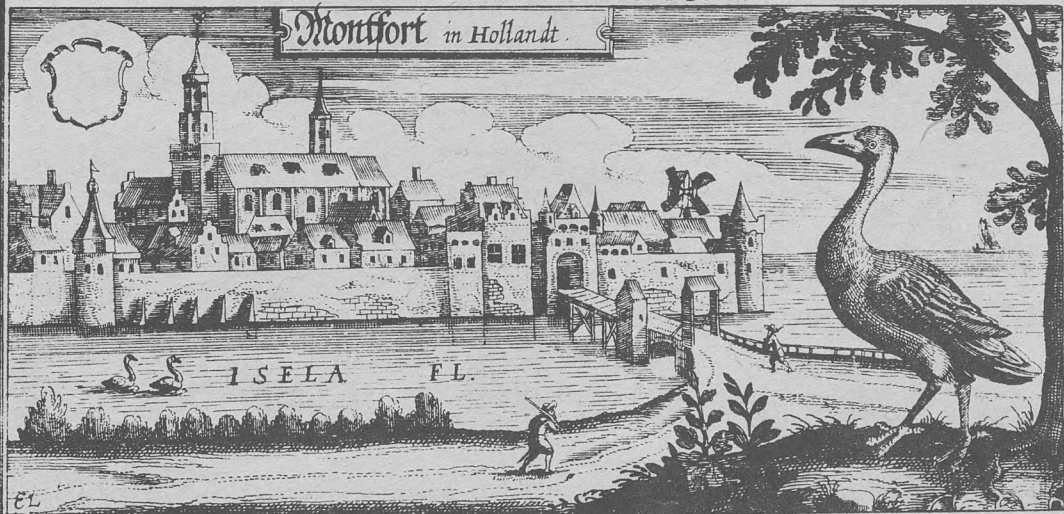
*Ut venit ad sacrum sub noctem noctua templum Exsugens oleum. Sic homo sepe malus.*

Dur Kirchen kompt die Euel nicht,  
Dass sie darinn was guets aufsricht.

Sondern dass sie das Öhl aufsaufft,  
So kompt auch der Gottlose haufft.

EXTREMA GAUDII LUCTUS OCCUPAT.

Montfort in Hollandt.



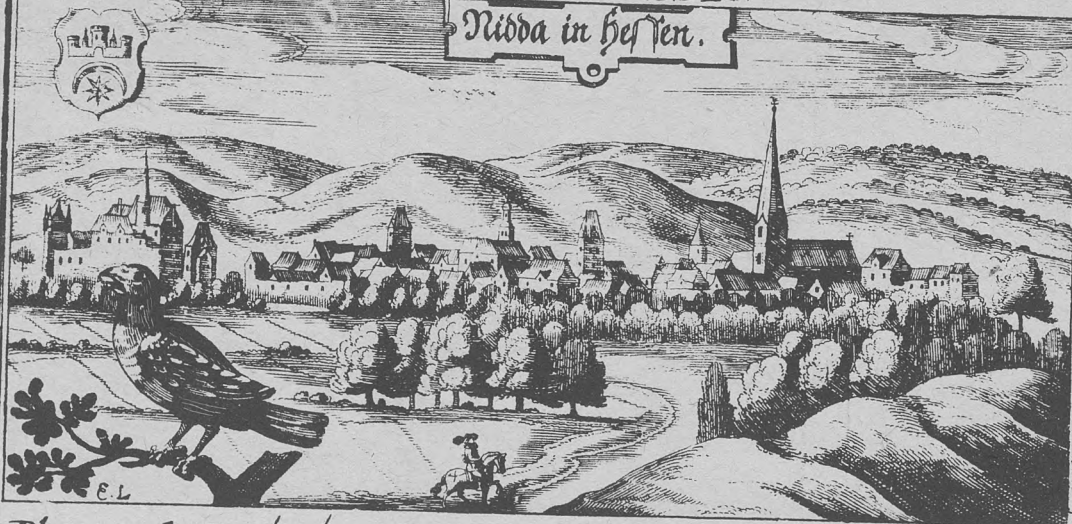
*Fulcia quando canit surgunt mox aequoris aestus. Gaudia post hominum, luctus acer<sup>est</sup> ad<sup>est</sup>.*

Wann singt und spielt die wilde Gans,  
Kommt ungewitter uff solch schantz.

Dieses betracht und sey bereit,  
Nach freud kom leid in Ewigkeit.

*PROPRIA LAUS SORDET.*

*Nidda in Hes. Ven.*



*Plena voce suo Cuculus de nomine tantum*

*Cantat sed vana est propria gloriola.*

Der Buckgauch wacker uffschneiden kan  
Sein Namen rühmt er jederman.

Der grinte Vogel schwieg vielmehr.  
Ein schlecht ding ist die eytel Ehr.



COMMODITAS TEMPORIS OBSERVANDA EST.

Ortel am Rhein.



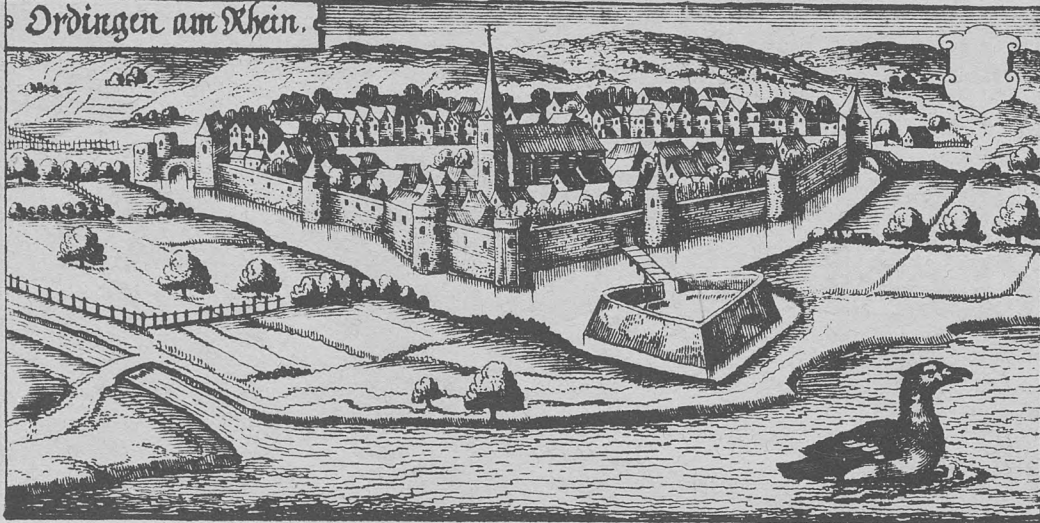
Ova sua Falciōnes tranquilli in marmoris undis Excludunt. Iusto tempore quodlibet age

Der Eyßvogel gibt gute Lehr,  
Mit Jungen hecken in dem Meer.

Daß man alles zu rechter Zeit,  
Tractiren soll und ohne Streit.

SAPIENS PERICULUM PRÆCAVERE POTEST.

Ordingen am Rhein.



*Mergus ut insidias cum se se condit in undis*

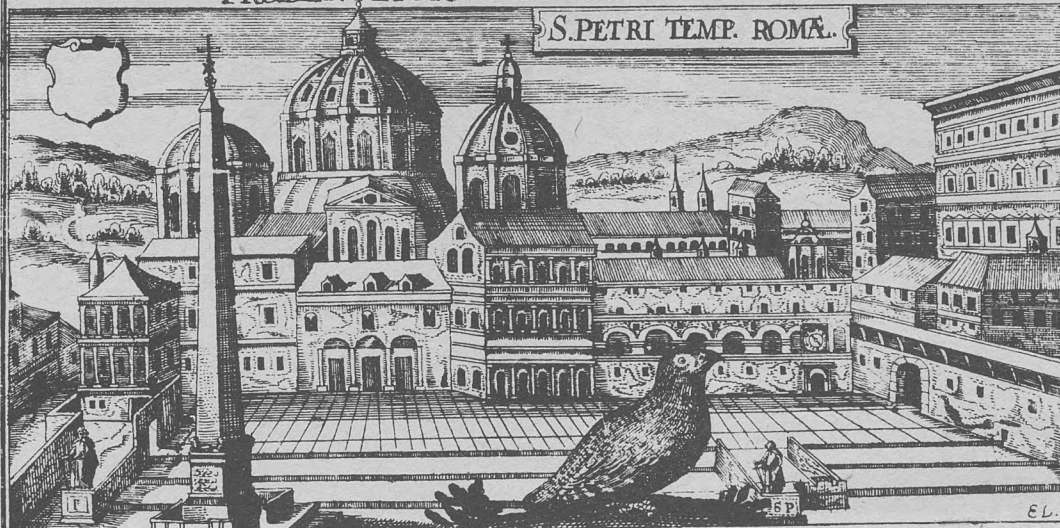
*Vitat, sic sapiens ante pericla cavet.*

Gleich wie der Teucher vor nimpt wahr  
Zu meiden nachstellens gefähr.

Also soll ein verständig Mann,  
Zuvor der schantz wohl in acht han.

PRUDENTIA PRINCIPIS SALVAT SUBDITOS.

S. PETRI TEMP. ROMÆ.



*Ut duce sub cauto servatur salua coturnix*

*Subditus et civis principe sub vigili.*

Der Wachstelnführer allezeit  
Salviret sein Schaar mit huttsamkeit

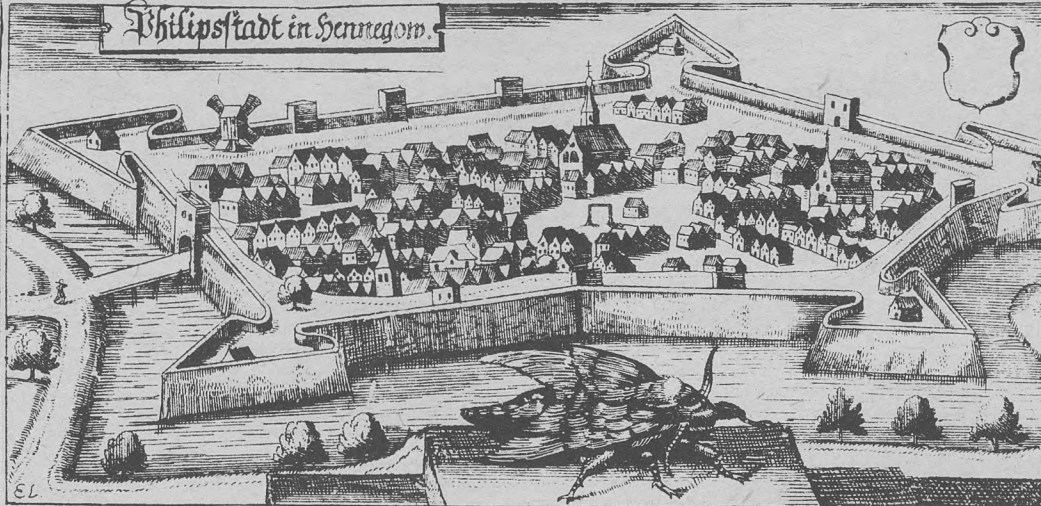
Also ein Fürst auch mit verstandt,  
Regieret wohl sein Zeit vnd Landt.





INSOLENTIA RARO PRODEST.

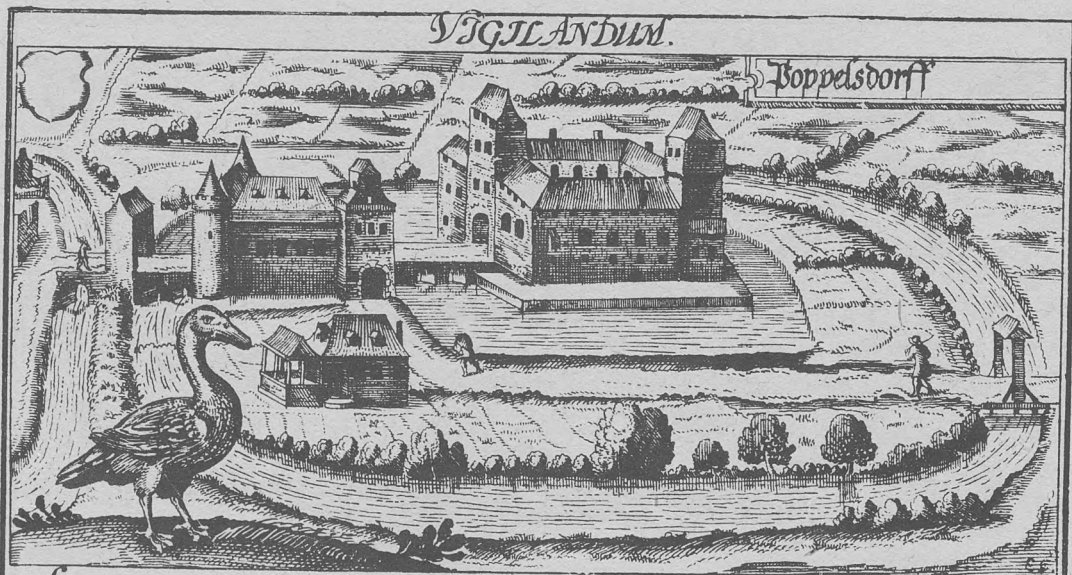
Philipsstadt in Henneberg.



*Nil tumidum magis est humili cum surgit in altum. At cito Papilio verme creatus obit.*

Kein stolzer Pomp ist uff der Erden,  
als wann Bayern groß Hansen werden.

Doch hochfahrt, pracht und übermut.  
Thut wie bey dem Pfeiffholder gut.



*Anser avis vigil est, qui noctu prodidit hostes Romæ, et dormis homo nocte diez piger*

Die Gänßs gar wachsam Vogel seind,  
 Nun sie zu Rom haben die feind

Gerrathen. Fauter du wilt schlaffen  
 Und bey Tag und Nacht gar nichts schaf-  
 fen.



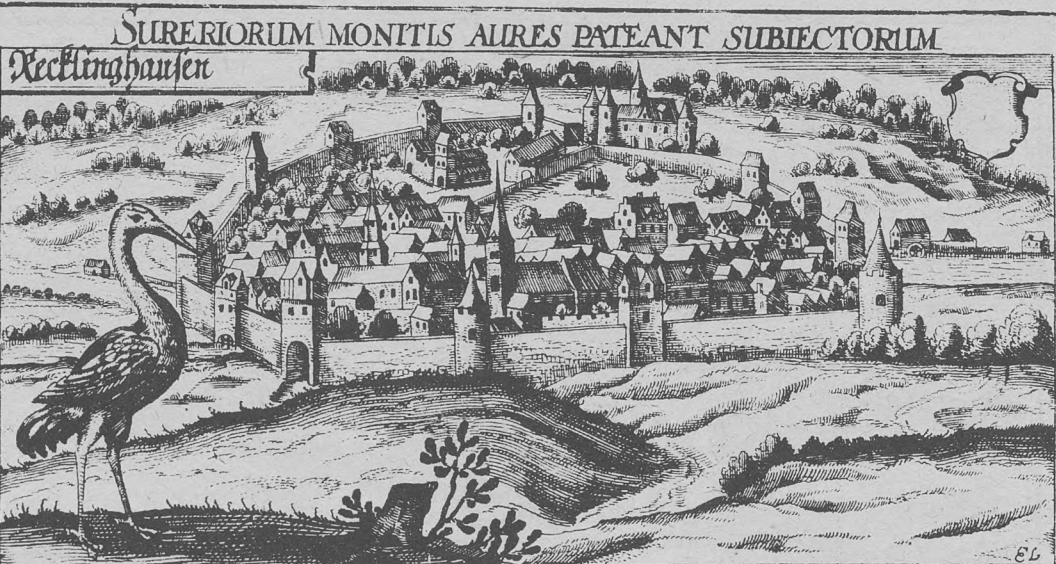
INDIGNUS MAGNOS SAepe GERIT TITULOS:

Reens am Rhein.



*Vesperemus volitans non re, sed nomine tantum e avis. Indignus saepe gerit titulos.*

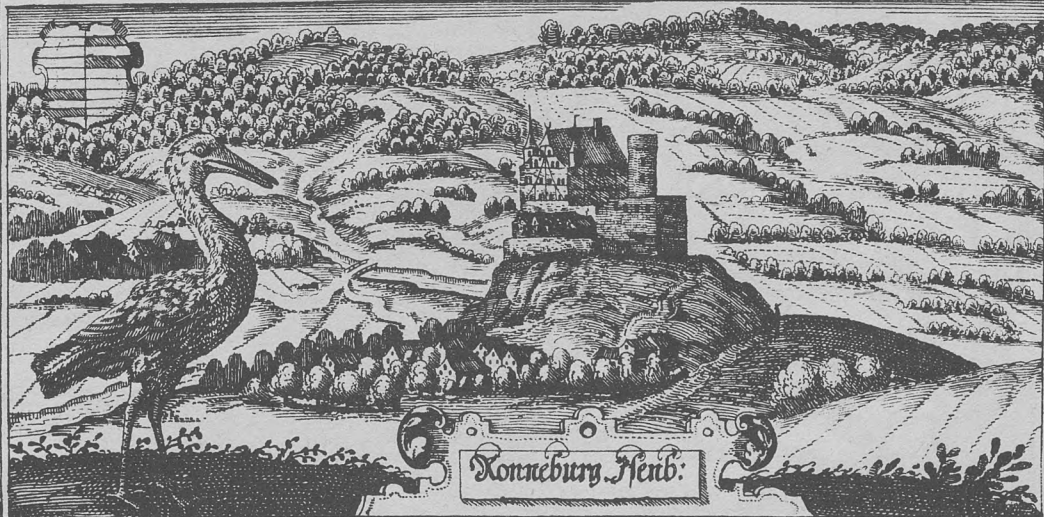
Die Fledermaus fleucht wohl bey nacht | So will oft mancher titul han,  
Wirt doch fur kein Vogel geacht. | Und ist doch ein unnutzer Man.



*Ut regem Palamedis aves p. mane volatu. Sic probitate viri primorum iussa sequuntur.*

Gleich wie die Kranck in ihrem flug | also soll man der Obrigkeit,  
Dem Obern folgen ohn verzugk. | Sein underthänig allezeit.

VERBA ADULATORIS DULCIA SED VENEROSA.



*Dulcia verba facit palpo at sunt mixta veneno, Ibis ut ore parit, pulchra sed ova mala.*

<p>Der Fuchschwentzer kan schmecken wohl Sein wort aber seind giftig voll.</p>	<p>Gleich wie der Ibis durch sein Rachen Legt Eyer, so den Todt ursachn.</p>
--	--



VICTUS LABORE ADQUIRITUR.

S. SEBASTIANI ET FABIANI TEMP.



*Dura nucis primum per rade putamina rostro,*

*Si cupias, ut sit nucleus esca tibi.*

Die Schal must du fur allen dingn,  
Mit dem Schnabel wohl herab zwingn.

Wilt du dass sey gewünchter weis,  
Der süsse Nusskern deine speis.

SUO TANTUM VENTRI SERVIT HELLVO.

St. Tegeren



*Trix Aquila, ut cunctos raptans in marmore pisces Devorat: et lautas hellvo sic epulas.*

Der Kaiser Adler raubet sehr,  
allein vor seinen kropff im Meer.

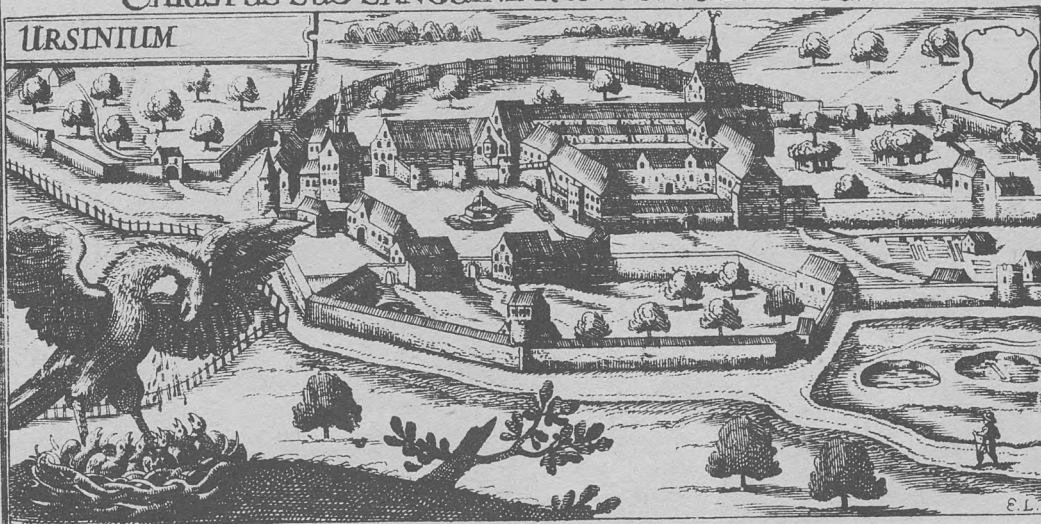
Dieser durch sich zeigtet ahn,  
Einen Reichen doch fargen Man.





CHRISTUS SUO SANGUINE RESUSCITUDIT HOMINES.

URSINIUM



*Ut vitam soboli Pelicanus sanguine reddit*

*Sic homini tuo Christo cruore tuo.*

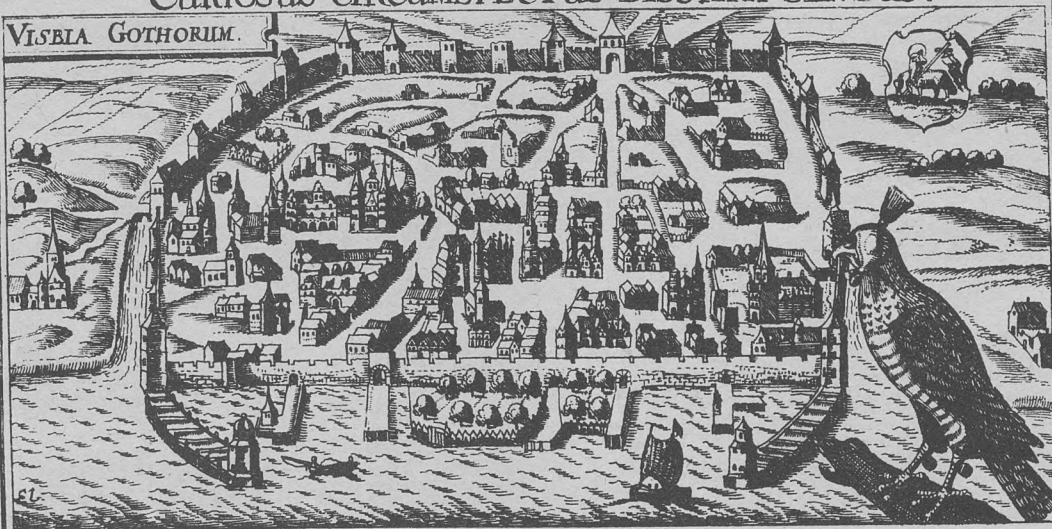
Der Pelican thut wieder gebn,  
Mit sein blut den jungen das lebn.

Mit deinem blut Herr Jesu Christ,  
Unsers lebens Erlöser bist.



CURIOSUS CIRCUMSPECTUS DISSIPAT SENSUS.

VISBIA GOTHORUM.



*Ne demat petulans visus Falconibus artem, Tegmine curator claudit eis oculos.*

*Damit nicht ein freches gesicht,  
Den falcken so der kunft bericht,*

*Ihr Phantasey vertreib dem Jugh,  
Wiss man sie geblent einher tragn.*



CHRISTUS PROBOS TUETUR.

ZNEECK. in Frieslandt.

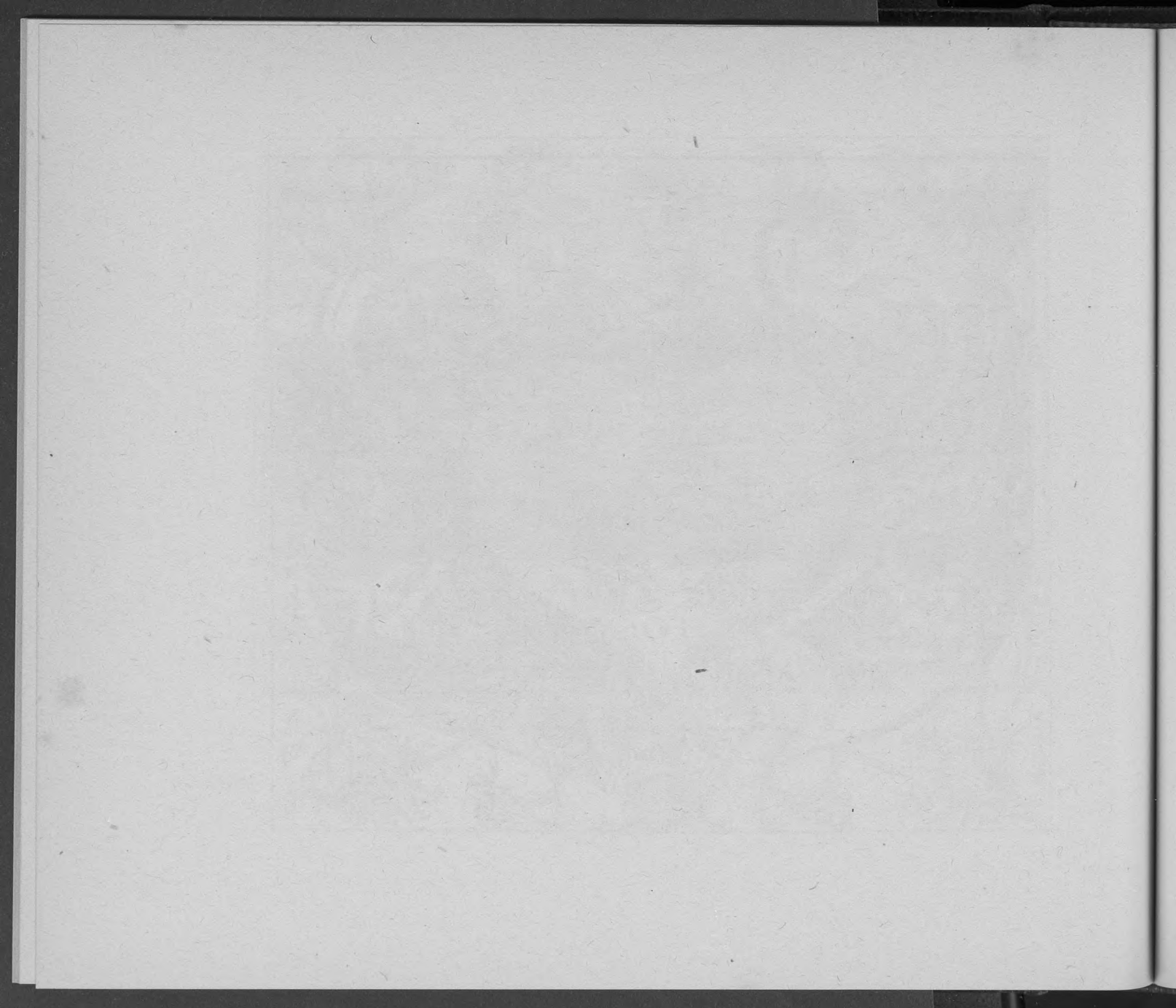


*Ut gallina suos pullos, quo tempore milvus*      *Instruit insidias, homines sic saluat Jesus.*

Wie die Kluckhenn ihr Jungen frey  
Mit streitt beschirmet vor dem Weh

So unser Heyland Jesus Christ,  
Der frommen ihr beschützer ist.

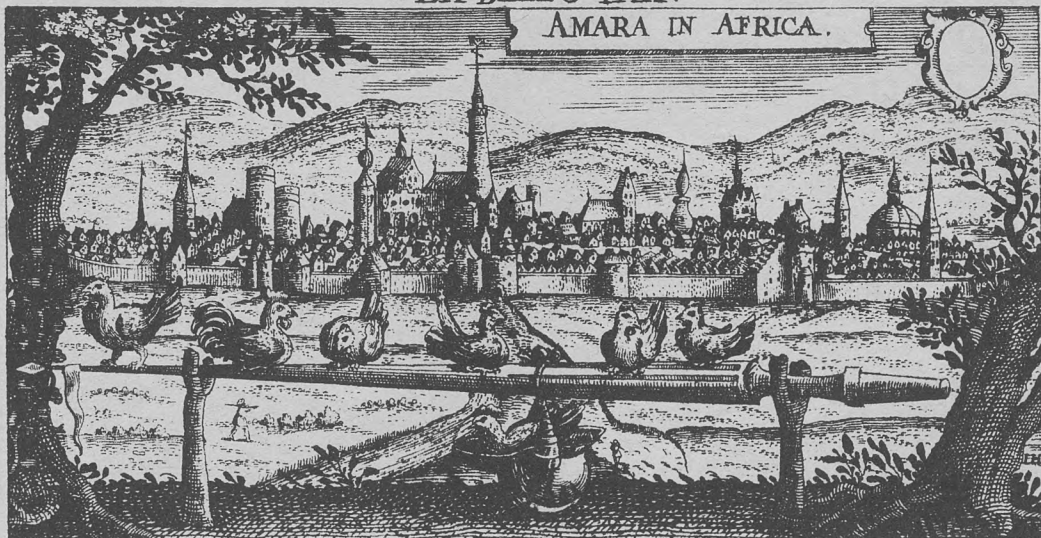






EX BELLO PAX.

AMARA IN AFRICA.



*In galea, rigidus miles, quam tempore belli*

*Geßerat, exclusit pullos gallina quiete.*

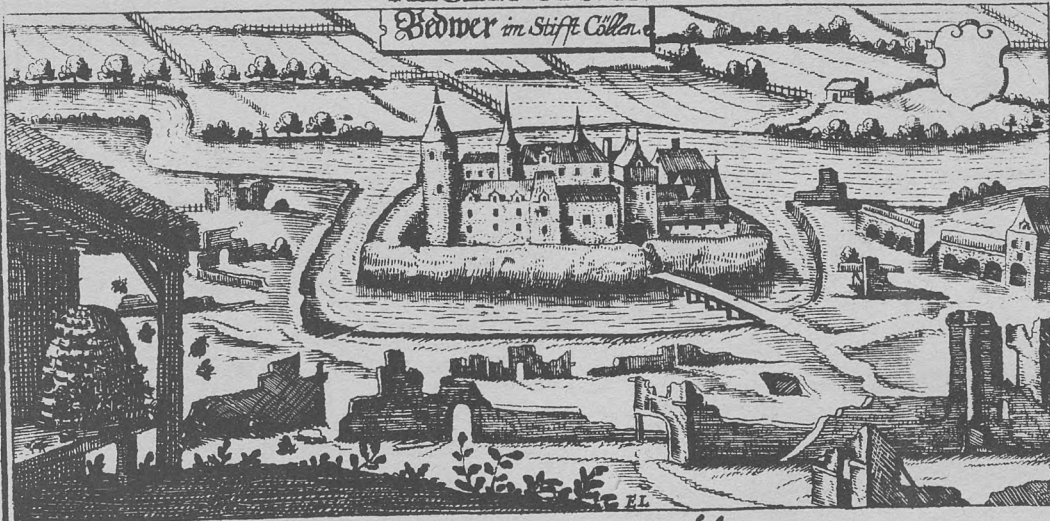
Im Helm welchen vor dieser Zeit,  
Ein Soldat trug in dem Streit.

Hatt außgebrühet ihre Jungen,  
Ein Huhn denn weil Fried ist kunn.



REGEM OBSERVA.

Böwer im Stift Cöllen.



*Regem Xamen, quum sequitur, servare paratum*

*Candide vir regem sic imitare tuum.*

Der Bierschwarm folgt ihrem König nach,  
Ihm zu dienen, ist allen gach,

Also folg auch dem König dein,  
Wilt du ein ufrecht burger sein.



NEC TARDE NIMIS, NEC NIMIS CELERITER.  
Bücs in Polen.



*Et mora damnosa est, et festinatio pernit:*

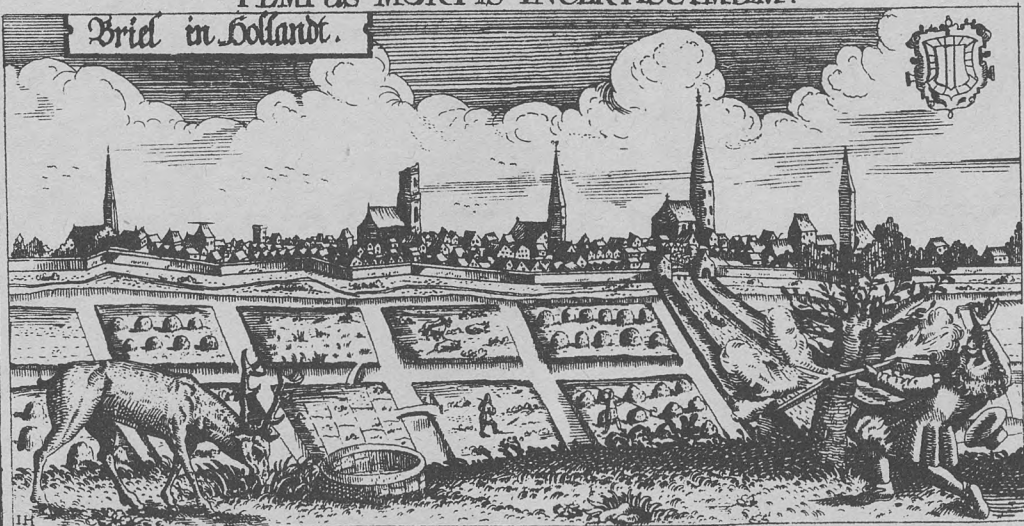
Bar zu langsam bringt grossen schad,  
Eilen auch viel verderbet hat:

*Vir medium prudens inter utrumque tenet.*

Über vnder beyden das mittel hält,  
Der selb Mann mir am besten gefällt.

TEMPUS MORTIS INCERTISSIMUM.

Briel in Hollandt.

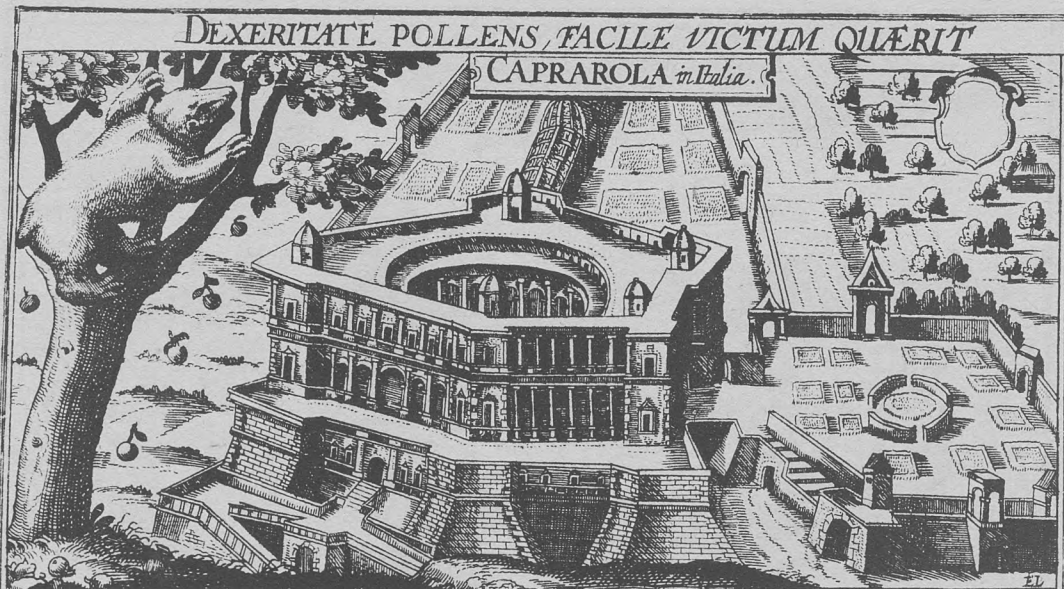


*Vulnere lethali venator sternitur una*

*Cum Certo: citius spe venit interitus.*

Der weidant Hirsch tödlich verwundet  
Wirt von dem Jäger, und zur stundt

Muß der Jäger auch halten her,  
Scham wie der Todt kompt ungefehr.



*Ascendit dextrè gravis ursus in arboris altum, Concutit et ramos, ut legat inde cibum*

*Geschickt steigt der dölpiſch Bär,  
uffn Apffelbaum, ſein bauch iſt leer,*

*Schüttelt die äſt mit allem fleiß,  
Und nimpt davon nachmals ſein ſpeiſs.*



INVIDIA SINE CAUSA ODI.



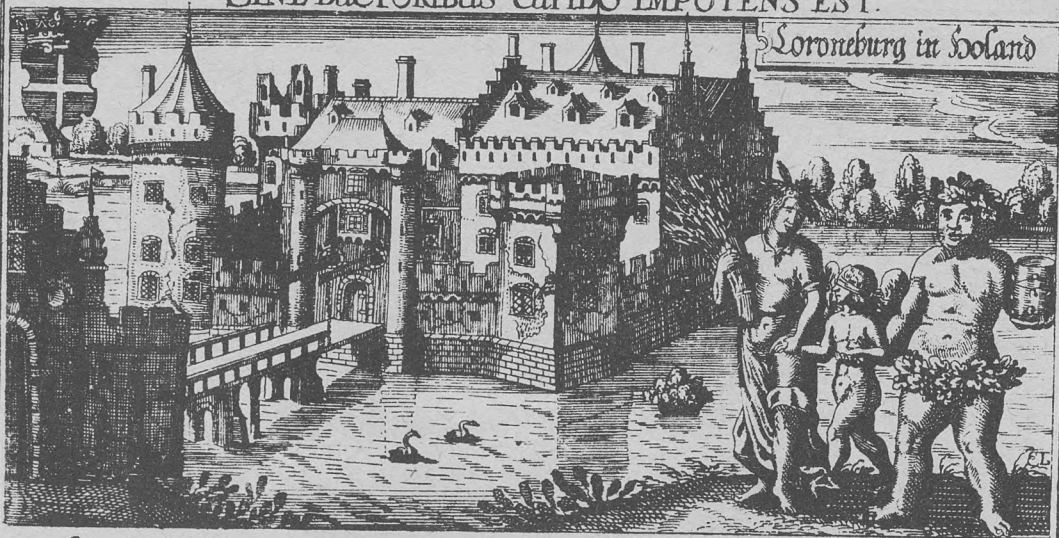
*Ut celerem catulus leporem non prendere possit; Hunc capiente aquila vincitur illa tamen.*

Ob wohl mit schwindem lauff der hunde  
Den hasen nicht erlangen künde.

Den adler dannoch neyden thet,  
Als der denselb gefangen het.

SINE DUCTORIBUS CUPIDO IMPOTENS EST.

Loroneburg in Holand



Bachus, et alma Ceres, miserum comitantur amorem, Expers est etenim luminis ille Deus.

Die führen thun den armen Gott,  
Bachus und Ceres in der noth.

Dann er ein schwaches Venuskind,  
Mufs geleitet sein, weil er ist blind.

DAMNUM UNIVS, ALTERIVS COMMODUM.

Tracam die Haupt

Universität



*Esca lepus laqueo captus gratissima, vulpi est. Sic usum ex damno percipit alterius.*

Ein Haas erwürget war im strick,

Den krieget der fuchs gschach ihm zum glück.

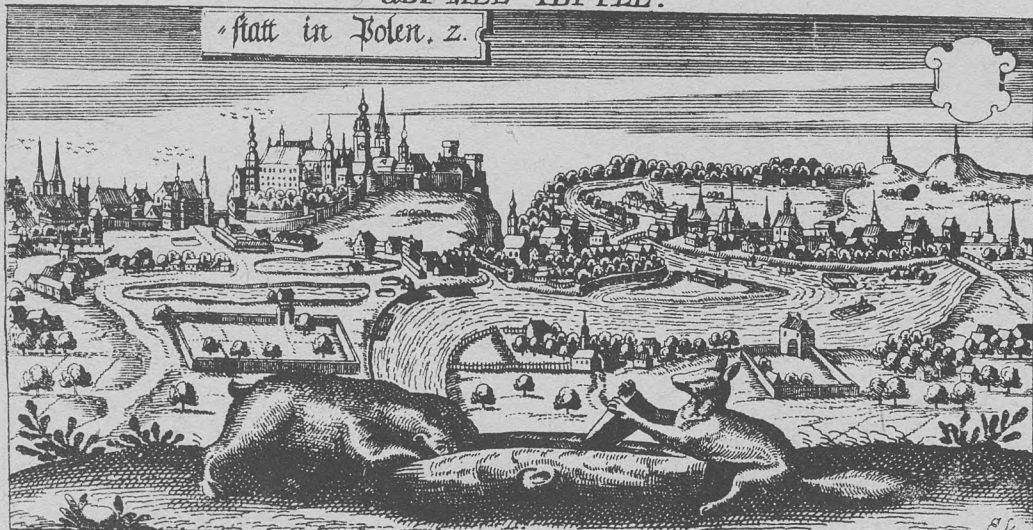
Also was eines schaden ist,

Des andern glück ist zu der frist.



UBI MEL IBI FEL.

„statt in Polen. z.“



*Aspice mellivorem, constrictum frausibus, assem! Est virtus placitis abstinuisse bonis.*

Schau wie der Bär im Floß thut steckn,  
Als er den Honig will aufsteckn!

Ein schön-Tugendt ist's ahn ein Mann,  
Welcher sein Lust abbrechen kann.



*Ecce, miser sortem desflens, fluidasq' lacertos,*

*Pendet, inhumanis praeda futura lapis.*

*Sieh, wie der Beck im Saum thut greynen,  
Und sein vermessenhait beweynen!*

*Drumb wen das unglück nit soll pressin,  
Der muss nicht sein zu viel vermessin.*

UXORI ALIQUID CONCEDENDUM.

Grosno in Polen.



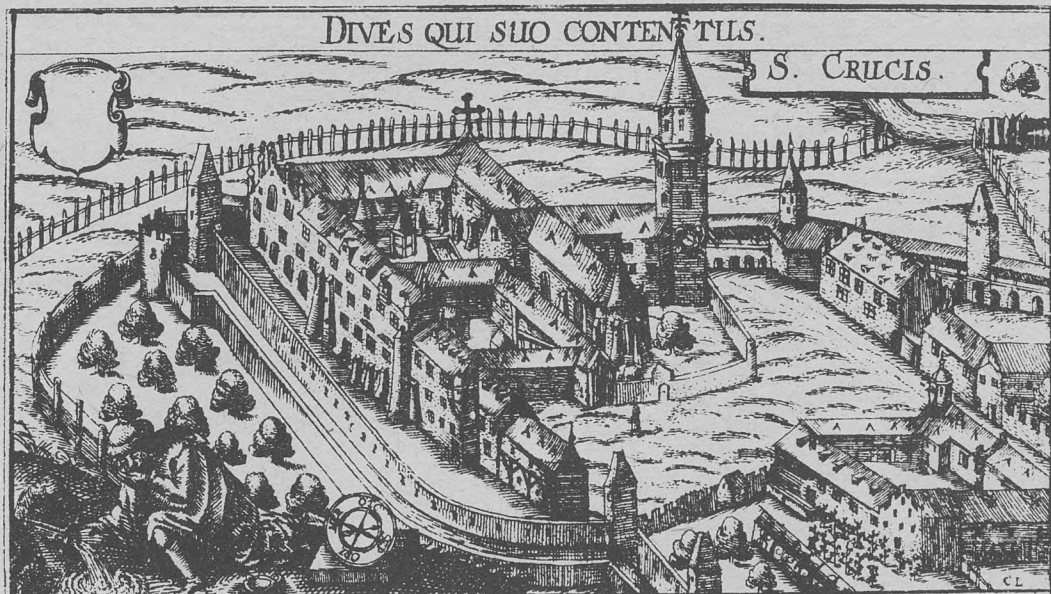
*Non nihil uxori concede aliquando; sed illam*

*Presumptivo noli prosequi amore DEO.*

Etwas dein Weib Ehrn halb zugieb,  
Doch sie nicht höher als Gott Lieb:

Auch ihrn haben thu nichts, das Gott  
Du gegen seij, oder sein Gebott.





*Ut Cynicus vidit pastorem sumere potum*

*Ex palmâ, pateram fregit et ipse suam.*

Als Diognes ein Hirten fundt,  
So den trunck schöpffet mit der handt.

Verbrach er auch sein Trunckgeschirr,  
Und trunck nach des Hirten manier.

*SAPIENTIA PRÆ DIVITIIS ELIGENDA.*

Eschenbach bei Nürnberg



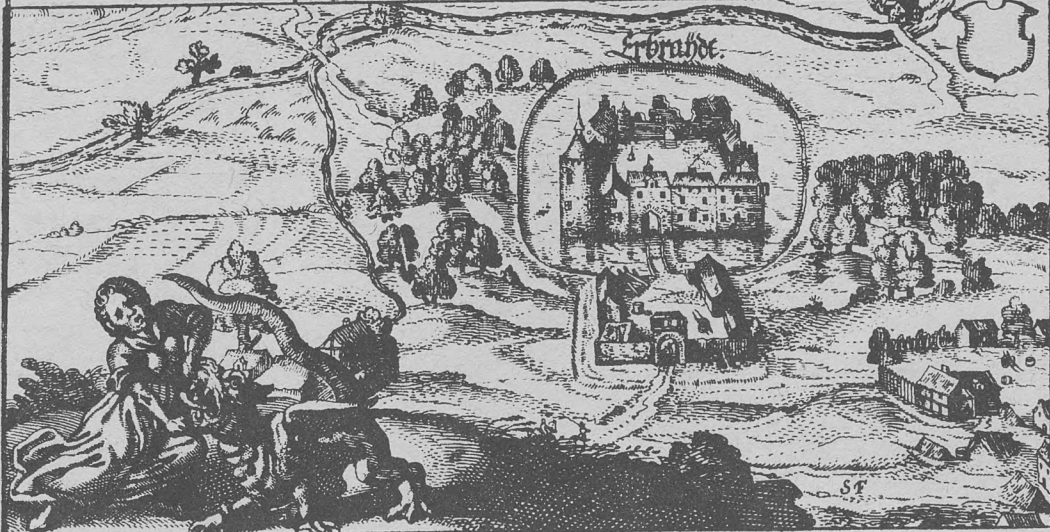
*Divitis homines, an sint virtute beati?*

*Cedunt avaritie, virtus amica veni.*

Mancher weiss nicht ob zeitlich guht,  
Oder Tugent mach guten muht.

Alß Reichthumb so steht in dem gelt,  
Pack dich, Tugent mir bass gefält.

VIRTUS OMNE SCILLIS SUPERAT.



*Hic Virgo fortis disrumpit ut ora draconis,*

*Sic virtus scelerum turpia monstra domat.*

Wie dieß Jungfraw mit starckem muht,  
Dess Drachen Mund zerreißen thut.

Also die Tugend jederfrist,  
Der laster überwindrin ist.



GRANDE NEFAS GRATIS SI QULS INGRATULS ERIT.

Seßbergk.



*Invida vacca sui gregit, mulctralia, lactis, Pabula quando illi Foemina grata dedit.*

Die heßig kuh verschüttet hat  
Den Dopff mit milch vor die guthat,

Als ihr die frau thet legen dar,  
Gut futter fur sie in die bahr.

PLUS VINI ABUTITUR QUAM TEMPERANTER.

S. IOHANN.



*Prospere dona Dei nobis clementia præbet,*

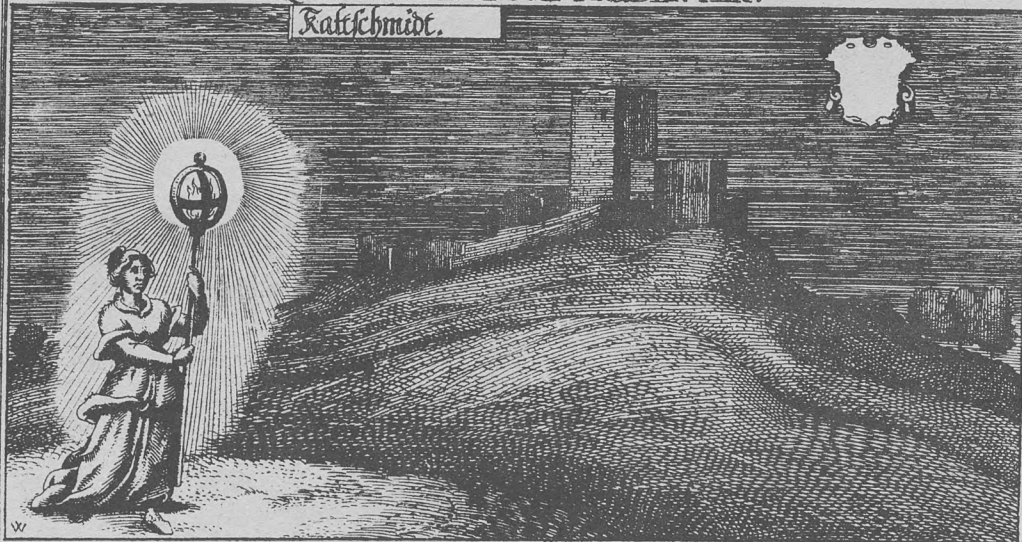
*Non ut abutatur, sed recreemur ijs.*

*Gottes sehr grosse Gütekeit,  
Uns herrliche Gaben bereit,*

*Zu unserm nutz und ansehkalt,  
Und nit zum mißbrauch manigfalt.*

QUOVIS TEMPORE PRUDENTER.

Kaltschmidt.



*Est opus hoc ævo vigili prudentiâ ubiqz,*

*Præteritum, præsens, atqz futura vide.*

Wilt du fort kommen diese zeit,  
So brauche scharpff fürsichtigkeit,

Vergangen, jetzig und künfftig,  
Mit fleiß schaw, was sie han in sich.



DEUS PUNIT IMPUDENTES.



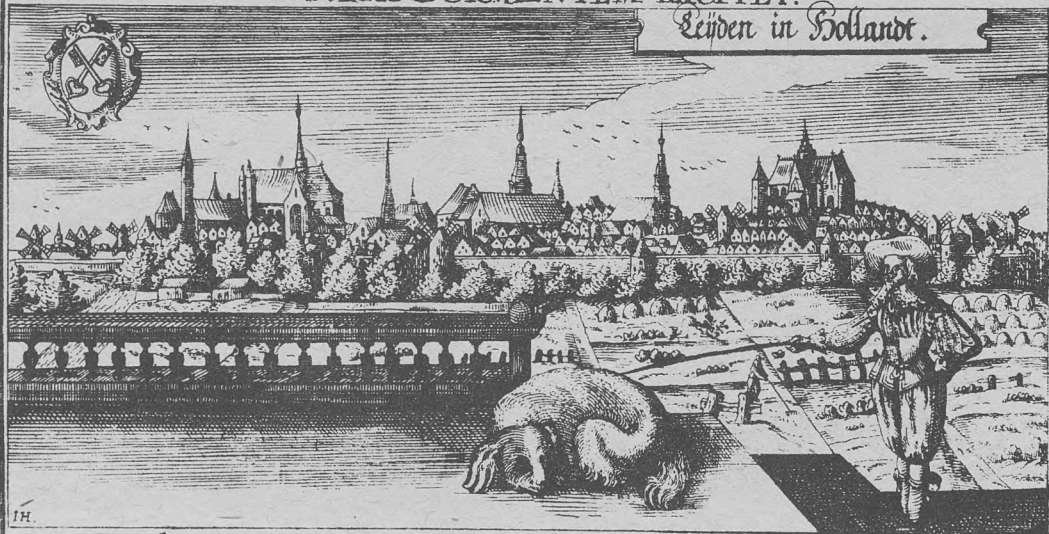
*Dirus equus Nilī punitur fulmine, patrem Namq; necat, matrem quo violare queat.*

Das grausam was Serpferdt im Nil,  
Gott mit dem Donner straffen will.

Weil solchs sein Vatter tödt mit neydt,  
Treibt mit der Mutter unkeuscheit.

NEMO DORMIENTEM EXCITET.

Leiden in Hollandt.



*E somno noli mordacem excire molosum,*

*Né tibi mordaci vulnera dentz ferat.*

Du solt den hünd nicht ufferweckn,  
Vom schlaff mit dein geringen steckn.

Dann so ihm wirst diß stück versetzn,  
Glaub mir, er kan dich thun verletzn.

SALUTARI ADMONITIONI OBTEMPERANDUM EST.

Lichtenstein.



*Grandia cum molitor sacco infert verbera, saccum Non petit, at tergum turpis aselle, tuum.*

Ob schon der Müller schlagen thut  
uff den Sack, meint er doch im muht

Nicht denselben, es ist sein mahn,  
Dass der Esel nicht still soll stahn.





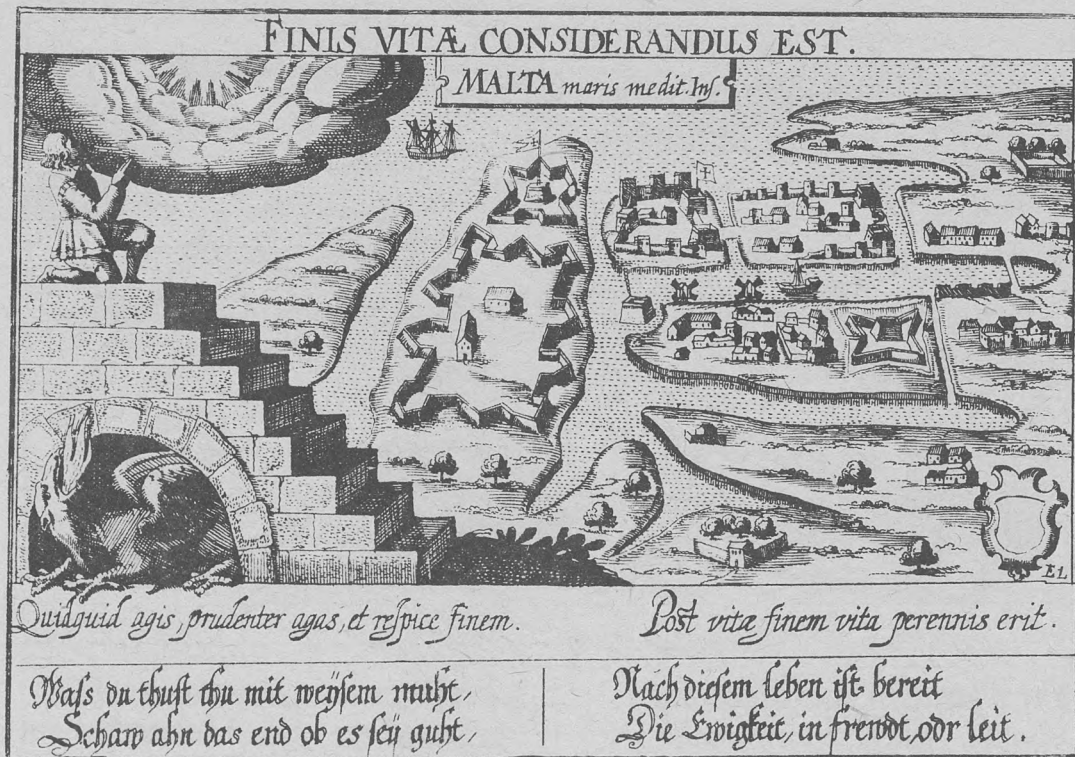
MAGNA SUNT NATURÆ MIRACULA.



Trahit Magnetes vi ferrum, Aldemassg retractat, In cursu navis, remora presente, quiescit.

Der Magneth Eisen zu sich zeucht,  
Solche krusst ist ver hinderlich

Der Demant In eim vollen lauff,  
Echeneis ein Schiff helt auff.





IN SUMMIS PAX PERICULIS VERSATUR.



*Horrissonis pelagi pax alma vagatur in undis, Ne mergatur, ei fer, Deus, auxilium.*

Der liebe fried im wilden Meer  
Wirt geschlagen jetzt hin bald her,

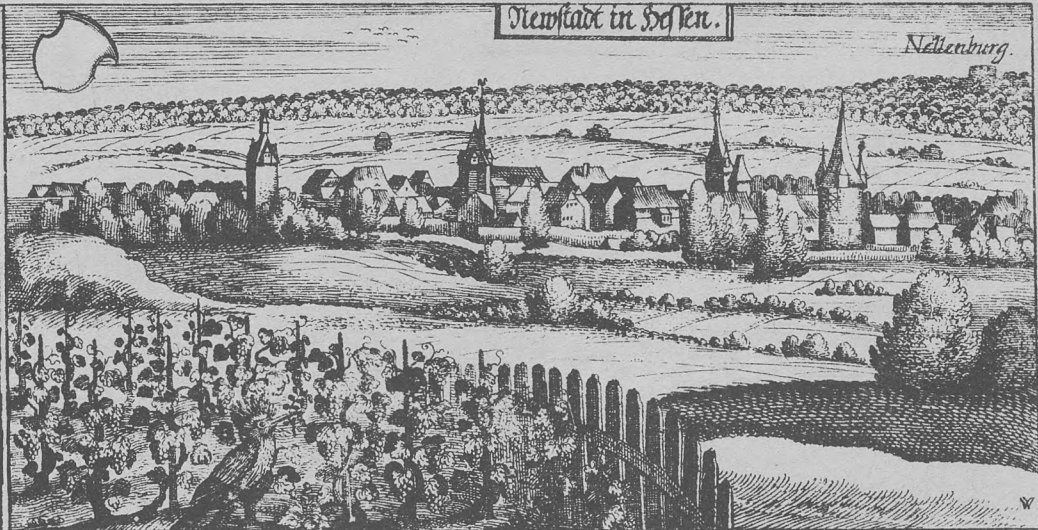
Damit er nicht mög undergahn,  
Wolst ihm O Gott mit hülf beystan



APPETITUS A TEMPERANTIA DOMINATUR.

Newstadt in Hessen.

Nellenburg.



En cristatus Epops circumfert rostro adiantum Quo pellat morbum nimis quem traxit ab  
upis.

Sich wie umher trägt der Widhopff  
Die Mauermaut, welch seinen kopff

Suriren thut, von der trunckheit,  
So kommet von unmäßigkeit.



REMEDIA AD SANITATEM SERVANDAM CREATA SUNT.

NORDOVICUM ANGL.



*Inficitur corvus letalem ubi vicerit hostem,*

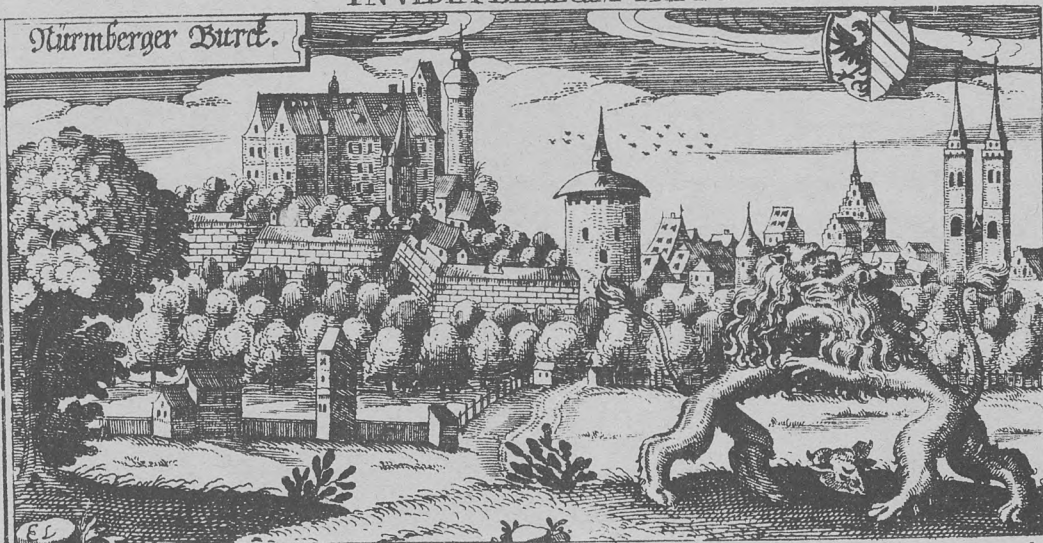
*At lauri folijs ipse venena necat.*

Wann der Raab ist vergiftt davon,  
Dasser umbracht den Chamelcon.

Wom Lorberbaum braucht Medicin,  
Damit treibt er das gift von ihm.

INVIDIA BELLUM PARIT

Nürnberg's Burt.



*En duo ferventer ceunt pugnando leones*

*Arictis ob caput. Oh quam gravis invidia.*

Sieh wie doch neyd macht grossen streit  
Dies Löwen gehn zusammen beid

Mit scharpfem kampff, was verursacht?  
Ein Widdertopff, dies alles machts.

TIMIDUS VEL MINIME TIMENDUM TIMET.

Osenbach am Main.



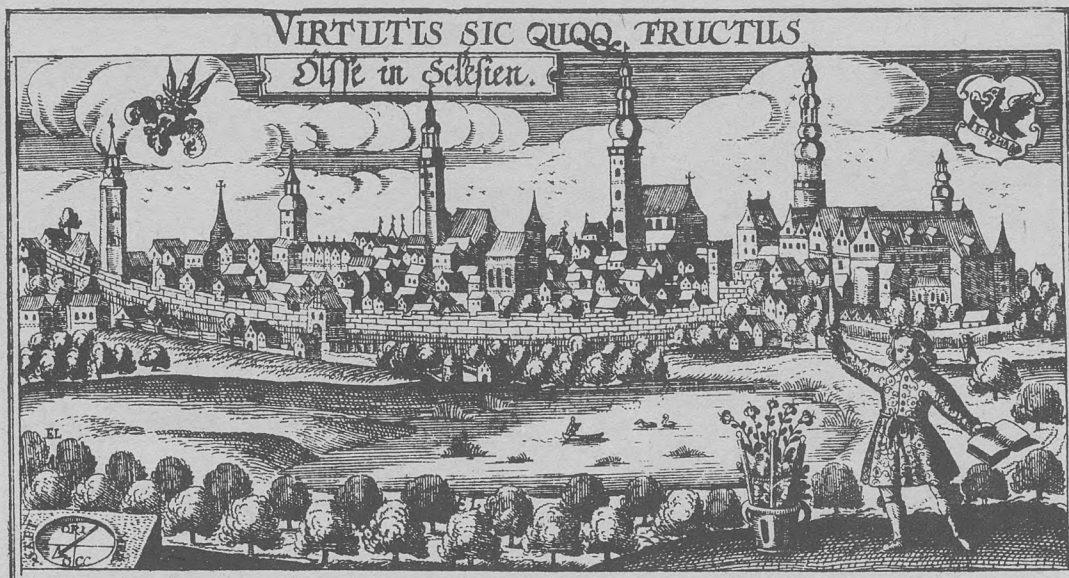
*Pennarum timide' levipes suspendia vitat*

Der haas fürchtet die federlehn,  
Und lauffet zu dem garn hinein.

*Subdola et incurrit retia sponte lepus.*

Was nicht zu fürchten fürcht er sehr,  
Was zu fürchten nit fürchtet er.



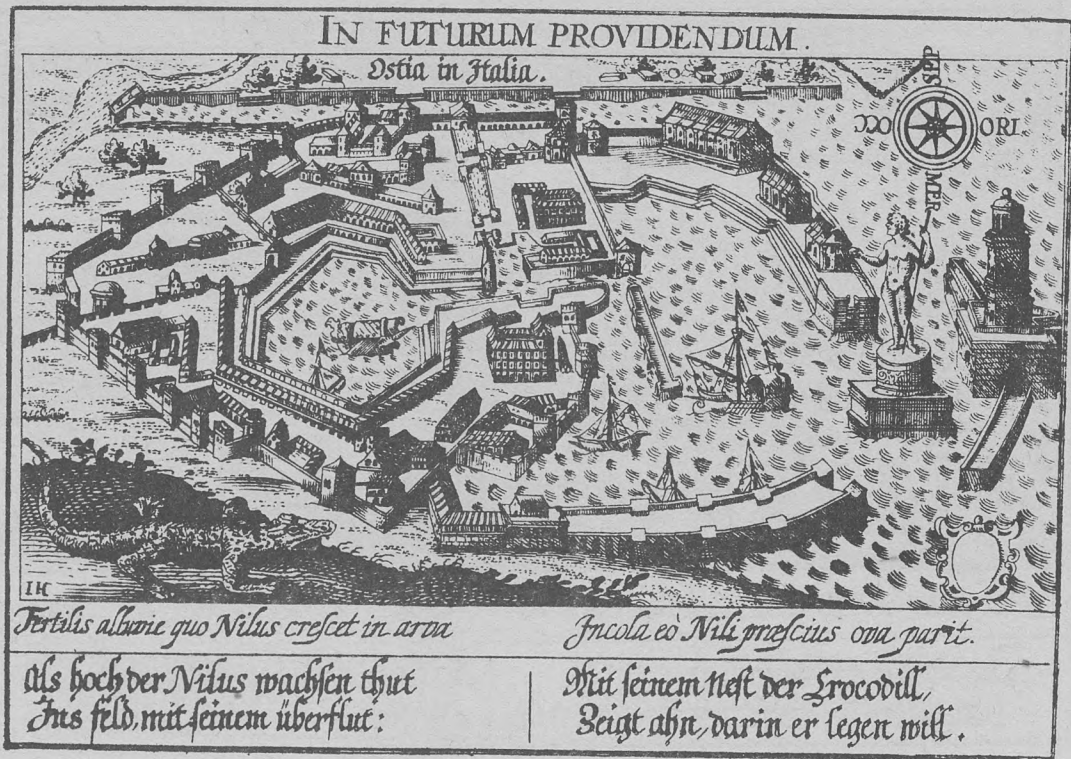


*Plus gracy virtus habet et dulcedinis, illius*

*Quam fragrantis odor floris habere po-  
test.*

Das Jeseffine Blümlein  
Reucht zwar sehr starck, lieblich und fein.

Solchs aber nicht geachtet wird,  
Gegen der Tugend nutz und siend.







PRÆCEPTA IRA NOCET.

S. Pauli Kirch zu Rom

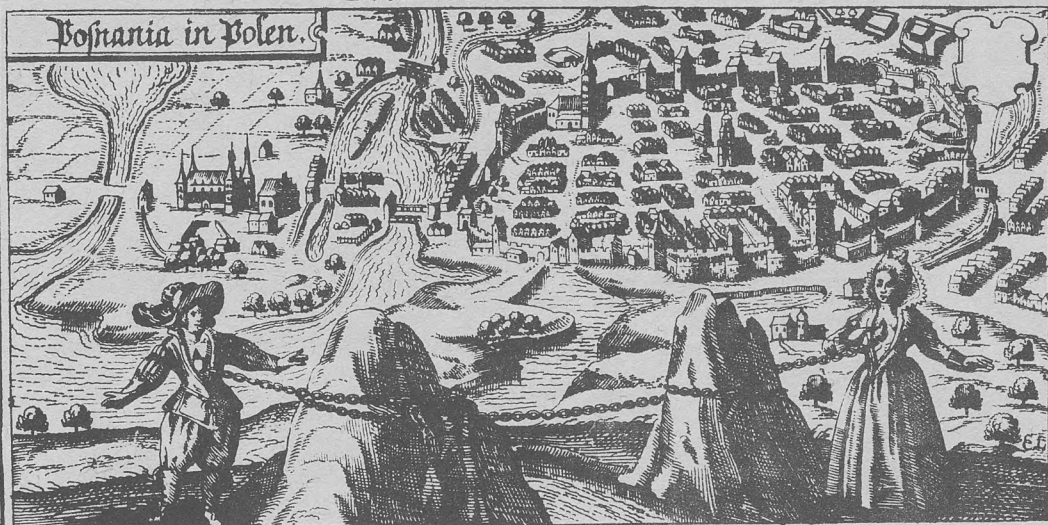


*Monoceros cornu cito perdere quando leonem Nititur, en truncum figit in arboreum.*

Im zorn das stolz Einhorn,  
Mit seinem horn meint durchzuborn.

Den Löwen, abt bringt sich in noht,  
Laufft in ein baum, mus bleiben todt.

ANIMOS NIL DIRIMIT.



*Non mare, non montes, non intervalla locorum, Corpore se iungunt pectora nostra tuo.*

Kein Wasser, Meer, Berg oder Thal,  
Noch einig ander ort zermahl.

Kan von einander je zertrennen,  
Zwey hertzen, so von Lieb thun brennen.

NON PLUS ALBET QUI ALIUM DENIGRAT.

Xenen am Rhein



*Album tincturâ quendam niger Africanus atrâ Imbuit, hæc causâ non magis albus erit.*

*Ein schwarzer Mohr mit allem Fleiß,  
Schwertzet einen der vor war weiß,*

*Der meint also weißer zu sein, schein  
Wann der weiß auch hat schwarzzen*



PRUDENS INSIDIAS DEVITARE POTES.

ROMANS IN GALLIA.



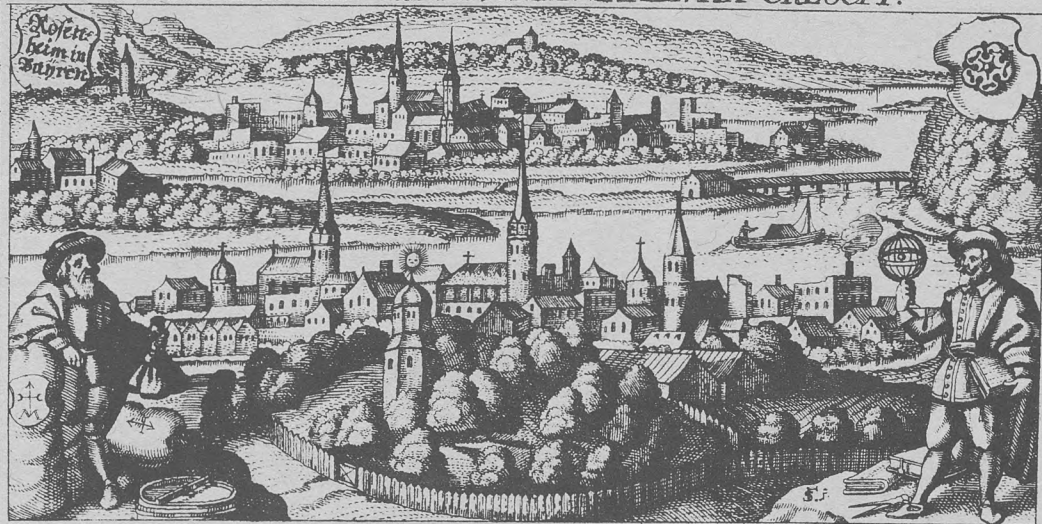
*Insidias hominis fugiens agitata leona*

*Exerit caudâ postera signa pedum.*

Wenn der Löw muß den Jäger fliehn  
Dut er denselben so betriegn

Schleiff mit seinem schwantz zu uff den Erdt,  
Sein spuhr, daß r nicht gesehen werdt.

NON SENTIO SED CULTU ANIMI SAPIENTIA CRESCIT.



*Culturam ingenij neglectit grandior aetas,*

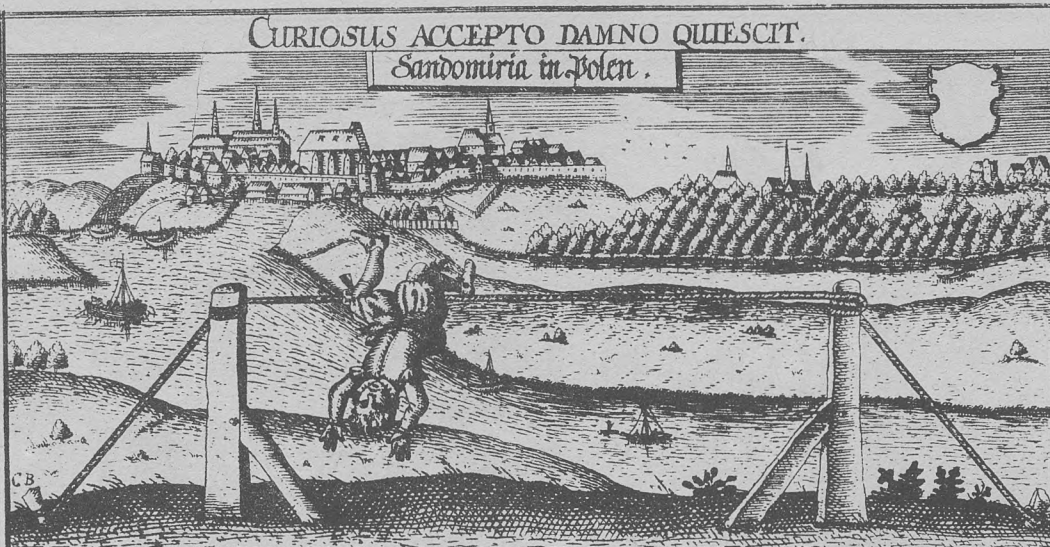
*Hinc sapient Juvenes, de sapientis Senes.*

Manch ohrt viel gut Ingenia hat,  
Jedoch der Edlen Weisheit Racht,

Rehrt bey der daff fern Jugent ein,  
Vnd laßt die alten bräuel sein.

CURIOSUS ACCEPTO DAMNO QUIESCIT.

Sandomiria in Polen.



*Ad varios sua membra modos in fune movebat Histrion, sed casus pulchrior actus erat.*

Ein Seildantzer macht seltsam spring,  
Agirt uff dem seil wunderding.

Aber lustigst act außs alln.  
nur da er thet vom seil brach falln.



SUPERBLIA SIBI IPSI QUAM OPTIME PIACET.

Schönburg.



*Stultus est verè qui turgida lumina speculo*

*Cum fastu mandat Pittace stulte notas.*

Der Stutzerische Cavalier,  
So vorm Spiegel hat sein Zier.

Was solcher für ein gesell sey,  
Berichtet uns der Papagen.

NESCIT CONCORDIA VINCI.

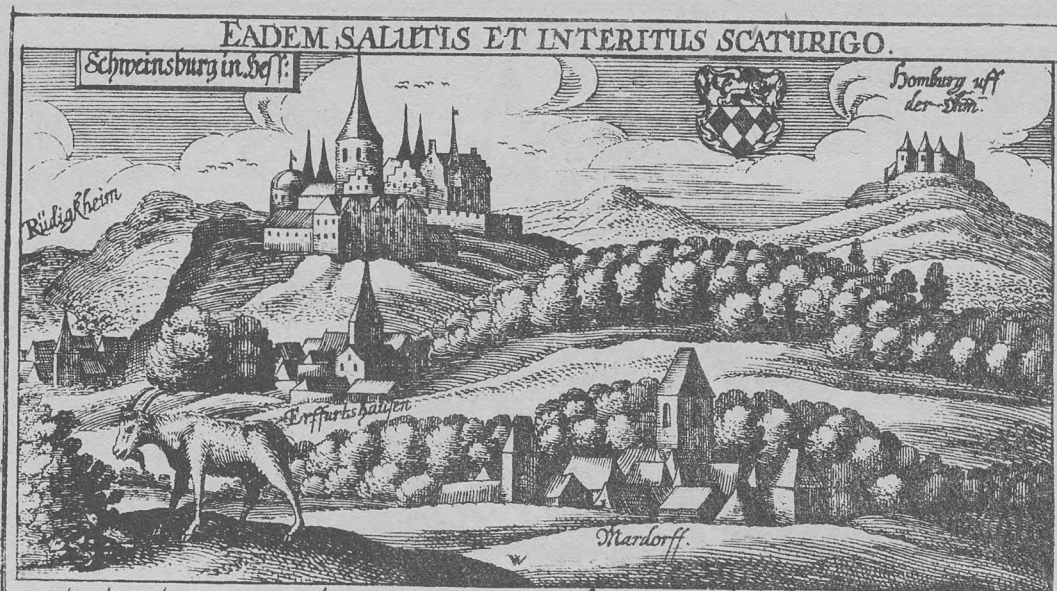
SCHWARTZENFELS.



*Robore quam valido stat firma potentia concors, Tam facile infringi dissociata potest.*

Waru diese drey beysammen stant,  
Niemand sie überwinden kan:

So bald sie von einander weichen,  
Gar schmerzlich sie es müssen teichn.



*Utile Sylvicolis capris, avibusq; venatrum est, Ast homini subito fata cruenta parat.*

Die Niesmurtz nützlich ist den Geiß In,  
Die Wachteln auch thut sie wohl speißen.

Aber dem Menschen bringet noht,  
Wenn ers genossen, und den Todt.



ANTE RETROQUE VIDENDUM.

S. Sophia in Constantin.

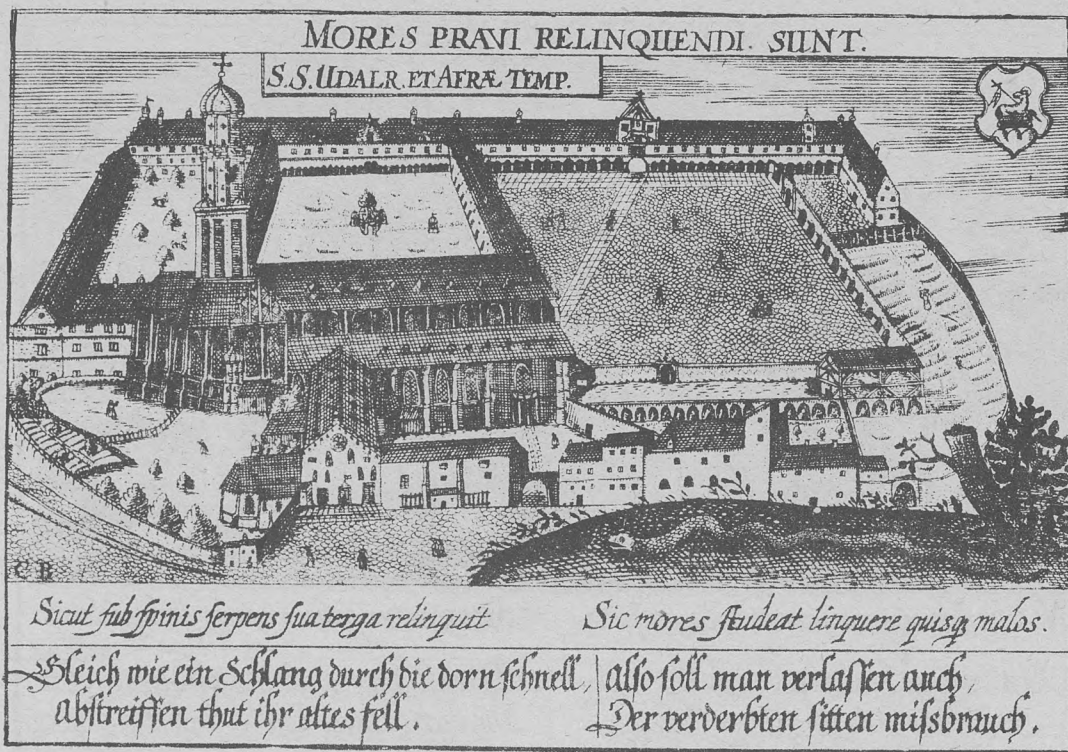


Ne tibi fide minis, ne retro vota ferantur,

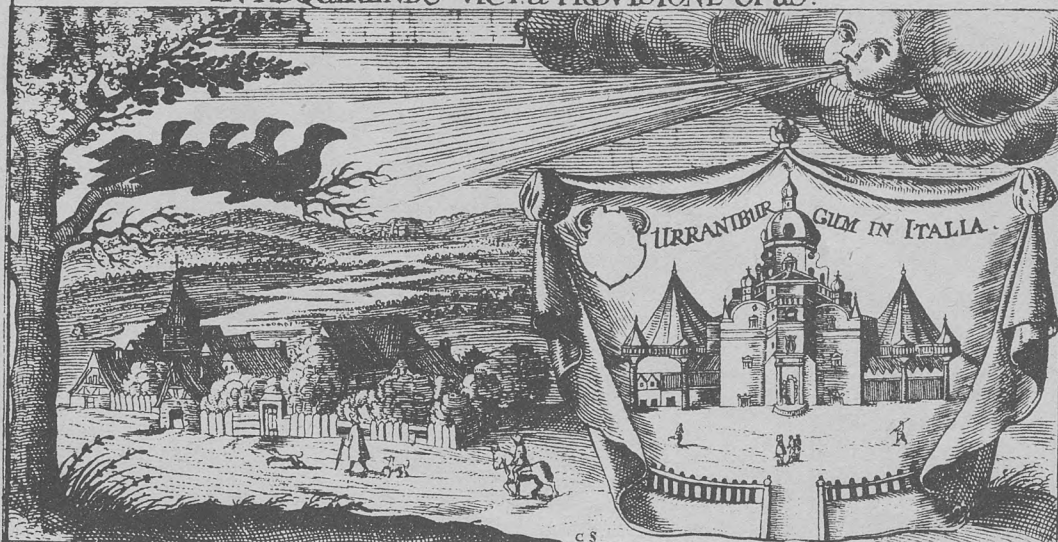
Retrogradus pedibus cancer ut ire solet.

Wilt du was handlen klüglich,  
So sih vor dich sih hinder dich,

Damit mans nicht geht nach dein<sup>sinn</sup>  
Die sach nit gar den Krebsgang gwin



IN ADQUIRENDO VICTU PROVLSIONE OPULS.



*Ex quibus, auertit corvus, flat spiritus oris,*

*Ex illis acri querit odore cibum.*

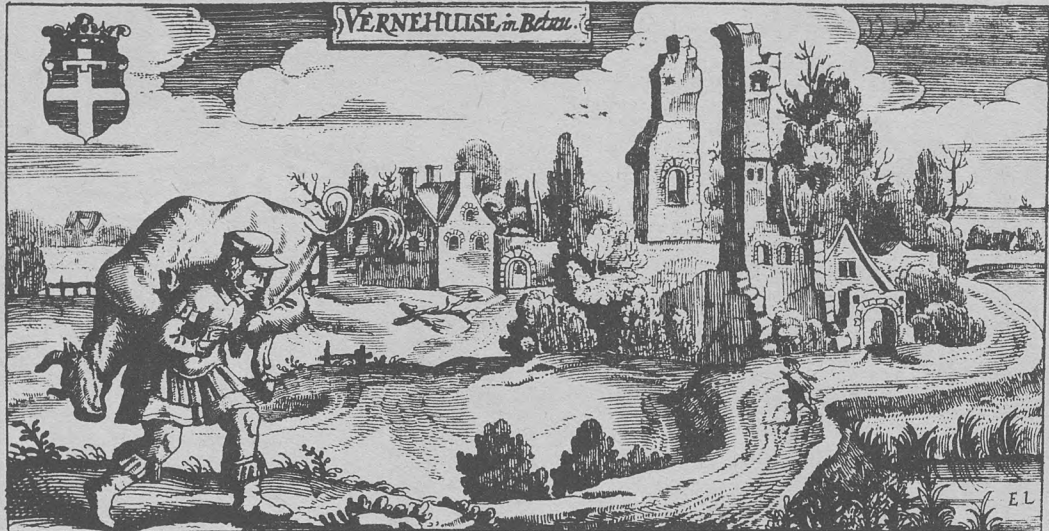
Aufs welchem ort der wind thut blasn,  
Wend hin die Raab ihr schnabelnasen

Und sucht also uff diese weis,  
Durch den Wind und geruch ihr speiß.



CONSUETUDINIS MAGNA VIS EST.

VERNEHUISE in Betzu.



*In primis vitulum posthac portare iuventum,*

*Milo noch jung truge ein kalb,  
Darnach ein Ochsen wachsent halb,*

*Mox humeris taurum, Milo fectus erat.*

*Als er ein Mann kund er ertragn,  
Ein grossen Ochsen und erschlag.*

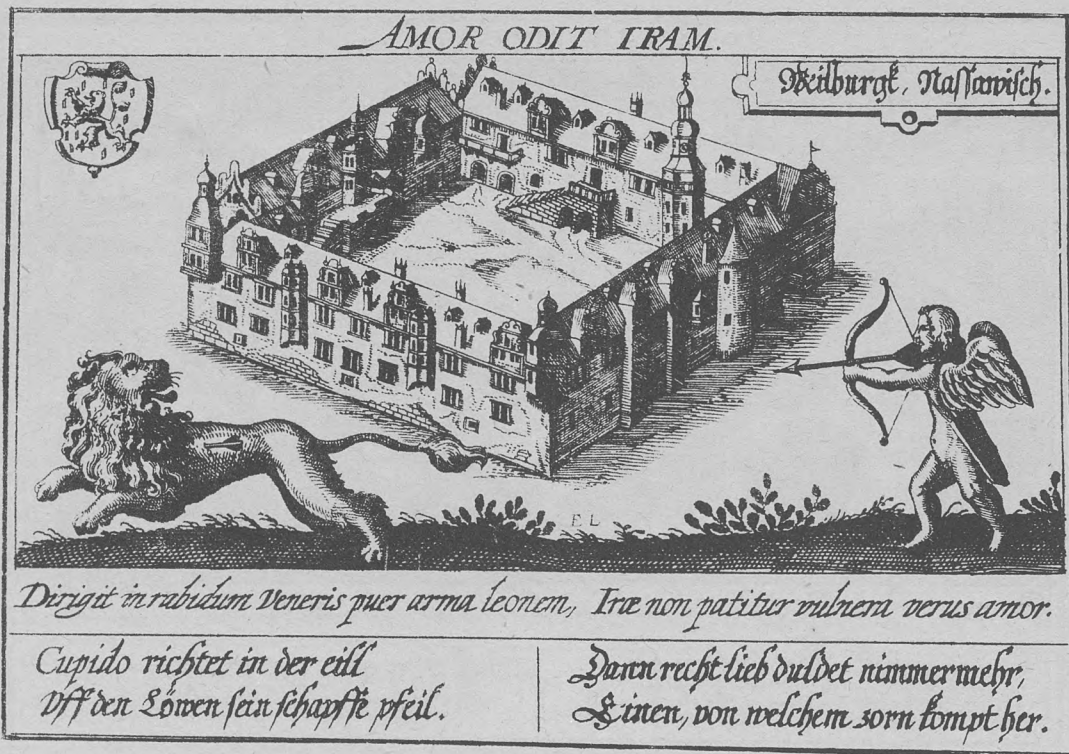
TRIA FORTISSIMA



*Imperium Regis: Gratiſſima dona. Lijci: Verus amor: Vincunt omne quod orbis habet.*

Königs gewalt: Der Lebensafft,  
Wie auch der wahren Liebekraft.

Diese thun alles überwinden,  
Was man schier in der Welt kan finden





PARVUM VITARE PERICULUM ET MAXIMUM INCURRERE.

Wetterburg in Hessen.



*Flammizomum toto vitat Leo pectore tædum,*

*Et ruit in vitæ summa pericla suæ.*

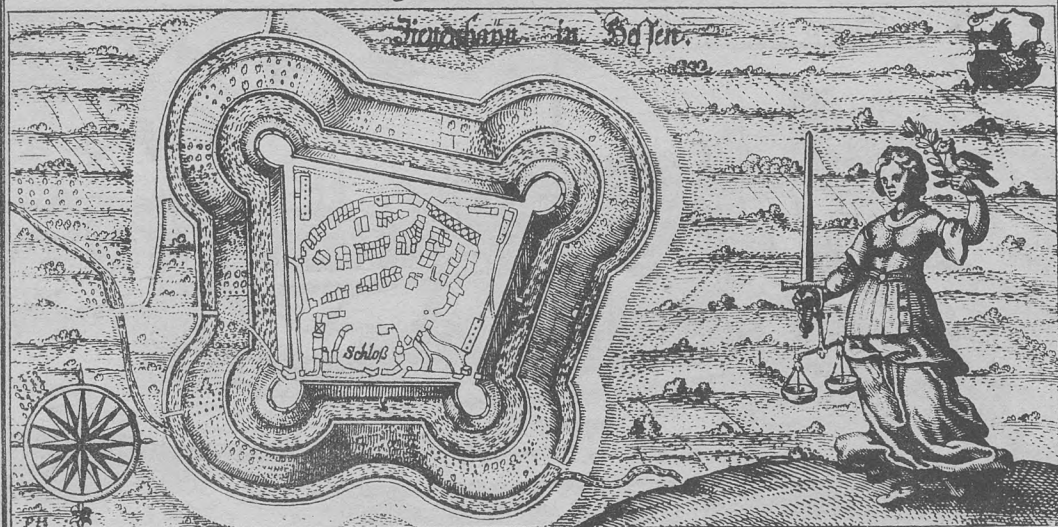
Der nacktelstamm ernsthaftlich,  
Der Löwe fleucht, und stürzt sich

Gantz unforsichtig in gefahr,  
In welcher er muß lassen haar.



*JUSTITIA ET PACE.*

*Friede und Gerechtigkeit.*



*Justitia, populi placida et cum pace reguntur,*

*His demptis ordo nullus in orbe viget.*

*Der Fried und die Gerechtigkeit,  
Regirn die Völcker allezeit.*

*Und wo diese Tugendt nicht sein,  
Da ist kein ordnung in gemein.*



